

Effizienzkontrolle 1976
der Maßnahmen der Bundeszentrale
für gesundheitliche Aufklärung
Band 1

ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-Nr.:

12 0019/1

13.2.27/1

München, im Juni 1977
77 4291

Infratest Gesundheitsforschung

Dieses Exemplar trägt die Nummer

19

77 4291

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, beauftragte Infratest, eine Effizienzkontrolle der Maßnahmen 1976 der BZGA durchzuführen.

Untersuchungsaufgabe

Aufgabe der Effizienzkontrolle 1976 war es, zum Untersuchungszeitpunkt eine Bestandsaufnahme bei der Bevölkerung über Bekanntheitsgrad, Beurteilung und Resonanz gesundheitlicher Aufklärungsaktionen zu liefern, unter besonderer Berücksichtigung der Maßnahmen der BZGA. Hintergrund dieser Aufgabe war die Zielsetzung, Daten über den bisherigen Erfolg der eingesetzten Maßnahmen zu erhalten und eine Zielüberprüfung im Hinblick auf bisher nicht erfaßte Problembereiche zu ermöglichen. Daneben wurde das gesundheitsbewußte Verhalten der Bevölkerung erfaßt sowie ausgewählte Risikofaktoren der Gesundheit. Diese Ergebnisse sind zum Teil Bestandteil von Trendbeobachtungen des Gesundheitsbewußtseins und des Gesundheitsstandes der Bevölkerung.

Auswahlverfahren und Berichtslegung

Berichtsband 1 enthält die Ergebnisse der Fragen Nr. 1 - Nr. 42 des Fragebogens.

Berichtsband 2 enthält die Ergebnisse der Fragen Nr. 43 - Nr. 86 des Fragebogens.

Berichtsband 3 enthält die soziodemographische Struktur der Stichprobe sowie nähere Angaben zur Anlage und Ausschöpfung der Untersuchung.

Samplegröße und Feldzeit

Die Ergebnisse beruhen auf einer Stichprobe von 2.007 Personen ab 14 Jahren. Die Untersuchung wurde vom 5.4.1977 bis 3.5.1977 durchgeführt.

München, im Juni 1977

Infratest Gesundheitsforschung

Inhalt

Vorbemerkung	I
Inhaltsverzeichnis	II - X
Hinweise zu den Tabellen	XI

Tabellenteil:

Band 1		Tab.-Nr.
Frage 1:	Subjektiv genügend freie Zeit	1 - 4
Frage 2:	Subjektiv befriedigende Freizeitgestaltung	5 - 8
Frage 3:	Quellen der Freizeit- anregungen	9 - 12
Frage 4, 5:	Mitgliedschaft in Vereinen	13 - 20
Frage 6:	Teilnahme an Kursen/ Weiterbildung	21 - 24
Frage 7:	Belastung durch Probleme	25 - 84
Frage 8:	Bewußt gesundes Verhalten	85 - 88
Frage 9:	Bewußt selbstgefähr- dendes Verhalten	89 - 92
Frage 10, 11:	Frequenz ausgeübter Bewegungsformen	93 - 120
Frage 12:	Subjektiv ausreichende Bewegung in der Freizeit	121 - 124
Frage 13:	Subjektiv ausreichende Bewegung bei der Arbeit	125 - 128

	Tab.-Nr.
Frage 14: Interesse an gesundheitsbezogenen Informationen	129 - 216
Frage 15: Aktualität gesundheitsrelevanter Themen	217 - 228
Frage 16,17,18: Mahlzeiten an Werktagen	229 - 237
Frage 19: Typ der Gemeinschaftsverpflegung	238 - 241
Frage 20: Art der Zubereitung der Gemeinschaftsverpflegung	242 - 245
Frage 21: Beurteilung der Gemeinschaftsverpflegung	246 - 249
Frage 22: Geschätzte tägliche Kalorienzufuhr	250 - 253
Frage 23: Subjektiv richtige Nahrungsmengenzufuhr	254 - 257
Frage 24: Subjektiv richtige Zufuhr der einzelnen Grundstoffe der Ernährung	258 - 266
Frage 25: Häufigkeit des Wiegens	267 - 270
Frage 26: Körpergewicht	271 - 274
Frage 27: Körpergröße	275 - 278
Index Körpergewicht	279 - 282
Frage 28: Gesundheitliche Beschwerden im letzten Vierteljahr	283 - 298
Frage 29: Möglichkeiten zur Vorsorge bei ausgewählten gesundheitlichen Beschwerden	299 - 314

	Tab.-Nr.
Frage 30: Subjektive Einschätzung des eigenen Gesundheitszustandes	315 - 318
Frage 31: Achten auf die eigene Gesundheit	319 - 322
Frage 32: Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen	323 - 326
Frage 33: Aufdeckung von Krankheiten durch Vorsorgeuntersuchungen	327 - 330
Frage 34: Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen für Kinder	331 - 334
Frage 35: Aufdeckung von Krankheiten des Kindes durch Vorsorgeuntersuchungen	335 - 338
Frage 36: Verwendung von Medikamenten im letzten Vierteljahr	339 - 387
Frage 37: Kauf von Medikamenten mit Rezept	388 - 391
Frage 38: Kauf von Medikamenten ohne Rezept	392 - 395
Frage 39: Nicht-Aufbrauchen verschriebener Arzneimittel	396 - 399
Frage 40: Gründe für das Nicht-Aufbrauchen verschriebener Arzneimittel	400 - 403
Frage 41: Verwendung von Hausmitteln	404 - 407
Frage 42: Kenntnis alkoholunverträglicher Medikamente	408 - 411

Band 2		Tab.-Nr.
Frage 43:	Gesundheitsrelevante Einstellungen	412 - 467
Frage 45:	Erziehungsziele	468 - 475
Frage 46:	Altersschwellen für Medikation und Genußmittel	476 - 495
Frage 47:	Kenntnis von Drogenkonsumenten	496 - 499
Frage 48:	Häufigkeit des Bierkonsums	500 - 503
Frage 49:	Menge des Bierkonsums	504 - 511
Frage 50:	Häufigkeit des Wein/Sektkonsums	512 - 515
Frage 51:	Menge des Wein/Sektkonsums	516 - 523
Frage 52:	Häufigkeit des Spirituosenkonsums	524 - 527
Frage 53:	Menge des Spirituosenkonsums	528 - 531
Frage 54:	Gelegenheiten des Alkoholkonsums	532 - 535
Frage 55:	Subjektive Einschätzung des Alkoholkonsums	536 - 539
Frage 57:	Kenntnis gesundheitlicher Schäden durch Alkoholkonsum	540 - 543
Frage 58, 59:	Konsumfrequenz unterschiedlicher Rauchwaren	544
Frage 58:	Derzeitige Konsumfrequenz unterschiedlicher Rauchwaren	545 - 556

		Tab.-Nr.
Frage 59:	Frühere Konsumfrequenz unterschiedlicher Rauchwaren	557 - 560
Frage 61:	Bewertung der früher gerauchten Zigarettenmarke nach Nikotingehalt	561 - 564
Frage 62:	Alter bei Beginn des Rauchens	565 - 568
Frage 63:	Dauer des Nicht-Rauchens	569 - 572
Frage 64:	Gründe für das Aufgeben des Rauchens	573 - 576
Frage 66:	Anzahl Zigaretten pro Tag	577 - 580
Frage 67:	Alter bei Beginn des Rauchens	581 - 584
Frage 68:	Einstufung der derzeitig gerauchten Zigarettenmarke nach Nikotingehalt	585 - 588
Frage 69:	Kenntnis von Nikotin- und Kondensatwert	589 - 598
Frage 70:	Subjektive Einstufung der eigenen Zigarettenmarke	599 - 603
Frage 71:	Anzahl der Raucher im Haushalt	604 - 609
Frage 72:	Häufigkeit des passiven Rauchens	610 - 615
Frage 73:	Subjektive Beeinträchtigung durch passives Rauchen	616 - 621
Frage 74:	Gesundheitsrelevante Einstellungen	622 - 673

	Tab.-Nr.
Frage 75: Bekanntschaft, Verwandtschaft mit Behinderten	674 - 677
Frage 76: Art der Behinderung	678 - 681
Frage 77/1: Einsatz von Empfängnisverhütungsmitteln	682 - 685
Frage 77/2: Art der Empfängnisverhütungsmittel	686 - 689
Frage 77/3: Erkrankungen der Geschlechtsorgane	690 - 693
Frage 77/4: Drogenkonsum	694 - 697
Frage 77/5: Art der verwendeten Drogen	698 - 701
Frage 77/6: Zeitpunkt des letzten Drogenkonsums	702 - 705
Frage 78, 79: Kenntnis und Nutzung von Beratungsstellen	706 - 721
Frage 80: Angst vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen in der Zukunft	722 - 725
Frage 81,82,83: Bekanntheit, Nutzung und Bewertung der BZGA-Medien	726 - 754
Frage 84: Bekanntheit von BZGA-Symbolen	755 - 758
Frage 85: Bekanntheit des Plakates "Essen und Trimmen, beides muß stimmen"	759 - 762
Frage 86: Informationsquelle über das Plakat	763 - 766

Band 3		Tab.-Nr.
Frage 1, 2:	Telefonanschluß, Auto- besitz	767 - 770
Frage 3, 4:	Haushaltsführende Person, Haushaltungs- vorstand	771 - 774
Frage 5:	Geschlecht	775 - 778
Frage 6:	Schulabschluß	779 - 782
Frage 7:	Alter	783 - 786
Frage 8:	Familienstand	787 - 790
Frage 9:	Religionszugehörigkeit	791 - 794
Frage 10:	Berufstätigkeit	795 - 802
Frage 11:	Stellung im Beruf	803 - 810
Frage 12:	Beruflicher Kontakt mit gesundheitlichen Pro- blemen	811 - 814
Frage 13:	Branche des Berufes	815 - 818
Frage 14:	Größe des Betriebes	819 - 822
Frage 15:	Anzahl verdienender Haushaltsmitglieder	823 - 826
Frage 16:	Haushaltsnettoein- kommen	827 - 830
Frage 17:	Haushaltsnettoein- kommen nach Abzug der Miete	831 - 834

		Tab.-Nr.
Frage 18:	Anzahl der Personen im Haushalt	835 - 838
Frage 19:	Anzahl der Personen über 14 Jahren im Haushalt	839 - 842
Frage 19:	Struktur des Haushalts nach Alter und Geschlecht der Haushaltsmitglieder	843 - 866
Frage 20:	Kindergarten- oder Vor- schulbesuch von 3-5jähri- gen	867 - 870
Frage 22:	Besuchte Schultypen von 10-14jährigen	871 - 874
Frage 24:	Ausbildung/Erwerbstätig- keit von 15-24jährigen	875 - 878
Frage 25:	Ausbildungstyp von 15-24jährigen Personen in Ausbildung	879 - 882
Frage 26:	Wohnverhältnisse	883 - 886
Frage 27:	Räume in der Wohnung	887 - 890
Frage 28:	Anzahl der Wohnräume	891 - 894
Frage 29:	Zufriedenheit mit der Wohnungsgröße	895 - 898
Frage 30:	Zugang zu privatem Garten	899 - 902
Frage 31:	Lärmbeeinträchtigung der Wohnung	903 - 906

77 4291

		Tab.-Nr.
Frage 32,33:	Stockwerk der Wohnung, Aufzug	907 - 910
Frage 34,35	Haustyp, Wohngebiet/ Stadt-Land,	911 - 914
	Bundesländer, Gemeinde- größenklassen	915 - 918
	Regierungsbezirke	919 - 926

	Anhang:	Seite
1	Untersuchungsanlage	1 - 3
2	Ausschöpfung der Stich- probe	4
3	Bildung sozialer Schichten	5 - 7
	Fehlertoleranztabelle	
	Fragebogen	
	Titelblätter, die im Interview vorgelegt wurden	

Hinweise zu den Tabellen

Die Prozentwerte in diesem Bericht sind von unserer elektronischen Anlage IBM 370-135 errechnet und aufgelistet worden.

Um die Genauigkeit der Einzelwerte innerhalb jeder Ergebnisreihe nicht zu beeinträchtigen, wurde in den Fällen, in denen die volle Prozentsumme nicht 100 ergibt, keine Auf- oder Abrundung der Einerstelle vorgenommen.

Summen von z.B. 98 % bis 102 % zeigen also nicht eine Unstimmigkeit in der Berechnung an, sondern sind das Ergebnis einer vom Computer exakt durchgeführten Rundung von der ersten Dezimalstelle auf die Einerstelle. Ob eine über 100 liegende Prozentsumme durch Mehrfachnennungen zustandekommt, ist aus dem Fragentext ersichtlich.

Ergebnisse, die sich auf sehr kleine Personengruppen beziehen (Basis < 50) sind nur als Richtwerte interpretierbar.

77 4291

Inhalt

Vorbemerkung	I
Inhaltsverzeichnis	II - X
Hinweise zu den Tabellen	XI

Tabellenteil:

Band 1		Tab.-Nr.
Frage 1:	Subjektiv genügend freie Zeit	1 - 4
Frage 2:	Subjektiv befriedigende Freizeitgestaltung	5 - 8
Frage 3:	Quellen der Freizeit- anregungen	9 - 12
Frage 4, 5:	Mitgliedschaft in Vereinen	13 - 20
Frage 6:	Teilnahme an Kursen/ Weiterbildung	21 - 24
Frage 7:	Belastung durch Probleme	25 - 84
Frage 8:	Bewußt gesundes Verhalten	85 - 88
Frage 9:	Bewußt selbstgefähr- dendes Verhalten	89 - 92
Frage 10, 11:	Frequenz ausgeübter Bewegungsformen	93 - 120
Frage 12:	Subjektiv ausreichende Bewegung in der Freizeit	121 - 124
Frage 13:	Subjektiv ausreichende Bewegung bei der Arbeit	125 - 128

FRAGE 1 BLEIBT IHNEN NEBEN IHRER HAUPTBESCHAEFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT, IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		-----		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
		MAENNER	FRAUEN							
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
JA	81	93	79	99	78	76	71	79	91	91
NEIN	18	16	19	9	22	22	28	20	8	7
KEINE ANGABE	1	1	1	2	0	2	1	1	1	2
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T F S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 1 BLEIBT IHNEN NEBEN IHRER HAUPTBESCHAEFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT, IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER P R D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		RTS							RTS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
JA	81	88	83	80	71	80	96	95	90	73	72	72	78	88	88
NEIN	18	9	17	18	29	19	4	5	9	27	26	27	22	11	9
KEINE ANGABE	1	2	-	2	1	2	-	-	1	1	1	2	-	1	3
SUMME	100	99	100	100	101	100	100	100	100	101	99	101	100	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 1 BLEIBT IHREN NEREN IHRER HAUPTBESCHAEFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT, IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OPEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
JA	81	82	81	82	83	82	83	84	79	82	78	80
NEIN	18	16	18	17	16	17	16	15	19	16	20	19
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 1 BLEIBT IHNEN NEBEN IHRER HAUPTBESCHAFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT, IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
JA	81	87	78	80	87	77
NEIN	18	11	20	18	12	22
KEINE ANGABE	1	2	1	2	1	1
SUMME	100	100	99	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 2 SIND SIE INSGESAMT GEFÜHRT ZUFRIEDEN MIT DEM, WAS SIE IN IHRER FREIZEIT SO TUN ODER HABEN SIE MANCHMAL DAS BEQUE-
RNISS NACH ETWAS MEHR ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R F D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	275
GANZ ZUFRIEDEN	70	75	67	65	65	66	68	73	78	82
BEQUE- RNISS NACH ABWECHS- LUNG ODER NEUEN IDEEN	22	17	26	29	30	26	21	19	11	11
NACH NIE DARÜBER NACHGEDACHT	7	7	6	4	4	7	9	6	11	7
KEINE ANGABE	1	1	2	2	0	2	2	2	1	0
SUMME	100	100	101	100	99	101	100	100	101	100

I N F R A T E S T 1977
* G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

FRAGE 2 SIND SIE INSGESAMT GESEHEN ZUFRIEDEN MIT DEM, WAS SIE IN IHRER FREIZEIT SO TUN ODER HABEN SIE MANCHMAL DAS BEDUERF-
NIS NACH ETWAS MEHR ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
GANZ ZUFRIEDEN	70	67	75	71	71	78	84	86	63	55	61	66	69	74	80
REDUERFNIS NACH ABWECHS- LUNG ODER NEUEN IDEEN	22	27	22	19	15	15	5	10	31	38	33	27	23	15	12
NOCH NIE DARUFER NACHGEDACHT	7	5	3	8	13	6	11	4	3	6	5	5	6	10	8
KEINE ANGABE	1	2	-	2	1	1	0	-	3	1	2	2	2	1	0
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100

I N F O R M A T I O N S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 2 SIND SIE INSGESAMT GESEHEN ZUFRIEDEN MIT DEM, WAS SIE IN IHRER FREIZEIT SO TUN ODER HABEN SIE MANCHMAL DAS BEQUE-
RIS NACH ETWAS MEHR ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
GANZ ZUFRIEDEN	70	71	73	66	75	69	78	72	67	73	69	62
REDUERENIS NACH ABWECHS- LUNG ODER NEUEN IDEEN	22	24	20	23	17	24	14	18	26	24	25	26
NOCH VIE DARUEBER NACHGEDACHT	7	4	6	10	7	6	7	9	6	1	4	10
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	2
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	99	100

J N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 2 SIND SIE INSGESAMT GESEHEN ZUFRIEDEN MIT DEM, WAS SIE IN IHRER FREIZEIT SO TUN ODER HABEN SIE MANCHMAL DAS BEDUERF-
NIS NACH ETWAS MEHR ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRN IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 19 J.	M.KIND. - 19 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 19 J.	M.KIND. - 19 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
GANZ ZUFRIEDEN	70	73	73	56	78	66
BEDUERFNIS NACH ABWECHS- LUNG ODER NEUEN IDEEN	22	21	19	38	15	25
NOCN NIE DARUEBER NACHGEDACHT	7	5	5	4	7	7
KEINE ANGABE	1	1	1	2	1	2
SUMME	100	100	99	100	101	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 3 MANCHMAL FINDET MAN JA NEUE IDEEN UND MOEGlichkeiten DAFUER, WAS MAN IN SEINER FREIZEIT NOCH TUN KOENNTE.
WO HABEN SIE BISHER GANZ GUTE IDEEN UND ANREGUNGEN GEFUNDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
FERNSEHEN	26	25	28	20	21	27	26	29	34	27
RUNDFUNK	9	8	10	12	6	10	8	8	9	11
TAGESZEITUNG	19	19	19	7	16	21	19	19	26	25
ILLUSTRIERTE U. JOURNALF	18	11	25	23	20	19	15	17	20	11
FALTBLÄTTER, BRODSCHUEREN	4	4	4	2	6	3	5	4	3	4
TIPS V. FREUNDEN U. BEKANNTEN	30	30	29	45	42	28	29	26	21	14
TIPS V. ARBEITSKOLLEGEN	8	11	5	11	13	9	10	6	3	1
IN VEREINEN	14	18	10	22	15	17	14	13	9	5
SONSTIGES	6	7	5	4	7	8	5	7	5	5
ZWISCHENSUMME	134	133	135	146	146	142	131	129	130	103
NIRGENDS	27	27	26	19	19	23	26	29	31	46
KFINE ANGABE	4	4	5	2	3	5	6	6	4	4
SUMME	165	164	166	167	169	170	163	164	165	153

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 3 MANCHMAL FINDET MAN JA NEUE IDEEN UND MOEGlichkeiten DAFUER, WAS MAN IN SEINER FREIZEIT NOCH TUN KOENNTE.
WO HABEN SIE BISHER GANZ GUTE IDEEN UND ANREGUNGEN GEFUNDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
FERNSEHEN	26	20	19	26	26	26	38	21	21	24	29	26	31	31	31
RUNDFUNK	9	5	7	12	3	4	10	11	19	4	9	12	11	8	10
TAGESZEITUNG	19	5	20	20	17	18	31	19	8	12	22	22	19	22	29
ILLUSTRIERTE U. JOURNALE	18	11	9	14	7	10	14	9	36	31	26	27	23	25	12
FALTBLÄTTER, BROSCHÜREN	4	3	7	3	5	6	4	1	7	4	4	5	3	2	5
TIPS V. FREUNDEN U. BEKANNTEN	30	50	48	24	27	25	15	7	40	36	31	31	27	26	18
TIPS V. ARBEITSKOLLEGEN	8	12	16	12	11	10	5	2	10	11	5	8	3	1	-
IN VEREINEN	14	26	19	20	16	19	15	8	18	10	14	11	9	5	3
SONSTIGES	6	4	7	10	6	8	4	7	5	6	5	4	6	6	4
ZWISCHENSUMME	134	136	151	141	118	126	136	85	159	138	145	141	132	126	111
NIRGENDS	27	24	19	23	29	25	31	55	14	19	22	24	32	31	42
KEINE ANGABE	4	3	2	4	5	5	2	5	2	4	6	6	7	6	4
SUMME	165	163	171	168	151	156	169	145	175	161	173	171	171	163	157

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 3 MANCHMAL FINDET MAN JA NEUE IDEEN UND MOEGLICHKEITEN DAFUER, WAS MAN IN SEINER FREIZEIT NOCH TUN KOENNTE.
WO HABEN SIE BISHER GANZ GUTE IDEEN UND ANREGUNGEN GEFUNDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OPEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
FERNSEHEN	26	27	27	25	25	24	25	26	28	31	29	25
RUNDFUNK	9	10	10	7	8	12	7	7	10	8	13	7
TAGESZEITUNG	19	25	20	17	19	29	17	17	19	21	22	16
ILLUSTRIERTE U. JOURNALE	19	23	19	15	11	17	12	6	25	30	26	22
FALTBLAETTER, BROSCHUEREN	4	7	3	4	4	7	3	5	4	6	4	3
TIPS V. FREUNDEN U. BEKANNTEN	30	34	32	25	30	31	35	22	29	37	30	27
TIPS V. ARBEITSKOLLEGEN	9	10	8	6	11	12	11	9	5	8	6	4
IN VEREINEN	14	14	16	11	18	19	20	15	10	9	12	8
SONSTIGES	6	13	5	4	7	16	5	5	5	9	5	4
ZWISCHENSUMME	134	163	140	114	133	166	135	112	135	159	147	116
NIRGENDS	27	19	25	31	27	20	26	32	26	19	25	30
KEINE ANGABE	4	5	5	4	4	3	4	3	5	7	5	5
SUMME	165	187	170	149	164	189	165	147	166	185	177	151

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 3 MANCHMAL FINDET MAN JA NEUE IDEEN UND MOEGLICHKEITEN DAFUER, WAS MAN IN SEINER FREIZEIT NOCH TUN KOENNTE.
WO HABEN SIE BISHER GANZ GUTE IDEEN UND ANREGUNGEN GEFUNDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRN IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
RASIS GEM.	2007	223	127	67	621	969
FERNSEHEN	26	30	27	25	28	24
RUNDFUNK	9	10	10	12	9	8
TAGESZEITUNG	19	22	21	15	22	16
ILLUSTRIERTE U. JOURNALS	18	16	14	24	20	18
FALTBLAETTER, BRODSCHUEREN	4	3	10	5	4	4
TIPS V. FREUNDEN U. BEKANNTEN	30	29	31	37	26	31
TIPS V. ARBEITSKOLLEGEN	8	6	5	6	6	10
IN VEREINEN	14	8	8	17	12	16
SONSTIGES	6	6	6	6	6	6
ZWISCHENSUMME	134	130	132	147	133	133
NIRGENDS	27	32	28	21	30	24
KEINE ANGABE	4	3	5	6	5	4
SUMME	165	165	165	174	168	161

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 4 SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS? (LISTENVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		-----		-----						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
JA, UND ZWAR:										
GEWERKSCHAFT	13	24	3	5	13	17	19	13	11	4
POLITISCHE PARTEI	5	7	2	-	7	7	6	4	3	2
BÜRGERINITIATIVE, POLITISCH ENGAGIERTER VEREIN	1	1	0	-	1	1	0	1	1	1
BERUFSORGANISATION, BERUFSVERBAND	4	7	1	-	4	5	6	5	3	2
SOZIALE ODER CARITATIVE VEREINIGUNG	4	4	4	5	1	3	5	8	6	4
SPORTVEREIN	21	30	14	38	29	30	22	13	8	5
GESELLIGKEITSVEREIN	6	8	4	7	5	8	6	5	6	7
PRIVATER CLUB (KEGELN, SKAT USW.)	12	14	10	19	17	18	14	14	5	3
AND. VEREINE, CLUBS UND ORGANISATIONEN	6	8	4	7	6	5	7	7	6	7
ZWISCHENSUMME	72	103	42	72	83	94	85	70	49	35
NFIN	45	28	59	41	38	35	39	50	54	63
KEINE ANGABE	6	6	7	5	6	4	5	5	12	10
SUMME	123	137	108	115	127	133	129	125	115	108

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 4 SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS? (LISTENVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BAISIS. GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
JA, UND ZWAR:															
GEWERKSCHAFT	13	8	19	31	35	26	25	9	3	6	2	3	4	1	1
POLITISCHE PARTEI	5	-	10	8	10	10	5	5	-	4	5	1	1	2	1
BUERGERINITIATIVE, POLITISCH ENGAGIERTER VEREIN	1	-	-	1	-	2	3	2	-	1	-	1	-	-	-
BERUFSORGANISATION, BERUFSVERBAND	4	-	7	8	10	11	7	3	-	1	2	2	1	0	2
SOZIALE ODER CARITATIVE VEREINIGUNG	4	9	1	2	4	10	6	4	2	1	3	7	7	7	4
SPORTVEREIN	21	50	39	33	30	21	14	13	25	19	26	15	8	3	0
GESELLIGKEITSVEREIN	6	11	6	10	6	8	6	10	3	4	4	5	3	6	4
PRIVATER CLUB (KEGELN, SKAT USW.)	12	11	20	18	13	18	7	6	8	13	18	15	11	3	2
AND. VEREINE, CLUBS UND ORGANISATIONEN	6	10	8	7	10	7	11	8	4	3	3	4	7	3	6
ZWISCHENSUMME	72	98	110	118	118	113	84	60	45	52	63	53	42	25	20
NEIN	45	20	24	21	24	30	39	51	64	54	51	55	64	64	69
KEINE ANGABE	6	7	6	5	4	7	9	10	3	6	2	7	4	14	10
SUMME	123	125	140	144	146	150	132	121	112	112	116	115	110	103	99

FRAGE 4 SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS? (LISTENVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
JA, UND ZWAR:												
GEWERKSCHAFT	13	11	12	14	24	17	21	30	3	4	3	2
POLITISCHE PARTEI	5	8	4	4	7	11	6	7	2	4	3	1
BUERGERINITIATIVE, POLITISCH ENGAGIERTER VFREIN	1	1	0	1	1	1	1	2	0	1	0	0
BERUFSORGANISATION, BERUFSVERBAND	4	9	4	1	7	15	8	2	1	3	1	1
SOZIALE ODER CARITATIVE VEREINIGUNG	4	4	5	4	4	4	4	5	4	4	6	3
SPORTVEREIN	21	27	23	17	30	35	33	25	14	19	14	11
GESELLIGKEITSVEREIN	6	8	6	5	8	12	8	7	4	3	4	4
PRIVATER CLUB (KEGELN, SKAT USW.)	12	14	13	11	14	15	16	12	10	12	10	10
AND. VEREINE, CLUBS UND ORGANISATIONEN	6	6	7	6	8	8	10	7	4	3	4	5
ZWISCHENSUMME	72	88	74	63	103	118	107	97	42	53	45	37
NEIN	45	38	42	50	28	25	25	32	59	53	58	63
KEINE ANGABE	6	6	6	7	6	6	5	8	7	6	7	7
SUMME	123	132	122	120	137	149	137	137	108	112	110	107

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 4 SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS? (LISTENVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B.R.D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 19 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
JA, UND ZWAR:						
GEWERKSCHAFT	13	7	9	11	12	15
POLITISCHE PARTEI	5	3	9	1	4	6
BUERGERINITIATIVE, POLITISCH ENGAGIERTER VEREIN	1	0	1	-	1	0
BERUFSORGANISATION, BERUFSVERBAND	4	3	6	1	4	4
SOZIALE ODER CARITATIVE VEREINIGUNG	4	5	3	1	5	4
SPORTVEREIN	21	10	19	23	15	29
GESELLIGKEITSVEREIN	6	5	10	8	5	7
PRIVATER CLUB (KEGELN, SKAT USW.)	12	5	5	22	10	15
AND. VEREINE, CLUBS UND ORGANISATIONEN	6	5	8	7	5	7
ZWISCHENSUMME	72	43	69	74	61	85
NEIN	45	56	40	35	52	39
KEINE ANGABE	6	12	8	11	6	5
SUMME	123	111	117	120	119	129

FRAGE 5 SIND SIE DORT AKTIVES ODER PASSIVES MITGLIED?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE MITGLIED IN EINEM VEREIN, EINER ORGANISATION, EINEM CLUB SIND

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U. ÄLTER
BASIS GEM.	983	623	360	118	185	237	173	112	96	61
AKTIVES MITGLIED	70	69	70	85	77	71	68	62	62	42
PASSIVES MITGLIED	37	40	32	19	27	39	39	42	44	65
KEINE ANGABE	1	1	1	-	?	1	1	1	1	-
SUMME	108	110	103	104	106	111	108	105	107	107

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 5 SIND SIE DORT AKTIVES ODER PASSIVES MITGLIED?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE MITGLIED IN EINEM VEREIN, EINER ORGANISATION, EINEM CLUB SIND

PROZENTWERTE (SENK.)

	MAENNER-ALTER								*FRAUEN-ALTER*							
	GESAMT	RIS							RIS							
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A. ELT	
BASIS GEW.	993	93	120	150	114	65	60	32	35 *	65	87	59	47 *	37 *	30 *	
AKTIVES MITGLIED	70	89	79	67	65	62	59	46	78	74	79	74	62	69	39	
PASSIVES MITGLIED	37	18	28	46	45	47	51	66	22	27	27	29	36	34	64	
KEINE ANGABE	1	-	2	1	-	-	2	-	-	1	1	2	2	-	-	
SUMME	108	107	109	114	110	109	111	112	100	102	106	105	100	103	102	

*) NUR RICHTWERTE

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 5 SIND SIE DORT AKTIVES ODER PASSIVES MITGLIED?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE MITGLIED IN EINEM VEREIN, EINER ORGANISATION, EINEM CLUB SIND

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	983	165	488	330	623	108	318	197	360	57	171	133
AKTIVES MITGLIED	70	69	75	62	69	71	76	58	70	64	74	68
PASSIVES MITGLIED	37	37	33	43	40	37	35	50	32	37	30	32
KEINE ANGABE	1	0	1	1	1	-	1	2	1	1	1	1
SUMME	108	106	109	106	110	108	112	110	103	102	105	101

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 5 SIND SIE DORT AKTIVES ODER PASSIVES MITGLIED?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE MITGLIED IN EINEM VEREIN, EINER ORGANISATION, EINEM CLUB SIND

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. -18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	993	71	66	36*	265	545
AKTIVES MITGLIED	70	64	64	90	67	72
PASSIVES MITGLIED	37	45	48	31	40	34
KEINE ANGABE	1	-	2	-	1	1
SUMME	108	109	114	111	108	107

*) NUR RICHTWERTE

INERATFST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 6 HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE AN VORTRAEGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN
TEILGENOMMEN?
WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET?
SAGEN SIE ES MIR NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAEUN	15-19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AFLTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
JA, UND ZWAR:										
VOLKSHOCHSCHULE	6	4	8	4	10	9	9	4	2	3
GEWERKSCHAFTEN U. ARBEIT- GEBERVERBANDS ODER BERUFSVERBANDS	3	6	1	3	6	6	5	2	0	-
BUERGERINITIATIVEN, PARTEIEN, ODER AEBNLI CHE INSTITUTIONEN	1	2	1	1	2	1	1	1	1	0
FACHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN	3	5	1	7	7	4	2	0	1	0
WISSENSCHAFTL. INSTITUTIONEN U. ORGANISATIONEN	2	3	1	1	4	3	1	3	-	-
CARITATIVE INSTITUTIONEN WIE ROTES KREUZ, JOHANNITER, MALTESER USW.	2	2	3	9	0	2	2	3	0	1
KIRCHE ODER GEMEINDE	4	3	4	6	3	3	5	3	4	2
OFFENTL. INSTITUTIONEN VON BUND, LAND ODER STADT	3	3	2	4	5	4	2	1	1	1
ANDERE VEREINE	3	5	2	4	5	3	4	5	3	1
ANDERE VERBANDS	1	1	1	1	2	2	1	1	-	0
FERNLEHRGANG	1	1	0	1	1	2	0	0	-	-
FERNSEH- ODER FUNKKURS ZWISCHENSUMME	1 30	1 36	0 24	- 41	2 47	1 40	- 32	0 23	1 13	- 8
NFIN	74	69	79	63	63	69	71	80	88	93
KEINE ANGABE	2	2	2	3	2	2	3	3	1	2
SUMME	106	107	195	107	112	111	106	106	102	103

FRAGE 6 HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE AN VORTRAGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN
TEILGENOMMEN?
WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET?
SAGEN SIE ES MIR NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	272	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
J4, UND ZWAP:															
VOLKSHOCHSCHULE	6	0	10	5	4	2	4	4	7	11	13	14	5	1	2
GEWERKSCHAFTEN U. ARBEIT- GEBERVERBÄENDE ODER BERUFVERBÄENDE	3	5	9	10	9	4	1	-	1	3	1	1	1	-	-
BUERGERINITIATIVEN, PARTEIEN, ODER AEHNLICHE INSTITUTIONEN	1	1	3	1	3	1	2	0	-	1	2	-	0	1	-
FACHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN	3	11	9	7	3	1	1	1	3	4	1	-	-	0	-
WISSENSCHAFTL. INSTITUTIONEN U. ORGANISATIONEN	2	1	6	2	2	4	-	-	-	2	3	-	2	-	-
CARITATIVE INSTITUTIONEN WIE ROYES KREUZ, JOHANNITER, MALTESER USW.	2	5	0	2	2	2	-	2	12	1	2	2	5	1	0
KIRCHE ODER GEMEINDE	4	5	1	2	6	1	3	4	7	5	4	5	5	4	1
OFFENTL. INSTITUTIONEN VON BUND, LAND ODER STADT	3	4	5	6	1	2	2	0	4	5	2	3	0	1	2
ANDERE VEREINE	3	4	7	4	4	7	5	2	5	3	2	3	4	1	-
ANDERE VERBÄENDE	1	1	-1	2	1	2	-	1	0	3	3	2	-	-	-
FERNLEHRGANG	1	2	2	3	-	1	-	-	-	1	1	0	-	-	-
FERNSEH-ODER RUNDFUNKKURS ZWISCHENSUMME	1 30	- 39	2 55	3 47	- 35	- 27	1 19	- 14	- 39	1 40	- 34	- 30	0 22	- 9	- 5
NEIN	74	59	57	64	69	80	84	93	68	69	74	75	80	91	93
KEINE ANGABE	2	5	2	3	5	-	-	2	2	2	2	2	5	1	2
SUMME	106	103	114	114	108	107	103	109	109	111	110	107	107	101	100

FRAGE 6 HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE AN VORTRAEGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN
TEILGENOMMEN?
WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET?
SAGEN SIE ES MIR NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE (IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
JA, UND ZWAR:												
VOLKSHOCHSCHULE	6	13	6	3	4	10	4	2	8	16	9	4
GEWERKSCHAFTEN U. ARBEIT- GEBERVERBÄENDE ODER BERUFVERBÄENDE	3	8	3	2	6	13	6	3	1	3	1	1
BÜRGERINITIATIVEN, PARTEIEN, ODER ÄHNLICHE INSTITUTIONEN	1	2	1	1	2	3	2	1	1	0	1	0
FACHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN	3	4	4	1	5	6	7	2	1	2	1	1
WISSENSCHAFTL. INSTITUTIONEN U. ORGANISATIONEN	2	6	2	0	3	7	3	-	1	4	1	0
CARITATIVE INSTITUTIONEN WIE ROTES KREUZ, JOHANNITER, MALTESER USW.	2	1	3	2	2	-	3	2	3	2	4	2
KIRCHE ODER GEMEINDE	4	4	4	3	3	4	3	2	4	5	5	3
ÖFFENTL. INSTITUTIONEN VON BUND, LAND ODER STADT	3	6	2	2	3	5	3	2	2	7	1	2
ANDERE VEREINE	3	3	4	3	5	4	4	6	2	1	4	2
ANDERE VERBÄENDE	1	2	2	1	1	2	2	1	1	2	2	1
FERNLEHRGANG	1	2	1	-	1	3	1	-	0	1	0	-
FERNSEH- ODER RUNDFUNKKURS ZWISCHENSUMME	1	3	0	-	1	5	0	-	0	1	0	-
	30	54	32	18	36	62	38	21	24	44	29	16
NEIN	74	60	72	82	69	55	68	78	79	66	76	86
KEINE ANGABE	2	2	2	3	2	3	1	4	2	2	2	2
SUMME	106	116	106	103	107	120	107	103	105	112	107	104

FRAGE 6 HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE AN VORTRÄGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN
TEILGENOMMEN?
WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET?
SAGEN SIE ES MIR NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND		MHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2097	223	127	67	621	969
JA, UND ZWAR:						
VOLKSHOCHSCHULE	6	5	9	10	6	6
GEWERKSCHAFTEN U. ARBEIT- GEBERVERBÄENDE ODER BERUFSVERBÄENDE	3	4	-	-	4	4
BUERGERINITIATIVEN, PARTeien, ODER AENMLICHE INSTITUTIONEN	1	2	1	-	1	1
FACHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN	3	4	5	2	1	4
WISSENSCHAFTL. INSTITUTIONEN U. ORGANISATIONEN	2	2	3	-	2	1
CARITATIVE INSTITUTIONEN WIE ROTES KREUZ, JOHANNITER, MALTESER USW.	2	1	-	8	1	3
KIRCHE ODER GEMEINDE	4	4	-	9	3	4
OEFFENTL. INSTITUTIONEN VON BUND, LAND ODER STADT	3	2	5	6	2	3
ANDERE VEREINE	3	1	5	7	2	4
ANDERE VERBÄENDE	1	1	2	-	1	1
FERNLEHRGANG	1	0	1	-	0	1
FERNSEH- ODER RUNDFUNKKURS ZWISCHENSUMME	1 30	1 27	- 32	- 42	0 23	1 33
NFIN	74	79	73	72	79	70
KEINE ANGABE	2	2	-	2	3	2
SUMME	106	108	105	116	105	105

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
BASIS GEM.	2007	941	1066	220	333	387	314	249	279	225

FEHLFENDE HARMONIE IN DER FAMILIE										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	66	66	65	69	59	60	64	67	76	71
	15	15	15	15	19	17	15	13	10	12
	8	8	8	10	9	7	9	8	7	4
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	10	8	11	6	12	14	9	10	6	9
KEINE ANGABE	?	2	1	0	2	2	3	1	1	2
SUMME	101	99	100	100	101	100	100	99	100	98

SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER FHF										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	70	70	71	70	58	61	68	73	86	83
	11	12	11	14	17	14	13	11	3	4
	7	8	7	9	9	9	10	7	4	2
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	8	8	8	5	13	13	6	6	2	6
KEINE ANGABE	2	2	3	1	2	2	2	3	4	4
SUMME	98	100	100	99	99	99	99	100	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144

FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE															
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	66	67	61	59	70	72	75	64	72	56	60	59	63	76	75
	15	21	18	16	14	10	10	12	8	19	18	16	16	10	13
	9	10	10	7	8	7	6	3	9	8	6	10	9	7	5
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	10	2	8	14	5	9	6	15	11	16	14	12	11	5	5
KEINE ANGABE	2	1	2	2	3	2	1	4	-	1	2	3	0	1	1
SUMME	101	101	99	98	100	100	99	99	100	100	100	100	99	99	99

SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE															
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	70	74	62	61	69	76	84	77	66	55	61	68	71	88	86
	11	17	14	15	15	9	3	4	11	20	14	11	12	4	5
	7	6	10	8	10	7	6	2	13	8	10	10	7	3	2
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	8	1	12	12	5	6	2	12	9	14	14	8	6	2	2
KEINE ANGABE	2	1	2	1	1	3	3	3	2	3	2	3	3	4	5
SUMME	98	99	100	97	100	101	99	98	101	100	101	100	99	101	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEM.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE												

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	66	66	65	67	66	64	63	71	65	69	66	63
	15	13	14	16	15	13	15	15	15	14	12	18
	8	8	8	7	8	8	8	7	8	8	8	8
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	10	9	12	8	8	9	11	4	11	8	12	10
KEINE ANGABE	2	3	1	1	2	5	1	2	1	1	2	1
SUMME	101	99	100	99	99	99	98	99	100	100	100	100
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE												

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	70	69	69	73	70	66	65	78	71	72	72	68
	11	12	11	11	12	14	13	9	11	10	9	14
	7	7	8	7	8	7	8	7	7	6	8	7
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	8	9	10	6	8	11	11	2	8	7	9	8
KEINE ANGABE	2	3	3	2	2	2	2	2	3	4	3	2
SUMME	98	100	101	99	100	100	99	98	100	99	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
		EINPERSONEN- HAUSHALTE		VERHEIRATET		
		GESAMT	HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
RASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE						

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	56	65	59	69	69	65
	15	11	20	14	12	17
	8	10	10	4	8	7
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	10	9	9	12	9	10
KEINE ANGABE	2	4	1	1	1	1
SUMME	101	99	99	99	99	100
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE						

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	70	73	71	65	74	67
	11	9	8	16	7	15
	7	8	11	8	7	7
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	8	6	5	8	8	8
KEINE ANGABE	2	3	5	4	3	2
SUMME	98	99	100	101	99	99

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AFLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
FRZIEHUNG UND AUSBILDUNG DER KINDER										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	59	59	59	72	56	40	44	54	85	81
	15	15	15	9	16	22	23	19	4	7
	12	12	12	5	11	18	21	15	3	4
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	8	7	9	4	9	14	10	9	4	3
KEINE ANGABE	5	6	4	10	8	5	2	3	4	4
SUMME	99	99	99	100	100	99	100	99	100	99

I N F R A T E S T 1977
* G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		RIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	RIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
FRZIEHUNG UND AUSBILDUNG DER KINDER															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	59 15 12	78 8 2	61 11 11	45 19 18	42 26 24	53 22 11	83 3 4	74 12 3	65 9 9	51 21 11	35 24 18	47 19 18	55 15 18	86 5 2	85 4 5
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	8	3	8	9	5	8	5	6	5	10	19	15	9	3	2
KEINE ANGABE	5	9	9	6	3	5	3	4	12	7	4	1	2	4	3
SUMME	99	100	100	97	100	99	98	99	100	100	100	100	99	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GFW.	2007	296	943	769	941	158	456	327	1066	137	489	441
ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG DER KINDER												

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	59	63	59	58	59	60	58	60	59	66	60	57
	15	12	15	16	15	12	15	14	15	11	15	15
	12	10	11	14	12	11	12	13	12	9	10	15
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	8	6	9	8	7	6	7	6	9	6	10	9
KEINE ANGABE	5	9	6	2	6	10	7	2	4	8	5	3
SUMME	99	100	100	98	99	99	99	99	99	100	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT; 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
		GESAMT	HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969	
ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG DER KINDER							

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	59	76	77	49	73	46	
	15	6	4	22	9	22	
	12	5	3	21	7	17	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	8	5	3	5	5	12	
KEINE ANGABE	5	6	13	3	6	3	
SUMME	99	99	100	100	100	100	

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER DDR UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SICHERHEIT DES ARBEITSPLATZES										
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	63	60	65	52	47	50	57	66	90	88
	12	14	10	11	21	15	12	15	7	3
	11	12	9	16	15	14	14	9	4	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	10	11	10	18	14	15	14	6	2	-
KEINE ANGABE	4	2	5	4	3	5	3	5	2	6
SUMME	100	99	99	101	100	99	100	100	100	98
PROBLEME U. BELASTUNGEN IN DER TÄGLICHEN ARBEIT / SCHULE / AUSBILDUNG										
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	52	49	55	34	39	35	49	54	81	85
	20	22	19	24	30	31	24	15	5	6
	17	19	16	29	21	21	17	20	6	2
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7	7	7	12	9	8	8	7	4	0
KEINE ANGABE	3	2	4	0	2	4	2	3	3	4
SUMME	99	99	101	99	100	99	100	99	99	97

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SICHERHEIT DES ARBEITSPLATZES															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	63	62	42	47	54	63	99	90	40	52	53	59	68	90	97
	12	15	26	15	8	20	2	2	7	17	15	15	11	1	4
	11	11	19	16	19	7	2	3	21	11	12	10	9	4	0
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	10	8	12	17	19	7	3	-	29	16	13	9	5	1	-
KEINE ANGABE	4	3	2	3	1	2	1	4	5	4	8	6	7	2	8
SUMME	199	100	101	98	100	99	97	99	101	100	101	99	100	98	99
PROBLEME U. BELASTUNGEN IN DER TAEGLICHEN ARBEIT / SCHULE / AUSBILDUNG															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	52	35	40	33	52	45	79	86	32	37	37	46	60	84	85
	27	26	27	31	25	20	4	7	23	33	30	23	12	5	6
	17	30	26	23	14	22	8	1	29	16	20	19	19	5	2
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7	9	7	8	8	11	5	0	16	10	8	8	4	3	0
KEINE ANGABE	3	1	1	3	1	2	3	4	-	3	5	4	4	3	5
SUMME	99	101	101	98	100	100	98	98	100	99	100	100	99	100	99

FRAGE 7 MITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
STICHERHEIT DES ARBEITSPLATZES												

BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	63	66	61	63	60	61	59	61	65	72	63	64
	12	10	13	11	14	12	17	10	10	8	10	12
	11	9	11	12	12	11	12	14	9	5	10	10
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	10	10	11	10	11	11	10	12	10	9	11	8
KEINE ANGABE	4	5	4	4	2	4	2	2	5	5	6	5
SUMME	100	99	100	100	99	99	100	99	99	99	100	99
PROBLEME U. BELASTUNGEN IN DER TÄGLICHEN ARBEIT / SCHULE / AUSBILDUNG												

BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	52	47	51	56	49	44	47	54	55	50	55	57
	20	18	23	18	22	19	25	19	19	17	21	17
	17	23	16	16	19	26	18	16	16	20	15	15
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7	8	7	7	7	7	6	8	7	9	7	6
KEINE ANGABE	3	4	2	3	2	2	2	2	4	5	2	4
SUMME	99	100	99	100	99	98	98	99	101	101	100	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	BASIS GEW.	GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
			EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE		
			GESAMT		GESAMT		
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	
		2007	223	127	67	621	969
SICHERHEIT DES ARBEITSPLATZES							

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1		63	71	66	60	70	55
		12	7	6	21	10	15
		11	9	10	8	9	12
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4		10	6	13	6	7	13
KEINE ANGABE		4	5	5	4	4	4
SUMME		100	99	100	99	100	99
PROBLEME U. BELASTUNGEN IN DER TÄGLICHEN ARBEIT / SCHULE / AUSBILDUNG							

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1		52	64	53	42	65	42
		20	15	14	29	14	26
		17	12	23	21	13	20
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4		7	6	6	3	4	9
KEINE ANGABE		3	2	3	5	4	2
SUMME		99	99	99	100	100	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		-----		-----						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
HEtZE UND STRESS IM ALLTAG										

BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	43	37	48	44	29	28	27	39	73	77
	26	28	24	31	35	30	31	24	12	15
	19	20	17	17	21	26	25	22	6	5
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	19	12	8	6	12	13	14	12	6	1
KEINE ANGABE	2	2	2	2	3	1	3	2	2	1
SUMME	99	99	99	100	100	98	100	99	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
HETZE UND STRESS IM ALLTAG															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	43	40	27	26	19	31	72	74	48	32	31	35	45	74	79
	26	36	36	30	35	22	8	20	26	35	29	27	26	14	12
	18	17	23	24	24	27	7	2	17	19	28	21	19	5	6
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	10	4	10	16	16	18	9	1	8	14	10	12	8	4	2
KEINE ANGABE	2	3	4	1	2	2	2	0	1	1	1	4	1	2	1
SUMME	99	100	100	97	100	100	98	97	100	100	99	99	99	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALF SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
METZE UND STRESS IM ALLTAG												
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	43	35	42	47	37	31	35	41	48	39	48	51
	26	29	25	26	28	30	29	27	24	29	22	25
	18	22	20	15	20	27	21	17	17	16	19	14
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	10	12	10	9	12	11	12	12	9	13	8	7
KEINE ANGABE	2	2	2	2	2	1	3	2	2	3	2	2
SUMME	99	100	99	99	99	100	100	99	99	100	99	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7: BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
 1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B. R. D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
RASIS GEN.	2007	223	127	67	621	969
NETZE UND STRESS IM ALLTAG						
REUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	43	56	53	35	53	32
	26	22	15	30	22	31
	18	11	17	19	14	23
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	10	7	14	10	8	11
KEINE ANGABE	2	2	0	5	2	2
SUMME	99	98	99	99	99	99

INFRATEST 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GFW.	2007	941	1066	220	333	397	314	248	279	225
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN U. BEKANNTEN										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	67	71	64	71	66	60	67	67	76	65
	19	18	20	16	19	28	21	15	13	19
	8	6	11	5	11	7	8	10	7	9
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3	3	3	5	2	3	1	3	2	4
KEINE ANGABE	2	2	2	2	2	1	2	4	2	1
SUMME	99	100	100	99	99	99	99	99	100	98
MANGEL AN HILFE BEI PERSÖNLICHEN PROBLEMEN UND NOTFÄLLEN										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	61	63	60	64	59	55	63	61	69	63
	21	23	20	23	24	29	22	19	12	15
	9	7	11	2	10	9	11	10	11	13
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5	4	6	9	6	5	2	6	4	6
KEINE ANGABE	2	2	2	2	1	1	2	3	3	1
SUMME	98	99	99	100	100	99	100	99	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	MAENNER-ALTER								*FRAUEN-ALTER*								
	GESAMT	BIS							70 J. U. A.	BIS							70 J. U. A. FLT
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A. FLT	
RASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144		
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN U. BEKANNTEN																	
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	67	77	73	59	71	72	82	69	65	59	60	63	64	73	64		
	19	16	14	30	21	16	10	13	17	22	25	20	15	15	22		
	9	2	10	5	6	4	3	8	7	12	10	11	13	10	10		
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3	3	2	3	0	4	1	9	8	3	4	2	3	2	1		
KEINE ANGABE	2	2	2	1	1	3	2	-	3	3	1	3	4	1	2		
SUMME	99	100	101	99	99	99	98	99	100	99	100	99	99	101	99		
MANGEL AN HILFE BEI PERSÖNLICHEN PROBLEMEN UND NOTFÄLLEN																	
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	61	65	56	56	66	67	69	72	63	61	54	59	57	69	58		
	21	26	29	29	21	22	10	10	19	19	30	22	17	14	18		
	9	2	9	8	9	4	9	7	1	10	10	12	14	12	16		
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5	3	5	5	1	3	5	9	15	7	5	4	8	3	5		
KEINE ANGABE	2	3	1	1	2	3	5	0	2	1	1	3	4	2	1		
SUMME	98	99	100	99	99	99	98	98	100	98	100	100	100	100	98		

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALF SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN U. BEKANNTEN												

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	67	67	67	67	71	71	68	74	64	63	66	61
	19	19	19	20	18	17	20	16	20	20	17	22
	8	8	10	6	6	7	7	3	11	10	12	9
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3	3	2	4	3	3	2	3	3	3	2	4
KEINE ANGABE	2	2	2	2	2	1	1	2	2	3	2	2
SUMME	99	99	100	99	100	99	98	98	100	99	99	98
MANGEL AN HILFE BEI PERSÖNLICHEN PROBLEMEN UND NOTFÄLLEN												

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	61	65	61	61	63	67	59	66	60	63	63	56
	21	27	21	22	23	20	24	22	20	19	19	22
	9	10	9	9	7	8	7	7	11	13	11	10
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5	3	5	6	4	3	6	3	6	4	5	8
KEINE ANGABE	2	2	3	2	2	1	3	1	2	2	2	2
SUMME	98	100	99	100	99	99	99	99	99	101	100	98

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN U. BEKANNTEN						

BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	67	60	64	62	69	68
	19	18	21	20	17	20
	8	15	9	6	8	7
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3	5	2	5	2	3
KEINE ANGABE	2	2	3	7	2	1
SUMME	99	100	99	100	98	99
MANGEL AN HILFE BEI PERSÖNLICHEN PROBLEMEN UND NOTFÄLLEN						

BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	61	54	59	53	63	63
	21	20	18	25	19	23
	9	15	17	10	9	7
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5	8	5	7	4	5
KEINE ANGABE	2	2	0	5	4	1
SUMME	98	99	99	100	99	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GFW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
ANGST VOR EINSAMKEIT UND ISOLATION										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	65	70	60	76	61	64	68	65	65	58
	17	16	18	13	20	19	17	14	15	16
	17	7	12	6	9	7	7	12	12	15
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7	5	8	5	8	7	5	8	7	8
KEINE ANGABE	2	1	2	-	2	2	2	1	1	1
SUMME	101	99	100	100	100	99	99	100	100	98

I N F R A T E S T 1977
* G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70.J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70.J. U.AELT
BASIS GEW.	2907	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
ANGST VOR EINSAMKEIT UND ISOLATION															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	65	91	67	67	70	77	71	65	72	55	61	67	56	61	55
	17	12	18	18	20	8	14	15	14	23	20	14	18	15	17
	10	4	11	5	6	9	7	6	9	7	9	9	14	15	19
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7	3	4	7	3	5	6	11	6	11	7	7	9	7	7
KEINE ANGABE	2	-	1	2	2	1	-	1	-	3	2	3	2	2	1
SUMME	101	100	101	99	101	100	98	98	101	99	99	100	99	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GFW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	499	441
ANGST VOR FINSAMKEIT UND ISOLATION												
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	65	65	64	66	70	73	66	75	60	55	62	60
	17	18	17	15	16	16	17	13	18	22	17	17
	17	8	10	10	7	3	9	7	12	14	17	11
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7	6	7	7	5	6	6	3	8	6	7	9
KEINE ANGABE	2	2	1	1	1	1	1	1	2	3	2	2
SUMME	101	99	99	99	99	99	98	99	100	100	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
		GESAMT		HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223		127	67	621	969
ANGST VOR EINSAMKEIT UND ISOLATION							

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	65	50		55	67	63	71
	17	19		22	15	17	15
	10	16		16	11	10	7
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7	13		6	5	7	5
KEINE ANGABE	2	1		1	1	2	1
SUMME	101	99		100	99	99	99

T N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** P E R S O N E N A B 1 4 J A H R E I N D E R B R D U N D W E S T - B E R L I N

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	249	279	225
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBER- FLUESSIG ZU SEIN U. KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN										
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	70 13 9	73 12 7	68 15 10	80 5 7	70 15 6	69 14 8	76 11 8	69 14 10	68 14 12	62 18 12
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5 2	5 2	5 1	5 3	6 2	6 2	3 2	5 2	4 1	6 1
SUMME	99	99	99	100	99	99	100	100	99	99
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN										
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	65 21 8	63 23 9	68 19 7	58 24 13	56 24 13	55 29 8	66 23 8	65 21 9	92 12 3	83 10 2
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3 2	3 2	3 2	4 1	5 2	4 2	1 2	2 3	1 1	0 2
SUMME	99	100	99	100	100	98	100	99	99	97

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		MIS							MIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
<hr/>															
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBERFLUESSIG ZU SEIN U. KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN															
<hr/>															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	70	83	73	71	77	69	68	70	76	67	66	74	68	68	59
	13	4	13	11	10	15	17	14	7	17	17	12	13	12	21
	9	5	7	8	10	9	6	5	8	5	9	7	11	16	16
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5	3	4	5	2	5	5	10	8	9	7	4	5	3	4
KEINE ANGABE	2	4	3	2	2	2	2	-	1	2	1	2	3	1	1
SUMME	99	99	100	97	101	100	98	99	100	100	100	99	100	100	100
<hr/>															
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN															
<hr/>															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	65	60	56	50	63	63	82	83	55	55	60	69	67	83	84
	21	24	22	32	27	24	9	11	24	26	25	18	19	13	10
	8	12	16	8	8	8	5	1	14	10	9	8	7	2	3
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3	3	5	5	1	2	1	1	6	6	3	2	2	0	-
KEINE ANGABE	2	2	1	3	1	2	1	3	1	2	2	3	3	2	2
SUMME	99	101	100	98	100	99	98	99	100	99	99	100	98	100	99

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALF SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALF SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBER- FLUESSIG ZU SEIN U. KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN -----												
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	70 13 9	75 12 6	69 14 9	71 12 9	73 12 7	77 13 3	69 14 9	78 8 8	68 15 10	72 11 10	69 15 10	66 15 10
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5 2	5 1	5 2	5 2	5 2	6 1	5 3	3 2	5 1	5 2	5 1	6 1
KEINE ANGABE	2	1	2	2	2	1	3	2	1	2	1	1
SUMME	99	99	99	99	99	100	100	99	99	100	100	98
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN -----												
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	65 21 8	71 18 7	65 21 9	64 22 8	63 23 9	71 19 6	59 24 11	63 24 7	68 19 7	71 18 9	70 18 6	64 21 8
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3 2	1 2	3 2	3 2	3 2	1 2	3 2	3 1	3 2	1 2	3 2	3 2
KEINE ANGABE	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2
SUMME	99	99	100	99	100	99	99	98	99	100	99	98

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBER- FLUESSIG ZU SEIN U.KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN						

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	70	62	68	75	66	75
	13	16	19	11	16	10
	9	12	7	7	10	8
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5	7	4	1	6	4
KEINE ANGABE	2	1	1	6	2	2
SUMME	99	98	99	100	100	99
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN						

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	65	72	68	59	71	61
	21	18	17	24	17	25
	8	7	8	11	7	9
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3	1	5	2	2	3
KEINE ANGABE	2	2	1	4	2	2
SUMME	99	100	99	100	99	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
 1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		-----		-----						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
FINDENIGKEIT DES ALLTAGLICHEN LEBENS										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	59	61	58	56	51	54	64	60	66	66
	23	22	24	27	29	26	21	19	17	20
	11	10	11	10	10	12	10	14	11	10
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	4	5	6	8	4	4	4	3	3
KEINE ANGABE	2	2	1	1	2	3	1	2	2	1
SUMME	99	99	99	100	100	99	100	99	99	100

I N F R A T E S T 1977
 * GFSUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. Ä.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. ÄLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	159	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
FINTONIGKEIT DES ALLTÄGLICHEN LEBENS															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	59	54	50	60	65	65	69	67	57	52	47	62	57	63	66
	23	29	33	22	21	12	12	16	26	24	31	22	24	21	22
	11	12	7	10	10	17	11	11	7	13	15	10	12	12	9
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	3	7	3	2	4	4	4	9	9	5	5	4	2	2
KEINE ANGABE	2	2	3	4	2	2	2	-	1	1	2	1	2	1	1
SUMME	99	100	100	99	100	100	98	98	100	99	100	100	99	99	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	769	941	158	456	327	1066	137	488	441
FINDENIGKEIT DES ALLTAEGLICHEN LEBENS												
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	59	60	60	57	61	63	59	62	58	57	61	54
	23	24	22	24	22	22	21	24	24	27	23	25
	11	10	12	11	10	10	12	9	11	9	11	12
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	5	4	5	4	4	4	4	5	6	4	6
KEINE ANGABE	2	1	2	1	2	1	3	2	1	2	1	1
SUMME	99	100	100	98	99	100	99	100	99	101	100	98

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN.
 1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
EINTOENIGKEIT DES ALLTAEGLICHEN LEBENS						
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	59 23 11	53 25 14	58 25 9	47 29 12	63 18 11	59 25 10
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	6	6	5	5	4
KEINE ANGABE	2	1	1	6	2	2
SUMME	99	99	99	99	99	100

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER FRAUEN		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
GEFUEHL, IM LEBEN NICHT MEHR WEITERZUKOMMEN										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	66	63	68	58	57	56	66	66	82	83
	19	21	18	22	26	25	22	17	8	11
	8	8	7	8	17	10	7	11	4	2
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	4	4	9	5	4	3	3	2	1
KEINE ANGABE	3	2	3	2	2	4	2	3	3	2
SUMME	100	98	100	99	100	99	100	100	99	99
GEFUEHL, AUFGRUND STARKER GEWICHTSZUNAHME WENIGER ANERKANNT ZU WERDEN										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	77	80	74	84	76	70	74	68	86	84
	13	12	13	6	17	16	15	20	6	11
	6	4	7	7	7	6	7	6	4	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3	2	4	3	4	5	2	3	1	0
KEINE ANGABE	2	2	2	9	2	3	1	3	2	2
SUMME	101	100	100	100	101	100	99	100	99	98

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1. BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4. BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		MIS							MIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. Ä.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. Ä.
RASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144

GEFÜHL, IM LEBEN NICHT MEHR WEITERZUKOMMEN															
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	65	59	60	51	64	64	80	80	58	54	61	67	67	84	94
	19	30	23	26	26	17	7	13	14	29	24	17	18	9	10
	9	7	12	11	5	12	4	1	9	7	8	9	9	4	3
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	4	3	6	3	5	3	2	15	8	3	4	1	1	-
KEINE ANGABE	3	-	2	4	1	2	4	2	5	1	3	3	4	2	2
SUMME	100	100	100	98	99	100	98	98	101	99	99	100	99	100	99

GEFÜHL, AUFGRUND STARKER GEWICHTSZUNAHME WENIGER ANERKANNT ZU WERDEN															
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	77	99	80	74	79	73	86	93	79	71	66	69	64	86	85
	13	6	11	13	15	19	5	12	7	12	18	15	21	7	10
	6	2	5	5	5	3	4	1	11	9	7	9	8	4	2
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3	3	2	3	1	2	1	1	4	6	8	4	3	1	-
KEINE ANGABE	2	0	2	3	1	2	1	2	-	2	2	2	3	2	2
SUMME	101	100	100	98	101	99	97	99	101	100	101	99	99	100	99

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALF SCHICHT *				*MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALF SCHICHT*			
	GESAMT (OBFN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
GEFUEHL, IM LEBEN NICHT MEHR WEITERZUKOMMEN												
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	66	71	66	64	63	67	62	62	68	75	69	65
	19	18	19	22	21	20	19	25	19	16	17	19
	9	6	8	7	8	9	10	6	7	4	7	9
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	2	4	4	4	1	5	4	4	3	4	4
KEINE ANGABE	3	2	3	2	2	1	3	1	3	2	3	3
SUMME	100	99	99	99	98	98	99	98	100	100	100	99
GEFUEHL, AUFGRUND STARKER GEWICHTSZUNAHME WENIGER ANERKANNT ZU WERDEN												
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	77	81	75	78	80	83	75	85	74	78	75	72
	13	10	15	11	12	9	15	9	13	11	14	13
	6	5	6	5	4	4	5	2	7	5	7	9
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3	2	2	4	2	1	2	2	4	3	3	5
KEINE ANGABE	2	2	2	1	2	1	3	1	2	3	2	2
SUMME	101	100	100	99	100	99	100	99	100	100	101	100

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
GEFUEHL, IM LEBEN NICHT MEHR WEITERZUKOMMEN						

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	66	71	79	59	71	61
	19	15	15	25	16	23
	8	7	5	10	7	9
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	4	5	3	3	5
KEINE ANGABE	3	3	4	3	3	2
SUMME	100	100	99	100	100	100
GEFUEHL, AUFGRUND STARKER GEWICHTSZUNAHME WENIGER ANERKANNT ZU WERDEN						

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	77	78	80	66	79	75
	13	11	13	20	11	14
	6	5	2	4	6	6
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	3	2	2	5	2	4
KEINE ANGABE	2	3	3	6	2	1
SUMME	101	99	100	101	100	100

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
 1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* G E S C H L E C H T *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	15-19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
UN SICHERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITER GEHT										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	54	53	56	46	41	48	56	56	69	72
	23	25	20	24	30	27	24	22	13	14
	14	12	15	15	20	13	11	13	11	11
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7	7	7	14	8	8	7	6	2	2
KEINE ANGABE	2	2	2	1	2	3	2	2	4	1
SUMME	100	99	100	100	101	99	100	99	99	100
PROBLEME MIT DEM ÄLTERWERDEN										

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	60	62	58	84	77	59	56	49	50	40
	23	23	24	12	15	26	27	29	22	32
	11	10	12	2	5	8	12	13	19	20
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	3	5	1	2	3	3	6	8	7
KEINE ANGABE	2	2	2	1	1	2	2	3	2	0
SUMME	100	100	101	100	100	98	100	100	100	99

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B. R. D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A. ELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
UN SICHERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITER GEHT															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	54	48	40	46	53	56	72	71	44	42	49	59	56	67	72
	23	28	33	27	28	24	11	16	19	26	26	20	20	15	13
	14	12	21	11	9	12	9	8	18	19	16	12	14	13	12
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7	9	5	11	7	6	3	2	18	11	5	7	6	2	1
KEINE ANGABE	2	2	1	2	2	1	3	2	-	2	4	2	3	4	1
SUMME	100	99	100	97	99	99	99	99	99	100	100	100	99	101	99
PROBLEME MIT DEM AELTERWERDEN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	60	96	79	61	56	50	48	40	83	75	57	56	49	52	40
	23	9	15	23	32	28	21	37	14	16	30	23	20	22	29
	11	3	2	9	11	13	20	17	1	7	7	13	14	17	21
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	-	2	2	1	7	8	4	2	2	3	4	4	8	8
KEINE ANGABE	2	2	2	2	1	2	1	0	-	0	3	3	3	2	0
SUMME	100	100	100	97	101	100	98	98	100	100	100	99	99	101	98

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AN 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
UN SICHERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITER GEHT												

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	54	54	53	56	53	53	49	57	56	55	57	55
	23	23	24	21	25	26	29	20	20	20	19	21
	14	13	14	14	12	12	13	12	15	13	15	15
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7	6	7	7	7	6	7	7	7	6	7	6
KEINE ANGABE	2	4	2	2	2	2	2	2	2	7	2	2
SUMME	100	100	100	100	99	99	100	98	100	101	100	99
PROBLEME MIT DEM ÄLTERWERDEN												

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	60	60	60	59	62	65	61	62	58	53	59	58
	23	22	23	24	23	19	24	24	24	27	23	24
	11	14	11	9	10	15	9	9	12	14	13	10
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	1	4	5	3	1	3	4	5	2	4	6
KEINE ANGABE	2	3	2	1	2	1	2	1	2	5	1	1
SUMME	100	100	100	98	100	100	99	99	101	101	100	99

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
UN SICHERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITER GEHT						
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	54 23 14	54 22 17	44 24 17	53 15 25	60 19 12	51 25 12
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	7 2	5 1	9 2	5 3	5 3	8 2
KEINE ANGABE						
SUMME	100	99	100	101	99	99
PROBLEME MIT DEM AELTERWERDEN						
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	60 23 11	50 25 17	52 24 19	71 15 8	55 24 14	65 23 7
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4 2	5 1	3 1	4 3	5 2	3 1
KEINE ANGABE						
SUMME	100	99	99	101	100	99

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U. ÄLTER
2007		941	1066	220	333	387	314	248	279	225
GESUNDHEITLICHE PROBLEME										
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	42	44	39	67	55	45	37	25	32	26
	29	28	29	20	26	30	36	28	26	31
	16	13	19	8	12	14	12	26	20	25
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	11	12	10	4	6	8	13	17	17	15
KEINE ANGABE	2	1	2	1	1	2	1	3	3	1
SUMME	100	98	99	100	100	99	99	99	98	98
ANGST, SCHWERE KRANKHEITEN ZU BEKOMMEN										
BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	40	42	38	53	48	35	38	30	37	38
	27	28	26	25	23	27	32	31	24	23
	20	18	22	13	18	22	15	24	23	26
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	12	10	12	9	9	13	13	12	14	10
KEINE ANGABE	2	1	2	1	2	1	2	3	1	2
SUMME	101	99	100	101	100	98	100	100	99	99

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144
GESUNDHEITLICHE PROBLEME															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1															
	42	64	61	49	39	23	37	26	70	49	42	36	26	34	26
	29	26	23	27	38	25	27	33	15	30	33	33	31	26	30
	16	6	9	13	11	27	17	16	9	15	14	14	26	23	30
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4															
	11	4	6	7	12	23	22	22	5	6	9	14	13	13	11
KEINE ANGABE	2	-	2	2	-	2	2	1	1	1	2	2	3	4	1
SUMME	100	100	101	98	100	100	98	98	100	101	100	99	99	100	98
ANGST, SCHWERE KRANKHEITEN ZU BEKOMMEN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1															
	49	55	58	38	35	24	35	41	51	37	32	42	34	39	36
	27	27	18	26	44	26	27	24	22	29	28	20	35	21	22
	20	11	17	20	10	34	27	17	14	18	24	20	16	25	31
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4															
	12	6	5	13	10	14	14	15	11	14	14	15	11	14	7
KEINE ANGABE	2	-	3	1	1	2	1	1	2	1	2	3	3	1	2
SUMME	101	99	101	98	100	100	97	98	100	99	100	100	99	100	98

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441

GESUNDHEITLICHE PROBLEME												

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	42	39	46	37	44	37	48	42	39	41	44	34
	29	33	27	29	29	35	26	27	29	28	27	31
	16	16	15	18	13	17	11	15	19	14	19	20
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	11	10	10	13	12	9	12	14	10	11	8	12
KEINE ANGABE	2	3	2	1	1	1	2	1	2	6	1	2
SUMME	100	101	100	98	98	100	99	99	99	100	99	99

ANGST, SCHWERE KRANKHEITEN ZU BEKOMMEN												

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	40	39	43	35	42	39	44	40	39	41	43	32
	27	27	27	26	29	31	26	29	26	23	27	25
	20	22	18	21	19	21	18	17	22	22	19	24
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	12	9	10	15	10	9	9	13	12	9	10	16
KEINE ANGABE	2	2	2	1	1	1	2	1	2	4	1	2
SUMME	101	99	100	98	99	100	99	100	100	99	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B. R. D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
		GESAMT	MIV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.		MIV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.		
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969	
<u>GESUNDHEITLICHE PROBLEME</u>							
BEUNRUHIGT MICH UBERHAUPT NICHT =1	47 29 16	31 31 23	43 29 17	31 38 16	39 27 18	46 29 13	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	11	12	11	9	14	10	
KEINE ANGABE	2	1	0	7	2	1	
SUMME	100	98	100	100	100	99	
<u>ANGST, SCHWERE KRANK- HEITEN ZU BEKOMMEN</u>							
BEUNRUHIGT MICH UBERHAUPT NICHT =1	40 27 20	40 23 21	44 23 20	37 23 21	38 28 21	40 27 19	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	12	14	10	16	11	12	
KEINE ANGABE	2	1	2	3	2	1	
SUMME	101	99	99	100	100	99	

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B * D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	70 JAHRE						
				BIS 19 JAHRE	21-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	229	333	387	314	248	279	225
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN										
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	44	48	41	63	49	42	43	39	42	33
	23	24	22	29	26	26	26	22	19	18
	19	16	22	9	13	19	19	25	22	29
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	12	10	13	8	10	10	10	11	14	18
KEINE ANGABE	2	1	2	-	2	3	2	2	1	1
SUMME	100	99	100	100	100	99	99	99	98	99

I N F P A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 MITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	44	65	56	43	49	39	41	40	61	42	41	37	39	43	28
	23	21	21	27	29	23	23	16	18	30	26	23	22	16	20
	19	9	14	16	15	22	17	20	9	12	19	22	27	26	34
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	12	5	6	9	7	13	15	23	11	14	11	14	10	14	16
KEINE ANGABE	2	-	2	2	1	1	2	-	-	2	3	3	2	1	1
SUMME	100	100	99	97	101	98	98	99	99	100	100	99	100	100	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** GRUNDGESAMTHEIT ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER DDR UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	769	941	159	456	327	1066	137	488	441
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN												
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	44	46	45	43	48	52	46	49	41	38	45	38
	23	22	24	22	24	21	26	23	22	23	23	22
	19	17	19	20	16	12	15	19	22	23	22	20
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	12	13	10	13	10	13	11	8	13	13	9	17
KLEINE ANGABE	2	2	2	1	1	1	2	1	2	3	1	2
SUMME	100	100	100	99	99	99	100	100	100	100	100	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7: BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
 1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** GRUNDGESAMTHEIT ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN						

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	44	36	37	49	45	47
	23	21	25	17	20	26
	19	24	23	21	21	16
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	12	17	12	8	12	10
KEINE ANGABE	2	1	3	4	1	2
SUMME	100	99	100	99	99	101

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
FINANZIELLE PROBLEME										
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	56	53	58	45	45	45	53	65	77	70
	25	28	23	29	31	33	27	18	13	21
	11	11	10	14	15	12	12	7	6	6
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5	5	5	11	7	5	5	6	2	0
KEINE ANGABE	2	2	2	1	1	3	3	4	2	1
SUMME	99	99	98	100	99	98	100	100	100	98
ANGST, DEN AN MICH GE- STELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN										
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	57	60	54	55	56	52	58	50	61	65
	25	25	26	27	27	28	24	27	25	19
	11	10	13	13	9	12	10	15	10	11
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	3	5	4	5	6	5	4	1	3
KEINE ANGABE	2	2	2	1	2	2	2	3	2	1
SUMME	99	100	100	100	99	100	99	99	99	99
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	1	1	0	-	0	1	0	1	1	1

FRAGE 7 MITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN:
 1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	MAENNER-ALTER								*FRAUEN-ALTER*								
	GESAMT	BIS							70 J. U.A.	BIS							70 J. U.AELT
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT	
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144		
FINANZIELLE PROBLEME																	
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	56	42	45	43	49	63	74	71	48	45	48	57	67	75	69		
	25	38	31	35	31	29	9	21	20	31	31	24	17	16	21		
	11	9	15	11	14	10	7	6	18	14	13	10	5	5	7		
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5	8	7	6	4	3	2	-	13	7	5	5	7	2	1		
KEINE ANGABE	2	2	1	3	2	4	1	-	-	2	3	3	4	2	2		
SUMME	99	99	99	98	100	100	97	98	99	99	100	99	100	100	100		
ANGST, DEN AN MICH GESTELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN																	
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	57	62	60	54	62	50	64	71	49	52	50	54	51	59	61		
	25	28	26	27	25	26	24	12	26	28	28	24	27	26	23		
	11	8	9	10	9	17	6	11	19	10	13	12	14	12	11		
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	3	2	5	4	4	2	3	5	8	7	7	4	1	3		
KEINE ANGABE	2	-	2	2	1	4	2	2	2	2	2	3	3	1	1		
SUMME	99	101	99	98	101	101	98	99	100	100	100	100	99	99	99		
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	1	-	-	2	-	0	2	2	-	1	-	0	1	-	1		

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
FINANZIELLE PROBLEME												
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	56	65	57	52	53	60	53	49	58	70	60	53
	25	20	27	26	28	26	29	29	23	13	24	25
	11	8	11	12	11	8	11	13	10	8	10	10
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5	3	4	7	5	4	4	6	5	3	3	9
KEINE ANGABE	2	3	2	2	2	1	2	3	2	6	2	2
SUMME	99	99	101	99	99	99	99	99	98	100	99	99
ANGST, DEN AN MICH GESTELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN												
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	57	60	58	54	60	63	60	57	54	56	55	52
	25	21	27	26	25	22	25	26	26	20	28	26
	11	11	11	12	10	9	10	10	13	14	11	14
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	4	3	6	3	2	3	5	5	6	3	6
KEINE ANGABE	2	3	2	1	2	3	2	1	2	4	2	1
SUMME	99	99	101	99	100	99	100	99	100	100	99	99
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	1	0	0	1	1	1	1	1	0	-	-	1

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
FINANZIELLE PROBLEME						

BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	56	59	53	34	66	51
	25	24	20	46	19	29
	11	9	16	9	8	12
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	5	6	10	4	3	6
KEINE ANGABE	2	2	1	8	2	2
SUMME	99	99	100	101	98	100
ANGST, DEN AN MICH GE- STELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN						

BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT =1	57	56	49	54	60	56
	25	25	38	26	22	26
	11	12	9	13	11	11
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK =4	4	4	2	4	4	5
KEINE ANGABE	2	2	1	3	3	1
SUMME	99	99	99	100	100	99
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	1	1	1	-	1	1

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER § 26 A UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.1)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GW.	2007	941	1066	220	333	387	314	249	270	225

BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK										

FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE	10	8	11	6	12	14	9	10	6	9
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE	9	8	8	5	13	13	6	6	2	6
ERZIEHUNG U. AUSBILDUNG DER KINDER	9	7	9	4	9	14	10	9	4	3
SICHERHEIT DES ARBEITS- PLATZES	10	11	10	19	14	15	14	6	2	-
PROBLEME U. BELASTUNG IN DER TAEGLICHEN ARBEIT / SCHULE / AUSBILDUNG	7	7	7	12	9	8	8	7	4	0
HETZE U. STRESS IM ALLTAG	10	12	8	6	12	13	14	12	6	1
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN UND BEKANNTEN	3	3	3	5	2	3	1	3	2	4
MANGEL AN HILFE BEI PERS. PROBLEMEN U. NOTFAELLEN	5	4	6	9	6	5	2	6	4	6
ANGST VOR EINSAMKEIT UND ISOLATION	7	5	8	5	9	7	5	8	7	8
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBER- FLUESSIG ZU SEIN U. KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN	5	5	5	5	6	6	3	5	4	6
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN	3	3	3	4	5	4	1	2	1	0
EINTOENIGKEIT DES TAEG- LICHEN LEBENS	4	4	5	6	9	4	4	4	3	3
GEFUEHL, IM LEBEN NICHT MEHR WEITERZUKOMMEN	4	4	4	9	5	4	3	3	2	1
GEFUEHL, AUEGUND STARKER GEWICHTSZUNAHME WENIGER ANERKANNT ZU WERDEN	3	2	4	3	4	5	2	3	1	0
ZWISCHENSUMME	97	83	91	97	112	115	82	94	48	47

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
2007		113	170	202	158	103	113	81	177	162	185	156	145	166	144
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK															
FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE															
	10	2	4	14	5	9	6	15	11	16	14	12	11	5	5
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE															
	9	1	12	12	5	6	2	12	9	14	14	8	6	2	2
ERZIEHUNG U. AUSBILDUNG DER KINDER															
	9	3	8	9	5	8	5	6	5	10	19	15	9	3	2
SICHERHEIT DES ARBEITS- PLATZES															
	10	8	12	17	19	7	3	-	24	16	13	9	5	1	-
PROBLEME U. BELASTUNG IN DER TÄGLICHEN ARBEIT / SCHULE / AUSBILDUNG															
	7	9	7	8	8	11	5	0	16	10	8	8	4	3	0
MEHRE U. STRESS IM ALLTAG															
	10	4	10	16	16	18	9	1	8	14	10	12	8	4	2
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN UND BEKANNTEN															
	3	3	2	3	0	4	1	9	8	3	4	2	3	2	1
MANGEL AN HILFE BEI PERS. PROBLEMEN U. NOTFÄLLEN															
	5	3	5	5	1	3	5	9	15	7	5	4	8	3	5
ANGST VOR EINSAMKEIT UND ISOLATION															
	7	3	4	7	3	5	6	11	6	11	7	7	9	7	7
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBER- FLUESSIG ZU SEIN U. KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN															
	5	3	4	5	2	5	5	10	8	9	7	4	5	3	4
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN															
	3	3	5	5	1	2	1	1	6	6	3	2	2	0	-
EINDENTIGKEIT DES TÄG- LICHEN LEBENS															
	4	3	7	3	2	4	4	4	9	9	5	5	4	2	2
GEFUEHL, IM LEBEN NICHT MEHR WEITERZUKOMMEN															
	4	4	3	6	3	5	3	2	15	8	3	4	1	1	-
GEFUEHL, AUFGRUND STARKER GEWICHTSZUNAHME WENIGER ANERKANT ZU WERDEN															
	3	3	2	3	1	2	1	1	4	6	8	4	3	1	-
ZWISCHENSUMME															
	97	52	89	113	71	89	56	81	148	139	120	96	78	37	30

FRAGE 7 RITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK												

FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE	10	9	12	8	8	9	11	4	11	8	12	10
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE	8	9	10	6	9	11	11	2	8	7	8	8
ERZIEHUNG U. AUSBILDUNG DER KINDER	8	6	9	8	7	6	7	6	9	6	10	9
SICHERHEIT DES ARBEITS- PLATZES	10	10	11	10	11	11	10	12	10	9	11	8
PROBLEME U. BELASTUNG IN DER TÄGLICHEN ARBEIT / SCHULE / AUSBILDUNG	7	8	7	7	7	7	6	8	7	9	7	6
HETZE U. STRESS IM ALLTAG	10	12	10	9	12	11	12	12	8	13	8	7
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN UND BEKANNTEN	3	3	2	4	3	3	2	3	3	3	2	4
MANGEL AN HILFE BEI PERS. PROBLEMEN U. NOTFÄLLEN	5	3	5	6	4	3	6	3	6	4	5	8
ANGST VOR EINSAMKEIT UND ISOLATION	7	6	7	7	5	6	6	3	8	6	7	9
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBER- FLUESSIG ZU SEIN U. KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN	5	5	5	5	5	6	5	3	5	5	5	6
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN	3	1	3	3	3	1	3	3	3	1	3	3
EINDENTIGKEIT DES TÄG- LICHEN LEBENS	4	5	4	5	4	4	4	4	5	6	4	6
GEFUEHL, IM LEBEN NICHT MEHR WEITERZUKOMMEN	4	2	4	4	4	1	5	4	4	3	4	4
GEFUEHL, AUFGRUND STARKER GEWICHTSZUNAHME WENIGER ANERKANNT ZU WERDEN	3	2	2	4	2	1	2	2	4	3	3	5
ZWISCHENSUMME	87	81	91	86	83	80	90	69	91	83	89	93

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<u>BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK</u>						
FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE	10	9	9	12	9	10
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE	8	6	5	8	8	8
ERZIEHUNG U. AUSBILDUNG DER KINDER	8	5	3	5	5	12
SICHERHEIT DES ARBEITS- PLATZES	10	6	13	6	7	13
PROBLEME U. BELASTUNG IN DER TÄGLICHEN ARBEIT / SCHULE / AUSBILDUNG	7	6	6	3	4	9
HEITZE U. STRESS IM ALLTAG	10	7	14	10	8	11
MÄNGEL AN GUTEN FREUNDEN UND BEKANNTEN	3	5	2	5	2	3
MÄNGEL AN HILFE BEI PERS. PROBLEMEN U. NOTFÄLLEN	5	8	5	7	4	5
ANGST VOR EINSAMKEIT UND ISOLATION	7	13	6	5	7	5
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBER- FLUESSIG ZU SEIN U. KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN	5	7	4	1	6	4
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN	3	1	5	2	2	3
EINTÖNIGKEIT DES TÄG- LICHEN LEBENS	4	6	6	5	5	4
GEFUEHL, IM LEBEN NICHT MEHR WEITERZUKOMMEN	4	4	5	3	3	5
GEFUEHL, AUFGRUND STARKER GEWICHTSZUNAHME WENIGER ANERKANNT ZU WERDEN	3	2	2	5	2	4
ZWISCHENSUMME	87	85	85	77	72	96

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U. ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK										
UNSIKERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT ÜBERHAUPT WEITERGEHT	7	7	7	14	8	8	7	6	2	2
PROBLEME MIT DEM ÄLTER- WERDEN	4	3	5	1	2	3	3	6	8	7
GESUNDHEITLICHE PROBLEME ANGST, SCHWERE KRANKHEITEN ZU BEKOMMEN	11	12	10	4	6	8	13	17	17	15
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN	12	10	12	9	9	13	13	12	14	10
FINANZIELLE PROBLEME ANGST, DEN AN MICH GESTELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN	5	5	5	11	7	5	5	6	2	0
INDEX PROBLEMBELASTUNG	142	133	148	148	159	168	138	146	106	102

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	197	162	185	156	145	166	144
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK															
UNSICHERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITERGEHT	7	9	5	11	7	6	3	2	18	11	5	7	5	2	1
PROBLEME MIT DEM AELTER- WERDEN	4	-	2	2	1	7	8	4	2	2	3	4	4	8	8
GESUNDHEITLICHE PROBLEME ANGST, SCHWERE KRANKHEITEN ZU BEKOMMEN	11	4	6	7	12	23	22	22	5	6	9	14	13	13	11
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN	12	6	5	13	10	14	14	15	11	14	14	15	11	14	7
FINANZIELLE PROBLEME ANGST, DEN AN MICH GESTELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN	5	8	7	6	4	3	2	-	13	7	5	5	7	2	1
INDEX PROBLEMBELASTUNG	142	87	122	166	116	159	122	150	213	201	174	162	133	91	77

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH ÜBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBFN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	499	441
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK												
UNSIKERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT ÜBERHAUPT WEITERGEHT	7	6	7	7	7	6	7	7	7	6	7	6
PROBLEME MIT DEM ÄLTER- WERDEN	4	1	4	5	3	1	3	4	5	2	4	6
GESUNDHEITLICHE PROBLEME ANGST, SCHWERE KRANKHEITEN ZU BEKOMMEN	11	10	10	13	12	9	12	14	10	11	8	12
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN	12	9	10	15	10	9	9	13	12	9	10	16
FINANZIELLE PROBLEME ANGST, DEN AN MICH GESTELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN	12	13	10	13	10	13	11	8	13	13	9	17
INDEX PROBLEMBELASTUNG	5	3	4	7	5	4	4	6	5	3	3	9
	4	4	3	6	3	2	3	5	5	6	3	6
INDEX PROBLEMBELASTUNG	142	127	139	152	133	124	139	126	149	133	133	165

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 7 BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK FOLGENDE PROBLEME SIE PERSÖNLICH BEUNRUHIGEN.
1 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT, 4 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
		EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	HMV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK						

UNSICHERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITERGEHT	7	5	9	5	5	9
PROBLEME MIT DEM AELTER- WERDEN	4	5	3	4	5	3
GESUNDHEITLICHE PROBLEME ANGST, SCHWERE KRANKHEITEN ZU BEKOMMEN	11	12	11	8	14	10
ANGST, AUF ANDERE ANGESTRESEN ZU SEIN	12	14	10	16	11	12
FINANZIELLE PROBLEME ANGST, DEN AN MICH GESTELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN	12	17	12	8	12	10
	5	6	10	4	3	6
	4	4	2	4	4	5
INDEX PROBLEMBELASTUNG	142	148	142	126	126	150

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 8 KÖNNEN SIE MIR BESTIMMTE LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH VORSORGE MASSNAHMEN NENNEN, DIE SIE BEWUSST IHRER GESUNDHEIT ZULIFEBE TUN?
WAS TUN SIE DA?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAEUN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SPORT TREIBEN ALLG.	13	18	9	31	25	14	9	7	6	0
SPEZ. SPORTARTEN (SCHWIMMEN, BERGSTEIGEN, WANDERN ETC.)	19	20	17	22	16	20	21	23	20	6
SPAZIEREN GEHEN	11	11	11	1	5	9	9	19	10	18
GARTENARBEIT	2	3	2	-	0	2	3	7	2	4
BEWEGUNG IN FRISCHER LUFT	6	7	5	5	3	4	5	8	10	9
GYMNASTIK, TRIMM-UEBUNGEN	6	6	7	3	7	4	7	8	7	7
KREBS-VORSORGE-UNTERSUCHUNGEN REGELM. AERZTL. KONTROLLEN	19	13	23	13	22	23	20	21	18	9
IMPFUNGEN	0	0	0	1	-	1	0	0	-	-
MEDIKAMENTE NEHMEN	1	1	1	0	-	0	1	1	2	4
HEILBAEDER, KUREN	2	2	1	-	0	2	2	2	3	2
MASSAGE, SAUNA	2	2	2	1	2	3	2	2	2	2
GESUNDE ERNAEHRUNG	14	10	18	9	14	12	13	16	19	18
DIAET, KALORIEBEBWUSSTE SCHLANKHEITSKOST	7	5	8	2	4	7	4	11	9	10
KEINEN/WENIG ALKOHOL TRINKEN	6	8	5	3	5	9	7	5	6	8
NICHT/WENIG RAUCHEN	9	12	6	10	11	11	8	6	7	7
VIEL SCHLAFEN	3	1	4	-	2	1	4	4	5	3
URLAUB, ERHOLUNG	2	2	2	0	1	2	3	3	4	1
SONSTIGES	2	3	2	3	2	1	3	2	2	3
ZWISCHENSUMME	124	124	123	104	119	125	120	145	141	111
TUE NICHTS	26	25	28	30	30	23	30	20	20	32
KEINE ANGABE	2	3	2	4	1	4	2	1	1	2
SUMME	152	152	153	138	150	152	152	166	162	145

FRAGE 8 KOENNEN SIE MIR BESTIMMTE LEBENSGEWONNHHEITEN ODER AUCH VORSORGE MASSNAHMEN NENNEN, DIE SIE BEWUSST IHRER GESUNDHEIT ZULIEFE TUN?
WAS TUN SIE DA?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B.R.D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J. U.A.	19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	177	162	185	156	145	166	144
SPORT TREFFEN ALLG.	13	36	33	21	10	10	7	-	26	17	7	6	5	6	1
SPEZ. SPORTARTEN (SCHWIMMEN, BERGSTEIGEN, WANDERN ETC.)	19	27	17	21	19	19	22	11	17	15	19	22	26	19	3
SPAZIEREN GEHEN	11	-	4	9	10	23	22	21	1	6	9	9	16	17	16
GARTENARBEIT	2	-	-	2	2	9	4	9	-	1	2	4	5	1	1
BEWEGUNG IN FRISCHER LUFT	6	5	4	4	6	11	14	13	5	1	5	4	6	9	6
GYMNASTIK, TRIMM-UEBUNGEN	5	2	4	2	5	9	7	16	3	10	7	9	8	7	2
KREBS-VORSORGE-UNTERSUCHUNGEN REGELM. AERZTL. KONTROLLEN	19	10	15	12	12	15	20	7	16	29	35	27	25	17	10
IMPFUNGEN	0	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	0	1	-	-
MEDIKAMENTE NEHMEN	1	-	-	1	1	-	2	3	1	-	-	0	1	2	5
HEILBAEDER, KUREN	2	-	-	2	2	4	3	-	-	1	2	1	0	3	3
MASSAGE, SAUNA	2	2	2	3	2	2	2	4	-	2	3	2	2	2	2
GESUNDE ERNAEHRUNG	14	5	12	8	7	10	13	17	13	15	17	20	20	23	18
DIAET, KALORIENBEWUSSTE SCHLANKHEITSKOST	7	1	1	6	3	8	9	6	3	7	7	5	12	9	12
KEINEN/WENIG ALKOHOL TRINKEN	6	4	6	13	8	4	8	13	1	4	4	7	5	4	6
NICHT/WENIG RAUCHEN	9	12	15	13	11	9	9	14	7	6	8	6	5	5	4
VIEL SCHLAFEN	3	-	1	1	4	2	1	1	-	3	2	3	6	8	4
URLAUS, ERHOLUNG	2	-	1	1	2	3	4	1	1	0	2	3	3	3	1
SONSTIGES	2	6	2	1	4	1	2	4	-	2	1	2	3	2	3
ZWISCHENSUMME	124	111	117	121	108	139	149	140	94	119	131	130	149	136	97
TUE NICHTS	26	23	29	24	34	22	13	21	38	31	21	25	19	25	39
KEINE ANGABE	2	3	1	5	2	2	1	3	5	0	2	1	-	1	1
SUMME	152	137	147	150	144	163	163	164	137	150	154	156	168	162	136

FRAGE 8 KOENNEN SIE MIR BESTIMMTE LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH VORSORGE MASSNAHMEN NENNEN, DIE SIE BEWUSST IHRER GESUNDHEIT ZULIFRE TUN?
WAS TUN SIE DA?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALF SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
SPORT TREIBEN ALLG.	13	22	15	8	18	27	20	12	9	16	10	5
SPEZ. SPORTARTEN (SCHWIMMEN, BERGSTEIGEN, WANDERN ETC.)	19	22	20	16	20	23	21	18	17	20	19	15
SPAZIEREN GEHEN	11	13	10	11	11	15	10	11	11	11	11	10
GARTENARBEIT	2	3	2	3	3	4	2	4	2	2	2	2
BEWEGUNG IN FRISCHER LUFT	6	10	6	4	7	13	7	5	5	6	6	3
GYMNASTIK, TRIMM-UEBUNGEN	6	6	7	6	6	6	5	7	7	7	8	5
KREBS-VORSORGE-UNTERSUCHUNGEN REGELM. AERZTL. KONTROLLEN	19	22	18	18	13	15	14	11	23	30	22	23
IMPFUNGEN	0	-	0	0	0	-	0	1	0	-	0	0
MEDIKAMENTE NEHMEN	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	2	1
HEILBAEDER, KUREN	2	2	1	1	2	1	2	2	1	4	1	1
MASSAGE, SAUNA	2	2	3	2	2	2	3	2	2	3	2	1
GESUNDE ERNAEHRUNG	14	19	16	10	10	15	10	6	18	23	22	13
DIAET, KALORIENBEWUSSTE SCHLANKHEITSKOEST	7	7	7	6	5	6	4	5	8	9	10	6
KEINEN/WENIG ALKOHOL TRINKEN	6	6	6	7	8	8	7	10	5	4	5	5
NICHT/WENIG RAUCHEN	9	7	10	8	12	9	13	13	6	5	7	5
VIEL SCHLAFEN	3	4	2	3	1	2	2	1	4	7	3	4
URLAUB, ERHOLUNG	2	5	2	1	2	5	2	1	2	4	2	2
SONSTIGES ZWISCHENSUMME	2	2	3	2	3	3	3	2	2	1	2	1
	124	153	129	107	124	154	126	112	123	153	134	102
TUE NICHTS KEINE ANGABE	26	15	23	34	25	14	23	33	28	16	24	35
	2	1	3	2	3	0	3	3	2	1	2	1
SUMME	152	169	155	143	152	168	152	148	153	170	160	138

FRAGE 8 KÖNNEN SIE NUR BESTIMMTE LEBENSGEWÖHNHEITEN ODER AUCH VORSORGE MASSNAHMEN NENNEN, DIE SIE BEWUSST IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE TUN?
WAS TUN SIE DA?

** GRUNDGESAMTHEIT ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SPORT TREIBEN ALLG.	13	9	10	13	12	16
SPEZ. SPORTARTEN (SCHWIMMEN, BERGSTEIGEN, WANDERN ETC.)	19	12	15	17	21	19
SPAZIEREN GEHEN	11	17	9	7	16	7
GARTENARBEIT	2	3	2	-	3	2
BEWEGUNG IN FRISCHER LUFT	6	9	8	3	8	3
GYMNASTIK, TRIMM-ÜBUNGEN	6	5	7	3	8	5
KREBS-VORSORGE-UNTERSUCHUNGEN REGELM. AERZTL. KONTROLLEN	19	14	19	15	19	20
IMPFUNGEN	0	0	-	-	0	0
MEDIKAMENTE NEHMEN	1	3	3	-	1	0
HEILBAEDER, KUREN	2	1	1	2	2	1
MASSAGE, SAUNA	2	1	3	2	3	2
GESUNDE ERNAEHRUNG	14	18	18	16	17	11
DIAET, KALORIENBEWUSSTE SCHLANKHEITSKOST	7	9	9	2	9	4
KEINEN/WENIG ALKOHOL TRINKEN	6	5	3	-	7	7
NICHT/WENIG RAUCHEN	9	6	7	8	9	10
VIEL SCHLAFEN	3	5	-	-	4	2
URLAUB, ERHOLUNG	2	2	1	1	3	2
SONSTIGES	2	4	2	3	2	2
ZWISCHENSUMME	124	122	116	92	144	113
TUE NICHTS	26	29	21	36	22	28
KEINE ANGABE	2	1	-	-	1	4
SUMME	152	152	137	128	167	145

FRAGE 9 UND WELCHE IHRER PERSÖNLICHEN LEBENSGEWONNHETEN UND GEGEBENHEITEN IN IHRER UMWELT SIND WOHL EHER SCHÄDLICH FÜR IHRE GESUNDHEIT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AFLTER
BASIS GW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
RAUCHEN, AKTIVES RAUCHEN	17	21	14	19	33	18	18	17	6	3
PASSIVES RAUCHEN	2	2	2	7	2	1	1	3	2	1
STRESS, UEBERLASTUNG	7	7	6	8	10	8	6	7	5	2
PSYCHISCHE BELASTUNG (ÄRGER, KUMMER, STREIT)	2	2	2	1	3	1	3	3	1	3
ZU VIEL ALKOHOL	3	5	2	4	6	5	3	3	1	1
FALSCHER ERNÄHRUNG	1	1	1	-	1	2	1	1	2	1
ZU VIEL ESSEN	1	1	2	1	2	3	2	-	1	0
CHEM. STOFFE IN LEBENSMITTELN	0	0	0	-	-	1	0	-	-	-
SCHWERE ARBEIT	3	4	1	-	1	6	4	3	1	2
SITZENDE TÄTIGKEIT	1	2	1	3	2	2	2	-	1	1
AUTOFAHREN	1	2	1	3	1	2	1	2	1	1
LAERM	5	5	4	1	4	2	5	6	7	7
ZU WENIG BEWEGUNG ALLG.	2	2	2	3	3	3	1	1	2	1
ZU WENIG SAUERSTOFF, FRISCHE LUFT	1	1	1	3	1	1	0	1	1	-
ABGASE, UMWELTVERSCHMUTZUNG	7	8	5	5	7	8	6	7	7	7
KLIMA, WETTER	1	3	0	2	1	1	2	2	2	0
SONSTIGES	1	1	1	1	1	1	0	0	1	0
ZWISCHENSUMME	55	67	45	61	79	65	55	56	41	30
WEISS NICHT	18	15	22	17	15	15	17	19	24	24
KEINE	38	36	40	36	29	37	37	40	43	50
KEINE ANGABE	2	2	2	5	1	3	2	1	1	2
SUMME	113	120	109	119	122	120	111	116	109	106

FRAGE 9 UND WELCHE IHRER PERSÖNLICHEN LEBENSGEWÖHNHEITEN UND GEGEBENHEITEN IN IHRER UMWELT SIND WOHL EHER SCHÄDLICH FÜR IHRE GESUNDHEIT?

** G R U N D - G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
RAUCHEN, AKTIVES RAUCHEN	17	14	37	19	25	22	8	8	24	29	16	10	14	5	1
PASSIVES RAUCHEN	2	8	2	0	1	4	1	3	7	2	1	2	2	3	-
STRESS, UEBERLASTUNG	7	4	11	9	7	6	6	1	12	8	7	4	8	4	2
PSYCHISCHE BELASTUNG (ÄRGER, KUMMER, STREIT)	2	2	3	2	2	1	1	2	1	3	0	4	4	1	3
ZU VIEL ALKOHOL	3	5	9	6	4	5	4	2	3	3	3	2	1	-	-
FÄLSCHER ERNÄHRUNG	1	-	0	3	1	-	2	1	-	1	2	2	1	2	1
ZU VIEL ESSEN	1	1	1	4	1	-	-	1	1	2	2	3	-	1	-
CHEM. STOFFE IN LEBENSMITTELN	0	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
SCHWERE ARBEIT	3	-	1	9	7	5	1	2	-	1	2	1	1	1	2
SITZENDE TÄTIGKEIT	1	-	4	2	2	-	2	-	6	-	2	1	-	-	1
AUTOFAHREN	1	-	1	3	2	3	2	1	6	1	0	-	1	-	0
LAERM	5	-	6	2	5	10	6	9	2	3	3	4	4	7	6
ZU WENIG BEWEGUNG ALLG.	2	4	4	2	-	-	1	-	2	2	4	1	1	3	2
ZU WENIG SAUERSTOFF, FRISCHE LUFT	1	4	1	-	-	-	-	-	2	1	2	1	2	1	-
ABGASE, UMWELTVERSCHMUTZUNG	7	8	7	9	8	14	6	8	3	6	6	4	2	7	6
KLIMA, WETTER	1	4	2	1	4	4	3	-	-	-	1	0	-	1	1
SONSTIGES	1	2	2	1	-	1	1	-	-	-	1	0	-	2	1
ZWISCHENSUMME	55	56	91	73	69	75	44	38	69	62	53	40	41	38	26
WEISS NICHT	18	9	15	14	15	8	23	20	24	15	17	19	27	25	26
KEINE	38	46	21	34	32	41	40	51	26	35	41	42	40	45	49
KEINE ANGABE	2	5	1	2	1	1	2	1	5	1	4	2	1	1	2
SUMME	113	116	128	123	117	125	109	110	124	113	115	103	109	109	103

FRAGE 9 UND WELCHE IHRER PERSÖNLICHEN LEBENSGEWÖHNHEITEN UND GEGEBENHEITEN IN IHRER UMWELT SIND WOHL EHER SCHÄDLICH FÜR IHRE GESUNDHEIT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OPEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
RAUCHEN, AKTIVES RAUCHEN	17	19	16	17	21	20	19	24	14	18	14	12
PASSIVES RAUCHEN	2	3	3	2	2	2	3	2	2	3	2	2
STRESS, ÜBERLASTUNG	7	12	6	5	7	10	7	6	6	14	6	4
PSYCHISCHE BELASTUNG (ÄRGER, KUMMER, STREIT)	2	1	2	3	2	2	2	2	2	0	2	3
ZU VIEL ALKOHOL	3	5	3	3	5	8	4	5	2	2	2	1
FALSCHER ERNÄHRUNG	1	2	1	1	1	2	1	1	1	2	2	1
ZU VIEL ESSEN	1	3	1	1	1	4	1	0	2	1	1	2
CHEM. STOFFE IN LEBENSMITTELN	0	-	0	0	0	-	0	-	0	-	1	0
SCHWERE ARBEIT	3	2	2	4	4	4	3	6	1	1	1	2
SITZENDE TÄTIGKEIT	1	4	1	1	2	4	1	1	1	3	1	1
AUTOFAHREN	1	4	1	1	2	3	2	1	1	4	0	1
LAERM	5	6	4	4	5	6	4	6	4	5	5	3
ZU WENIG BEWEGUNG ALLG.	2	3	1	2	2	2	1	2	2	4	2	2
ZU WENIG SAUERSTOFF, FRISCHE LUFT	1	1	1	1	1	-	1	1	1	2	1	1
ABGASE, UMWELTVERSCHMÜTZUNG	7	5	7	7	8	7	9	9	5	4	5	5
KLIMA, WETTER	1	1	1	2	3	2	2	4	0	0	0	0
SONSTIGES	1	1	1	0	1	1	1	0	1	-	1	0
ZWISCHENSUMME	55	72	51	54	67	77	61	70	45	63	46	40
WEISS NICHT	19	12	19	19	15	11	16	14	22	13	22	24
KEINE	38	34	39	39	36	33	38	34	40	35	40	42
KEINE ANGABE	2	2	2	1	2	1	2	1	2	3	3	2
SUMME	113	129	111	113	120	122	117	119	109	114	111	108

FRAGE 9 UND WELCHE IHRER PERSÖNLICHEN LEBENSGEWÖHNHEITEN UND GEGEBENHEITEN IN IHRER UMWELT SIND WOHL EHER SCHÄDLICH FÜR IHRE GESUNDHEIT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
RASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
RAUCHEN, AKTIVES RAUCHEN	17	11	17	24	15	20
PASSIVES RAUCHEN	2	2	2	4	2	3
STRESS, ÜBERLASTUNG	7	6	11	19	5	7
PSYCHISCHE BELASTUNG (ÄRGER, KUMMER, STREIT)	2	3	2	5	1	2
ZU VIEL ALKOHOL	3	3	7	6	4	3
FALSCHER ERNÄHRUNG	1	1	2	-	1	1
ZU VIEL ESSEN	1	1	1	3	1	2
CHEM. STOFFE IN LEBENSMITTELN	0	-	-	-	-	0
SCHWERE ARBEIT	3	2	2	-	1	4
SITZENDE TÄTIGKEIT	1	1	2	5	1	2
AUTOFAHREN	1	1	2	-	1	2
LAERN	5	7	9	2	5	3
ZU WENIG BEWEGUNG ALLG.	2	2	1	3	2	2
ZU WENIG SAUERSTOFF, FRISCHE LUFT	1	1	2	4	0	1
ABGASE, UMWELTVERSCHMUTZUNG	7	6	13	10	4	7
KLIMA, WETTER	1	1	1	4	2	1
SONSTIGES	1	1	3	0	0	1
ZWISCHENSUMME	55	49	77	89	45	61
WEISS NICHT	18	26	18	24	20	15
KEINE	38	38	26	18	44	38
KEINE ANGABE	2	1	2	-	2	3
SUMME	113	114	123	131	111	117

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN, WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
ZU FUSS EINKAUFEN GEHEN	68	53	81	63	68	61	54	71	82	80

REGELMAESSIG JEDEN TAG	29	15	42	14	27	23	25	32	45	40
REGELMAESSIG,MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	26	23	29	30	28	23	21	26	31	30
REGELMAESSIG,ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	4	5	3	4	3	4	3	4	3	6
UNREGELMAESSIG,WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	7	9	5	16	9	17	4	9	2	2
KEINE ANGABE	1	1	1	-	2	1	1	1	1	2
IM GARTEN ARBEITEN	51	53	49	38	36	56	66	66	52	39

REGELMAESSIG JEDEN TAG	10	11	10	1	2	9	16	16	19	10
REGELMAESSIG,MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	20	20	20	5	11	26	28	32	19	15
REGELMAESSIG,ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	8	9	7	9	9	8	9	9	5	7
UNREGELMAESSIG,WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	12	12	11	22	13	13	13	9	7	7
KEINE ANGABE	1	0	1	-	0	2	1	-	2	0

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ZU FUSS EINKAUFEN GEHEN	68	57	52	50	32	50	70	74	69	55	74	77	86	90	84
REGELMÄSSIG JEDEN TAG	29	13	11	9	6	13	29	38	15	45	37	44	45	56	41
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	26	24	31	19	15	21	32	24	36	26	28	26	29	29	33
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	4	5	2	5	5	4	5	8	2	4	4	2	3	3	5
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	7	16	7	15	6	11	4	3	16	8	5	3	7	0	2
KEINE ANGABE	1	-	1	2	1	-	-	1	-	2	0	1	2	1	2
IM GARTEN ARBEITEN	51	50	34	54	68	59	58	48	25	38	59	64	71	47	34
REGELMÄSSIG JEDEN TAG	10	1	2	6	14	16	29	19	2	3	12	18	17	13	4
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	20	10	10	25	30	32	18	15	0	13	27	26	32	19	14
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	8	14	10	8	10	4	6	5	4	8	7	7	12	5	8
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	12	25	13	13	13	7	5	7	18	14	12	13	10	8	7
KEINE ANGABE	1	-	-	1	1	-	-	1	-	0	2	0	-	3	-

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TAETIGKEITEN, WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HAEUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
ZU FUSS EINKAUFEN GEHEN	68	67	70	66	53	58	55	46	81	78	83	80
REGELMAESSIG JEDEN TAG	29	30	30	28	15	18	16	11	42	43	43	40
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	26	23	28	25	23	22	26	20	29	25	30	30
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	4	5	4	4	5	6	3	5	3	5	4	2
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	7	7	7	7	9	10	9	9	5	4	6	5
KEINE ANGABE	1	2	1	2	1	1	0	1	1	2	1	2
IM GARTEN ARBEITEN	51	50	48	55	53	54	50	56	49	45	46	55
REGELMAESSIG JEDEN TAG	10	8	11	10	11	9	13	10	10	8	10	11
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	20	18	18	23	20	20	18	23	20	15	18	23
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	8	8	7	9	9	8	8	10	7	8	7	8
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	12	14	11	12	12	14	11	14	11	14	11	11
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	2	0	-	1	-	1	1

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN, WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MVV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MVV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
ZU FUSS EINKAUFEN GEMEN	68	67	71	62	74	59
REGELMÄSSIG JEDEN TAG	29	47	28	32	33	22
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	26	34	28	23	32	22
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	4	3	7	2	3	4
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT Bietet	7	3	6	4	5	10
KEINE ANGABE	1	0	2	-	1	1
IM GARTEN ARBEITEN	51	33	42	29	50	58
REGELMÄSSIG JEDEN TAG	10	9	11	10	13	9
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	20	12	15	9	20	23
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	8	6	7	5	6	10
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT Bietet	12	6	8	5	10	16
KEINE ANGABE	1	0	1	-	1	1

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		-----		-----						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SPAZIERENGEHEN	82	80	94	69	85	85	81	88	87	78
----- REGELMAESSIG, JEDEN TAG	23	20	25	12	17	15	13	24	43	40
REGELMAESSIG,MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	32	33	31	21	33	38	41	37	29	20
REGELMAESSIG,ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	12	13	16	12	14	14	13	6	10
UNREGELMAESSIG,WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	14	14	14	20	20	17	11	13	7	8
KEINE ANGABE	1	1	1	-	2	1	2	2	1	0
WANDERN	46	50	42	41	45	51	56	53	42	25
----- REGELMAESSIG,JEDEN TAG	2	3	2	0	1	2	2	3	6	1
REGELMAESSIG,MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	12	15	10	5	11	10	18	16	14	12
REGELMAESSIG,ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	13	11	8	10	15	14	17	10	6
UNREGELMAESSIG,WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	19	19	19	27	23	24	21	18	10	5
KEINE ANGABE	1	0	1	-	-	1	1	0	2	0

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN, WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE: (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SPAZIERENGEHEN	87	55	82	94	79	87	97	85	84	98	86	83	88	84	74
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	23	7	13	10	10	23	53	51	18	22	20	17	24	37	34
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	32	21	32	36	44	45	25	20	20	34	39	38	31	31	21
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	15	11	16	13	12	4	9	17	14	13	15	14	8	10
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	14	12	23	20	10	8	9	4	29	18	13	11	16	6	10
KEINE ANGABE	1	-	3	1	3	-	-	-	-	1	2	2	3	2	0
WANDERN	46	39	47	54	57	57	44	39	42	44	47	54	51	41	16
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	2	0	2	2	2	3	9	1	-	1	2	2	2	4	1
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	12	6	13	8	18	22	18	27	5	8	12	18	11	11	4
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	10	9	18	13	18	9	7	6	11	11	15	16	11	5
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	19	23	23	26	24	14	6	5	31	23	22	18	20	13	6
KEINE ANGABE	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	1	1	3	0

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BAISIS GEM.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
SPAZIERENGEGEHEN	82	87	83	80	80	89	79	78	84	86	86	81
REGELMÄESSIG, JEDEN TAG	23	26	24	20	20	26	21	17	25	26	26	22
REGELMÄESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	32	36	32	32	33	37	31	34	31	34	32	30
REGELMÄESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	10	12	14	12	10	12	13	13	10	12	15
UNREGELMÄESSIG, WENN SICH GEGENHEIT BIETET	14	14	15	12	14	12	15	13	14	16	15	12
KEINE ANGABE	1	2	1	2	1	3	0	2	1	1	1	2
WANDERN	46	56	49	39	50	61	51	42	42	50	46	37
REGELMÄESSIG, JEDEN TAG	2	3	2	2	3	4	3	2	2	2	2	2
REGELMÄESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	12	18	13	9	15	22	16	10	10	14	10	9
REGELMÄESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	15	11	11	13	15	11	14	11	14	12	9
UNREGELMÄESSIG, WENN SICH GEGENHEIT BIETET	19	19	21	16	19	18	22	16	19	19	21	16
KEINE ANGABE	1	1	1	0	0	1	0	0	1	0	1	1

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SPAZIERENGEHEN	82	83	76	73	87	81
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	23	34	22	23	31	14
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	32	30	23	29	32	35
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	9	13	15	11	14
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	14	10	17	14	11	17
KEINE ANGABE	1	0	1	1	2	1
WANDERN	46	34	43	45	50	46
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	2	2	1	-	5	1
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	12	9	12	10	17	10
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	8	12	14	12	12
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	19	14	16	21	14	23
KEINE ANGABE	1	1	1	-	1	0

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GFW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
WALD-, DAUERLAUF MACHEN	12	18	8	23	24	15	11	5	4	1
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	1	1	0	0	1	1	1	1	-	0
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	3	5	1	4	9	3	3	1	0	0
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	5	2	5	5	4	4	1	1	-
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	5	6	4	12	9	7	4	2	2	1
KEINE ANGABE	0	0	0	1	-	-	0	-	1	-
AUF TRIMMBAHNEN TRIMMEN ODER TRIMM-TRAB MACHEN	12	13	10	23	19	14	10	10	3	0
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	0	0	0	-	-	1	-	0	-	-
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	2	3	1	4	4	3	1	1	1	-
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	2	3	1	5	3	1	3	2	0	-
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	7	7	7	15	11	8	6	7	1	0
KEINE ANGABE	0	0	0	-	1	0	0	-	1	-

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN, WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
WALD-, DAUERLAUF MACHEN	12	22	36	20	16	7	4	2	23	11	9	6	3	4	0
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	1	2	2	1	2	-	1	-	1	0	-	-	-	-
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	3	2	15	5	5	1	1	1	6	2	1	1	0	-	-
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	10	7	4	6	2	1	-	0	3	3	1	1	2	-
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	5	8	11	9	4	2	2	1	17	5	5	3	2	1	0
KEINE ANGABE	0	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	0	-	1	-
AUF TRIMMBAHNEN TRIMMEN ODER TRIMM-TRAB MACHEN	12	22	21	14	11	15	2	-	24	16	14	10	6	3	0
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	0	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	0	-	-
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	2	6	5	3	2	2	-	-	2	3	3	1	0	1	-
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	2	9	3	1	5	5	-	-	-	3	1	1	-	1	-
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	7	7	12	8	4	8	1	-	23	10	9	8	5	0	0
KEINE ANGABE	0	-	1	-	0	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
WALD-, DAUERLAUF MACHEN	12	18	15	7	18	23	21	11	8	14	9	4
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	2	1	0	1	3	1	1	0	-	0	-
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	3	5	4	1	5	9	6	2	1	1	2	1
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	5	3	2	5	5	6	4	2	5	1	1
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELFGENHEIT BIETET	5	7	6	3	6	5	8	4	4	8	5	3
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	1	-	0	0	-	0	0
AUF TRIMMBAHNEN TRIMMEN ODER TRIMM-TRAB MACHEN	12	11	14	9	13	12	16	10	10	10	13	7
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	2	2	2	2	3	3	3	2	1	1	1	2
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	2	1	2	2	3	1	4	3	1	2	1	1
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELFGENHEIT BIETET	7	7	9	4	7	7	8	4	7	7	10	4
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	1	1	-	0	-	-	0

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN, WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
WALD-, DAUERLAUF MACHEN	12	9	11	18	10	14
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	1	2	-	1	1
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	3	4	3	4	2	3
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	2	2	4	2	4
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	5	3	4	11	5	6
KEINE ANGABE	0	-	1	-	0	0
AUF TRIMMBAHNEN TRIMMEN ODER TRIMM-TRAB MACHEN	12	7	8	22	8	14
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	0	1	-	-	-	0
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	2	1	-	3	2	2
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	2	1	3	2	1	3
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	7	4	5	17	5	9
KEINE ANGABE	0	-	1	1	1	0

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN, WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
GEZIELTE GYMNASTIK TREIBEN	21	20	22	22	29	25	20	23	15	11
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	6	6	7	2	6	6	6	11	8	7
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	8	7	9	10	13	12	8	6	3	1
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	3	3	5	5	2	4	3	1	0
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	3	3	3	4	4	4	3	3	1	1
KEINE ANGABE	1	1	1	2	1	0	-	-	2	0
TANZEN	36	35	36	62	57	44	33	25	13	8
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	1	0	1	4	1	-	-	0	-	1
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	5	5	5	25	11	3	1	1	0	1
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	7	7	6	15	15	8	2	3	1	1
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	22	22	22	17	28	33	29	21	12	5
KEINE ANGABE	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN, WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
RASIS GEW.	2007	113	170	202	159	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
GEZIELTE GYMNASTIK TREIBEN	21	23	29	18	16	26	14	18	22	30	32	25	21	15	7
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	6	3	5	4	5	10	8	13	1	7	7	6	11	8	4
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	8	10	12	7	5	8	3	3	9	15	18	11	5	3	-
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	4	6	2	4	5	1	1	5	4	3	4	1	1	0
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	3	5	4	5	2	2	1	-	3	5	4	4	3	1	2
KEINE ANGABE	1	1	2	1	-	-	1	1	4	-	-	-	-	3	-
TANZEN	36	49	53	41	31	31	15	8	75	61	47	35	21	11	8
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	-	0	-	-	-	-	-	7	3	-	-	0	-	2
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	5	20	13	2	1	1	0	-	29	9	3	2	1	0	1
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	7	16	14	8	2	3	1	2	15	17	9	2	2	0	-
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	22	11	25	31	28	26	14	5	23	32	34	31	17	10	5
KEINE ANGABE	1	2	1	-	1	1	-	1	1	1	0	1	-	1	-

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	489	441
GEZIELTE GYMNASTIK TREIBEN	21	31	22	16	20	29	22	14	22	34	22	18
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	6	12	7	4	6	11	7	3	7	14	7	4
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	8	10	9	7	7	9	8	6	9	11	10	7
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	5	3	2	3	6	4	1	3	4	2	3
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	3	4	3	3	3	2	2	4	3	6	3	2
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1	1
TANZEN	36	34	37	34	35	37	40	29	36	32	35	38
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	0	1	1	0	0	-	-	1	-	1	2
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	5	4	7	4	5	3	8	3	5	4	6	5
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	7	7	6	7	7	7	8	6	6	7	5	8
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	22	23	23	21	22	25	25	18	22	20	22	23
KEINE ANGABE	1	1	0	1	1	2	0	1	0	-	0	1

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV. ALLEINSTEHEND O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.	MHV. VERHEIRATET O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.
BASIS GEM.	2007	223	127	67	621	969
GEZIELTE GYMNASTIK TREIBEN	21	20	19	20	22	21
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	6	9	4	3	9	5
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	8	5	8	9	6	10
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	2	4	5	3	3
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELGENHEIT Bietet	3	3	2	2	3	3
KEINE ANGABE	1	0	1	1	1	1
TANZEN	36	20	26	48	27	45
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	1	1	7	-	1
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	5	5	8	13	2	7
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	7	3	5	9	5	9
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT Bietet	22	11	12	19	19	28
KEINE ANGABE	1	-	-	-	1	1

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
RADTOUREN MACHEN	27	28	25	46	31	34	26	25	14	7
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	3	3	3	3	4	3	5	4	2	0
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	6	7	5	12	3	5	5	9	6	3
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	6	6	6	13	6	9	6	5	2	1
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT Bietet	11	11	11	16	16	17	11	7	4	2
KEINE ANGABE	1	1	1	2	1	0	1	0	1	1
SCHWIMMEN GEHEN	49	54	45	75	69	63	51	38	27	8
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	2	2	3	1	3	3	2	2	3	-
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	16	18	14	26	20	20	16	12	10	2
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	16	9	19	16	19	14	7	4	1
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT Bietet	18	18	18	28	28	20	18	15	9	4
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
RADFAHREN MACHEN	27	50	30	32	20	32	17	12	43	32	35	33	20	13	5
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	3	2	4	3	4	5	2	1	4	3	4	6	4	1	-
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	6	19	3	2	4	11	8	8	5	4	7	5	7	4	-
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	6	13	6	10	4	7	2	2	14	6	8	7	4	2	1
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT Bietet	11	13	15	17	8	9	4	2	20	17	16	13	6	4	2
KEINE ANGABE	1	4	2	-	0	1	1	-	-	1	1	1	-	1	2
SCHWIMMEN GEHEN	49	72	70	67	51	47	29	14	78	69	59	50	32	26	5
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	2	2	1	3	1	3	3	-	-	6	4	2	1	4	-
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	16	23	24	21	19	11	10	3	28	16	18	14	14	11	2
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	27	20	24	13	10	7	4	11	12	15	15	5	2	0
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT Bietet	18	20	24	18	17	22	9	7	37	33	21	18	11	9	2
KEINE ANGABE	1	-	1	1	1	2	1	-	2	2	1	-	1	1	-

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	484	441
RADTOUREN MACHEN	27	27	27	26	28	27	30	26	25	28	24	26
----- REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	3	4	3	3	3	5	3	2	3	4	2	4
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	6	5	6	6	7	6	7	7	5	3	4	6
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	6	6	7	5	6	5	8	5	6	7	6	5
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	11	12	11	11	11	10	11	11	11	14	11	11
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1
SCHWIMMEN GEFHN	49	62	51	42	54	65	56	46	45	59	46	39
----- REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	2	6	2	1	2	4	1	2	3	8	4	0
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	16	18	15	15	18	19	16	19	14	17	15	13
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	15	14	10	16	17	19	13	9	12	9	7
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	18	22	18	16	18	23	19	12	18	20	18	18
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN, WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESÄMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESÄMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<u>RADTOUREN MACHEN</u>	27	13	24	31	22	33
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	3	3	4	2	2	4
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	6	2	6	8	6	6
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	6	3	6	9	4	8
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	11	5	7	8	9	14
KEINE ANGABE	1	0	1	4	1	1
<u>SCHWIMMEN GEHEN</u>	49	29	42	56	39	61
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	2	2	1	4	3	2
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	16	11	11	18	13	19
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	12	8	12	13	9	16
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	18	8	18	17	13	23
KEINE ANGABE	1	-	1	3	1	1

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H F I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEM.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
BALLSPIELE MACHEN (FUSS- HAND-, VOLLEY-, BASKETBALL)	19	27	10	57	30	20	10	6	2	1
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	1	2	1	5	1	1	0	0	-	1
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	9	14	4	34	15	9	4	1	1	0
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1 MAL PRO WOCHE	3	4	1	8	5	3	1	1	-	-
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	5	7	3	10	6	8	4	3	1	0
KEINE ANGABE	0	0	0	-	1	-	-	0	0	-
ANDERE SPORTARTEN AKTIV BETREIBEN (TENNIS, SKIFAHREN, SEGELN, U.A.F.)	19	25	14	33	31	27	21	9	4	2
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	1	2	0	3	1	2	0	0	1	-
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	6	9	4	11	10	10	9	3	0	0
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	4	5	3	4	7	5	5	3	2	2
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	7	9	6	15	12	11	6	3	1	1
KEINE ANGABE	0	1	0	-	1	-	1	1	1	-

FRAGE 10: AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11: WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
BALLSPIELE MACHEN (FUSS- HAND-, VOLLEY-, BASKETTBALL)	18	74	45	27	15	8	2	1	39	14	13	4	5	2	1
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	8	1	1	0	-	-	-	2	1	1	-	0	-	1
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	9	45	25	14	6	1	-	1	22	6	3	2	2	1	-
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1 MAL PRO WOCHE	3	10	11	2	3	1	-	-	6	1	3	-	1	-	-
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	5	11	8	10	6	6	1	-	9	5	6	2	1	1	0
KEINE ANGABE	0	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
ANDERE SPORTARTEN AKTIV BETREIBEN (TENNIS, SKIFAHREN, SEGELN, U.ÄE.)	19	35	36	35	27	10	7	6	31	25	18	15	9	2	0
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	6	1	4	-	-	3	-	-	1	0	0	1	-	-
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	6	10	13	14	15	2	1	1	12	7	5	3	3	-	-
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	4	4	7	5	7	3	2	4	4	7	4	3	3	1	-
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	7	15	15	13	5	3	2	1	15	10	9	7	3	0	0
KEINE ANGABE	0	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-	1	-	1	-

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
BALLSPIELE MACHEN (FUSS- HAND-, VOLLEY-, BASKETBALL)	18	20	19	16	27	26	29	24	10	12	10	10
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	1	1	1	2	2	1	2	1	1	0	1
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	9	10	10	7	14	16	17	9	4	4	4	5
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1 MAL PRO WOCHE	3	4	3	2	4	2	5	3	1	5	1	1
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIEDET	5	4	5	5	7	6	5	8	3	2	4	3
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	1	-	1	0	-	0	-
ANDERE SPORTARTEN AKTIV BETREIBEN (TENNIS, SKIFAHREN, SEGELN, U.Ä.)	19	31	20	14	25	37	27	18	14	23	13	12
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	1	1	1	2	3	2	1	0	-	0	0
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	6	10	7	5	9	13	9	9	4	5	4	3
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	4	7	5	2	5	7	7	2	3	7	3	2
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIEDET	7	12	7	6	9	12	9	7	6	11	5	5
KEINE ANGABE	0	1	0	0	1	2	-	1	0	-	0	0

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE).
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
		GESAMT	MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969	
BALLSPIELE MACHEN (FUSS- HAND-, VOLLEY-, BASKETTBALL)	18	7	15	24	9	26	
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	1	1	2	3	0	1	
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	9	3	8	13	4	13	
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1 MAL PRO WOCHE	3	1	-	1	1	5	
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	5	1	5	7	3	7	
KEINE ANGABE	0	-	-	-	1	-	
ANDERE SPORTARTEN AKTIV BETREIBEN (TENNIS, SKIFAHREN, SEGELN, U. AE.)	19	13	18	31	14	24	
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	1	1	3	-	1	1	
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	6	5	3	5	4	9	
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	4	2	3	5	4	5	
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	7	5	8	21	5	8	
KEINE ANGABE	0	-	1	-	1	0	

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES NUR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
IN DIE SAUNA GEHEN, MASSAGEN, KNIFIPPGUESSE MACHEN LASSEN	15	17	13	11	16	20	14	16	14	10
REGELMAESSIG, JEDEN TAG	1	1	1	-	0	0	1	1	2	0
REGELMAESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	4	5	3	2	5	7	3	3	3	3
REGELMAESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	3	3	4	3	4	3	4	3	1
UNREGELMAESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIEHET	7	8	6	5	8	9	7	8	7	3
KEINE ANGABE	0	0	0	-	-	0	-	0	1	2
MACHE NICHTS DAVON	2	3	1	1	2	1	2	2	2	5
KEINE ANGABE Z. GESAMTFRAGE	0	0	0	-	0	-	0	0	0	1

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GW.	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.Ä.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.ÄLT
	2007	113	170	202	159	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
IN DIE SAUNA GEHEN, MASSAGEN, KNEIPESSIGE MACHEN LASSEN	15	13	20	23	11	18	17	12	9	12	17	17	15	13	8
REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	-	1	-	1	1	1	1	-	-	0	1	1	2	-
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	4	3	6	7	1	3	4	8	0	4	7	5	4	2	0
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	5	3	4	3	5	2	1	3	2	4	3	3	3	1
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GEGENLEGENHEIT Bietet	7	5	10	11	6	9	9	-	5	5	6	8	7	6	5
KEINE ANGABE	0	-	-	1	-	-	1	2	-	-	-	-	0	1	1
MACHE NICHTS DAVON	2	2	2	1	4	5	1	6	-	7	1	0	-	2	5
KEINE ANGABE Z. GESAMTFRAGE	0	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	0	2

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN. WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
IN DIE SAUNA GEHEN, MASSAGEN, KNEIP- GUESSE MACHEN LASSEN	15	25	17	8	17	23	19	11	13	27	16	7
----- REGELMÄSSIG, JEDEN TAG	1	3	0	0	1	2	0	0	1	3	0	0
REGELMÄSSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	4	4	5	2	5	4	6	3	3	4	5	2
REGELMÄSSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	8	3	1	3	7	3	2	3	9	3	1
UNREGELMÄSSIG, WENN SICH GELEGENHEIT Bietet	7	9	8	4	8	9	9	5	6	10	8	3
KEINE ANGABE	0	1	0	0	0	1	1	-	0	2	-	0
MACHE NICHTS DAVON	2	1	2	2	3	-	3	3	1	2	2	1
KEINE ANGABE Z. GESAMTFRAGE	0	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	1

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 10 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TÄTTIGKEITEN, WAS DAVON TUN SIE? (LISTENVORLAGE)
FRAGE 11 WIE HÄUFIG TUN SIE DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			WIV ALLEINSTEHEND		WIV VERHEIRATET	
			D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
RASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
IN DIE SAUNA GEHEN, MASSAGEN, KNEIPP GÜESSE MACHEN LASSEN	15	14	17	13	16	14
REGELMÄESSIG, JEDEN TAG	1	1	1	-	1	0
REGELMÄESSIG, MINDESTENS 1MAL PRO WOCHE	4	3	1	2	5	4
REGELMÄESSIG, ABER SELTENER ALS 1MAL PRO WOCHE	3	3	7	2	2	3
UNREGELMÄESSIG, WENN SICH GELEGENHEIT BIETET	7	7	6	8	9	6
KEINE ANGABE	0	0	2	-	0	0
MACHE NICHTS DAVON	2	2	4	4	2	2
KEINE ANGABE Z. GESAMTFRAGE	0	0	-	1	0	0

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 12 GLAUBEN SIE, DASS SIE SICH AUSSERHALB IHRER TÄGLICHEN ARBEITSZEIT NORMALERWEISE SEHR VIEL, VIEL, AUSREICHEND ODER NICHT AUSREICHEND GENUG BEWEGEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		-----		-----						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SEHR VIEL	11	13	9	12	17	12	13	10	10	4
VIEL	18	18	18	19	18	18	18	19	16	20
AUSREICHEND	51	49	53	55	45	44	52	49	59	60
NICHT AUSREICHEND	19	19	19	13	24	24	17	22	14	13
KEINE ANGABE	1	1	1	1	-	1	0	1	2	2
SUMME	100	100	100	100	99	99	100	101	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 12 GLAUBEN SIE, DASS SIE SICH AUSSERHALB IHRER TÄGLICHEN ARBEITSZEIT NORMALERWEISE SEHR VIEL, VIEL, AUSREICHEND ODER NICHT AUSREICHEND GENUG BEWEGEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
- BASIS GEW.	2007	113	170	202	159	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
SEHR VIEL	11	19	15	13	13	9	12	9	6	10	11	12	10	9	2
VIEL	18	24	20	16	18	10	15	27	13	17	21	18	25	16	16
AUSREICHEND	51	47	44	44	52	52	55	55	65	46	45	52	48	60	63
NICHT AUSREICHEND	19	11	22	27	16	27	15	7	15	27	22	18	17	14	17
KEINE ANGABE	1	-	-	1	1	2	3	2	1	-	1	0	-	1	2
SUMME	100	100	101	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

FRAGE 12 GLAUBEN SIE, DASS SIE SICH AUSSERHALB IHRER TÄGLICHEN ARBEITSZEIT NORMALERWEISE SEHR VIEL, VIEL, AUSREICHEND ODER NICHT AUSREICHEND GENUG BEWEGEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	127	488	441
SEHR VIEL	11	11	10	12	13	10	12	15	9	12	7	10
VIEL	19	19	18	18	18	17	19	18	18	22	18	18
AUSREICHEND	51	39	54	52	49	41	49	52	53	37	58	53
NICHT AUSREICHEND	19	29	18	17	19	30	19	14	19	28	16	18
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	2	1	1	1	-	1	1
SUMME	100	99	101	100	100	100	100	100	100	99	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 12 GLAUBEN SIE, DASS SIE SICH AUSSERHALB IHRER TÄGLICHEN ARBEITSZEIT NORMALERWEISE SEHR VIEL, VIEL, AUSREICHEND ODER NICHT AUSREICHEND GENUG BEWEGEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
		GESAMT	MHV ALLEINSTEHEND		MHV VERHEIRATET		
			O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.	O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.	
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969	
SEHR VIEL	11	7	13	7	10	12	
VIEL	18	18	14	17	18	19	
AUSREICHEND	51	56	52	47	51	50	
NICHT AUSREICHEND	19	17	19	26	19	19	
KEINE ANGABE	1	1	1	3	1	1	
SUMME	100	99	99	100	99	101	

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 13 UND WIE IST DAS SPEZIELL REI IHRER TÄGLICHEN ARBEIT?
 BEWEGEN SIE SICH DA SEHR VIEL, VIEL, AUSREICHEND ODER NICHT AUSREICHEND GENUG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SEHR VIEL	20	22	19	14	28	27	26	20	12	6
VIEL	22	19	25	14	21	27	24	24	24	18
AUSREICHEND	37	33	41	34	26	26	35	38	50	61
NICHT AUSREICHEND	19	23	15	36	25	20	14	17	9	12
KEINE ANGABE	2	3	1	3	-	0	1	2	5	3
SUMME	100	100	101	101	100	100	100	101	100	100

I N F R A T F S T 1977
 * G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

FRAGE 13 UND WIE IST DAS SPEZIELL BEI IHRER TÄGLICHEN ARBEIT?
 BEWEGEN SIE SICH DA SEHR VIEL, VIEL, AUSREICHEND ODER NICHT AUSREICHEND GENUG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SEHR VIEL	29	29	26	28	29	22	9	4	7	30	26	23	18	14	7
VIEL	22	17	19	22	20	12	19	24	10	23	32	29	32	27	15
AUSREICHEND	37	33	24	26	33	35	46	49	34	28	27	37	39	53	68
NICHT AUSREICHEND	19	26	31	24	19	26	13	16	47	18	15	10	11	6	9
KEINE ANGABE	2	4	-	1	-	4	12	7	1	-	-	2	1	1	1
SUMME	100	100	100	101	101	99	99	100	99	99	100	101	101	101	100

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 13 UND WIE IST DAS SPEZIELL BEI IHRER TÄGLICHEN ARBEIT?
BEWEGEN SIE SICH DA SEHR VIEL, VIEL, AUSREICHEND ODER NICHT AUSREICHEND GENUG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	489	441
SEHR VIEL	20	11	19	25	22	11	20	30	19	11	19	21
VIEL	22	22	22	23	19	18	19	21	25	26	25	24
AUSREICHEND	37	34	37	39	33	32	33	33	41	35	40	43
NICHT AUSREICHEND	19	32	20	12	23	37	25	13	15	27	16	11
KEINE ANGABE	2	2	2	2	3	2	3	3	1	1	1	1
SUMME	100	101	100	101	100	100	100	100	101	100	101	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 13 UND WIE IST DAS SPEZIELL BEI IHRER TÄGLICHEN ARBEIT?
BEWEGEN SIE SICH DA SEHR VIEL, VIEL, AUSREICHEND ODER NICHT AUSREICHEND GENUG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HWV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HWV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SEHR VIEL	20	13	20	23	13	26
VIEL	72	17	15	19	25	23
AUSREICHEND	37	52	40	37	42	30
NICHT AUSREICHEND	19	16	23	18	17	20
KEINE ANGABE	2	2	2	2	3	1
SUMME	100	100	100	99	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER DDR UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* G F S C H L E C H T *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	275
ANREGUNG FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	27	26	28	14	19	20	22	30	42	49
	26	26	26	17	23	31	32	28	22	25
	26	27	25	38	28	26	27	26	24	11
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	19	19	29	37	20	17	14	12	9
KEINE ANGABE	2	2	2	1	1	3	2	3	1	5
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	101	101	98
FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	26	25	26	14	13	18	26	25	43	49
	26	26	27	18	27	30	25	28	26	25
	25	24	25	32	29	28	26	28	18	10
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	20	18	33	29	29	18	14	9	10
KEINE ANGABE	4	4	3	3	3	4	4	4	3	5
SUMME	100	99	99	100	100	100	99	99	99	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.FLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ANREGUNG FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1															
	27	20	24	20	20	20	43	45	7	11	20	25	36	41	52
	26	15	20	29	31	35	21	33	19	28	33	33	23	22	20
	26	34	29	27	33	29	21	11	42	27	26	21	24	25	12
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	28	27	21	15	12	15	7	31	32	18	19	15	10	9
KEINE ANGABE	2	3	0	3	1	4	1	1	-	2	3	2	2	0	7
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	97	99	100	100	100	100	98	100
FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1															
	26	21	15	19	26	21	47	43	7	10	17	25	29	41	53
	26	20	25	30	23	28	21	35	17	29	31	28	28	29	20
	25	20	24	28	26	31	21	11	44	32	27	26	26	17	9
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	32	32	19	19	14	11	6	33	26	21	18	14	8	12
KEINE ANGABE	4	6	4	3	5	5	1	2	-	2	4	3	3	4	7
SUMME	100	99	100	99	99	99	101	97	101	99	100	100	100	99	101

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OPEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	489	441
ANREGUNG FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	27	23	25	31	26	23	24	30	28	24	26	32
	26	27	28	23	26	26	29	22	26	29	26	25
	26	22	27	26	27	25	27	29	25	19	27	24
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	23	19	17	19	22	18	18	19	25	19	17
KEINE ANGABE	2	4	2	2	2	5	1	1	2	2	2	3
SUMME	100	99	101	99	100	101	99	100	100	99	100	101
FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	26	22	25	28	25	23	24	29	26	21	26	28
	26	24	28	25	26	24	27	25	27	24	28	25
	25	28	26	22	24	28	26	20	25	28	25	24
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	23	19	18	20	21	20	21	18	25	19	17
KEINE ANGABE	4	2	3	6	4	4	3	6	3	1	2	5
SUMME	100	99	101	99	99	100	100	101	99	99	99	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE				MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			GESAMT	MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.			
		2007	223	127	67	621	969			
ANREGUNG FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG										
<hr/>										
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT	=1	27	37	42	19	31	21			
		26	24	17	23	28	26			
		26	19	24	21	22	31			
SEHR STARK INTERESSIERT	=4	19	17	16	32	15	21			
KEINE ANGABE		2	1	1	4	4	2			
SUMME		100	99	100	99	100	101			
FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG										
<hr/>										
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT	=1	26	38	38	17	29	20			
		26	25	17	17	29	26			
		25	17	19	26	21	30			
SEHR STARK INTERESSIERT	=4	19	16	21	33	15	22			
KEINE ANGABE		4	3	3	7	5	3			
SUMME		100	99	98	100	99	101			

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS										
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	15	18	11	30	13	10	8	9	17	22
	12	14	11	27	14	9	9	10	7	15
	19	20	18	12	16	18	22	18	22	26
SEHR STARK INTERESSIERT =4	51	43	58	28	55	59	58	60	52	32
KEINE ANGABE	3	4	2	3	2	2	3	3	1	3
SUMME	100	99	100	100	100	98	100	100	99	98
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)										
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	17	19	16	37	21	13	11	10	16	19
	17	19	15	28	19	15	14	15	14	19
	21	19	23	15	20	25	22	22	22	20
SEHR STARK INTERESSIERT =4	42	39	44	17	38	43	51	52	47	38
KEINE ANGABE	2	3	2	3	2	3	1	2	1	3
SUMME	99	99	100	100	100	99	99	101	100	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	15	40	17	14	12	11	20	18	18	8	7	5	7	15	24
	12	24	18	12	13	6	17	19	37	10	7	4	13	6	13
	19	13	18	20	26	22	20	25	11	14	16	18	16	23	27
SEHR STARK INTERESSIERT =4	51	19	42	50	45	57	48	35	39	68	69	71	62	55	31
KEINE ANGABE	3	4	4	3	4	4	3	2	2	-	1	2	2	1	4
SUMME	100	100	99	99	100	100	101	99	100	100	100	100	100	100	99
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	17	41	25	15	12	8	22	15	33	16	12	11	11	11	22
	17	33	20	16	17	17	19	15	23	18	13	11	13	11	20
	21	9	16	22	23	21	17	21	21	24	28	21	22	26	19
SEHR STARK INTERESSIERT =4	42	11	37	42	47	53	40	44	24	39	44	56	52	51	35
KEINE ANGABE	2	6	2	4	1	2	3	2	-	2	3	1	2	0	4
SUMME	99	100	100	99	100	101	101	97	101	99	100	100	100	99	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER DDR UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				**MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OPFN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	498	441
MASSNAHMEN ZUR FRÜHEKENNUNG VON KREBS												

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	15	12	13	17	18	13	17	22	11	10	10	13
	12	12	14	11	14	13	16	12	11	11	12	10
	19	22	19	18	20	25	20	19	18	18	18	18
SEHR STARK INTERESSIERT =4	51	53	52	50	43	47	44	40	58	60	59	56
KEINE ANGABE	3	1	2	4	4	2	2	6	2	0	1	2
SUMME	100	100	100	100	99	100	99	99	100	99	100	99
MASSNAHMEN ZUR FRÜHEK- KENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)												

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	17	14	18	18	19	15	21	20	16	13	16	16
	17	20	16	17	19	23	19	18	15	16	14	16
	21	20	21	21	19	21	18	18	23	19	24	24
SEHR STARK INTERESSIERT =4	42	42	42	41	39	37	39	41	44	49	45	42
KEINE ANGABE	2	3	2	2	3	3	3	3	2	3	1	2
SUMME	99	99	99	99	99	99	100	100	100	100	100	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS						
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	15	17	24	17	11	15
	12	11	11	5	12	14
	19	24	23	17	20	17
SEHR STARK INTERESSIERT =4	51	46	39	58	54	51
KEINE ANGABE	3	2	2	3	3	3
SUMME	100	100	99	100	100	100
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)						
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	17	19	24	14	13	19
	17	20	13	21	16	18
	21	21	24	17	21	21
SEHR STARK INTERESSIERT =4	42	39	36	42	47	40
KEINE ANGABE	2	1	2	6	2	2
SUMME	99	100	99	100	99	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		-----		-----						
		MAENNER	FRAEUN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON HERZ-,KREIS- LAUFERKRANKUNGEN										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	18	13	40	17	13	10	9	12	16
	14	14	13	21	16	14	13	11	10	10
	24	22	26	18	23	28	23	23	25	29
SEHR STARK INTERESSIERT =4	43	42	45	19	43	43	50	55	50	37
KEINE ANGABE	3	3	2	3	1	2	4	2	3	7
SUMME	100	99	99	101	100	100	100	100	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2097	113	170	202	158	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON HERZ-,KREISLAUFERKRANKUNGEN															

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	47	21	14	14	9	15	11	32	13	12	6	10	10	19
	14	23	18	12	15	12	11	9	18	15	17	12	10	9	11
	24	15	17	30	20	23	22	28	20	30	26	25	23	29	29
SEHR STARK INTERESSIERT =4	43	9	44	41	48	54	47	47	29	42	44	53	56	51	31
KEINE ANGABE	3	5	1	3	3	3	4	3	-	1	1	4	1	1	9
SUMME	100	99	101	100	100	101	99	98	99	101	100	100	100	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON HERZ-,KREIS- LAUFERKRANKUNGEN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	11	17	16	18	14	20	18	13	8	13	16
	14	14	14	13	14	15	15	14	13	13	14	12
	24	25	25	24	22	26	23	19	26	23	26	29
SEHR STARK INTERESSIERT =4	43	45	42	44	42	41	40	45	45	51	45	47
KEINE ANGABE	3	4	2	3	3	3	2	4	2	4	3	2
SUMME	100	99	100	100	99	99	100	100	99	99	101	101

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UENERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHERE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			GESAMT	MIV ALLEINSTEHEND O.KIND - 19 J.	M.KIND. - 18 J.	MIV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	
		2007	223	127	67	621	969	
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON HERZ-,KREIS- LAUFERKRANKUNGEN								

UENERHAUPT NICHT INTERESSIERT	=1	16	17	20	19	11	18	
		14	16	15	15	11	15	
		24	27	24	23	25	23	
SEHR STARK INTERESSIERT	=4	43	38	34	40	49	42	
KEINE ANGABE		3	1	6	3	4	2	
SUMME		100	99	99	100	100	100	

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSPORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHR
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELTER
RASIS GFW.	2007	941	1066	220	333	387	314	249	279	225
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN Z. VORSORGE U. FRUEHERKENNUNG V. KRANKHEITEN DURCHFUEHREN										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	18	20	16	36	14	12	12	12	19	29
	16	18	15	21	18	16	12	19	16	15
	25	25	24	23	24	27	22	26	25	25
SEHR STARK INTERESSIERT =4	39	33	42	15	42	43	51	42	36	24
KEINE ANGABE	3	3	3	4	2	2	2	3	3	6
SUMME	100	99	100	99	100	100	99	101	99	99
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN KOSTENLOS SIND										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	19	22	17	37	16	11	14	14	22	31
	15	16	14	22	15	15	9	15	16	16
	22	23	21	18	21	25	26	22	23	15
SEHR STARK INTERESSIERT =4	41	36	46	21	48	46	48	46	35	32
KEINE ANGABE	3	3	2	3	0	3	2	2	3	5
SUMME	100	100	100	101	100	100	99	99	99	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER N R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN Z. VORSORGE U. FRUEHERKENNUNG V. KRANKHEITEN DURCHFUEHREN															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	19	42	16	13	17	12	24	24	30	12	10	8	11	16	31
	16	22	20	19	18	18	15	14	20	15	13	7	18	17	15
	25	23	27	28	21	27	24	24	24	21	27	22	25	26	24
SEHR STARK INTERESSIERT =4	39	7	35	38	42	38	32	33	24	50	48	60	44	38	19
KEINE ANGABE	3	6	3	1	2	5	4	3	2	2	2	3	2	3	9
SUMME	100	100	101	99	100	100	99	98	100	100	100	100	100	100	99
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN KOSTENLOS SIND															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	19	45	19	12	19	14	27	26	29	13	10	9	14	19	34
	15	18	18	19	11	15	13	14	26	11	10	6	15	17	17
	22	18	22	23	31	30	23	12	18	20	27	22	17	24	16
SEHR STARK INTERESSIERT =4	41	15	40	41	35	38	33	43	28	56	51	62	52	37	25
KEINE ANGABE	3	5	1	4	3	3	4	2	-	-	2	1	2	3	7
SUMME	100	101	100	99	99	100	100	97	101	100	100	100	100	100	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBFEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASTS GEM.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN Z. VORSORGE U. FRÜHERKENNUNG V. KRANKHEITEN DURCHFÜHREN												

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	19	17	17	20	20	19	19	23	16	16	15	17
	16	15	19	14	19	17	21	16	15	13	17	13
	25	25	29	24	25	30	26	22	24	19	24	26
SEHR STARK INTERESSIERT =4	38	40	37	39	33	34	32	36	42	48	47	39
KEINE ANGABE	3	3	2	4	3	2	3	4	3	4	2	4
SUMME	100	100	100	100	99	101	101	101	100	100	100	99
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUN- GEN KOSTENLOS SIND												

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	19	21	20	19	22	23	22	21	17	18	19	16
	15	19	14	14	16	21	15	15	14	17	14	13
	22	19	22	22	23	23	25	21	21	15	20	23
SEHR STARK INTERESSIERT =4	41	37	42	42	36	30	36	39	46	44	47	44
KEINE ANGABE	3	4	2	3	3	3	3	3	2	4	1	3
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	99	100	98	100	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1. BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4. BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

•• G R U N D G E S A M T H E I T •• PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MIV ALLEINSTEHEND O.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MIV VERHEIRATET O.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 19 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	57	621	969
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN Z. VORSORGE U. FRUEHERKENNUNG V. KRANKHEITEN DURCHFUEHREN						
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1						
	19	22	21	14	16	19
	16	19	15	20	16	16
	25	22	29	21	26	24
SEHR STARK INTERESSIERT =4	38	34	29	39	39	40
KEINE ANGABE	3	3	6	6	3	2
SUMME	100	100	100	100	99	100
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUN- GEN KOSTENLOS SIND						
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1						
	19	24	23	17	18	19
	15	16	18	19	15	14
	22	20	21	20	21	23
SEHR STARK INTERESSIERT =4	41	39	35	42	41	43
KEINE ANGABE	3	2	2	3	4	2
SUMME	100	100	99	100	99	101

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	15-19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
MITTLEREN MASSNAHMEN, DIE ANSTECKUNG DURCH GESCHLECHTS- KRANKHEITEN ZU VERHINDERN										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1										
	44	42	46	33	26	32	39	45	72	74
	19	20	17	15	23	22	23	20	14	8
	15	15	14	29	17	19	12	14	4	6
SEHR STARK INTERESSIERT =4										
	19	19	20	20	33	23	23	17	7	4
KEINE ANGABE	3	4	3	3	0	4	3	4	2	7
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	99	99
SCHUTZIMPFUNG, DIE MAN UNBEDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1										
	23	21	24	30	8	12	13	22	41	46
	16	19	15	15	14	16	19	19	17	15
	21	22	19	22	20	23	21	27	14	17
SEHR STARK INTERESSIERT =4										
	38	36	40	31	56	48	45	31	25	16
KEINE ANGABE	2	2	2	3	1	2	3	0	2	5
SUMME	100	99	100	101	99	101	100	99	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	159	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE ANSTECKUNG DURCH GESCHLECHTS-KRANKHEITEN ZU VERHINDERN															

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	44	37	29	33	37	38	71	72	29	24	31	40	50	72	75
	19	16	23	22	32	21	11	8	14	23	22	14	20	16	8
	15	33	17	17	9	15	5	8	25	18	22	15	14	4	4
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	9	31	23	19	19	10	5	31	35	22	27	15	6	4
KEINE ANGABE	3	4	0	4	3	6	4	5	2	1	4	3	2	2	9
SUMME	100	99	100	99	100	99	101	98	100	101	101	99	101	100	100
SCHUTZIMPFUNG, DIE MAN UNBEDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE															

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	23	27	11	14	14	22	40	39	33	6	9	13	22	41	50
	16	18	16	16	17	17	18	24	11	12	15	19	21	16	10
	21	26	18	21	28	31	18	16	17	22	25	14	25	12	18
SEHR STARK INTERESSIERT =4	38	23	53	46	40	30	21	14	39	60	50	49	32	28	16
KEINE ANGABE	2	5	2	3	1	1	3	4	-	1	1	4	0	2	6
SUMME	100	99	100	100	100	101	100	97	100	101	100	99	100	99	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFW.	2007	296	943	760	941	159	456	327	1066	137	488	441
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE ANSTECKUNG DURCH GESCHLECHTS-KRANKHEITEN ZU VERHINDERN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	44	41	43	46	42	41	41	44	46	41	46	47
	19	20	19	17	20	20	23	17	17	20	16	17
	15	13	16	14	15	14	16	14	14	13	15	14
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	21	19	20	19	20	17	20	20	22	20	19
KEINE ANGABE	3	4	3	4	4	5	2	4	3	3	3	3
SUMME	100	99	100	101	100	100	99	99	100	99	100	100
SCHUTZIMPfung, DIE MAN UNBEDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	23	18	23	23	21	18	21	23	24	17	26	23
	16	19	16	16	18	17	17	18	15	21	14	15
	21	21	21	20	22	22	23	21	19	19	20	18
SEHR STARK INTERESSIERT =4	38	39	38	38	36	39	36	34	40	39	39	41
KEINE ANGABE	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	1	3
SUMME	100	100	100	100	99	99	99	99	100	99	100	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE ANSTECKUNG DURCH GESCHLECHTS-KRANKHEITEN ZU VERHINDERN						
<hr/>						
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	44	56	56	30	50	37
	19	14	15	18	19	20
	15	10	9	21	10	19
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	16	17	22	17	22
KEINE ANGABE	3	3	2	9	4	3
SUMME	100	99	99	100	100	101
<hr/>						
SCHUTZIMPFUNG, DIE MAN UNBEDINGT DURCHFÜHREN SOLLTE						
<hr/>						
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	23	38	35	11	26	16
	16	19	13	20	18	15
	21	14	15	23	21	23
SEHR STARK INTERESSIERT =4	38	27	34	41	31	45
KEINE ANGABE	2	2	3	5	3	2
SUMME	100	100	100	100	99	101

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	244	279	225
SCHAEDEN, DIE MAN SICH — DURCH SEINE LEBENSGEWÖHN- HEITEN SELBST ZUFUEGT										

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	22	21	22	26	10	14	15	18	33	46
	18	20	17	16	20	19	21	18	14	16
	28	27	29	27	32	29	27	33	27	16
SEHR STARK INTERESSIERT =4	28	28	29	26	37	34	34	28	19	15
KEINE ANGABE	3	3	3	5	0	4	3	3	3	6
SUMME	99	99	100	100	99	100	100	100	100	99
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN DIE DURCH ALKOHOL VER- URSACHT WERDEN										

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	37	34	40	30	32	28	30	32	57	61
	19	20	17	14	17	20	21	19	18	16
	18	19	18	28	19	22	17	23	13	7
SEHR STARK INTERESSIERT =4	23	24	22	23	31	27	29	24	9	10
KEINE ANGABE	3	2	3	2	1	3	3	2	3	6
SUMME	100	99	100	101	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SCHAEDEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWOHNHEITEN SELBST ZUFUEGT															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	22	31	14	15	16	15	33	42	21	7	13	14	21	33	48
	19	19	24	18	23	15	17	24	13	15	20	18	19	19	12
	78	25	30	23	28	37	30	14	29	35	36	27	30	25	17
SEHR STARK INTERESSIERT =4	29	18	32	39	31	27	18	15	34	42	29	36	28	20	14
KEINE ANGABE	3	7	0	4	1	5	3	3	3	1	3	5	2	3	9
SUMME	99	100	100	99	99	99	101	98	100	100	101	100	100	100	100
GESUNDEITLICHE SCHAEDEN DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	37	32	38	26	28	22	51	55	28	26	30	32	39	60	65
	19	16	16	20	25	19	22	21	20	17	20	17	19	15	12
	19	29	17	21	16	30	12	10	26	21	23	17	17	14	5
SEHR STARK INTERESSIERT =4	23	20	27	29	29	26	13	8	26	34	24	30	23	7	10
KEINE ANGABE	3	3	1	3	2	3	2	3	-	1	3	4	2	3	7
SUMME	100	100	99	99	99	100	100	97	100	99	100	100	100	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBERN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
SCHAEDEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWONNHEITEN SELBST ZUFUEGT												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	22	19	22	22	21	23	20	22	22	14	24	22
	18	19	19	18	20	19	23	17	17	18	15	19
	28	25	28	29	27	22	28	28	29	29	27	30
SEHR STARK INTERESSIERT =4	28	33	28	27	28	33	25	29	29	34	31	26
KEINE ANGABE	3	4	3	3	3	3	3	4	3	5	4	2
SUMME	99	99	100	99	99	100	99	100	100	100	101	99
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	37	38	36	38	34	39	32	35	40	36	40	41
	19	19	20	17	20	19	23	17	17	21	16	17
	18	16	19	18	19	17	20	19	19	16	19	17
SEHR STARK INTERESSIERT =4	23	22	22	23	24	23	23	25	22	21	22	22
KEINE ANGABE	3	4	2	3	2	4	2	3	3	6	2	3
SUMME	100	99	99	99	99	101	100	99	100	100	99	100

I N F R A T F S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SCHAEDEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWONNHEN SELBST ZUFUEGT						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	22	35	27	16	23	17
	19	19	20	17	20	17
	28	20	27	34	25	31
SEHR STARK INTERESSIERT =4	28	22	21	28	27	32
KEINE ANGABE	3	3	4	6	3	3
SUMME	99	99	99	101	98	100
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	37	54	55	29	38	31
	19	17	17	25	22	17
	18	11	14	17	16	22
SEHR STARK INTERESSIERT =4	23	15	13	25	19	28
KEINE ANGABE	3	3	2	4	4	2
SUMME	100	100	101	100	99	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225	
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITS- SCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN											

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT	=1	42	38	45	34	39	32	34	38	60	65
		21	22	20	21	21	26	25	22	15	13
		15	17	13	23	15	16	13	17	13	6
SEHR STARK INTERESSIERT	=4	18	20	17	16	26	22	24	20	9	7
KEINE ANGABE		4	3	4	6	1	4	3	4	3	8
SUMME	100	100	99	100	101	100	99	101	100	99	
VERTRAUENSWUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HILFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKO- HOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN											

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT	=1	50	49	50	42	46	39	46	44	69	70
		16	17	15	12	17	23	19	18	10	9
		14	13	14	26	14	14	11	15	9	7
SEHR STARK INTERESSIERT	=4	16	16	17	17	22	20	21	17	7	5
KEINE ANGABE		4	4	4	4	0	4	4	5	5	7
SUMME	100	99	100	101	99	100	101	99	100	98	

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	197	162	185	156	145	166	144
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITSSCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN															

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	42	35	43	29	30	34	52	57	34	32	35	38	41	66	69
	21	19	17	24	30	18	18	23	22	24	28	20	25	12	7
	15	23	15	18	13	22	18	8	23	15	15	14	14	10	6
SEHR STARK INTERESSIERT =4	18	14	24	25	25	21	9	6	18	27	19	23	19	9	8
KEINE ANGABE	4	9	0	3	1	6	3	3	3	2	4	5	2	2	11
SUMME	100	100	99	99	99	101	100	97	100	100	101	100	101	99	101
VERTRAENSWUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKOHOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN															

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	50	43	51	39	46	39	69	70	40	41	38	45	47	70	70
	16	9	17	24	23	17	11	13	14	16	23	15	19	10	7
	14	29	10	12	12	17	7	3	23	19	16	11	14	10	9
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	11	22	21	18	19	6	7	23	23	20	23	16	7	4
KEINE ANGABE	4	7	-	4	2	8	7	4	-	1	4	6	3	3	9
SUMME	100	99	100	100	101	100	100	97	100	100	101	100	99	100	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OPEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITS- SCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	42	44	42	41	38	46	37	35	45	47	46	44
	21	21	21	20	22	19	24	21	20	24	20	19
	15	12	15	16	17	13	17	18	13	12	13	14
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	16	18	19	20	18	19	21	17	15	19	18
KEINE ANGABE	4	5	3	4	3	4	2	4	4	6	4	4
SUMME	100	98	99	100	100	100	99	99	99	99	101	99
VERTRAUENSUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKO- HOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GFAEHRDET ZU SEIN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	50	49	50	50	49	49	49	49	50	49	50	51
	16	16	16	16	17	19	17	17	15	13	15	16
	14	14	14	13	13	12	14	12	14	16	14	13
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	16	17	16	16	15	16	17	17	17	17	15
KEINE ANGABE	4	5	3	4	4	5	4	4	4	5	3	4
SUMME	100	100	100	99	99	100	100	99	100	100	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** GRUNDGESAMTHEIT ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
RASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITS- SCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	42	58	55	29	44	36
	21	16	14	26	22	21
	15	9	12	13	14	17
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	12	14	28	15	22
KEINE ANGABE	4	4	5	4	4	4
SUMME	100	99	100	100	99	100
VERTRAUENSUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKO- HOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	50	61	61	38	53	45
	16	14	13	11	15	19
	14	11	7	21	12	15
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	11	14	26	15	18
KEINE ANGABE	4	3	5	4	5	3
SUMME	100	100	100	100	100	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** P E R S O N E N A B 1 4 J A H R E I N D E R B R D U N D W E S T - R E P L I N

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAEUN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHR U. AELTER
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE
BASIS GEW.	2007	961	1066	220	333	387	314	248	279	225
SCHAEDLICHE NERENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	22	25	19	33	19	16	17	15	25	35
	14	15	14	8	14	16	18	13	13	14
	25	25	24	28	17	26	25	30	24	23
SEHR STARK INTERESSIERT =4	36	33	40	27	49	40	37	40	34	21
KEINE ANGABE	3	3	3	4	1	2	2	3	3	6
SUMME	100	101	100	100	100	100	99	101	99	99
WIE LANGE MAN DIE VERSCHIEDENEN ARZNEIMITTEL AUFBEWAHREN DARF										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	21	13	35	18	11	14	9	18	17
	15	16	14	19	16	17	14	13	12	13
	25	26	25	22	23	26	27	23	22	35
SEHR STARK INTERESSIERT =4	41	34	46	20	42	43	44	53	45	31
KEINE ANGABE	2	3	2	4	1	2	1	2	3	3
SUMME	99	100	100	100	100	99	100	100	100	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14: WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 = 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.Ä.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.ÄLT.
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SCHÄDLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	22	39	27	17	19	15	28	39	27	10	15	16	15	23	34
	14	8	13	17	26	14	9	11	9	16	15	11	12	15	16
	25	33	15	22	25	33	28	25	22	21	29	26	28	22	22
SEHR STARK INTERESSIERT =4	36	13	45	41	30	35	30	20	41	53	39	45	43	37	21
KEINE ANGABE	3	7	0	3	1	3	4	3	2	1	2	3	2	3	7
SUMME	100	100	100	100	101	100	99	98	101	101	100	101	100	100	100
WIE LANGE MAN DIE VERSCHIEDENEN ARZNEIMITTEL AUFBEWAHREN DARF															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	35	25	14	20	9	25	19	34	10	7	7	9	13	17
	15	20	17	17	17	13	10	14	18	14	17	12	13	13	13
	25	27	21	25	27	33	22	28	17	26	28	27	16	22	38
SEHR STARK INTERESSIERT =4	41	13	35	40	35	40	43	32	28	50	47	53	61	47	30
KEINE ANGABE	2	4	2	3	1	4	3	4	3	-	2	1	1	4	2
SUMME	99	99	100	99	100	99	100	97	100	100	101	100	100	99	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT; 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OPEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
SCHADLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	22	15	24	21	25	17	29	22	19	12	20	21
	14	17	11	17	15	16	12	19	14	19	11	16
	25	23	28	22	25	24	27	23	24	21	29	21
SEHR STARK INTERESSIERT =4	36	42	35	37	33	40	29	34	40	45	39	39
KEINE ANGABE	3	3	2	3	3	3	2	3	3	3	2	4
SUMME	100	100	100	100	101	100	99	100	100	99	101	101
WIE LANGE MAN DIE VERSCHIEDENEN ARZNEIMITTEL AUFWAENDEN DARF												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	12	17	17	21	15	23	21	13	8	12	15
	15	17	16	13	16	16	19	12	14	19	14	14
	25	29	24	26	26	35	22	26	25	22	25	26
SEHR STARK INTERESSIERT =4	41	39	41	41	34	31	34	37	46	50	47	44
KEINE ANGABE	2	2	2	3	3	3	2	3	2	2	2	2
SUMME	99	99	100	100	100	100	99	99	100	100	100	101

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SCHAEDLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	22	29	25	20	21	20
	14	17	10	15	13	15
	25	18	24	26	26	25
SEHR STARK INTERESSIERT =4	36	33	39	34	36	38
KEINE ANGABE	3	3	2	5	4	2
SUMME	100	100	100	100	100	100
WIE LANGE MAN DIE VERSCHIE- DENEN ARZNEIMITTEL AUFBE- WAHREN DARF						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	19	20	13	13	18
	15	19	9	24	14	15
	25	25	27	27	26	25
SEHR STARK INTERESSIERT =4	41	39	41	32	43	40
KEINE ANGABE	2	0	3	4	3	2
SUMME	99	100	100	100	99	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
ERFOLGREICHE MOEG- LICHKEITEN, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWENNEN										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	55 13 11	50 15 13	59 11 10	51 12 13	45 18 14	49 16 11	53 12 10	51 13 16	70 11 6	71 8 6
SEHR STARK INTERESSIERT =4	17	18	16	22	22	20	22	16	9	7
KEINE ANGABE	3	3	3	3	1	3	3	4	3	7
SUMME	99	99	99	101	100	99	100	100	98	99
MOEGLICHKEITEN, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAEKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFAHREN GERINGER WERDEN										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	52 12 14	47 13 16	56 12 11	48 15 13	40 15 19	48 15 14	48 13 13	49 12 15	68 7 12	70 9 7
SEHR STARK INTERESSIERT =4	18	19	17	19	24	20	22	19	10	7
KEINE ANGABE	4	4	4	5	2	3	5	5	2	7
SUMME	100	99	100	100	100	100	101	100	99	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ERFOLGREICHE MOEG- LICHKEITEN, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWENNEN															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	55	54	44	47	47	45	61	60	47	46	52	59	55	77	77
	13	15	18	16	16	13	15	13	8	19	16	8	13	9	5
	11	13	15	10	14	19	7	12	13	13	12	7	14	6	3
SEHR STARK INTERESSIERT =4	17	12	22	23	21	19	13	9	33	22	18	22	14	5	6
KEINE ANGABE	3	5	2	3	2	4	4	3	-	-	2	3	4	3	9
SUMME	99	99	101	99	100	99	100	97	101	100	100	99	100	100	100
MOEGLICHKEITEN, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAENKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFAHREN GERINGER WERDEN															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	52	55	37	45	43	41	57	60	41	42	51	52	55	75	76
	12	11	17	15	13	10	8	11	18	13	15	13	13	7	7
	14	13	22	14	16	18	17	15	13	17	14	9	13	9	2
SEHR STARK INTERESSIERT =4	18	12	23	22	23	23	16	7	26	26	18	20	16	5	6
KEINE ANGABE	4	9	1	3	4	8	2	4	1	2	2	5	3	3	8
SUMME	100	100	100	99	99	100	100	97	99	100	100	99	100	99	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D D O UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (100%)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	499	441
ERFOLGREICHE MOEG- LICHKEITEN, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWENNEN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	55	56	56	53	50	54	50	48	59	59	61	58
	13	15	13	13	15	17	17	13	11	13	10	12
	11	12	12	9	13	11	15	11	10	13	10	9
SEHR STARK INTERESSIERT =4	17	13	16	21	18	13	16	24	16	13	15	19
KEINE ANGABE	3	3	3	3	3	4	2	4	3	2	4	3
SUMME	99	99	100	99	99	99	100	100	99	100	100	100
MOEGlichkeiten, DAS RAUCHEN SOWEIT FINZUSCHRAENKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFAHREN GERINGER WERDEN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	52	54	53	50	47	53	47	44	56	55	59	54
	12	14	13	12	13	14	13	12	12	13	12	12
	14	10	16	12	15	11	20	14	11	9	13	10
SEHR STARK INTERESSIERT =4	18	19	15	22	19	18	16	24	17	17	13	20
KEINE ANGABE	4	5	3	4	4	4	3	6	4	6	3	3
SUMME	100	101	100	100	99	100	99	100	100	100	100	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	BASIS GEW.	GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
			EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
ERFOLGREICHE MOEG- LICHKEITEN, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWENNEN		2007	223	127	67	621	969
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1		55	66	64	43	58	50
		13	13	10	11	12	15
		11	8	10	16	12	11
SEHR STARK INTERESSIERT =4		17	10	12	26	13	22
KEINE ANGABE		3	2	4	3	5	2
SUMME		99	99	100	99	100	100
MOEGLICHKEITEN, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAEKEN, DASS DIE GESUNDEITLICHEN GEFAHREN GERINGER WERDERN							
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1		52	65	62	39	54	47
		12	12	11	11	11	14
		14	9	11	20	16	13
SEHR STARK INTERESSIERT =4		18	11	10	23	14	23
KEINE ANGABE		4	2	5	7	4	4
SUMME		100	99	99	100	99	101

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AFLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAUCHEN VERURSACHT WERDEN										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	45	40	50	43	32	40	41	42	60	69
	14	15	13	15	17	15	13	13	12	9
	17	20	14	15	23	17	21	19	13	8
SEHR STARK INTERESSIERT =4	20	21	20	23	27	25	22	22	11	7
KEINE ANGABE	3	3	3	5	7	3	3	4	3	7
SUMME	99	99	100	101	101	100	100	100	99	100

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		RIS							RIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
GESUNDHEITLICHE SCHÄDEN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAUCHEN VERURSACHT WERDEN															
ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	45	50	31	36	34	39	49	58	36	32	44	47	44	69	74
	14	18	19	15	14	10	14	13	11	15	16	12	16	11	9
	17	12	23	18	26	20	19	17	18	22	17	16	18	9	2
SEHR STARK INTERESSIERT =4	20	14	24	27	24	25	15	7	31	30	22	20	21	9	7
KEINE ANGABE	3	5	2	3	1	7	3	2	3	1	2	5	1	3	9
SUMME	99	99	99	99	99	101	100	97	99	100	101	100	100	99	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	177	488	441
GESUNDHEITLICHE SCHÄDEN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAUCHEN VERURSACHT WERDEN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	45	44	45	46	40	42	39	42	50	46	52	49
	14	15	15	12	15	17	17	12	13	13	13	12
	17	18	18	16	20	17	22	18	14	19	14	14
SEHR STARK INTERESSIERT =4	20	18	19	23	21	20	19	24	20	15	18	22
KEINE ANGABE	3	5	3	4	3	4	2	4	3	6	3	3
SUMME	99	100	100	101	99	100	99	100	100	99	100	100

INFORMATIONEN 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 19 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
RASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
GESUNDHEITLICHE SCHÄDEN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAUCHEN VERURSACHT WERDEN						
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	45	60	52	27	47	42
	14	13	11	21	16	13
	17	9	18	19	18	18
SEHR STARK INTERESSIERT =4	20	15	15	27	16	24
KEINE ANGABE	3	3	4	7	4	3
SUMME	99	100	100	101	101	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
URSACHEN DES DROGENKONSUMS UND DESSEN VERBREITUNG IN DER BEVÖLKERUNG										

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	47	45	48	41	37	36	43	45	65	69
	17	18	16	16	22	23	17	13	11	12
	16	17	16	16	22	22	15	20	19	4
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	15	16	23	17	15	20	18	8	7
KEINE ANGABE	4	4	4	4	1	3	5	4	7	7
SUMME	100	99	100	100	99	99	100	100	101	99
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHÄDEN DURCH KONSUM VER- SCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN										

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	43	43	42	38	37	33	39	37	58	64
	19	19	18	15	21	22	18	18	18	15
	16	16	16	17	19	20	15	22	11	6
SEHR STARK INTERESSIERT =4	18	16	19	25	21	20	24	18	8	7
KEINE ANGABE	4	6	3	5	2	5	4	4	4	7
SUMME	100	100	98	100	100	100	100	99	99	99

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.FLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	91	107	162	195	156	145	166	144

URSACHEN DES DROGENKONSUMS UND DESSEN VERBREITUNG IN DER REVDELKERUNG															

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	47	45	43	34	44	41	60	66	37	32	37	42	49	67	71
	17	16	17	23	17	17	16	17	15	27	23	16	10	7	0
	16	14	20	23	14	22	12	3	18	25	22	17	18	8	4
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	19	18	15	20	14	9	5	28	16	15	21	20	8	7
KEINE ANGABE	4	6	1	4	5	7	3	5	2	1	3	4	2	9	9
SUMME	100	100	99	99	100	101	99	96	100	101	100	100	99	99	100

WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHADEN DURCH KONSUM VERSCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN															

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	43	43	42	35	42	33	54	61	32	31	31	36	41	60	65
	19	18	19	19	18	19	22	20	11	24	24	19	18	16	13
	16	17	15	20	12	26	13	3	17	23	20	17	18	10	8
SEHR STARK INTERESSIERT =4	19	14	22	18	23	15	7	7	37	21	22	24	21	8	7
KEINE ANGABE	4	8	3	7	5	7	5	6	2	1	3	3	3	4	8
SUMME	100	100	101	99	100	100	101	97	99	100	100	99	101	98	101

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BEFLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	499	441
URSACHEN DES DROGENKONSUMS UND DESSEN VERBREITUNG IN DER BEVÖLKERUNG -----												
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	47	39	47	50	45	40	46	47	48	39	47	51
	17	19	18	14	18	17	21	14	16	21	16	14
	16	21	15	16	17	24	14	17	16	18	17	15
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	14	16	15	15	14	15	16	16	14	18	15
KEINE ANGABE	4	6	3	5	4	5	4	5	4	7	3	5
SUMME	100	99	99	100	99	100	100	99	100	99	101	100
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHAEDEN DURCH KONSUM VERSCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN -----												
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	43	39	42	44	43	43	43	43	42	35	42	45
	19	18	19	19	19	15	21	18	18	22	16	19
	16	19	17	13	16	21	17	12	16	16	18	14
SEHR STARK INTERESSIERT =4	18	19	18	18	16	17	14	19	19	21	20	18
KEINE ANGABE	4	5	4	5	6	4	4	8	3	5	3	3
SUMME	100	100	100	99	100	100	99	100	98	99	99	99

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
URSACHEN DES DROGENKONSUMS UND DESSEN VERBREITUNG IN DER BEVUELKERUNG						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	47 17 16	57 14 12	59 9 16	31 21 11	50 17 14	42 18 19
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16 4	14 3	14 4	29 8	12 6	17 3
KEINE ANGABE						
SUMME	100	100	100	100	99	99
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHAEDEN DURCH KONSUM VER- HIEDENER DROGEN ENTSTEHEN						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	43 19 16	51 18 12	53 12 19	29 23 18	44 20 15	39 19 17
SEHR STARK INTERESSIERT =4	18 4	17 2	13 3	19 11	14 6	21 4
KEINE ANGABE						
SUMME	100	100	99	100	99	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	249	279	225
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHER ERNAEHRUNG										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	25 18 26	26 22 25	24 14 27	31 17 29	18 16 28	17 22 26	18 23 25	24 15 27	34 13 24	41 18 21
SEHR STARK INTERESSIERT =4	28 3	23 3	33 2	19 4	37 1	32 3	32 1	31 3	26 3	13 5
SUMME	100	99	100	100	100	100	99	100	100	99
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTAND- TEILE ENTHALTEN (KOHLENHY- DRATE, EIWEIFS USW.)										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	24 21 24	30 24 22	20 19 26	39 23 17	26 20 22	16 25 29	17 27 25	18 19 24	27 17 25	37 16 25
SEHR STARK INTERESSIERT =4	27 3	20 4	33 2	17 4	31 2	28 2	27 4	36 3	27 3	16 6
SUMME	99	100	100	100	101	100	100	100	99	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
GESUNDHEITLICHE SCHÄDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHER ERNAHRUNG															
ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	25	33	23	20	20	27	34	41	28	14	14	16	22	35	40
	19	22	19	25	30	17	14	25	11	12	19	16	14	12	14
	26	30	27	21	25	27	27	17	28	28	31	26	27	22	24
SEHR STARK INTERESSIERT =4	28	9	28	31	24	25	23	19	31	46	33	40	35	28	15
KEINE ANGABE	3	6	2	3	1	4	2	3	2	-	3	1	3	3	6
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	96	100	100	100	99	101	100	99
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTAND- TEILE ENTHALTEN (KOHLENHY- DRATE, EIWISS USW.)															
ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	24	45	34	20	22	25	34	39	33	17	11	12	13	22	35
	21	25	24	25	35	20	16	17	20	17	24	19	19	19	16
	24	14	16	31	18	25	25	26	21	27	27	32	23	26	24
SEHR STARK INTERESSIERT =4	27	11	23	20	20	25	22	11	24	38	37	35	44	31	18
KEINE ANGABE	3	4	2	3	5	5	3	4	3	1	2	2	1	2	7
SUMME	99	99	99	99	100	100	100	97	101	100	101	100	100	99	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEM.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	498	441
GESUNDEITLICHE SCHAEDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHER ERNAEHRUNG												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	25	22	26	25	26	26	28	23	24	16	24	26
	19	20	17	19	22	23	21	23	14	17	13	16
	26	21	28	24	25	23	26	24	27	19	30	25
SEHR STARK INTERESSIERT =4	28	34	27	28	23	24	22	25	33	45	32	30
KEINE ANGABE	3	3	2	4	3	3	2	4	2	3	1	4
SUMME	100	100	100	100	99	99	99	99	100	100	100	101
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTAND- TEILE ENTHALTEN (KOHLENHY- DRATE, EIWEISS USW.)												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	24	17	24	28	30	29	30	35	20	14	19	23
	21	19	22	22	24	24	26	22	19	13	17	23
	24	26	25	23	22	25	22	21	26	27	27	24
SEHR STARK INTERESSIERT =4	27	34	27	23	20	27	19	17	33	42	35	27
KEINE ANGABE	3	3	2	4	4	4	3	5	2	3	2	3
SUMME	99	99	100	100	100	100	100	100	100	99	99	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
GESUNDHEITLICHE SCHÄDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHER ERNAHRUNG						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	25 18 26	32 17 22	33 14 21	17 17 28	25 19 26	22 19 27
SEHR STARK INTERESSIERT =4	28	26	30	36	26	29
KEINE ANGABE	3	2	1	2	4	2
SUMME	100	99	99	100	99	99
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTAND- TEILE ENTHALTEN (KOHLENHY- DRATE, EIWISS USW.)						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	24 21 24	30 18 25	29 19 20	18 20 29	21 21 23	25 23 25
SEHR STARK INTERESSIERT =4	27	24	27	32	29	25
KEINE ANGABE	3	2	5	2	4	3
SUMME	99	99	99	101	98	101

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	-----						
				15-19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
WIE MAN S. GESUND ERNAEHREN KANN, D. ZU VIEL UEBER KALORIEN U. NAHRST. LERNEN ZU MUESSFN										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	21	28	16	18	17	18	17	15	25	28
	19	22	15	17	19	18	21	17	16	19
	24	23	26	22	26	25	22	26	26	23
SEHR STARK INTERESSIERT =4	33	24	41	20	35	35	39	40	29	26
KEINE ANGABE	3	3	2	3	2	3	1	2	4	4
SUMME	99	100	100	100	99	99	100	100	100	100

I N F R A T F S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.FLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
WIE MAN S. GESUND ERNAEHREN KANN, O. ZU VIEL UEBER KALORIEN U. NAHRST. LERNEN ZU MUESSEN															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	21	44	24	24	24	19	32	33	33	9	11	9	12	20	25
	18	22	26	17	26	21	21	18	12	12	19	16	15	13	20
	24	19	20	25	19	31	23	24	24	33	24	24	22	28	22
SEHR STARK INTERESSIERT =4	33	11	26	29	28	27	21	18	30	45	43	50	49	35	30
KEINE ANGABE	3	4	3	5	2	2	3	4	1	1	2	0	2	4	3
SUMME	99	100	99	100	99	100	100	97	100	100	99	99	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (1099)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
WIE MAN S. GESUND ERNAEHREN KANN, O. ZU VIEL JEDER KALORIEN U. NAHRST. LERNEN ZU MUESSEN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	21	17	21	24	28	22	28	30	16	11	15	18
	18	17	19	18	22	20	22	23	15	13	16	15
	24	22	25	24	23	22	24	22	26	22	26	27
SEHR STARK INTERESSIERT =4	33	40	32	31	24	32	23	21	41	50	41	38
KEINE ANGABE	3	4	2	2	3	4	3	4	2	4	2	2
SUMME	99	100	99	99	100	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 19 J.	M.KIND. - 19 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	
RASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969	
WIE MAN S. GESUND ERNAEHREN KANN, O. ZU VIEL UEBER KALORIEN U. NAHRST. LERNEN ZU MUESSEN							
<u>UEBERHAUPT NICHT</u>							
INTERESSIERT	=1	21	25	27	13	20	22
		19	18	19	18	18	19
		24	25	17	24	25	24
SEHR STARK INTERESSIERT	=4	33	30	32	40	33	33
KEINE ANGABE		3	2	5	5	3	2
SUMME		99	100	100	100	99	100

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. ÄLTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	270	225
TRIMMARTEN U.-MÖGLICHKEITEN IN DER UMGEBUNG										

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	40	37	44	25	26	31	36	40	66	70
	22	24	21	24	25	27	30	19	14	12
	18	20	17	31	24	22	15	22	6	5
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	17	15	19	23	17	17	15	10	5
KEINE ANGABE	3	3	4	1	2	3	2	4	5	5
SUMME	99	101	101	100	100	100	100	100	101	97
GEEIGNETE TRIMMGERÄTE, DIE NICHT ZU FEUER SIND										

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	51	46	55	39	35	41	44	54	76	78
	19	22	17	18	27	22	25	17	10	8
	14	16	13	22	18	21	14	15	4	4
SEHR STARK INTERESSIERT =4	11	11	10	13	17	11	12	10	5	3
KEINE ANGABE	5	5	4	8	3	5	4	3	4	6
SUMME	100	100	99	100	100	100	99	99	99	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144
TRIMMARTEN U.-MOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG															

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	40	31	25	32	30	37	64	64	18	27	29	42	46	67	74
	22	23	26	24	33	18	14	20	25	24	29	27	21	14	8
	18	27	24	21	15	30	9	6	35	23	23	14	16	3	5
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	18	22	18	19	16	10	4	20	24	16	15	14	9	6
KEINE ANGABE	3	-	3	3	2	5	3	3	2	1	3	2	3	6	7
SUMME	99	99	100	98	99	101	100	97	100	99	100	100	100	99	100
GEEIGNETE TRIMMGERAETE, DIE NICHT ZU TEUER SIND															

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	51	32	34	42	40	46	73	73	46	36	41	49	59	78	80
	19	21	27	19	34	15	13	15	14	26	25	16	19	8	4
	14	24	19	21	11	19	6	2	19	17	20	17	13	3	5
SEHR STARK INTERESSIERT =4	11	10	16	12	13	14	6	4	17	19	11	12	8	5	3
KEINE ANGABE	5	12	4	6	3	6	3	3	5	1	3	5	1	5	9
SUMME	100	99	100	100	101	100	101	97	101	99	100	99	100	99	101

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (DAEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	963	768	941	158	456	327	1066	137	499	441
TRIMMARTEN U.-MOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	40 22 19	33 22 24	41 23 17	43 21 17	37 24 20	32 23 27	38 24 18	37 23 19	44 21 17	35 20 20	43 22 16	47 21 17
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16 3	17 4	16 3	15 3	17 3	14 4	16 3	19 2	15 4	21 4	16 3	11 5
KFINE ANGABE												
SUMME	99	100	100	99	101	100	99	100	101	100	100	101
GEEIGNETE TRIMMGERAETE, DIE NICHT ZU TEUER SIND												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	51 19 14	49 19 14	50 20 15	53 17 14	46 22 16	48 18 16	45 24 16	46 19 15	55 17 13	49 20 12	54 16 15	59 16 12
SEHR STARK INTERESSIERT =4	11 5	12 6	11 4	10 5	11 5	13 5	10 4	12 8	10 4	11 6	12 4	9 4
KFINE ANGABE												
SUMME	100	100	100	99	100	100	99	100	99	98	101	100

IN F P A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14: WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
TRIMMARTEN U.-MÖGLICHKEITEN IN DER UMGEBUNG						

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	40	56	54	26	48	31
	22	19	18	21	18	27
	18	10	13	25	14	22
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	13	9	24	15	17
KEINE ANGABE	3	2	5	4	5	2
SUMME	99	100	99	100	100	99
GEEIGNETE TRIMMGERÄTE, DIE NICHT ZU TEUER SIND						

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	51	68	61	38	58	42
	19	12	12	17	16	24
	14	9	9	22	12	18
SEHR STARK INTERESSIERT =4	11	7	12	15	9	12
KEINE ANGABE	5	3	5	8	5	5
SUMME	100	99	99	100	100	101

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* G F S C H L E C H T *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	397	314	248	279	275
WAS KINDER UEBER GESUNDHEIT UNBEDINGT LERNEN MUESSEN										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	26	28	25	30	17	11	15	27	47	54
	15	15	14	23	12	12	10	16	18	15
	23	23	22	20	27	26	30	22	15	12
SEHR STARK INTERESSIERT =4	31	28	34	20	40	46	41	33	14	12
KEINE ANGABE	5	5	4	7	4	4	4	3	5	6
SUMME	100	99	99	100	100	99	100	101	99	99
RICHTIGE ERZIEHUNG DER KINDER										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	30	31	30	24	18	12	18	34	60	60
	11	13	10	17	10	8	12	13	9	12
	16	16	16	22	14	20	16	19	13	10
SEHR STARK INTERESSIERT =4	38	36	39	28	54	57	51	31	13	10
KEINE ANGABE	4	4	5	10	5	2	2	3	5	7
SUMME	99	100	100	101	101	99	99	100	100	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
WAS KINDER UEBER GESUNDHEIT UNBEDINGT LERNEN MUESSEN															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	26	36	22	12	16	24	55	55	24	12	9	14	29	41	53
	15	26	16	13	11	17	11	17	20	9	11	8	15	22	14
	23	15	25	23	37	25	16	11	26	29	30	23	19	15	12
SEHR STARK INTERESSIERT =4	31	13	32	45	33	30	13	11	27	49	47	48	35	15	13
KEINE ANGABE	5	11	5	5	3	4	5	4	3	2	3	6	2	6	8
SUMME	100	101	100	98	100	100	100	98	100	101	100	99	100	99	100
RICHTIGE ERZIEHUNG DER KINDER															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	30	36	25	12	17	27	66	65	11	10	13	19	38	57	58
	11	20	10	10	14	14	8	15	12	10	7	10	13	9	10
	16	18	16	20	14	23	14	6	27	11	20	18	15	12	12
SEHR STARK INTERESSIERT =4	38	18	41	56	53	33	9	6	39	66	58	49	29	15	13
KEINE ANGABE	4	8	7	3	2	3	3	5	11	2	2	3	4	6	8
SUMME	99	100	99	101	100	100	100	97	99	99	100	99	99	99	101

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
WAS KINDER UEBER GESUNDEHEIT UNBEDINGT LERNEN MUESSEN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	26	26	26	26	28	27	28	27	25	24	25	26
	15	19	15	13	15	17	16	13	14	19	13	13
	23	18	25	21	23	23	25	21	22	13	25	22
SEHR STARK INTERESSIERT =4	31	31	29	34	28	29	26	32	34	34	32	36
KEINE ANGABE	5	5	4	5	5	4	4	7	4	7	5	3
SUMME	100	98	99	99	99	100	99	100	99	99	100	100
RICHTIGE ERZIEHUNG DER KINDER												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	30	31	31	29	31	33	33	27	30	29	29	30
	11	15	11	9	13	15	14	10	10	16	9	9
	16	12	17	17	16	15	14	20	16	9	19	15
SEHR STARK INTERESSIERT =4	38	36	36	41	36	32	35	39	39	40	37	42
KEINE ANGABE	4	5	5	4	4	5	4	4	5	5	6	3
SUMME	99	99	100	100	100	100	100	100	100	99	100	99

INFRATEST 1977
* GESUNDEHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. -18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
WAS KINDER UEBER GESUNDHEIT UNBEDINGT LERNEN MUESSEN						
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1						
	26	45	41	5	38	14
	15	17	15	21	17	12
	23	13	19	19	19	28
SEHR STARK INTERESSIERT =4						
	31	21	18	48	20	42
KEINE ANGABE	5	3	6	7	5	4
SUMME	100	99	99	100	99	100
RICHTIGE ERZIEHUNG DER KINDER						
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1						
	30	49	47	13	46	15
	11	11	12	10	15	9
	16	10	12	25	12	21
SEHR STARK INTERESSIERT =4						
	38	25	24	49	21	52
KEINE ANGABE	4	4	5	4	5	4
SUMME	99	99	100	101	99	101

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
WELCHE EMPFAENGNISVER- HUETUNGSMETHODEN ZUVER- LAESSIG SIND										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	43	41	44	25	14	23	37	55	80	84
	11	12	10	9	11	17	16	9	7	3
	17	17	17	21	22	24	18	18	6	3
SEHR STARK INTERESSIERT =4	26	26	25	40	51	33	24	15	4	2
KEINE ANGABE	4	4	4	5	2	4	5	4	4	6
SUMME	101	100	100	100	100	101	100	101	101	98
MOEGlichkeiten ZUR FAMILIENPLANUNG										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	44	41	46	34	17	23	39	53	79	80
	15	17	13	15	19	20	20	14	6	7
	17	16	17	19	24	23	14	19	9	4
SEHR STARK INTERESSIERT =4	21	21	20	26	39	31	20	12	4	2
KEINE ANGABE	4	4	4	4	3	2	6	4	3	6
SUMME	101	99	100	99	100	99	99	101	100	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT.
	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
WELCHE EMPFAENGNISVERMUETUNGSMETHODEN ZUVERLAESSIG SIND															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1															
	43	29	21	23	37	49	82	87	21	7	22	37	58	79	83
	11	13	13	15	17	11	7	2	5	9	18	14	8	6	4
	17	18	19	24	21	18	5	1	24	26	24	16	18	6	4
SEHR STARK INTERESSIERT =4															
	26	35	46	33	21	15	3	3	45	56	32	27	14	5	2
KEINE ANGABE															
	4	4	1	4	3	7	4	4	5	2	3	6	2	4	3
SUMME															
	101	99	100	99	99	100	101	97	100	100	99	100	100	100	101
MOEGLICHKEITEN ZUR FAMILIENPLANUNG															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1															
	44	40	24	21	38	47	80	76	28	10	26	40	57	79	82
	15	15	18	21	25	17	6	11	17	18	19	15	11	6	4
	17	16	25	22	11	18	9	2	23	23	25	17	18	8	4
SEHR STARK INTERESSIERT =4															
	21	24	29	35	19	12	4	3	29	48	27	21	12	4	2
KEINE ANGABE															
	4	6	4	1	6	5	3	4	3	2	3	6	2	3	7
SUMME															
	101	101	100	100	99	99	101	96	100	101	100	99	100	100	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFV.	2007	296	943	748	941	158	456	327	1066	137	488	441
WELCHE EMPFAENGNISVER- HUETUNGSMETHODEN ZUVER- LAESSLIG SIND												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	43	43	42	44	41	42	39	45	44	44	45	43
	11	13	11	10	12	14	13	11	10	12	9	10
	17	15	19	14	17	15	19	15	17	15	20	14
SEHR STARK INTERESSIERT =4	26	24	25	27	26	24	28	24	25	24	22	29
KEINE ANGABE	4	4	3	4	4	5	2	6	4	4	5	3
SUMME	101	99	100	99	100	100	101	101	100	99	101	99
MOEGLICHKEITEN ZUR FAMILIENPLANUNG												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	44	43	44	44	41	40	42	41	46	46	46	45
	15	18	15	14	17	19	17	16	13	17	13	12
	17	15	17	17	16	16	15	17	17	14	18	16
SEHR STARK INTERESSIERT =4	21	20	20	22	21	22	21	19	20	19	18	23
KEINE ANGABE	4	3	4	4	4	3	4	5	4	4	4	4
SUMME	101	99	100	101	99	100	99	98	100	100	99	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	BASIS GEW.	GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
			EINPERSONEN- HAUSHALTE		VERHEIRATET		
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 19 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 19 J.	
		2007	223	127	67	621	969
WELCHE EMPFANGNISVER- HÜTUNGSMETHODEN ZUVER- LÄSSIG SIND							
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1							
		43	63	60	31	59	26
		11	7	6	9	9	14
		17	10	9	25	13	22
SEHR STARK INTERESSIERT =4							
		26	17	22	27	15	34
KEINE ANGABE							
		4	2	3	7	4	4
SUMME							
		101	99	99	99	100	100
MOEGlichkeiten ZUR FAMILIENPLANUNG							
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1							
		44	64	56	33	57	29
		15	6	11	21	11	20
		17	10	13	13	14	20
SEHR STARK INTERESSIERT =4							
		21	16	12	28	13	27
KEINE ANGABE							
		4	3	7	4	4	4
SUMME							
		101	99	99	99	99	100

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	275
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTERRECHUNG										

ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	50	51	50	39	31	30	46	61	81	80
	16	18	14	13	21	25	18	10	7	7
	14	13	14	19	17	21	15	13	3	3
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	15	18	24	30	20	17	12	4	2
KEINE ANGABE	4	4	4	4	2	3	4	4	4	6
SUMME	100	101	100	99	101	99	100	100	99	98

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1. BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4. BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTERBRECHUNG															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	50	50	37	33	47	59	82	81	28	24	28	46	63	80	90
	16	16	19	28	22	11	7	9	11	23	22	14	10	7	7
	14	16	15	17	14	12	5	1	22	19	25	15	14	2	4
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	14	27	19	12	13	2	3	35	34	22	21	10	5	1
KEINE ANGABE	4	5	2	3	5	5	4	4	4	1	3	3	2	5	8
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	97	100	101	100	99	99	99	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEM.	2007	296	943	769	941	159	456	327	1066	137	499	441
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTERBRECHUNG												
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	59	47	52	50	51	51	50	52	50	43	53	49
	16	19	15	15	18	17	19	17	14	19	12	15
	14	12	14	14	13	11	12	14	14	13	16	13
SEHR STARK INTERESSIERT =4	16	19	16	17	15	16	16	12	18	19	15	21
KEINE ANGABE	4	5	2	4	4	4	3	5	4	5	4	3
SUMME	100	100	100	100	101	99	100	100	100	99	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	BASIS GEW.	GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
			EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	HHV ALLEINSTEHEND D.KIND M.KIND. - 18 J. -18 J.		HHV VERHEIRATET D.KIND M.KIND. - 18 J. - 18 J.	
		2007	223	127	67	621	969
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTERBRECHUNG							

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT	=1	50	84	64	37	63	128
		16	11	8	19	11	20
		14	9	7	16	9	18
SEHR STARK INTERESSIERT	=4	16	14	17	21	11	20
KEINE ANGABE		4	2	3	7	5	3
SUMME		100	100	99	100	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	397	314	248	279	225
WELCHE HILFFEN UND BERATUNGSSTELLEN ES FUER BEHINDERTE GIBT										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	42	42	41	48	39	31	35	41	46	60
	22	22	22	19	25	27	22	17	25	16
	18	18	18	16	19	22	17	23	14	10
SEHR STARK INTERESSIERT =4	14	13	15	12	15	15	21	16	12	6
KEINE ANGABE	4	4	3	4	2	4	4	3	3	6
SUMME	100	99	99	99	100	99	99	100	100	98

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	**MAENNER-ALTER**							**FRAUEN-ALTER**						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
WELCHE HILFEN UND BERATUNGSSTELLEN ES FUER BEHINDERTE GIBT															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	42	56	46	31	36	39	43	55	41	31	32	33	43	48	63
	22	16	20	24	23	22	27	21	23	30	30	22	13	23	13
	18	18	18	23	16	21	14	9	15	21	22	19	24	14	11
SEHR STARK INTERESSIERT =4	14	5	14	16	19	14	12	7	20	16	14	23	17	12	6
KEINE ANGABE	4	6	2	5	6	4	4	4	2	2	3	2	2	2	7
SUMME	100	101	100	99	100	100	100	96	101	100	101	99	99	99	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	489	441
WELCHE HILFEN UND BERATUNGSSTELLEN ES FUER REHINDERTE GIBT												
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	42	36	41	44	42	40	43	42	41	32	39	46
	27	25	23	21	22	23	22	21	22	27	23	20
	18	19	18	17	18	20	18	17	18	18	19	18
SEHR STARK INTERESSIERT =4	14	15	15	13	13	12	13	14	15	19	16	12
KEINE ANGABE	4	4	3	4	4	4	4	5	3	3	2	4
SUMME	100	99	100	99	99	99	100	99	99	99	99	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
WELCHE HILFEN UND BERATUNGSSTELLEN ES FUER BEHINDERTE GIBT						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	42	48	47	39	42	39
	22	20	19	19	24	22
	18	13	16	27	15	20
SEHR STARK INTERESSIERT =4	14	17	15	6	14	15
KEINE ANGABE	4	2	3	8	5	3
SUMME	100	100	100	99	100	99

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER A R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄFLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225

SCHUTZ UND RECHTE DES VERBRAUCHERS BEIM KAUF VON LEBENSMITTELN										

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	17	14	31	14	8	11	7	20	27
	13	14	12	17	13	13	10	15	6	18
	25	26	25	25	29	24	24	28	26	22
SEHR STARK INTERESSIERT =4	43	39	46	24	43	52	51	47	43	28
KEINE ANGABE	3	3	3	3	2	3	3	2	4	4
SUMME	100	99	100	100	101	100	99	99	99	99
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	0	0	-	-	0	0	-	0	1

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
 1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SCHUTZ UND RECHTE DES VERBRAUCHERS BEIM KAUF VON LEBENSMITTELN															
UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	34	18	9	16	7	19	25	27	9	7	7	8	21	28
	13	20	15	14	13	13	7	19	15	10	12	7	16	6	17
	25	22	31	21	22	35	29	23	27	28	26	26	23	24	21
SEHR STARK INTERESSIERT =4	43	20	34	52	46	42	42	27	29	52	52	56	51	43	29
KEINE ANGABE	3	4	3	4	3	3	2	3	2	1	2	4	2	5	5
SUMME	100	100	101	100	100	100	99	97	100	100	99	100	100	99	100
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	0	-	1	-

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTEPSSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
SCHUTZ UND RECHTE DES VERBRAUCHERS BEIM KAUF VON LEBENSMITTELN												

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	11	16	18	17	13	16	20	14	9	15	16
	13	12	12	13	14	14	15	14	12	11	10	13
	25	21	29	22	26	19	30	23	25	24	28	22
SEHR STARK INTERESSIERT =4	43	50	40	43	39	51	36	38	46	49	45	46
KEINE ANGABE	3	4	2	4	3	2	3	4	3	6	2	3
SUMME	100	98	99	100	99	99	100	99	100	99	100	100
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	-	0

I N F R A T E S T 1977
* GFSUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SCHUTZ UND RECHTE DES VERBRAUCHERS BEIM KAUF VON LEBENSMITTELN						

UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT =1	16	23	19	17	14	15
	13	10	14	12	12	14
	25	25	24	26	26	26
SEHR STARK INTERESSIERT =4	43	40	41	40	45	42
KEINE ANGABE	3	2	3	5	4	3
SUMME	100	100	100	100	101	100
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	0	1	-	0	0

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** P E R S O N E N A B 1 4 J A H R E I N D E R B R D U N D W E S T - B E R L I N

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GW.	2077	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SEHR STARK INTERESSIERT										

ANREGUNGEN FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	19	19	19	29	30	20	17	14	12	8
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON KREBS	19	20	18	33	29	20	18	14	9	10
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	51	43	58	28	55	59	58	60	52	32
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON HERZ-,KREIS- LAUFERKRANKUNGEN	42	39	44	17	39	43	51	52	47	38
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN ZUR VORSORGE U. FRUEHER- KENNUNG VON KRANKHEITEN DURCHFUEHREN	43	42	45	19	43	43	50	55	50	37
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUN- GEN KOSTENLOS SIND	38	33	42	15	42	43	51	42	36	24
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE AN- STECKUNG DURCH GESCHLECHTS- KRANKHEITEN ZU VERHINDERN SCHUTZIMPFUNGEN, DIE MAN UN- BEDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE	41	36	46	21	49	46	48	46	35	32
SCHAEDEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWONNHEITEN SELBST ZUFUEGT	19	19	20	20	33	23	23	17	7	4
GESUNDEITLICHE SCHAEDEN, DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN	38	36	40	31	56	48	45	31	25	16
SCHAEDEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWONNHEITEN SELBST ZUFUEGT	28	28	29	26	37	34	34	28	19	15
GESUNDEITLICHE SCHAEDEN, DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN	23	24	22	23	31	27	29	24	9	10
ZWISCHENSUMME	261	339	383	262	442	406	424	383	301	226

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
RASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
SEHR STARK INTERESSIERT															
ANREGUNGEN FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	19	28	27	21	15	12	15	7	31	32	18	19	15	10	9
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS	51	19	42	50	45	57	48	35	39	68	69	71	62	55	31
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	42	11	37	42	47	53	40	44	24	39	44	56	52	51	35
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON HERZ-, KREISLAUFERKRANKUNGEN	43	9	44	41	48	54	47	47	29	42	44	53	56	51	31
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN ZUR VORSORGE U. FRUEHERKENNUNG VON KRANKHEITEN DURCHFUEHREN	38	7	35	38	42	38	32	33	24	50	48	60	44	38	19
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN KOSTENLOS SIND	41	15	40	41	35	38	33	43	28	56	51	62	52	37	25
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE ANSTECKUNG DURCH GESCHLECHTSKRANKHEITEN ZU VERHINDERN SCHUTZIMPFUNGEN, DIE MAN UNBEDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE	19	9	31	23	19	19	10	5	31	35	22	27	15	6	4
SCHAEDEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWOHNHEITEN SELBST ZUFUEGT	28	18	32	39	31	27	18	15	34	42	29	36	28	20	14
GESUNDEITLICHE SCHAEDEN, DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN	23	20	27	29	28	26	13	8	26	34	24	30	23	7	10
ZWISCHENSUMME	351	191	400	389	369	368	298	257	338	484	420	481	393	311	206

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UeBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				**MÄNNER SOZIALF SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBFN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	499	441
SEHR STARK INTERESSIERT												
ANREGUNGEN FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	19	23	19	17	19	22	18	18	19	25	19	17
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON KREBS	51	53	52	50	43	47	44	40	58	60	59	56
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	42	42	42	41	39	37	39	41	44	49	45	42
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON HERZ-,KREIS- LAUFERKRANKUNGEN	43	45	42	44	42	41	40	45	45	51	45	43
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN ZUR VORSORGE U. FRUEHER- KENNUNG VON KRANKHEITEN DURCHFUEHREN	38	40	37	38	33	34	32	36	42	49	42	39
WELCHE VORSORGFUNTERSUCHUN- GEN KOSTENLOS SIND	41	37	42	42	35	39	36	39	46	44	47	44
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE AN- STECKUNG DURCH GESCHLECHTS- KRANKHEITEN ZU VERHINDERN SCHUTZIMPFUNGEN, DIE MAN UN- BEDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE	19	21	19	20	19	20	17	20	20	22	20	19
SCHAE DEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWOHNHEITEN SELBST ZUFUEGT	28	33	28	27	28	33	25	29	29	34	31	26
GESUNDHEITLICHE SCHAE DEN, DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN	23	22	22	23	24	23	23	25	22	21	22	22
ZWISCHENSUMME	361	378	360	358	329	347	330	348	383	419	387	366

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SEHR STARK INTERESSIERT - -----						
ANREGUNGEN FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	19	17	16	32	15	21
	19	16	21	33	15	22
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON KREBS	51	46	39	58	54	51
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	42	39	36	42	47	40
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON HERZ-,KREIS- LAUFERKRANKUNGEN	43	38	34	40	49	42
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN ZUR VORSORGE U. FRUEHER- KENNUNG VON KRANKHEITEN DURCHFUEHREN	38	34	29	39	38	40
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUN- GEN KOSTENLOS SIND	41	38	35	42	41	43
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE AN- STECKUNG DURCH GESCHLECHTS- KRANKHEITEN ZU VERHINDERN SCHUTZIMPFUNGEN, DIE MAN UN- BEDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE	19	16	17	22	17	22
	38	27	34	41	31	45
SCHAE DEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWOHNHEITEN SELBST ZUFUEGT	28	22	21	28	27	32
GESUNDHEITLICHE SCHAE DEN, DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN	23	15	13	25	19	28
ZWISCHENSUMME	361	308	295	402	353	386

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* G E S C H L E C H T *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SEHR STARK INTERESSIERT										
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITS- SCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN	19	20	17	16	26	22	24	20	9	7
VERTRAUENSUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKO- HOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN	16	16	17	17	22	20	21	17	7	5
SCHAEDLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN	36	33	40	27	49	40	37	40	34	21
WIE LANGE MAN DIE VERSCHIE- DENEN ARZNEIMITTEL AUFBE- WAHREN DARF	41	34	46	20	42	43	44	53	45	31
ERFOLGREICHE MOEGlichkeiten, SICH DAS RAUCHEN ABZUGE- WOEHNEN	17	18	16	22	22	20	22	16	9	7
MOEGlichkeiten, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAEKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFAH- REN GERINGER WERDEN	19	19	17	19	24	20	22	19	10	7
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAU- CHEN VERURSACHT WERDEN	20	21	20	23	27	25	22	22	11	7
URSACHEN D. DROGENKONSUMS U. DESSER VERBREITUNG IN DER BEVOELKERUNG	16	15	16	23	17	15	20	18	8	7
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHAEDEN DURCH KONSUM VER- SCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN	19	16	19	25	21	20	24	18	8	7
ZWISCHENSUMME	200	192	208	192	250	225	236	223	140	99

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.FLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SEHR STARK INTERESSIERT															
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITSSCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN	18	14	24	25	25	21	9	6	18	27	19	23	19	9	8
VERTRAUENSWUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKOHOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN	16	11	22	21	18	19	6	7	23	23	20	23	16	7	4
SCHAEDLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN WIE LANGE MAN DIE VERSCHIEDENEN ARZNEIMITTEL AUFREWAHREN DARF	36	13	45	41	30	35	30	20	41	53	39	45	43	37	21
ERFOLGREICHE MOEGlichkeiten, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWOEHNEN	41	13	35	40	35	40	40	32	28	50	47	53	61	47	30
MOEGlichkeiten, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAENKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFahren GERINGER WERDEN	17	12	22	23	21	19	13	9	33	22	18	22	14	5	6
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEFN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAUCHEN VERURSACHT WERDEN	18	12	23	22	23	23	16	7	26	26	18	20	16	5	6
URSACHEN D. DROGENKONSUMS U. DESSEN VERBREITUNG IN DER BEVOLKERUNG	20	14	24	27	24	25	15	7	31	30	22	20	21	9	7
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHAEDEFN DURCH KONSUM VERSCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN	16	19	18	15	20	14	8	5	28	16	15	21	20	8	7
ZWISCHENSUMME	18	14	22	18	23	15	7	7	37	21	22	24	21	8	7
	200	122	235	232	219	211	144	100	265	268	220	251	231	135	96

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (LOREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	489	441
SEHR STARK INTERESSIERT												
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITS- SCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN	18	16	18	19	20	18	19	21	17	15	18	18
VERTRAUENSWUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKO- HOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN	16	16	17	16	16	15	16	17	17	17	17	15
SCHAEDLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN WIE LANGE MAN DIE VERSCHIE- DENEN ARZNEIMITTEL AUFBE- WAHREN DARF	36	42	35	37	33	40	29	34	40	45	39	39
ERFOLGREICHE MOEGlichkeiten, SICH DAS RAUCHEN ABZUGE- WOEHNEN	17	13	16	21	18	13	16	24	16	13	15	19
MOEGlichkeiten, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAEKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFAH- REN GERINGER WERDEN	19	19	15	22	19	19	16	24	17	17	13	20
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAU- CHEN VERURSACHT WERDEN	20	18	19	23	21	20	19	24	20	15	18	22
URSACHEN D. DROGENKONSUMS U. DESSEN VERBREITUNG IN DER BEVOLKERUNG	16	14	16	15	15	14	15	16	16	14	18	15
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHAEDEN DURCH KONSUM VER- SCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN	18	19	18	18	16	17	14	19	19	21	20	18
ZWISCHENSUMME	200	195	195	212	192	186	178	216	208	207	205	210

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SEHR STARK INTERESSIERT --						
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITSSCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN	19	17	14	28	15	22
VERTRAUENSWUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKOHOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN	16	11	14	26	15	18
SCHAEDLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN WIE LANGE MAN DIE VERSCHIEDENEN ARZNEIMITTEL AUFBEWAHREN DARF	36	33	39	34	36	38
ERFOLGREICHE MOEGlichkeiten, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWENNEN	41	39	41	32	43	40
MOEGlichkeiten, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAEKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFAHREN GERINGER WERDEN	17	10	12	26	13	22
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAUCHEN VERURSACHT WERDEN	18	11	10	23	14	23
URSACHEN D. DROGENKONSUMS U. DESSEN VERBREITUNG IN DER BEVUELKERUNG	20	15	15	27	16	24
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHAEDEN DURCH KONSUM VERSCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN	16	14	14	29	12	17
	19	17	13	19	14	21
ZWISCHENSUMME	200	162	172	244	178	225

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SEHR STARK INTERESSIERT										

GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHERNAHRUNG	28	23	33	19	37	32	32	31	26	13
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSRESTANDTEILE ENTHALTEN (KOHLENHYDRATE, EIWEISS) WIE MAN SICH GESUND ERNAERNEN KANN, OHNE ZUVIEL ÜBER KALORIEN U. NAHRSTOFFE LERNEN ZU MUESSEN	27	20	33	17	31	28	27	36	27	16
TRIMMARTEN U. -MOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	33	24	41	20	35	35	39	40	29	26
GEEIGNETE TRIMMGERAETE, DIE NICHT ZU TEUER SIND	16	17	15	19	23	17	17	15	10	5
WAS KINDER ÜBER GESUNDHEIT UNGEDINGT LERNEN MUESSEN	11	11	10	13	17	11	12	10	5	3
RICHTIGE ERZIEHUNG D. KINDER	31	28	34	20	40	46	41	33	14	12
WELCHE EMPFANGNISVERHUE- TUNGSMETHODEN ZUVERL. SIND	38	36	39	28	54	57	51	31	13	10
MOEGlichkeiten Z. FAMILIEN- PLANUNG	26	26	25	40	51	33	24	15	4	2
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTER- BRECHUNG	21	21	20	26	39	31	20	12	4	2
WELCHE HILFEN U. BERATUNGS- STELLEN ES F. BEHINDERTE GIBT	16	15	18	24	30	20	17	12	4	2
SCHUTZ U. RECHTE D. VERBRAU- CHERS BEIM KAUF VON LEBENS- MITTELN	14	13	15	12	15	15	21	16	12	6
SUMME	43	39	46	24	43	52	51	47	43	28
	304	273	329	262	414	377	352	298	191	125

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SEHR STARK INTERESSIERT															
GESUNDEITLICHE SCHAEDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHERNAEHRUNG	28	9	28	31	24	25	23	10	31	46	33	40	35	28	15
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTANDTEILE ENTHALTEN (KOHLENHYDRATE, EIWEISS) WIE MAN SICH GESUND ERNAEHREN KANN, OHNE ZUVIEL UEBER KALORIEN U. NAEHRSTOFFE LERNEN ZU MUESSEN	27 33	11 11	23 26	20 29	20 28	25 27	22 21	11 18	24 30	38 45	37 43	35 50	44 40	31 35	18 30
TRIMMARTEN U. -MOEGlichkeiten IN DER UMGERUNG	16	18	27	18	19	16	10	4	20	24	16	15	14	9	6
GEEIGNETE TRIMMGERAETE, DIE NICHT ZU TEUER SIND	11	10	16	12	13	14	6	4	17	19	11	12	8	5	3
WAS KINDER UEBER GESUNDHEIT UNGEDINGT LERNEN MUESSEN	31	13	32	45	33	30	13	11	27	49	47	48	35	15	13
RICHTIGE ERZIEHUNG D. KINDER	38	18	41	56	53	33	9	6	38	66	58	49	29	15	13
WELCHE EMPFAENGNISVERHUE- TUNGSMETHODEN ZUVERL. SIND MOEGlichkeiten Z. FAMILIEN- PLANUNG	26 21	35 24	46 29	33 35	21 19	15 12	3 4	3 3	45 29	56 48	32 27	27 21	14 12	5 4	2 2
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTER- BRECHUNG	16	14	27	19	12	13	2	3	35	34	22	21	10	5	1
WELCHE HILFEN U. BERATUNGS- STELLEN ES F. BEHINDERTE GIBT	14	5	14	16	19	14	12	7	20	16	14	23	17	12	6
SCHUTZ U. RECHTE D. VERBRAU- CHERS BEIM KAUF VON LEBENS- MITTELN	43	20	34	52	46	42	42	27	29	52	52	56	51	43	29
SUMME	304	198	338	366	307	266	167	107	345	493	392	397	318	207	138

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSÖNLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: ÜBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MÄNNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
SEHR STARK INTERESSIERT												
GESUNDHEITLICHE SCHÄDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHER ERNAHRUNG	28	34	27	28	23	24	22	25	33	45	32	30
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTANDTEILE ENTHAL- TEN (KOHLENHYDRATE, EIW EISS)	27	34	27	23	20	27	19	17	33	42	35	27
WIE MAN SICH GESUND ERNAEH- REN KANN, OHNE ZUVIEL ÜBERER KALORIEN U. NAHRSTOFFE LERNEN ZU MUESSEN	33	40	32	31	24	32	23	21	41	50	41	38
TRIMMARTEN U. -MOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	16	17	16	15	17	14	16	19	15	21	16	11
GEEIGNETE TRIMMGERAETE, DIE NICHT ZU TEUER SIND	11	12	11	10	11	13	10	12	10	11	12	9
WAS KINDER ÜBER GESUNDHEIT UNGEDINGT LERNEN MUESSEN	31	31	29	34	28	29	26	32	34	34	32	36
RICHTIGE ERZIEHUNG D. KINDER	38	36	36	41	36	32	35	39	39	40	37	42
WELCHE EMPFAENGNISVERMUE- TUNGSMETHODEN ZUVERL. SIND	26	24	25	27	26	24	28	24	25	24	22	29
MOEGlichkeiten Z. FAMILIEN- PLANUNG	21	20	20	22	21	22	21	19	20	19	18	23
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTER- BRECHUNG	16	18	16	17	15	16	16	12	18	19	15	21
WELCHE HILFEN U. BERATUNGS- STELLEN ES F. BEHINDERTE GIBT	14	15	15	13	13	12	13	14	15	19	16	12
SCHUTZ U. RECHTE D. VERBRAU- CHERS BEIM KAUF VON LEBENS- MITTELN	43	50	40	43	39	51	36	38	46	49	45	46
SUMME	304	331	294	304	273	296	265	272	329	373	321	324

FRAGE 14 WIE STARK SIND SIE PERSOENLICH AN DIESEN INFORMATIONEN INTERESSIERT? (KARTENVORLAGE)
1 BEDEUTET: UEBERHAUPT NICHT INTERESSIERT, 4 BEDEUTET: SEHR STARK INTERESSIERT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SEHR STARK INTERESSIERT						
GESUNDHEITLICHE SCHAEDED, VERURSACHT DURCH FALSCHER ERNAEHRUNG	28	26	30	36	26	29
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTANDTEILE ENTHAL- TEN (KOHLENHYDRATE, EIWEISS) WIE MAN SICH GESUND ERNAEH- REN KANN, OHNE ZUVIEL UEBER KALORIEN U. NAHRSTOFFE LERNEN ZU MUESSEN	27	24	27	32	29	25
33	30	32	40	33	33	
TRIMMARTEN U. -MOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	16	13	9	24	15	17
GEEIGNETE TRIMMGERAETE, DIE NICHT ZU TEUER SIND	11	7	12	15	9	12
WAS KINDER UEBER GESUNDHEIT UNGEDINGT LERNEN MUESSEN	31	21	18	48	20	42
RICHTIGE ERZIEHUNG D. KINDER	38	25	24	49	21	52
WELCHE EMPFAENGNISVERHUE- TUNGSMETHODEN ZUVERL. SIND MOEGlichkeiten Z. FAMILIEN- PLANUNG	26	17	22	27	15	34
21	16	12	28	13	27	
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTER- BRECHUNG	16	14	17	21	11	20
WELCHE HILFEN U. BERATUNGS- STELLEN ES F. BEHINDERTE GIBT	14	17	15	6	14	15
SCHUTZ U. RECHTE D. VERBRAU- CHERS BEIM KAUF VON LEBENS- MITTELN	43	40	41	40	45	42
SUMME	304	250	259	366	251	348

FRAGE 15 UND UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELFEN, GEHOERT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAEUN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	249	279	225
ANREGUNGEN FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	28	29	27	33	38	30	25	20	23	14
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS	58	54	62	41	54	60	64	69	62	51
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	39	37	40	23	31	43	43	43	45	39
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON HERZ-, KREISLAUFERKRANKUNGEN	33	36	31	19	31	35	35	36	38	37
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN ZUR VORSORGE U. FRUEHERKENNUNG VON KRANKHEITEN DURCHFUEHREN	27	29	27	18	29	31	33	29	24	21
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN KOSTENLOS SIND	29	28	30	23	30	32	39	29	29	20
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE ANSTECKUNG DURCH GESCHLECHTSKRANKHEITEN ZU VERHINDERN SCHAETZUNGEN, DIE MAN UNBEDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE	15	18	13	25	26	17	16	11	7	3
SCHAEDEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWONNHETEN SELBST ZUFUEGT	24	26	23	24	29	29	27	24	19	14
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN	30	34	27	40	38	34	27	30	21	19
ZWISCHENSUMME	333	344	328	306	368	367	358	349	306	251

FRAGE 15 UND UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEMERT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ANREGUNGEN FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	28	23	40	32	26	29	31	12	43	36	29	23	27	19	15
	20	23	29	23	19	23	20	7	28	21	21	18	20	14	15
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS	59	44	47	57	59	64	55	52	39	61	64	70	73	67	50
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	39	15	28	46	39	45	42	40	30	35	39	47	41	48	38
MASSNAHMEN ZUR FRUEHERKENNUNG VON HERZ-, KREISLAUFERKRANKUNGEN	33	14	32	39	36	42	44	54	25	31	31	35	32	33	28
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN ZUR VORSORGE U. FRUEHERKENNUNG VON KRANKHEITEN DURCHFUEHREN	27	16	27	31	30	34	26	28	21	32	31	37	26	22	17
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN KOSTENLOS SIND	29	17	30	29	36	31	25	23	29	30	35	39	28	31	19
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE ANSTECKUNG DURCH GESCHLECHTSKRANKHEITEN ZU VERHINDERN	15	22	29	21	16	13	11	3	28	23	12	15	10	4	2
SCHUTZIMPFUNGEN, DIE MAN UNBEDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE	30	33	35	34	34	32	28	23	35	38	34	30	26	18	20
SCHAE DEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWOHNHEITEN SELBST ZUFUEGT	24	14	34	32	28	23	23	14	34	24	26	27	25	16	14
GESUNDHEITLICHE SCHAE DEN, DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN	30	42	36	39	30	37	28	20	38	40	29	25	25	16	18
ZWISCHENSUMME	333	263	367	383	352	373	333	276	350	371	351	366	333	298	236

FRAGE 15 UND UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEHÖRT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
ANREGUNGEN FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	22	29	30	25	29	31	28	29	27	27	31	22
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON KREBS MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	58	65	59	54	54	63	52	52	62	67	66	55
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON HERZ-,KREIS- LAUFERKRANKUNGEN	39	49	37	37	37	51	32	36	40	46	42	37
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN ZUR VORSORGE U. FRUEHER- KENNUNG VON KRANKHEITEN DURCHFUEHREN	27	31	27	26	28	35	25	27	27	27	29	26
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUN- GEN KOSTENLOS SIND	29	34	29	28	28	35	24	30	30	32	33	27
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE AN- STECKUNG DURCH GESCHLECHTS- KRANKHEITEN ZU VERHINDERN SCHUTZIMPFUNGEN, DIE MAN UN- REDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE	15	19	15	14	18	23	17	19	13	13	14	11
SCHAEDEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWOHNHEITEN SELBST ZUFUEGT	30	35	30	29	32	39	30	31	29	30	30	26
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN	24	31	25	21	26	35	23	26	23	26	27	19
ZWISCHENSUMME	333	394	334	314	344	423	315	341	328	361	351	291

FRAGE 15 UND UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEHOERT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
ANREGUNGEN FUER DIE FREIZEITGESTALTUNG FREIZEITMOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	28	22	25	33	27	30
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON KREBS	20	15	17	26	18	23
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	58	54	55	48	63	57
MASSNAHMEN ZUR FRUEHER- KENNUNG VON HERZ-, KREIS- LAUFERKRANKUNGEN	39	39	38	33	42	37
STELLEN, DIE UNTERSUCHUNGEN ZUR VORSORGE U. FRUEHER- KENNUNG VON KRANKHEITEN DURCHFUEHREN	33	35	35	26	35	32
WELCHE VORSORGEUNTERSUCHUN- GEN KOSTENLOS SIND	27	25	29	25	27	28
MITTEL U. MASSNAHMEN, DIE AN- STECKUNG DURCH GESCHLECHTS- KRANKHEITEN ZU VERHINDERN SCHUTZIMPFUNGEN, DIE MAN UN- BEDINGT DURCHFUEHREN SOLLTE	29	26	33	33	27	31
15	11	19	16	12	19	
30	22	28	38	27	34	
SCHAEDEN, DIE MAN SICH DURCH SEINE LEBENSGEWOHNHEITEN SELBST ZUFUEGT	24	20	29	26	22	27
GESUNDEITLICHE SCHAEDEN, DIE DURCH ALKOHOL VERURSACHT WERDEN	30	24	25	34	27	35
ZWISCHENSUMME	333	293	331	338	327	352

FRAGE 15 UND UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEHOERT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	19-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE	
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AFLTER	
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITS- SCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN	19	21	15	12	23	21	21	17	14	9
VERTRAUENSWUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKO- HOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN	18	20	17	17	25	20	22	19	11	10
SCHAEDLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN WIE LANGE MAN DIE VERSCHIE- DENEN ARZNEIMITTEL AUFBE- WAHREN DARF	32	32	32	26	35	34	34	33	33	24
ERFOLGREICHE MOEGlichkeiten, SICH DAS RAUCHEN ABZUGE- WOEHNEN	24	29	20	28	29	28	25	26	20	12
MOEGlichkeiten, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAENKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFAH- REN GERINGER WERDEN	20	25	17	23	26	24	21	22	16	8
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAU- CHEN VERURSACHT WERDEN	31	35	28	35	41	35	35	33	22	13
URSACHEN D. DROGENKONSUMS U. DESSEN VERBREITUNG IN DER BEVUELKERUNG	24	26	21	30	29	28	24	24	17	10
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHAEDEN DURCH KONSUM VER- SCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN	1*	18	17	20	22	19	18	18	19	9
ZWISCHENSUMME	214	234	197	216	257	237	235	227	181	119

FRAGE 15 UND UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEHOERT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITSSCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN	19	13	23	24	25	20	21	11	11	23	17	17	14	10	9
VERTRAUENSWUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKOHOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN	18	9	27	22	24	24	14	16	25	24	18	19	16	10	7
SCHAEDLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN WIE LANGE MAN DIE VERSCHIEDENEN ARZNEIMITTEL AUFBEWAHREN DARF	32	20	34	36	32	35	32	27	32	37	33	37	31	33	22
ERFOLGREICHE MOEGlichkeiten, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWENNEN	29	18	26	27	32	39	30	27	31	27	29	38	33	30	22
MOEGlichkeiten, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAENKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFAHREN GERINGER WERDEN	24	22	32	31	24	36	33	22	34	26	25	25	20	11	6
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAUCHEN VERURSACHT WERDEN	20	17	26	25	24	36	26	15	29	26	22	17	12	8	4
URSACHEN D. DROGENKONSUMS U. DESSEN VERBREITUNG IN DER BEVOLKERUNG	31	33	40	35	38	39	31	22	37	41	36	31	29	16	9
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHAEDEN DURCH KONSUM VERSCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN	24	26	30	31	25	27	22	16	35	28	24	23	22	14	6
ZWISCHENSUMME	18	13	20	20	19	20	24	9	27	23	17	17	17	14	9
	214	171	258	251	243	276	233	165	261	255	221	224	194	146	93

FRAGE 15 UND UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEHÖRT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (DREI)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GFW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITSSCHADLICHEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN	18	21	17	17	21	21	19	23	15	22	14	13
VERTRAUENSWUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKOHOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN	18	23	18	17	20	26	17	22	17	21	19	13
SCHADLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN	32	41	31	30	32	41	27	33	32	40	34	28
WIE LANGE MAN DIE VERSCHIEDENEN ARZNEIMITTEL AUFBEWAHREN DARF	29	36	27	30	28	35	23	32	30	36	30	29
ERFOLGREICHE MOEGlichkeiten, SICH DAS RAUCHEN ANZUEWOEHNEN	24	27	25	23	29	29	29	29	20	25	21	18
MOEGlichkeiten, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAEKKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFAHREN GERINGER WERDEN	20	23	20	19	25	30	21	27	17	16	19	14
GESUNDHEITLICHE SCHADEN, DIE NACHWEISLICH DURCH RAUCHEN VERURSACHT WERDEN	31	34	32	30	35	37	35	34	28	30	29	27
URSACHEN D. DROGENKONSUMS U. DESSEN VERARBEITUNG IN DER BEVOLKERUNG	24	27	23	23	26	28	23	30	21	26	22	19
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHADEN DURCH KONSUM VERSCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN	19	22	18	17	18	22	17	19	17	22	19	15
ZWISCHENSUMME	214	254	211	206	234	260	211	249	197	230	207	176

FRAGE 15 UND UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEHOERT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
TRINKREGELN, UM GESUNDHEITSSCHAEDIGENDEN ALKOHOLKONSUM ZU VERMEIDEN	18	13	20	20	16	19
VERTRAUENSWUERDIGE STELLEN, DIE EINEM HELFEN, WENN MAN DAS GEFUEHL HAT, DURCH ALKOHOL, MEDIKAMENTE ODER DROGEN GEFAEHRDET ZU SEIN	18	15	17	20	18	20
SCHAEDLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN . WIE LANGE MAN DIE VERSCHIEDENEN ARZNEIMITTEL AUFREWAHREN DARF	32	34	35	24	31	32
ERFOLGREICHE MOEGlichkeiten, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWÖHNEN	24	16	21	26	24	27
MOEGlichkeiten, DAS RAUCHEN SOWEIT EINZUSCHRAENKEN, DASS DIE GESUNDHEITLICHEN GEFahren GERINGER WERDEN	20	14	15	22	18	24
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEn, DIE NACHWEISLICH DURCH RAUCHEN VERURSACHT WERDEN	31	21	28	34	28	36
URSACHEN D. DROGENKONSUMS U. DESSEN VERBREITUNG IN DER BEVÖLKERUNG	24	18	25	26	21	26
WELCHE GESUNDHEITLICHEN SCHAEDEn DURCH KONSUM VERSCHIEDENER DROGEN ENTSTEHEN	18	16	27	26	15	19
ZWISCHENSUMME	214	177	217	224	203	231

FRAGE 15 UND UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEHOERT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B.R.D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	70 JAHRE						
				BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
GESUNDEITLICHE SCHAEDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHERNAEHRUNG	32	31	34	29	39	35	34	36	28	19
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTANDTEILE ENTHAL- TEN (KOHLENHYDRATE, FEIWEISS) WIE MAN SICH GESUND ERNAEH- REN KANN, OHNE ZUVIEL UEBER KALORIEN U. NAHRSTOFFE LERNEN ZU MUESSEN	30	27	32	25	33	34	31	32	30	19
	33	29	36	28	35	35	32	39	34	27
TRIMMARTEN U. -MOEGLICHKEITEN IN DER UMGEBUNG	20	23	18	28	26	23	20	21	14	5
GEFEGNETE TRIMMGFRAETE, DIE NICHT ZU FEUER SIND	15	17	13	20	17	16	16	17	10	2
WAS KINDER UEBER GESUNDEIT UNGEDINGT LERNEN MUESSEN	18	19	17	15	24	22	21	17	12	7
RICHTIGE ERZIEHUNG D. KINDER	29	28	30	21	36	43	36	27	16	10
WELCHE EMPFAENGNISSVERHUE- TUNGSMETHODEN ZUVERL. SIND	26	29	24	42	45	32	25	17	7	5
MOEGLICHKEITEN Z. FAMILIEN- PLANUNG	20	22	19	24	31	29	18	17	10	6
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTER- RECHUNG	23	24	22	29	35	27	27	18	12	7
WELCHE HILFFEN U. BERATUNGS- STELLEN ES F. BEHINDERTE GIBT	18	18	17	20	22	19	18	18	18	9
SCHUTZ U. RECHTE D. VERBRAU- CHERS BEIM KAUF VON LEBENS- MITTELN	32	33	32	25	36	35	33	35	34	22
SUMME	296	299	294	306	378	350	311	294	225	138

FRAGE 15 UND UFBFR WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEMOERT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT
BASIS GW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
GESUNDEITLICHE SCHAEDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHERNAEHRUNG	32	23	36	37	28	37	29	14	36	40	32	40	35	29	22
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTANDTEILE ENHALTEN (KOHLENHYDRATE, EIWEISS) WIE MAN SICH GESUND ERNAEHREN KANN, OHNE ZUVIEL UEBER KALORIEN U. NAFHRSTOFFE LERNEN ZU MUESSEN	30	15	26	35	21	35	34	22	36	40	33	41	30	28	17
TRIMMARTEN U. -MOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	33	15	30	35	26	40	34	21	41	40	36	38	39	34	30
GEEIGNETE TRIMMGERAETE, DIE NICHT ZU TEUER SIND	20	22	30	25	21	28	18	7	35	21	21	20	16	11	4
WAS KINDER UEBER GESUNDEIT UNGEDINGT LERNEN MUESSEN	15	20	16	17	17	23	17	4	21	19	15	15	14	6	1
RICHTIGE ERZIEHUNG D. KINDER	18	9	26	22	21	20	18	7	22	22	21	22	15	8	7
WELCHE EMPFAENGNISVFRHUE- TUNGSMETHODEN ZUVERL. SIND	29	17	31	40	35	28	17	11	25	42	46	36	26	16	10
MOEGlichkeiten Z. FAMILIEN- PLANUNG	26	35	46	35	26	21	12	6	50	44	29	24	15	4	4
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTER- BRECHUNG	20	23	28	29	17	22	14	10	26	34	29	19	13	8	4
WELCHE HILFEN U. BERATUNGS- STELLEN ES F. BEHINDERTE GIAT	23	21	32	29	27	20	17	7	38	38	25	26	16	8	9
WELCHE HILFEN U. BERATUNGS- STELLEN ES F. BEHINDERTE GIAT	18	13	20	20	19	20	24	9	27	23	17	17	17	14	9
SCHUTZ U. RECHTE D. VERBRAU- CHERS BEIM KAUF VON LEBENS- MITTELN	32	27	38	33	32	38	37	24	27	34	37	34	32	32	22
SUMME	296	235	359	357	290	332	270	142	394	397	341	332	268	198	138

FRAGE 15 UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEDERT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHR IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	499	441
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHER ERNAEHRUNG	32	42	34	26	31	39	30	27	34	44	38	25
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTANDTEILE ENTHAL- TEN (KOHLENHYDRATE, EIWESSI) WIE MAN SICH GESUND ERNAEH- REN KANN, OHNE ZUVIEL UEBER KALORIEN U. NAHRSTOFFE LERNEN ZU MUESSEN	30	41	28	27	27	40	23	27	32	43	34	27
	33	46	31	31	29	45	25	28	36	47	37	33
TRIMMARTEN U. -MOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	20	23	21	18	23	24	21	24	18	21	22	12
GEEIGNETE TRIMMGERAETE, DIE NICHT ZU TEUER SIND	15	14	15	15	17	17	13	21	13	10	16	10
WAS KINDER UEBER GESUNDHEIT UNGEDINGT LERNEN MUESSEN RICHTIGE ERZIEHUNG D. KINDER	19	19	17	18	19	21	17	22	17	17	17	16
	29	28	28	31	28	27	26	32	30	30	30	29
WELCHE EMPFAENGNISVERHUE- TUNGSMETHODEN ZUVERL. SIND MOEGlichkeiten 7. FAMILIEN- PLANUNG	25	26	27	24	29	32	29	26	24	22	25	23
VORAUSSETZUNG UND WEGF ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTER- BRICHTUNG	20	23	21	20	22	24	20	23	19	21	21	17
	23	24	24	22	24	22	24	26	22	26	24	19
WELCHE HILFEN U. BERATUNGS- STELLEN ES F. BEHINDERTE GIBT	19	22	18	17	18	22	17	19	17	22	19	15
SCHUTZ U. RECHTE D. VERBRAU- CHERS BEIM KAUF VON LEBENS- MITTELN	32	40	32	29	33	43	31	31	32	37	32	29
SUMME	296	348	296	278	299	354	276	306	294	340	315	255

FRAGE 15 UND UEBER WELCHE DIESER THEMEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ETWAS GELESEN, GEHOERT ODER GESEHEN? (KARTENSATZVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. -18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
GESUNDHEITLICHE SCHAEDEN, VERURSACHT DURCH FALSCHER ERNAEHRUNG	32	28	35	29	32	33
WELCHE NAHRUNGSMITTEL WELCHE NAHRUNGSBESTANDTEILE ENTHAL- TEN (KOHLENHYDRATE, EIWEISS) WIE MAN SICH GESUND ERNAEH- REN KANN, OHNE ZUVIEL UEBER KALORIEN U. NAFHRSTOFFE LERNEN ZU MUESSEN	30	28	28	31	29	31
	33	32	34	37	32	34
TRIMMARTEN U. -MOEGlichkeiten IN DER UMGEBUNG	20	11	14	22	16	25
GEEIGNETE TRIMMGERAETE, DIE NICHT ZU TEUER SIND	15	8	10	19	12	18
WAS KINDER UEBER GESUNDHEIT UNGEDINGT LERNEN MUESSEN	18	13	15	28	12	22
PICHTIGE ERZIEHUNG D. KINDER	29	21	16	37	18	39
WELCHE EMPFAENGNISVERHUE- TUNGSMETHODEN ZUVERL. SIND MOEGlichkeiten Z. FAMILIEN- PLANUNG	26	15	26	29	17	34
VORAUSSETZUNG UND WEGE ZUR SCHWANGERSCHAFTSUNTER- BRECHUNG	20	14	15	25	18	24
	23	18	16	23	19	28
WELCHE HILFEN U. BERATUNGS- STELLEN ES F. BEHINDERTE GIBT	18	16	27	26	15	19
SCHUTZ U. RECHTE D. VERBRAU- CHERS BEIM KAUF VON LEBENS- MITTELN	32	28	34	33	33	32
SUMME	296	232	270	339	253	339

FRAGE 16 WELCHE DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG GEWOEHNLICH ZU SICH? (LISTENVORLAGE)
 FRAGE 17 UND WELCHE DAVON SIND IN DER REGEL WARME MAHLZEITEN, ICH HEIÑE ABGESEHEN VON WARMEN GETRAENKEN?
 FRAGE 18 BEI WELCHEN DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE WERKTAGS REGELMAESSIG AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG TEIL?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEM.	NEHME ZU MIR	WARME MAHL- ZEIT	GEMEINSCHAFTS- VERPFLEGEUNG
2007			
ERSTES FRUEHSTUECK (NACH D. AUFSTEHEN)	91	6	0
ZWEITES FRUEHSTUECK	39	1	0
MITTAGESSEN	94	83	10
NACHMITTAGSKAFFEE ODER -TEE MIT KUCHEN ODER BROT	38	3	0
ABENDESSEN	96	27	0
KLEINIGKEITEN AM ABEND (NUESSE, CHIPS, GEBAECK, SCHOKOLADE USW.)	32	0	-
ZWISCHENSUMME	390	120	10
KEINE ANGABE	0	2	3
NEHME KEINE WARME MAHLZEIT ZU MIR	-	1	-
NEHME AN KEINER GEMEIN- SCHAFTSVERPFLEGEUNG TEIL	-	-	87

FRAGE 16 WELCHE DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG GEWOEHNLICH ZU SICH? (LISTENVORLAGE)
 FRAGE 17 UND WELCHE DAVON SIND IN DER REGEL WARME MAHLZEITEN, ICH WEINF ABGESEHEN VON WARMEN GETRAENKEN?
 FRAGE 18 BEI WELCHEN DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE WERKTAGS REGELMAESSIG AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERT (SENK.)

	GESAMT	* G E S C H L E C H T *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
ERSTES FRUEHSTUECK (NACH DEM AUFSTEHEN)	91	89	92	87	82	87	94	97	95	97
WARME MAHLZEIT	6	6	6	7	3	7	4	4	7	10
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0	0	0	-	-	0	-	0	-	-
ZWEITTES FRUEHSTUECK (MORGENS, VORMITTAGS)	39	51	28	56	49	43	47	36	20	17
WARME MAHLZEIT	1	1	1	1	1	2	0	0	1	2
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0	1	0	2	1	0	0	-	-	0
MITTAGESSEN	94	94	94	93	89	96	93	96	96	99
WARME MAHLZEIT	83	78	87	87	72	81	71	85	91	98
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	10	15	5	9	27	13	10	9	2	2
NACHMITTAGSKAFFEE ODER -TEE MIT KUCHEN ODER BROT	38	32	44	34	29	33	33	42	50	53
WARME MAHLZEIT	3	3	3	1	3	2	3	1	3	5
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0	1	0	1	0	1	-	-	-	-
ABENDESSEN	96	98	94	95	96	95	95	96	95	97
WARME MAHLZEIT	27	35	20	29	36	31	38	22	16	12
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0	1	0	0	0	1	0	-	-	0

FRAGE 16 WELCHE DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG GEWÖHNLICH ZU SICH? (LISTENVORLAGE)
 FRAGE 17 UND WELCHE DAVON SIND IN DER REGEL WARME MAHLZEITEN, ICH MEINE ABGESEHEN VON WARME GETRÄNKEN?
 FRAGE 18 BEI WELCHEN DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE WERKTAGS REGELMÄSSIG AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND		HMV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
ERSTES FRÜHSTÜCK (NACH DEM AUFSTEHEN)	91	89	93	72	94	90
WARME MAHLZEIT	6	3	8	11	6	6
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0	0	-	-	-	0
ZWEITES FRÜHSTÜCK (MORGENS, VORMITTAGS)	39	28	33	50	33	45
WARME MAHLZEIT	1	1	2	-	1	1
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0	1	1	3	0	1
MITTAGESSEN	94	95	96	90	94	94
WARME MAHLZEIT	83	90	82	82	86	79
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	10	13	14	8	10	9
NACHMITTAGSKAFFEE ODER -TEE MIT KUCHEN ODER BROT	38	40	37	32	45	34
WARME MAHLZEIT	3	2	2	5	2	3
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0	0	-	-	1	0
ABENDESSEN	96	95	96	86	97	95
WARME MAHLZEIT	27	16	28	20	23	33
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0	1	-	-	0	0

FRAGE 16 WELCHE DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG GEMOEHNLICH ZU SICH? (LISTENVORLAGE)
 FRAGE 17 UND WELCHE DAVON SIND IN DER REGEL WARMER MAHLZEITEN, ICH MEINE ABGESEHEN VON WARMEN GETRAENKEN?
 FRAGE 18 BEI WELCHEN DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE WERKTAGS REGELMAESSIG AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEM.	2007	941	1066	220	333	397	314	248	279	225
KLEINIGKEITEN AM ABEND (NUESSE, CHIPS, GEBAECK, SCHOKOLADE USW.)	32	33	30	55	40	32	25	28	21	24
WARME MAHLZEIT	0	0	0	-	1	-	0	0	-	-
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEHME KEINE WARME MAHLZEIT ZU MIR	1	1	1	1	2	1	0	1	0	-
NEHME AN KEINER GEMEIN- SCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL	87	81	91	86	79	82	88	87	95	93
KEINE ANGABE ZU FR.16	0	0	1	1	1	-	-	0	0	1
KEINE ANGABE ZU FR.17	2	2	2	1	4	1	2	2	4	1
KEINE ANGABE ZU FR.18	3	3	3	4	1	4	2	4	2	5

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 16 WELCHE DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG GEWOEHNLICH ZU SICH? (LISTENVORLAGE)
 FRAGE 17 UND WELCHE DAVON SIND IN DER REGEL WARME MAHLZEITEN, ICH MEINE ABGESEHEN VON WARMEN GETRAENKEN?
 FRAGE 18 BEI WELCHEN DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE WERKTAGS REGELMAESSIG AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
KLEINIGKEITEN AM ABEND (NUESSE, CHIPS, GEBAECK, SCHOKOLADE USW.)	32	60	39	31	26	26	22	29	49	40	33	24	29	20	21
WARME MAHLZEIT	0	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	0	0	-	-
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEHME KEINE WARME MAHLZEIT ZU MIR	1	0	2	1	-	2	0	-	2	3	0	1	-	-	-
NEHME AN KEINER GEMEIN- SCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL	87	87	74	73	81	78	94	97	96	83	93	95	94	96	90
KEINE ANGABE ZU FR. 16	0	-	0	-	-	-	-	-	2	1	-	-	0	1	1
KEINE ANGABE ZU FR. 17	2	-	4	0	3	2	1	1	2	4	1	0	2	6	1
KEINE ANGABE ZU FR. 18	3	6	1	3	2	7	2	2	1	1	4	2	2	3	8

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 16 WELCHE DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG GEMEINHICH ZU SICH? (LISTENVORLAGE)
 FRAGE 17 UND WELCHE DAVON SIND IN DER REGEL WARME MAHLZEITEN, ICH MEINE ABGESEHEN VON WARMEN GETRAENKEN?
 FRAGE 18 BEI WELCHEN DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE WERKTAGS REGELMAESSIG AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
KLEINIGKEITEN AM ABEND (NUESSE, CHIPS, GEBAECK, SCHOKOLADE USW.)	32	33	30	33	33	37	32	34	30	28	29	33
WARME MAHLZEIT	0	0	0	0	0	-	0	-	0	0	0	0
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEHME KEINE WARME MAHLZEIT ZU MIR	1	1	1	1	1	-	0	2	1	1	1	0
NEHME AN KEINER GEMEIN- SCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL	97	78	87	89	81	71	81	97	91	87	93	91
KEINE ANGABE ZU FR. 16	0	0	0	0	0	1	-	-	1	0	0	1
KEINE ANGABE ZU FR. 17	2	2	2	2	2	1	1	3	2	4	2	2
KEINE ANGABE ZU FR. 18	3	2	3	4	3	1	3	4	3	4	3	3

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 16 WELCHE DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG GEWOEHNLICH ZU SICH? (LISTENVORLAGE)
 FRAGE 17 UND WELCHE DAVON SIND IN DER REGEL WARME MAHLZEITEN, ICH WEINE ABGESEHEN VON WARMEN GETRAENKEN?
 FRAGE 18 BEI WELCHEN DIESER MAHLZEITEN NEHMEN SIE WERKTAGS REGELMAESSIG AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG TEIL?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER DDR UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
KLEINIGKEITEN AM ABEND (NUESSE, CHIPS, GEBAECK, SCHOKOLADE USW.)	32	22	34	37	27	37
WARME MAHLZEIT	0	0	-	1	0	0
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG	-	-	-	-	-	-
NEHME KEINE WARME MAHLZEIT ZU MIR	1	1	3	-	1	1
NEHME AN KEINER GEMEIN- SCHAFTSVERPFLEGEUNG TEIL	87	94	78	84	88	88
KEINE ANGABE ZU FR.16	0	1	-	3	0	0
KEINE ANGABE ZU FR.17	2	3	2	4	3	1
KEINE ANGABE ZU FR.18	3	2	8	5	2	3

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 19 WAS FUER EINE GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG IST DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG TEILNEHMEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
RASIS GEW.	209	148	61	22*	68	54	32*	22*	6*	4*
KANTINE IM BETRIEB FIRMA USW.	80	83	72	68	67	87	100	88	100	10
KANTINE IN AUS- BILDUNGSSTÄTTE	15	14	17	32	28	8	-	4	-	-
KANTINE IN ALTENWOHNHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG FUER ÄLTERE MENSCHEN (*ESSEN AUF RAEDERN* U.ÄE.)	2	1	2	-	2	-	-	4	-	22
SONSTIGES	1	1	1	-	1	2	-	-	-	-
KEINE ANGABE	4	2	8	-	3	3	-	4	-	68
SUMME	102	101	100	100	101	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

*) NUR RICHTWERTE

FRAGE 19 WAS FUER EINE GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG IST DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEILNEHMEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	200	9*	42*	49*	27*	16*	5*	1*	14*	26*	5*	5*	6*	1*	3*
KANTINE IM BETRIEB FIRMA USW.	80	79	65	86	100	89	100	31	61	70	100	100	86	100	-
KANTINE IN AUS- BILDUNGSSTAETTE	15	21	33	8	-	5	-	-	39	19	-	-	-	-	-
KANTINE IN ALTENWOHNHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG FUER AELTERE MENSCHEN (*ESSEN AUF RAEDERN* U.AE.)	2	-	-	-	-	6	-	69	-	6	-	-	-	-	-
SONSTIGES	1	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
KETNE ANGABE	4	-	2	4	-	-	-	-	-	4	-	-	14	-	100
SUMME	102	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

*¹) NUR RICHTWERTE

FRAGE 19 WAS FUER EINE GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG IST DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG TEILNEHMEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALF SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	209	57	90	54	148	44 *	76	29 *	61	13 *	23 *	25 *
KANTINE IM BETRIEB FIRMA USW.	80	80	76	85	83	89	77	89	72	54	72	81
KANTINE IN AUS- BILDUNGSSTAETTE	15	19	18	5	14	11	18	5	17	43	15	5
KANTINE IN ALTENWOHNHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG FUER AELTERE MENSCHEN (*ESSEN AUF RAEDERN* U.AE.)	2	1	2	2	1	1	1	3	2	-	6	-
SONSTIGES	1	1	1	-	1	-	1	-	1	3	-	-
KLEINE ANGABE	4	-	4	7	2	-	3	2	8	-	6	13
SUMME	102	101	101	99	101	100	100	99	100	100	99	99

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 19 WAS FUER EINE GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE IST DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE TEILNEHMEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
		GESAMT	MHV ALLEINSTEHEND		MHV VERHEIRATET		
			O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.	O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.	
BASIS GEW.	209	30 *	19 *	7 *	62	92	
KANTINE IM BETRIEB FIRMA USW.	80	65	65	54	81	88	
KANTINE IN AUS- BILDUNGSSTAETTE	15	26	22	-	16	10	
KANTINE IN ALTENWOHNHEIM	-	-	-	-	-	-	
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE FUER AELTERE MENSCHEN (*ESSEN AUF RAEDERN* U.AE.)	2	3	8	14	-	-	
SONSTIGES	1	1	-	-	-	1	
KEINE ANGABE	4	4	4	32	3	1	
SUMME	102	99	99	100	100	100	

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 20 WIE WIRD DAS WARME ESSEN IN DER KANTINE ZUBEREITET? ES GIBT DA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten:
 DAS ESSEN WIRD IN DER KANTINE GEKOCHT UND AUSGEGEBEN, DAS ESSEN KOMMT AUS EINER ZENTRALEN KUECHE ODER WURDE WOANDERS
 VORBEREITET UND WIRD IN DER KANTINE NUR AUSGEBEN.
 WAS TRIFFT AUF IHRE KANTINE ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN EINER KANTINE ESSEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
BASIS GEW.	197	143	54	22 *	64	52	32 *	20 *	6 *	0 *
IN DER KANTINE GEKOCHT UND AUSGEGEBEN	73	71	77	61	77	70	72	90	77	100
IN DER KANTINE NUR AUSGEGEBEN	22	24	17	30	20	24	26	13	23	-
ES GIBT IN UNSERER KANTINE KEINE WARMEN MAHLZEITEN	1	1	-	-	3	-	-	-	-	-
WEISS NICHT	3	1	6	9	-	4	2	3	-	-
KEINE ANGABE	1	2	-	-	-	3	-	4	-	-
SUMME	100	99	100	100	100	101	100	100	100	100

INFRATEST 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

*) NUR RICHTWERTE

FRAGE 20 WIE WIRD DAS WARME ESSEN IN DER KANTINE ZUBEREITET? ES GIBT DA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten:
 DAS ESSEN WIRD IN DER KANTINE GEKOCHT UND AUSGEGEBEN, DAS ESSEN KOMMT AUS EINER ZENTRALEN KUECHE ODER WURDE WOANDERS
 VORBEREITET UND WIRD IN DER KANTINE NUR AUSGEBEN.
 WAS TRIFFT AUF IHRE KANTINE ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN EINER KANTINE ESSEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	MAENNER-ALTER								*FRAUEN-ALTER*						
	GESAMT	BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	197	9*	41*	46*	27*	15*	5*	0*	14*	23*	5*	5*	5*	1*	-*
IN DER KANTINE GEKOCHT UND AUSGEGEBEN	73	66	69	67	71	84	100	100	59	91	96	77	70	-	-
IN DER KANTINE NUR AUSGEGEBEN	22	31	26	26	29	11	-	-	29	9	4	12	18	100	-
ES GIBT IN UNSERER KANTINE KEINE WARMEN MAHLZEITEN	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WEISS NICHT	3	3	-	4	-	-	-	-	13	-	-	11	12	-	-
KEINE ANGABE	1	-	-	3	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	-

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

*) NUR RICHTWERTE

FRAGE 20 WIE WIRD DAS WARME ESSEN IN DER KANTINE ZUBEREITET? ES GIBT DA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten:
DAS ESSEN WIRD IN DER KANTINE GEKOCHT UND AUSGEGEBEN, DAS ESSEN KOMMT AUS EINER ZENTRALEN KUECHE ODER WURDE WOANDERS
VORBEREITET UND WIRD IN DER KANTINE NUR AUSGEBEN.
WAS TRIFFT AUF IHRE KANTINE ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN EINER KANTINE ESSEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFW.	197	56	92	49*	143	44*	72	27*	54	13*	20*	21*
IN DER KANTINE GEKOCHT UND AUSGEGEBEN	73	82	68	71	71	81	64	74	77	87	91	68
IN DER KANTINE NUR AUSGEGEBEN	22	14	26	25	24	14	31	22	17	13	7	30
ES GIBT IN UNSERER KANTINE KEINE WARMEN MAHLZEITEN	1	-	1	2	1	-	1	4	-	-	-	-
WEISS NICHT	3	1	4	1	1	1	2	-	6	-	12	3
KEINE ANGABE	1	3	1	-	2	3	1	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	99	99	99	99	100	100	100	100	101

*) NUR RICHTWERTE

Y N E R A T F S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 20 WIE WIRD DAS WARME ESSEN IN DER KANTINE ZUBEREITET? ES GIBT DA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten:
DAS ESSEN WIRD IN DER KANTINE GEKOCHT UND AUSGEGEBEN, DAS ESSEN KOMMT AUS EINER ZENTRALEN KUECHE ODER WUENDE WOANDERS
VORBEREITET UND WIRD IN DER KANTINE NUR AUSGEBEN.
WAS TRIFFT AUF IHRE KANTINE ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** P E R S O N E N , D I E I N E I N E R K A N T I N E E S S E N

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	197	27 *	16 *	4 *	60	90
IN DER KANTINE GEKOCHT UND AUSGEGEBEN	73	74	43	77	79	74
IN DER KANTINE NUR AUSGEGEBEN	22	29	47	23	14	24
ES GIBT IN UNSERER KANTINE KEINE WARMEN MAHLZEITEN	1	-	6	-	-	1
WEISS NICHT	3	6	4	-	3	1
KEINE ANGABE	1	-	-	-	4	-
SUMME	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

*) NUR RICHTWERTE

FRAGE 21 WELCHE DIESER AUSSAGEN TREFFEN AUF IHRE KANTINE BZW. GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG ZU? (LISTENVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG TEILNEHMEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	-----						
				BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	209	148	61	22 *	68	54	32 *	22 *	6 *	4 *
DAS ESSEN IST PREISWERT	90	80	78	82	79	90	90	70	82	100
DAS ESSEN ENTSPRICHT IM WESENTLICHEN MEINEM GESCHMACK	62	60	67	87	52	58	66	70	44	100
DAS ESSEN IST APPETITLICH ZUBEREITET	47	44	56	51	45	34	47	68	67	100
DAS ESSEN IST MEINEM EIN- DRUCK NACH GESUNDHEITS- GERECHT	39	41	33	37	26	42	47	49	44	100
IN DER KANTINE HERRSCHT EINE ANGENEHME ATMOSPHERE	37	35	39	45	28	28	35	64	67	64
MIT DEM ESSEN BIN ICH INS- GESAMT SEHR ZUFRIEDEN	53	52	53	69	42	45	63	64	50	100
NICHTS DAVON	2	1	3	-	5	0	2	-	-	-
KEINE ANGABE	1	1	-	-	-	2	-	4	-	-
SUMME	321	314	329	371	277	289	340	399	354	564

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 21 WELCHE DIESER AUSSAGEN TREFFEN AUF IHRE KANTINE BZW. GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG ZU? (LISTENVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEILNEHMEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GFW.	209	9*	42*	49*	27*	16*	5*	1*	14*	26*	5*	5*	6*	1*	3*
DAS ESSEN IST PREISWERT	80	100	81	80	81	67	77	100	71	77	94	77	78	100	100
DAS ESSEN ENTSPRICHT IM WESENTLICHEN MEINEM GESCHMACK	62	89	50	56	67	70	57	100	86	56	78	56	69	-	100
DAS ESSEN IST APPETITLICH ZUBEREITET	47	63	42	33	44	62	57	100	43	50	47	63	82	100	100
DAS ESSEN IST MFINEM EINDRUCK NACH GESUNDHEITSGERECHT	39	73	19	44	48	54	57	100	14	36	32	42	36	-	100
IN DER KANTINE HERRSCHT EINE ANGENEHME ATMOSPHAERE	37	73	26	28	32	62	57	31	28	29	29	53	68	100	79
MIT DEM ESSEN BIN ICH INSGESAMT SEHR ZUFRIEDEN	53	73	39	47	63	68	65	100	66	47	29	62	53	-	100
NICHTS DAVON	2	-	3	-	2	-	-	-	-	7	4	-	-	-	-
KEINE ANGABE	1	-	-	2	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	321	471	260	290	337	388	370	531	398	302	303	353	386	300	579

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 21 WELCHE DIESER AUSSAGEN TREFFEN AUF IHRE KANTINE BZW. GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE ZU? (LISTENVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE TEILNEHMEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OPEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFV.	209	57	99	54	148	44*	76	29*	61	13*	23*	25*
DAS ESSEN IST PREISWERT	40	73	83	80	80	79	82	78	78	54	88	82
DAS ESSEN ENTSPRICHT IM WESENTLICHEN MEINEM GESCHMACK	62	56	63	66	60	54	62	67	67	65	69	65
DAS ESSEN IST APPETITLICH ZUBERFITET	47	36	49	57	44	35	46	50	56	36	57	66
DAS ESSEN IST MEINEM EIN- DRUCK NACH GESUNDHEITS- GERECHT	39	40	38	41	41	48	36	46	33	13	44	34
IN DER KANTINE HERRSCHT EINE ANGENEHME ATMOSPHERE	27	25	39	44	35	27	36	46	39	18	48	41
MIT DEM ESSEN BIN ICH INS- GESAMT SEHR ZUFRIEDEN	53	39	55	64	52	39	54	67	53	38	55	59
NICHTS DAVON	2	3	1	2	1	1	1	3	3	10	3	-
KEINE ANGABE	1	-	2	-	1	-	3	-	-	-	-	-
SUMME	321	272	330	354	314	284	320	357	329	234	364	347

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T F S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 21 WELCHE DIESER AUSSAGEN TREFFEN AUF IHRE KANTINE BZW. GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE ZU? (LISTENVORLAGE)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE TEILNEHMEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	209	30 *	19 *	7 *	62	92
DAS ESSEN IST PREISWERT	80	83	76	95	79	80
DAS ESSEN ENTSPRICHT IM WESENTLICHEN MEINEM GESCHMACK	62	57	34	86	49	77
DAS ESSEN IST APPETITLICH ZUBEREITET	47	54	38	60	44	49
DAS ESSEN IST MEINEM EIN- DRUCK NACH GESUNDHEITS- GERECHT	39	34	29	32	36	46
IN DER KANTINE HERRSCHT EINE ANGENEHME ATMOSPHAERE	37	32	24	88	30	41
MIT DEM ESSEN BIN ICH INS- GESAMT SEHR ZUFRIEDEN	53	50	26	74	43	63
NICHTS DAVON	2	2	4	-	3	1
KEINE ANGABE	1	-	-	-	1	1
SUMME	321	312	231	425	285	358

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 22 MAN SPRICHT JA HAEUFIG DAVON, WIE VIELE KALORIEN MAN PRO TAG ZU SICH NIMMT. WAS GLAUBEN SIE: WIE VIELE KALORIEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG ZU SICH NEHMEN, WENN SIE ALLE MAHLZEITEN, ZWISCHENMAHLZEITEN, GETRAENKE UND KNABBEREITEN ZUSAMMENZAEHLEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER FRAUEN		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U. AFLTER
RASIG GEM.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
3.500 U. MEHR KALORIEN	2	3	1	3	2	3	2	1	2	0
3.000 -UNT. 3.500 KALORIEN	3	6	2	6	5	4	5	1	1	-
2.500 -UNT. 3.000 KALORIEN	6	9	4	5	9	8	5	9	3	5
2.000 -UNT. 2.500 KALORIEN	11	10	12	7	17	15	12	12	9	3
1.500 -UNT. 2.000 KALORIEN	10	9	11	9	9	13	10	9	13	6
WENIGER ALS 1.500 KALORIEN	6	4	8	5	5	6	8	6	6	4
WEISS NICHT, WIEVIELE KALORIEN ES SIND	58	57	58	61	52	47	58	59	63	73
WEISS NICHT, WAS KALORIEN SIND	3	3	3	4	1	4	1	1	2	7
KEINE ANGABE	0	0	1	0	-	0	0	1	1	1
SUMME	99	101	100	100	100	100	101	99	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 22 MAN SPRICHT JA HAEUFIG DAVON, WIE VIELE KALORIEN MAN PRO TAG ZU SICH NIMMT. WAS GLAUBEN SIE: WIE VIELE KALORIEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG ZU SICH NEHMEN, WENN SIE ALLE MAHLZEITEN, ZWISCHENMAHLZEITEN, GETRAENKE UND KNARBREREIEN ZUSAMMENZAEHLEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
3.500 U. MEHR KALORIEN	2	5	4	4	4	1	2	-	1	1	1	1	1	3	0
3.000 -UNT. 3.500 KALORIEN	3	8	6	7	8	2	3	-	4	4	1	1	1	-	-
2.500 -UNT. 3.000 KALORIEN	6	4	10	10	7	16	4	11	6	7	5	2	4	2	2
2.000 -UNT. 2.500 KALORIEN	11	8	16	13	6	10	9	2	6	18	17	17	12	9	4
1.500 -UNT. 2.000 KALORIEN	10	8	6	9	9	9	16	8	9	13	18	12	9	11	5
WENIGER ALS 1.500 KALORIEN	6	0	3	4	6	4	5	3	9	9	8	9	8	6	5
WEISS NICHT, WIEVIELE KALORIEN ES SIND	58	63	55	48	60	53	57	71	60	49	46	55	62	66	75
WEISS NICHT WAS KALORIEN SIND	3	3	1	5	2	2	3	4	5	1	3	1	1	?	9
KEINE ANGABE	0	1	-	-	-	2	-	1	-	-	1	0	-	?	1
SUMME	99	100	101	100	101	99	99	100	100	101	100	98	98	100	101

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 22 MAN SPRICHT JA HAEUFIG DAVON, WIE VIELE KALORIEN MAN PRO TAG ZU SICH NIMMT, WAS GLAUBEN SIE: WIE VIELE KALORIEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG ZU SICH NEHMEN, WENN SIE ALLE MAHLZEITEN, ZWISCHENMAHLZEITEN, GETRAENKE UND KNABBEREIEN ZUSAMMENZAEHLEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OEFN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
3.500 U.MEHR KALORIEN	2	3	2	2	3	4	3	4	1	3	1	1
3.000 -UNT. 3.500 KALORIEN	3	3	3	4	6	7	5	5	2	-	1	3
2.500 -UNT. 3.000 KALORIEN	6	8	7	5	9	10	10	7	4	5	4	4
2.000 -UNT. 2.500 KALORIEN	11	18	12	8	10	16	9	8	12	19	15	7
1.500 -UNT. 2.000 KALORIEN	10	17	10	7	9	18	8	6	11	15	13	8
WENIGER ALS 1.500 KALORIEN	6	6	6	6	4	1	4	5	8	12	9	6
WEISS NICHT, WIEVIELE KALORIEN ES SIND	58	42	57	64	57	42	60	59	58	42	55	67
WEISS NICHT WAS KALORIEN SIND	3	2	2	4	3	3	2	4	3	2	2	4
KEINE ANGABE	0	1	0	1	0	-	-	1	1	2	1	0
SUMME	99	100	99	101	101	101	101	99	100	100	101	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 22 MAN SPRICHT JA HAEUFIG DAVON, WIE VIELE KALORIEN MAN PRO TAG ZU SICH NIMMT. WAS GLAUBEN SIE: WIE VIELE KALORIEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG ZU SICH NEHMEN, WENN SIE ALLE MAHLZEITEN, ZWISCHENMAHLZEITEN, GETRAENKE UND KNABBEREITEN ZUSAMMENZAEHLEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
3.500 U. MEHR KALORIEN	2	2	2	3	2	2
3.000 -UNT. 3.500 KALORIEN	3	1	3	6	2	4
2.500 -UNT. 3.000 KALORIEN	6	4	4	6	9	6
2.000 -UNT. 2.500 KALORIEN	11	10	12	17	10	11
1.500 -UNT. 2.000 KALORIEN	10	9	11	7	11	10
WENIGER ALS 1.500 KALORIEN	6	7	1	9	6	6
WEISS NICHT, WIEVIELE KALORIEN ES SIND	58	59	63	50	57	58
WEISS NICHT WAS KALORIEN SIND	3	7	3	2	2	2
KEINE ANGABE	0	1	1	-	0	0
SUMME	99	100	100	99	98	99

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 23 GLAUBEN SIE, DASS SIE NORMALERWEISE EHER ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE OD. EHER ZUWENIG AN NAHRUNG ZU SICH NEHMEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B.R.D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U. ÄFLTER
RASIG GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
EHER ZUVIEL	76	29	24	26	34	31	35	20	21	9
GERADE RICHTIG	67	66	68	63	59	65	59	72	73	85
EHER ZUWENIG	5	4	6	8	6	4	4	6	4	5
KEINE ANGABE	1	1	1	2	7	1	2	2	7	1
SUMME	99	100	99	99	99	101	100	100	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 23 GLAUBEN SIE, DASS SIE NORMALERWEISE EHER ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE OD. EHER ZUWENIG AN NAHRUNG ZU SICH NEHMEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		RTS							RTS						
		19-20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19-20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT		
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
EHER ZUVIEL	26	25	38	31	32	22	26	12	27	30	30	38	19	18	8
GERADE RICHTIG	67	67	56	65	62	72	71	83	59	63	65	55	73	75	86
EHER ZUWENIG	5	5	7	4	4	6	1	5	12	6	3	5	6	6	5
KEINE ANGABE	1	3	-	-	1	1	2	-	1	0	1	2	2	1	1
SUMME	99	100	101	100	99	101	100	100	99	99	99	100	100	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 23 GLAUBEN SIE, DASS SIE NORMALERWEISE EHER ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE ODER EHER ZUWENIG AN NAHRUNG ZU SICH NEHMEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBFN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
EHER ZUVIEL	26	25	24	29	29	25	28	31	24	25	22	26
GERADE RICHTIG	67	68	68	66	66	69	67	63	69	68	69	68
EHER ZUWENIG	5	5	8	4	4	6	4	4	6	3	8	4
KEINE ANGABE	1	2	1	1	1	2	1	1	1	4	1	1
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	99	99	100	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 23 GLAUBEN SIE, DASS SIE NORMALERWEISE EHER ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE OD. EHER ZUWENIG AN NAHRUNG ZU SICH NEHMEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.	O. KIND - 18 J.	M. KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
EHER ZUVIEL	26	15	24	36	21	32
GERADE RICHTIG	67	76	69	58	74	62
EHER ZUWENIG	5	9	6	2	4	5
KEINE ANGABE	1	1	2	4	1	1
SUMME	99	101	100	100	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 24 ZU GESUNDER ERNAEHRUNG GEHOERT UNTER ANDEREM, DASS MAN VON VERSCHIEDENEN GRUNDSTOFFEN MENSCHLICHER ERNAEHRUNG DIE RICHTIGE MENGE ZU SICH NIMMT.
WIE IST DAS BEI IHNEN: VON WELCHEN DER GRUNDSTOFFE, DIE ICH IHNEN JETZT NENNE, NEHMEN SIE IHRER EINSCHAETZUNG NACH EHER ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE ODER EHER ZUWENIG EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	ZUVIEL	GERADE RICHTIG	ZU WENIG	WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUF	WEISS NICHT, WAS DAS IST	KEINE ANGABE
BASIS GEW.	2007						
EIWEISS		5	62	4	26	2	0
TIERISCHE FETTE		14	51	12	21	1	1
PFLANZLICHE FETTE		4	64	9	21	1	1
KOHLLENHYDRATE		17	50	6	24	1	1
VITAMINE		4	59	14	20	1	1
MINERALSTOFFE		2	53	9	30	4	2

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 24 ZU GESUNDER ERNAHRUNG GEMOERT UNTER ANDEREM, DASS MAN VON VERSCHIEDENEN GRUNDSTOFFEN MENSCHLICHER ERNAHRUNG DIE RICHTIGE MENGE ZU SICH NIMMT.
WIE IST DAS BEI IHNEN: VON WELCHEN DER GRUNDSTOFFE, DIE ICH IHNEN JETZT NENNE, NEHMEN SIE IHRER EINSCHAETZUNG NACH MEHR ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE ODER MEHR ZUWENIG EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
EIWEISS										
ZUVIEL	5	4	3	4	6	7	4	3	3	1
GERADE RICHTIG	62	60	64	56	62	66	61	66	63	67
ZUWENIG	4	4	4	3	7	5	4	5	4	2
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUF	26	27	26	33	25	21	28	24	27	31
WEISS NICHT, WAS DAS IST	2	2	2	4	1	1	1	1	2	4
KEINE ANGABE	0	1	0	1	-	1	1	0	-	-
SUMME	99	100	99	101	101	101	99	99	99	100
TIERISCHE FETTE										
ZUVIEL	14	15	13	8	19	20	21	10	9	4
GERADE RICHTIG	51	49	52	50	43	52	49	55	53	55
ZUWENIG	12	11	13	12	15	9	10	12	14	11
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUF	21	23	19	29	22	16	18	20	20	25
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	1	1	1	1	1	0	1	2	3
KEINE ANGABE	1	1	1	-	1	1	1	1	1	1
SUMME	100	100	99	100	101	99	99	99	99	99
PFLANZLICHE FETTE										
ZUVIEL	4	4	4	2	5	7	6	2	3	2
GERADE RICHTIG	64	61	67	54	59	66	67	67	69	64
ZUWENIG	9	9	9	15	13	9	6	6	6	7
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUF	21	24	18	28	22	18	19	20	20	23
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	1	1	1	0	1	0	1	1	3
KEINE ANGABE	1	1	1	-	1	-	1	3	-	1
SUMME	100	100	100	100	100	101	99	99	98	100

FRAGE 24 ZU GESUNDER ERNAHRUNG GEHÖRT UNTER ANDEREM, DASS MAN VON VERSCHIEDENEN GRUNDSTOFFEN MENSCHLICHER ERNAHRUNG DIE RICHTIGE MENGE ZU SICH NIMMT.
WIE IST DAS BEI IHNEN: VON WELCHEN DER GRUNDSTOFFE, DIE ICH IHNEN JETZT NENNE, NEHMEN SIE IHRER EINSCHÄTZUNG NACH EHER ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE ODER EHER ZU WENIG EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		RIS							RIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. ÄLT.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. ÄLT.
BASIS GEW.	2007	113	170	202	159	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
ETWEISS															
ZUVIEL	5	3	9	8	5	4	6	2	5	3	6	4	2	1	-
GERADE RICHTIG	62	56	56	67	55	59	64	61	56	67	65	66	70	62	62
ZU WENIG	4	3	6	6	1	5	5	1	3	7	3	6	5	3	2
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUF	26	35	26	17	35	29	21	33	31	23	24	21	21	31	30
WEISS NICHT, WAS DAS IST	2	2	1	1	2	1	3	3	6	-	1	1	1	1	4
KEINE ANGABE	0	2	-	-	2	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-
SUMME	99	101	98	99	100	99	99	100	101	100	101	98	99	98	98
TIERISCHE FETTE															
ZUVIEL	14	5	20	21	23	10	10	5	10	19	19	19	10	9	3
GERADE RICHTIG	51	54	43	53	41	47	54	56	46	42	52	57	61	52	55
ZU WENIG	12	9	11	8	11	14	16	8	15	19	11	9	11	12	13
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUF	21	31	22	16	25	27	15	30	27	21	17	11	15	23	23
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	-	2	1	-	1	3	1	2	-	1	0	1	1	4
KEINE ANGABE	1	-	1	1	1	1	2	-	-	-	0	2	0	1	1
SUMME	100	99	99	100	101	100	100	100	100	101	100	98	98	98	99
PFLANZLICHE FETTE															
ZUVIEL	4	2	6	7	4	1	6	1	1	4	6	9	2	2	3
GERADE RICHTIG	64	49	56	65	62	59	65	66	60	62	67	71	74	70	62
ZU WENIG	9	16	11	8	5	10	8	4	14	14	10	7	4	5	8
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUF	21	33	24	18	28	25	18	27	24	19	16	10	16	21	20
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	-	1	1	-	1	3	1	2	-	1	0	1	1	3
KEINE ANGABE	1	-	1	-	1	3	-	-	-	1	-	1	3	-	2
SUMME	100	100	99	99	100	99	100	99	101	100	100	98	100	99	98

FRAGE 24 ZU GESUNDER ERNAEHRUNG GEMERT UNTER ANDEREM, DASS MAN VON VERSCHIEDENEN GRUNDSTOFFEN MENSCHLICHER ERNAEHRUNG DIE RICHTIGE MENGE ZU SICH NIMMT.
WIE IST DAS BEI IHNEN: VON WELCHEN DER GRUNDSTOFFE, DIE ICH IHNEN JETZT NENNE, NEMMEN SIE IHRER EINSCHAETZUNG NACH EHR ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE ODER EHER ZUWENIG FIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
<u>FIWEISS</u>												
ZUVIEL	5	5	5	4	6	4	7	6	3	5	4	2
GERADE RICHTIG	62	73	63	57	60	69	59	56	64	77	67	57
ZUWENIG	4	6	4	4	4	7	4	3	4	6	4	4
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUF	26	15	25	32	27	18	26	32	26	11	23	33
WEISS NICHT, WAS DAS IST	2	1	2	2	2	1	2	2	2	1	1	3
KEINE ANGABE	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	99	100	100	99	100	99	100	99	99
<u>TIERISCHE FETTE</u>												
ZUVIEL	14	17	14	14	15	16	15	16	13	19	13	12
GERADE RICHTIG	51	58	51	47	49	59	48	45	52	56	54	49
ZUWENIG	12	11	12	12	11	8	10	13	13	15	13	12
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUF	21	13	21	24	23	17	24	24	19	8	19	23
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	0	1	1	1	0	2	1	1	1	1	1
KEINE ANGABE	1	0	1	1	1	-	1	1	1	0	0	2
SUMME	100	99	100	99	100	100	100	100	99	99	100	99
<u>PFLANZLICHE FETTE</u>												
ZUVIEL	4	5	4	5	4	3	5	5	4	6	3	5
GERADE RICHTIG	64	73	62	62	61	71	57	60	67	74	67	64
ZUWENIG	9	10	10	7	9	9	10	7	9	10	10	7
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUF	21	12	22	23	24	16	27	25	18	8	18	21
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	1	1	1	1	0	1	1	1	2	1	1
KEINE ANGABE	1	-	1	1	1	-	0	2	1	-	1	1
SUMME	100	101	100	99	100	99	100	100	100	100	100	99

FRAGE 24 ZU GESUNDER ERNAHRUNG GEMOERT UNTER ANDEREM, DASS MAN VON VERSCHIEDENEN GRUNDSTOFFEN MENSCHLICHER ERNAHRUNG DIE RICHTIGE MENGE ZU SICH NIMMT.
WIE IST DAS BEI IHNEN: VON WELCHEN DER GRUNDSTOFFE, DIE ICH IHNEN JETZT NENNE, NEHMEN SIE IHRER EINSCHAETZUNG NACH EHER ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE ODER EHER ZUWENIG EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
EIWEISS						
ZUVIEL	5	3	5	7	3	6
GERADE RICHTIG	62	59	64	65	65	61
ZUWENIG	4	6	6	11	4	3
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUFG	26	28	22	19	26	27
WEISS NICHT, WAS DAS IST	2	4	2	-	1	2
KEINE ANGABE	0	0	-	-	0	1
SUMME	99	100	99	101	99	100
TIERISCHE FETTE						
ZUVIEL	14	13	14	11	11	16
GERADE RICHTIG	51	46	60	57	53	49
ZUWENIG	12	13	9	20	12	12
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUFG	21	25	12	11	21	22
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	3	3	-	1	1
KEINE ANGABE	1	0	1	2	1	0
SUMME	100	100	99	101	99	100
PFLANZLICHE FETTE						
ZUVIEL	4	4	5	4	3	5
GERADE RICHTIG	64	59	72	73	68	61
ZUWENIG	9	9	7	11	7	10
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUFG	21	24	12	11	20	23
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	3	1	-	1	1
KEINE ANGABE	1	1	2	1	1	1
SUMME	100	100	99	100	100	101

FRAGE 24 ZU GESUNDER ERNAHRUNG GEHÖRT UNTER ANDEREM, DASS MAN VON VERSCHIEDENEN GRUNDSTOFFEN MENSCHLICHER ERNAHRUNG DIE RICHTIGE MENGE ZU SICH NIMMT.
WIE IST DAS BEI IHNEN: VON WELCHEN DER GRUNDSTOFFE, DIE ICH IHNEN JETZT NENNE, NEHMEN SIE IHRER EINSCHÄTZUNG NACH, EHER ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE ODER EHER ZU WENIG EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHR	20-29 JAHR	30-39 JAHR	40-49 JAHR	50-59 JAHR	60-69 JAHR	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
KOHLHYDRATE										
ZUVIEL	17	18	16	12	20	24	25	14	9	6
GERADE RICHTIG	50	48	52	47	44	50	46	55	59	54
ZU WENIG	6	4	7	6	7	5	4	6	6	5
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUFG	24	27	22	33	27	19	22	22	22	28
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	1	2	1	0	1	0	2	3	5
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
SUMME	99	99	100	100	99	100	98	100	100	99
VITAMINE										
ZUVIEL	4	4	3	3	5	5	3	4	3	3
GERADE RICHTIG	59	56	62	53	54	61	56	61	66	62
ZU WENIG	14	15	14	13	25	16	19	11	8	6
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUFG	20	22	19	27	16	16	22	21	20	25
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	1	1	1	0	1	0	1	1	2
KEINE ANGABE	1	1	1	2	0	1	0	1	1	1
SUMME	99	99	100	99	100	100	99	99	99	99
MINERALSTOFFE										
ZUVIEL	2	3	1	1	3	3	1	2	2	-
GERADE RICHTIG	53	51	55	49	52	56	55	58	48	53
ZU WENIG	9	10	8	8	8	11	11	8	8	6
WEISS NICHT, ACHTE NICHT DARAUFG	30	31	29	38	34	24	28	26	33	31
WEISS NICHT, WAS DAS IST	4	3	5	3	2	4	2	5	6	7
KEINE ANGABE	2	1	2	1	1	2	2	1	2	2
SUMME	100	99	100	100	100	100	99	100	99	99
KEINE ANGABE Z. GESAMTFRAGE	0	0	1	-	0	-	1	1	1	1

FRAGE 24 ZU GESUNDER ERNAHRUNG GEHOERT UNTER ANDEREM, DASS MAN VON VERSCHIEDENEN GRUNDSTOFFEN MENSCHLICHER ERNAHRUNG DIE RICHTIGE MENGE ZU SICH NIMMT.
WIE IST DAS BEI IHNEN: VON WELCHEN DER GRUNDSTOFFE, DIE ICH IHNEN JETZT NENNE, NEHMEN SIE IHRER EINSCHAETZUNG NACH MEHR ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE ODER MEHR ZU WENIG FIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER D R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144
KOHLLENHYDRATE															
ZUVIEL	17	12	21	25	23	11	10	7	12	19	23	27	15	9	6
GERADE RICHTIG	50	44	41	53	41	48	60	52	49	47	46	51	59	58	56
ZU WENIG	6	4	5	3	4	7	5	2	9	9	7	4	6	5	7
WEISS NICHT, ACHE NICHT DARAUF	24	37	30	19	31	29	18	35	28	25	20	14	17	25	25
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	-	1	1	-	1	4	4	2	-	1	1	2	2	5
KEINE ANGABE	1	3	2	-	1	3	1	-	-	1	2	1	-	1	1
SUMME	99	100	100	101	100	99	99	100	100	101	99	98	99	99	100
VITAMINE															
ZUVIEL	4	2	4	6	2	6	6	4	5	5	3	4	3	2	3
GERADE RICHTIG	59	55	47	61	52	53	66	60	51	60	61	60	67	65	63
ZU WENIG	14	11	30	15	18	10	6	5	16	19	17	17	11	9	6
WEISS NICHT, ACHE NICHT DARAUF	20	30	17	15	28	27	17	28	23	14	16	16	16	22	23
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	1	1	1	-	1	2	1	2	-	1	1	1	1	3
KEINE ANGABE	1	2	-	1	-	3	1	2	3	1	1	1	1	1	1
SUMME	99	101	99	99	100	100	99	100	100	99	99	99	99	100	99
MINERALSTOFFE															
ZUVIEL	2	-	5	4	-	4	4	-	2	1	1	3	1	1	-
GERADE RICHTIG	53	51	46	57	51	50	49	54	46	59	55	58	63	48	53
ZU WENIG	9	7	8	13	14	9	9	6	9	9	9	8	8	8	5
WEISS NICHT, ACHE NICHT DARAUF	30	38	38	22	31	32	31	33	38	29	27	25	21	33	30
WEISS NICHT, WAS DAS IST	4	4	2	2	1	4	5	8	3	1	6	3	5	6	7
KEINE ANGABE	2	-	1	3	3	-	2	-	3	1	2	1	2	2	2
SUMME	100	100	100	101	100	99	99	101	101	100	100	98	100	98	98
KEINE ANGABE Z. GESAMTFRAGE	0	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	1	1

FRAGE 24 ZU GESUNDE ERNAHRUNG GEHÖRT UNTER ANDEREM, DASS MAN VON VERSCHIEDENEN GRUNDSTOFFEN MENSCHLICHER ERNAHRUNG DIE RICHTIGE MENGE ZU SICH NIMMT.
WIE IST DAS BEI IHNEN: VON WELCHEN DER GRUNDSTOFFE, DIE ICH IHNEN JETZT NENNE, NEHMEN SIE IHRER EINSCHAFTZUNG NACH EHER ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE ODER EHER ZUWENIG EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (100FN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
<u>KOHLHYDRATE</u>												
ZUVIEL	17	21	17	15	18	23	17	15	16	18	17	15
GERADE RICHTIG	50	56	49	49	48	51	46	49	52	62	52	49
ZUWENIG	6	7	6	5	4	5	5	3	7	9	7	6
WEISS NICHT, ACHE NICHT DARAUFG	24	14	25	27	27	20	29	28	22	7	22	27
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	1	2	1	1	0	2	1	2	3	2	1
KEINE ANGABE	1	1	1	2	1	1	0	3	1	2	1	1
SUMME	99	100	100	99	99	100	99	99	100	101	101	99
<u>VITAMINE</u>												
ZUVIEL	4	4	4	3	4	5	5	3	3	2	4	4
GERADE RICHTIG	59	67	61	53	56	64	57	51	62	70	65	55
ZUWENIG	14	17	12	16	15	16	13	19	14	19	12	14
WEISS NICHT, ACHE NICHT DARAUFG	20	10	20	25	22	13	23	25	19	7	17	24
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1
SUMME	99	100	99	99	99	100	100	99	100	100	100	99
<u>MINERALSTOFFE</u>												
ZUVIEL	2	2	2	2	3	3	2	3	1	0	2	1
GERADE RICHTIG	53	64	53	49	51	61	49	50	55	67	58	48
ZUWENIG	9	13	8	9	10	14	10	9	8	11	6	10
WEISS NICHT, ACHE NICHT DARAUFG	30	19	31	33	31	21	34	33	29	18	28	33
WEISS NICHT, WAS DAS IST	4	2	4	4	3	1	4	3	5	3	5	5
KEINE ANGABE	2	1	2	2	1	-	1	2	2	1	2	2
SUMME	100	101	100	99	99	100	100	100	100	100	101	99
KEINE ANGABE Z. GESAMTFRAGE	0	0	0	1	0	0	0	0	1	-	0	1

FRAGE 24 ZU GESUNDER ERNAHRUNG GEHÖRT UNTER ANDEREM, DASS MAN VON VERSCHIEDENEN GRUNDSTOFFEN MENSCHLICHER ERNAHRUNG DIE RICHTIGE MENGE ZU SICH NIMMT.
WIE IST DAS BEI IHNEN: VON WELCHEN DER GRUNDSTOFFE, DIE ICH IHNEN JETZT NENNE, NEHMEN SIE IHRER EINSCHÄTZUNG NACH EHER ZUVIEL, GERADE DIE RICHTIGE MENGE ODER EHER ZU WENIG EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R. R. D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	BASIS GEW. 2007	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
		GESAMT	GESAMT	HMV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
KOHLENHYDRATE							
ZUVIEL	17	13	17	13	13	20	
GERADE RICHTIG	50	50	57	51	55	47	
ZU WENIG	6	6	2	17	6	5	
WEISS NICHT, ACHE NICHT DARAUf	24	25	19	12	23	27	
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	4	2	-	2	1	
KEINE ANGABE	1	1	-	6	1	1	
SUMME	99	100	97	99	100	101	
VITAMINE							
ZUVIEL	4	3	5	2	4	4	
GERADE RICHTIG	59	57	60	58	63	57	
ZU WENIG	14	12	16	21	12	16	
WEISS NICHT, ACHE NICHT DARAUf	20	24	15	11	19	22	
WEISS NICHT, WAS DAS IST	1	2	1	-	1	1	
KEINE ANGABE	1	1	1	8	1	1	
SUMME	99	99	98	100	100	101	
MINERALSTOFFE							
ZUVIEL	2	1	2	-	2	2	
GERADE RICHTIG	53	51	55	60	54	53	
ZU WENIG	9	8	8	6	9	9	
WEISS NICHT, ACHE NICHT DARAUf	30	31	28	24	29	31	
WEISS NICHT, WAS DAS IST	4	7	3	3	5	3	
KEINE ANGABE	2	2	1	7	2	1	
SUMME	100	100	97	100	101	99	
KEINE ANGABE Z. GESAMTFRAGE	0	-	2	-	1	0	

FRAGE 25 WIE OFT WIEGEN SIE SICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
TAEGLICH	16	11	20	10	20	21	18	19	14	5
MEHRMALS IN DER WOCHE	15	15	15	9	14	18	21	17	16	7
EINMAL IN DER WOCHE	24	25	23	23	22	21	22	30	29	20
EINIGE MALE IM MONAT	16	17	16	16	17	19	14	13	15	21
SELTENER	23	27	19	35	22	19	21	17	18	34
NIE	5	4	6	6	5	4	3	2	7	13
KEINE ANGABE	1	0	1	1	0	0	1	2	1	0
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 25 WIE OFT WIEGEN SIE SICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	159	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
TAEGLICH	16	6	16	12	10	17	10	5	15	24	31	26	20	16	4
MEHRMALS IN DER WOCHE	15	9	11	18	20	13	24	10	9	17	19	23	20	11	6
EINMAL IN DER WOCHE	24	22	24	21	21	31	30	31	25	19	21	23	29	28	14
EINIGE MALE IM MONAT	16	14	18	22	16	18	14	10	17	16	13	12	11	15	27
SELTENER	23	44	25	22	30	20	16	35	25	19	13	12	15	20	33
NIE	5	5	5	4	4	1	5	7	6	4	3	3	3	8	16
KEINE ANGABE	1	-	-	-	-	1	1	1	3	0	1	1	3	1	-
SUMME	100	100	99	99	101	101	100	99	100	99	100	100	101	99	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 25 WIE OFT WIEGFN STE SICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEM.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	177	488	441
TAEGLICH	16	22	16	14	11	21	11	8	20	25	21	18
MEHRMALS IN DER WOCHE	15	17	17	13	15	17	17	12	15	17	16	13
EINMAL IN DER WOCHE	24	24	24	23	25	26	24	25	23	23	24	22
EINIGE MALE IM MONAT	16	13	16	17	17	12	18	18	16	15	15	17
SFLTENER	23	18	22	26	27	21	25	32	19	14	19	21
NIE	5	4	4	7	4	3	4	5	6	6	4	8
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	0	0	-	1	1	1	1
SUMME	100	99	100	101	99	100	99	100	100	101	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 25 WIE OFT WIEGEN SIE SICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
TÄGLICH	16	12	12	14	19	16
MEHRMALS IN DER WOCHE	15	10	13	17	14	17
EINMAL IN DER WOCHE	24	19	19	26	28	22
EINIGE MALE IM MONAT	16	17	24	10	14	17
SELTENER	23	33	18	25	20	23
NIE	5	9	13	6	4	4
KEINE ANGABE	1	-	1	1	1	1
SUMME	100	100	100	99	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 26 WIEVIEL KG WIEGEN SIE OHNE BEKLEIDUNG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D R D UND WEST-BERLIN

MITTEL- PROZENTWERTE

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	961	1066	220	333	387	314	248	279	225
35 - 39 KG	0	-	0	-	0	-	-	-	-	-
40 - 44 KG	1	0	1	2	1	-	-	1	1	0
45 - 49 KG	3	1	4	8	5	1	1	0	1	3
50 - 54 KG	9	2	16	19	12	9	4	5	5	13
55 - 59 KG	10	4	16	12	14	9	11	7	9	10
60 - 64 KG	17	10	24	23	15	19	14	20	14	16
65 - 69 KG	12	10	14	6	11	12	11	14	15	17
70 - 74 KG	16	22	10	13	14	14	16	19	19	20
75 - 79 KG	12	18	6	11	11	12	14	11	11	9
80 - 84 KG	9	15	4	2	7	9	11	11	15	8
85 - 89 KG	4	7	1	2	3	5	6	7	4	2
90 - 94 KG	4	7	1	1	5	3	10	2	5	0
95 - 99 KG	1	2	0	1	-	1	2	3	2	0
100 -104 KG	2	2	1	-	1	5	1	0	1	2
105 -109 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
110 -114 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
115 KG U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	2	2	1	-	1	5	1	0	1	2
SUMME	102	102	99	100	100	104	102	99	101	102
DURCHSCHNITT IN KG	69	75	63	62	67	70	72	70	71	66

FRAGE 26 WIEVIEL KG WIEGEN SIE OHNE BEKLEIDUNG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

MITTEL - PROZENTWERTE

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144	
915 39 KG	0	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	
40 - 44 KG	1	1	0	-	-	-	-	4	2	-	-	1	1	0	
45 - 49 KG	3	3	-	1	-	1	1	13	10	2	2	-	2	4	
50 - 54 KG	9	7	0	1	-	1	2	33	24	18	8	8	7	18	
55 - 59 KG	10	12	4	1	2	3	1	12	25	17	20	11	12	13	
60 - 64 KG	17	17	9	13	6	11	3	29	22	26	22	26	22	20	
65 - 69 KG	12	9	16	10	6	7	11	2	5	15	15	19	18	21	
70 - 74 KG	16	22	24	18	20	20	25	31	3	5	9	11	16	13	
75 - 79 KG	12	19	17	21	17	19	16	15	5	5	3	11	6	7	
80 - 84 KG	9	4	13	13	17	17	24	19	-	1	5	5	7	9	
85 - 89 KG	4	4	6	9	10	13	4	4	-	-	1	2	3	4	
90 - 94 KG	4	1	8	5	16	3	8	1	-	1	0	3	1	3	
95 - 99 KG	1	2	-	2	3	6	5	0	-	-	0	0	1	-	
100 -104 KG	2	-	1	7	2	-	1	1	-	1	3	-	1	1	
105 -109 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
110 -114 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
115 KG U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KEINE ANGABE	2	-	1	7	2	-	1	1	-	1	3	-	1	1	
SUMME	102	100	99	108	101	101	102	100	101	102	102	99	101	100	
DURCHSCHNITT IN KG	69	68	74	76	79	76	77	72	57	59	63	65	66	67	

FRAGE 26 WIEVIEL KG WIEGEN SIE OHNE BEKLEIDUNG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

MITTEL- PROZENTWERTE

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
BIS 39 KG	0	~	0	-	-	-	-	-	0	-	0	-
40 - 44 KG	1	1	1	1	0	-	0	0	1	1	1	1
45 - 49 KG	3	3	2	3	1	0	1	1	4	5	3	5
50 - 54 KG	9	8	9	10	2	0	2	2	16	17	16	16
55 - 59 KG	10	13	9	11	4	4	3	5	16	24	15	15
60 - 64 KG	17	14	18	18	10	5	9	13	24	25	26	21
65 - 69 KG	12	14	13	11	10	15	10	9	14	13	16	12
70 - 74 KG	16	14	18	14	22	23	26	17	10	5	11	12
75 - 79 KG	12	11	13	10	18	17	18	17	6	3	7	5
80 - 84 KG	9	11	7	11	15	19	13	16	4	2	2	8
85 - 89 KG	4	4	4	4	7	7	8	7	1	-	1	2
90 - 94 KG	4	2	4	4	7	3	7	8	1	0	1	2
95 - 99 KG	1	2	1	2	2	3	1	3	0	-	-	1
100 -104 KG	2	3	2	1	2	3	3	1	1	3	1	1
105 -109 KG	-	~	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
110 -114 KG	-	~	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
115 KG U. MEHR	-	~	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	2	3	2	1	2	3	3	1	1	3	1	1
SUMME	102	103	103	101	102	102	104	100	99	101	101	102
DURCHSCHNITT IN KG	69	69	69	69	75	76	75	74	63	61	63	64

FRAGE 26 WIEVIEL KG WIEGEN SIE OHNE BEKLEIDUNG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B. R. D. UND WEST-BERLIN

MITTEL- PROZENTWERTE

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
BIS 39 KG	0	0	-	-	-	-
40 - 44 KG	1	1	-	2	1	1
45 - 49 KG	3	2	4	-	2	3
50 - 54 KG	9	8	14	21	6	10
55 - 59 KG	10	16	10	16	9	9
60 - 64 KG	17	22	10	23	13	19
65 - 69 KG	12	13	17	4	15	10
70 - 74 KG	16	14	19	10	19	14
75 - 79 KG	12	10	7	7	13	12
80 - 84 KG	9	6	4	1	11	10
85 - 89 KG	4	2	5	2	5	4
90 - 94 KG	4	3	5	5	3	5
95 - 99 KG	1	0	1	4	2	1
100 - 104 KG	2	3	2	5	1	2
105 - 109 KG	-	-	-	-	-	-
110 - 114 KG	-	-	-	-	-	-
115 KG U.MEHR	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	2	3	2	5	1	2
SUMME	102	103	109	105	101	102
DURCHSCHNITT IN KG	69	67	69	66	70	69

FRAGE 27 WIE GROSS SIND SIE OHNE SCHUHE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER R R D UND WEST-BERLIN

MITTEL- PROZENTWERTE

BASIS GEM.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
BIS 139 CM	0	0	-	-	-	-	-	1	-	-
140 - 144 CM	0	0	-	-	0	1	-	-	-	1
145 - 149 CM	0	0	0	-	-	0	-	-	-	1
150 - 154 CM	3	0	5	-	3	1	4	2	3	7
155 - 159 CM	9	1	16	6	6	7	9	12	12	16
160 - 164 CM	19	6	28	14	13	16	17	25	22	19
165 - 169 CM	23	15	31	20	19	19	22	27	31	29
170 - 174 CM	20	27	14	17	20	25	21	20	18	15
175 - 179 CM	14	25	4	18	17	17	18	8	8	9
180 - 184 CM	9	19	1	18	16	9	8	5	5	4
185 - 189 CM	3	5	-	4	5	4	2	0	0	-
190 - 194 CM	0	1	-	1	1	1	-	-	-	-
195 CM U.MEHR	0	0	0	2	-	0	-	-	-	-
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	99	99	99	100	100	100	100	100	99	101
DURCHSCHNITT	169	174	164	173	172	170	169	167	167	165

FRAGE 27 WIE GROSS SIND SIE OHNE SCHUHE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14. JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

MITTEL- PROZENTWERTE

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*								
		BIS	19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	BIS	19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELT		
BASIS GEW.	2007	113	170	222	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144		
BIS 139 CM	0	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
140 - 144 CM	0	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-		
145 - 149 CM	0	-	-	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	1		
150 - 154 CM	3	-	-	-	-	-	0	1	-	6	3	8	3	6	11		
155 - 159 CM	9	5	1	-	1	1	3	-	7	11	14	15	20	19	25		
160 - 164 CM	19	2	1	4	6	11	11	12	27	26	29	28	35	30	22		
165 - 169 CM	23	2	10	9	15	22	27	29	40	28	30	30	31	33	29		
170 - 174 CM	20	22	19	32	26	37	27	24	11	22	17	15	9	11	10		
175 - 179 CM	14	24	28	27	33	15	18	22	12	5	7	3	3	1	2		
180 - 184 CM	9	35	30	16	15	12	12	11	1	0	0	2	-	1	-		
185 - 189 CM	3	9	10	8	4	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
190 - 194 CM	0	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
195 CM U. MEHR	0	0	-	0	-	-	-	-	3	-	0	-	-	-	-		
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SUMME	99	101	100	99	100	99	99	101	101	98	100	101	101	101	100		
DURCHSCHNITT	169	177	177	175	174	171	171	171	168	166	165	164	163	163	162		

FRAGE 27 WIE GROSS SIND SIE OHNE SCHUMF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

MITTEL- PROZENTWERTE

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
BIS 139 CM	0	-	-	0	0	-	-	0	-	-	-	-
140 - 144 CM	0	-	0	0	0	-	1	1	-	-	-	-
145 - 149 CM	0	-	0	0	0	-	0	-	0	-	0	0
150 - 154 CM	3	3	2	4	0	-	0	0	5	6	4	7
155 - 159 CM	9	9	9	10	1	1	1	2	16	15	16	16
160 - 164 CM	19	13	17	21	6	1	5	9	28	28	28	29
165 - 169 CM	23	23	21	26	15	15	12	19	31	33	31	31
170 - 174 CM	20	16	20	20	27	20	26	30	14	13	15	13
175 - 179 CM	14	18	16	10	25	30	27	20	4	4	6	3
180 - 184 CM	9	13	11	6	19	23	22	14	1	1	0	1
185 - 189 CM	3	4	3	1	5	3	6	3	-	-	-	-
190 - 194 CM	0	1	0	0	1	3	1	0	-	-	-	-
195 CM U.MEHR	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	1	-
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	99	99	99	98	99	101	101	98	99	100	101	100
DURCHSCHNITT	169	171	170	167	174	176	175	172	164	165	165	164

FRAGE 27 WIE GROSS SIND SIE OHNE SCHUHE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

MITTL- PROZENTWERTE

BASIS GEW.	GESAMT 2007	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
		223	127	67	621	969
BIS 139 CM	0	-	-	-	-	0
140 - 144 CM	0	-	-	-	0	0
145 - 149 CM	0	1	-	-	-	0
150 - 154 CM	3	4	5	3	3	3
155 - 159 CM	9	14	12	13	9	7
160 - 164 CM	18	23	18	15	19	16
165 - 169 CM	23	26	20	26	28	20
170 - 174 CM	20	16	16	24	18	22
175 - 179 CM	14	8	15	10	12	17
180 - 184 CM	9	6	6	1	10	11
185 - 189 CM	3	1	6	8	1	3
190 - 194 CM	0	0	1	-	-	1
195 CM U. MEHR	0	1	3	-	-	-
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-
SUMME	99	100	102	100	100	100
DURCHSCHNITT	169	166	169	169	168	170

INDEX GEWICHT

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER*
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
UEBERGEWICHT										
BIS 5 KG	19	17	20	23	25	25	17	12	12	14
6 - 10 KG	22	22	21	11	16	28	22	23	25	24
11 - 15 KG	16	16	15	5	8	11	22	23	22	22
16 - 20 KG	8	8	8	1	6	4	11	12	11	10
21 - 25 KG	7	8	6	0	3	6	10	10	11	6
26 - 30 KG	3	2	3	-	0	1	5	4	5	2
31 KG U. MEHR	2	1	3	-	1	2	3	4	6	2
UNTERGEWICHT										
BIS 5 KG	11	11	12	24	24	10	5	4	4	10
6 KG U. MEHR	9	10	6	26	10	9	3	2	2	6
IDEALGEWICHT	4	3	4	9	7	2	1	3	1	2
KEINE ANGABE ZU GEWICHT UND/ODER GROSSE	2	2	1	-	1	5	1	0	1	2
SUMME	102	100	99	99	101	103	100	97	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

INDEX GEWICHT

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*								
		BIS	19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	BIS	19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELT		
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144		
UEBERGEWICHT																	
BIS 5 KG	19	18	25	24	15	10	10	7	29	26	26	19	14	13	17		
6 - 10 KG	22	15	19	28	21	27	27	19	8	13	29	23	19	23	27		
11 - 15 KG	16	2	9	11	25	21	24	30	7	6	11	19	24	20	18		
16 - 20 KG	8	1	6	5	9	13	11	11	1	5	4	12	11	12	10		
21 - 25 KG	7	1	3	7	13	11	15	5	-	2	5	7	9	8	6		
26 - 30 KG	3	-	-	1	7	2	3	1	-	1	2	3	6	6	3		
31 KG U. MEHR	2	-	1	3	-	3	2	2	-	1	1	6	4	8	7		
UNTERGEWICHT																	
BIS 5 KG	11	18	23	8	4	3	3	17	30	25	11	6	5	5	6		
6 KG U. MEHR	8	32	8	12	5	3	2	6	20	11	6	2	1	2	6		
IDEALGEWICHT	4	13	5	1	0	4	1	1	4	10	3	3	2	1	2		
KEINE ANGABE ZU GEWICHT UND/ODER GROESSE	2	-	1	7	2	-	1	1	-	1	3	-	1	1	3		
SUMME	102	100	100	107	101	97	99	100	99	101	101	100	96	99	100		

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

INDEX GEWICHT

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GFW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
UEBERGEWICHT												
BIS 5 KG	19	21	20	17	17	20	17	16	20	23	23	17
6 - 10 KG	22	26	21	21	22	29	23	19	21	23	20	22
11 - 15 KG	16	14	16	16	16	15	16	17	15	12	17	15
16 - 20 KG	8	6	8	8	8	4	7	0	9	6	9	0
21 - 25 KG	7	3	6	8	8	5	7	10	6	7	5	7
26 - 30 KG	3	2	2	3	2	1	1	4	3	2	3	3
31 KG U. MEHR	2	0	1	5	1	-	1	3	3	0	1	6
UNTERGEWICHT												
BIS 5 KG	11	15	10	12	11	12	10	12	12	10	11	12
6 KG U. MEHR	8	7	9	6	10	8	12	8	6	7	7	5
IDEALGEWICHT	4	4	4	3	3	2	4	3	4	6	4	3
KEINE ANGABE ZU GEWICHT UND/ODER GRÖSSE	2	3	2	1	2	3	3	1	1	3	1	1
SUMME	102	101	99	100	100	101	101	102	99	103	101	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

INDEX GEWICHT

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WFST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
UEBERGEWICHT						
BIS 5 KG	19	18	18	19	14	23
6 - 10 KG	22	20	24	12	24	21
11 - 15 KG	16	16	12	12	20	13
16 - 20 KG	8	10	7	4	8	7
21 - 25 KG	7	5	10	6	7	6
26 - 30 KG	3	3	-	2	4	2
31 KG U. MEHR	2	3	2	2	2	2
UNTERGEWICHT						
BIS 5 KG	11	11	16	19	10	11
6 KG U. MEHR	8	8	8	16	5	9
IDEALGEWICHT	4	4	1	7	3	4
KEINE ANGABE ZU GEWICHT UND/ODER GROESSE	2	3	2	5	1	2
SUMME	102	102	100	104	98	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.

BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER O R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEM.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN	2007	941	1066	220	333	347	314	248	279	225
DARMINFEKTIONEN ODER DURCHFALLKRANKHEITEN	8	7	9	11	8	11	7	6	7	7
VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	14	9	19	14	9	13	15	17	20	14
MAGENBESCHWERDEN	15	14	16	18	19	15	12	20	19	14
LEBER-U. GALLEBESCHWERDEN	4	4	10	1	3	6	9	10	15	12
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	31	26	36	29	24	31	31	34	35	31
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN- SCHMERZEN	17	18	17	22	29	18	20	14	8	5
GRIPPE	20	21	19	31	25	20	20	13	13	16
LUNGENENTZUENDUNG	0	1	0	-	1	1	0	1	0	-
BRONCHITIS	7	8	6	4	5	5	7	9	11	13
ASTHMA	2	2	1	-	1	1	1	2	3	4
HARTNAECKIGER HUSTEN	9	9	8	14	9	8	7	9	8	8
INDEX ATMUNGSORGANE	29	31	27	37	31	27	25	26	27	32
NIERENBESCHWERDEN	4	4	4	3	4	2	5	6	6	5
BLASENENTZUENDUNG, HARNROEH- RENENTZUENDUNG	4	4	5	2	3	3	3	8	6	6
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	4	1	7	3	8	5	4	4	2	2
INDEX HARN-UND GESCHLECHTSORGANE	10	7	13	7	12	8	10	13	11	12
ALLERGIEEN	6	4	8	7	7	5	5	7	5	7
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU- RUNKEL UND FLECHTEN	5	6	4	6	9	4	4	4	6	2
INDEX HAUTLEIDEN	10	10	10	11	13	9	8	9	10	8
RHEUMATISMUS ODER GELENK- ENTZUENDUNG	15	14	16	7	7	8	16	20	31	25
BANDSCHAEDENBESCHWERDEN	14	14	14	1	6	12	16	20	25	17
INDEX SKELETT / MUSKELN	24	22	25	3	12	14	26	32	45	34

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.
 BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN
 SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELT	
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN															
DARMINFEKTIONEN ODER DURCHFALLKRANKHEITEN	8	5	7	15	5	5	2	5	18	8	6	9	6	10	9
VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	14	7	5	8	8	13	16	8	21	13	18	21	19	22	17
MAGENBESCHWERDEN	15	11	20	15	12	23	7	10	25	18	14	12	18	11	16
LEBER- U. GALLERESCHWERDEN	8	1	5	4	7	4	14	5	1	2	9	10	14	16	16
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	31	19	26	30	23	30	31	18	40	31	32	38	37	38	39
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHNSCHMERZEN	17	18	27	21	20	11	10	5	27	30	14	20	16	7	5
	20	37	23	21	23	15	9	13	25	28	19	17	12	15	17
GRIPPE	20	37	23	21	23	15	9	13	25	28	19	17	12	15	17
LUNGENENTZUENDUNG	0	-	1	1	-	2	1	-	-	-	1	0	-	-	-
BRONCHITIS	7	4	7	6	8	13	13	13	3	3	4	5	6	10	13
ASTHMA	2	-	1	1	1	4	4	6	-	-	0	1	-	3	3
HARTNAECKTIGER HUSTEN	9	10	9	9	7	11	7	9	17	8	7	6	7	8	7
INDEX ATMUNGSORGANE	29	41	30	30	28	34	27	31	32	32	24	22	21	27	32
NIERENBESCHWERDEN	4	5	6	2	3	6	7	3	0	3	1	7	6	5	5
BLASENENTZUENDUNG, HARNROEH-RENTZUENDUNG	4	1	2	2	0	10	7	7	3	4	5	7	7	5	6
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	4	-	2	1	-	-	-	0	7	14	10	9	6	3	2
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	10	5	7	4	3	12	12	9	10	17	13	17	13	10	13
ALLERGIEEN	6	3	5	4	3	6	5	4	10	10	6	8	7	6	9
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU- RUNKEL UND FLECHTEN	5	8	7	6	4	8	9	3	4	10	2	3	1	4	1
INDEX HAUTLEIDEN	10	8	10	10	7	12	12	7	14	16	7	10	7	9	9
RHEUMATISMUS ODER GELENK- ENTZUENDUNG	15	2	8	11	13	23	25	22	2	6	4	19	18	36	27
RANDSCHAEDENBESCHWERDEN	14	1	7	12	13	20	28	20	1	5	12	18	20	23	16
INDEX SKELETT / MUSKELN	24	3	13	20	21	34	42	34	3	10	15	31	30	47	34

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.

BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D D O UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (LOREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFW.	2007	296	943	763	941	159	456	327	1066	137	488	441
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN												
DARMINFEKTIONEN ODER DURCHFALLKRANKHEITEN	8	10	7	9	7	7	7	8	9	14	7	9
VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	14	18	13	14	9	11	7	10	19	25	19	16
MAGENBESCHWERDEN	15	19	14	15	14	19	13	15	16	20	14	16
LEBER- U. GALLERBESCHWERDEN	8	8	7	9	6	7	5	6	10	9	9	10
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	31	36	30	31	26	31	23	27	36	43	36	35
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHNSCHMERZEN	17	17	17	18	18	17	19	16	17	17	14	19
GRIPPE	20	18	17	23	21	21	17	27	19	14	18	21
LUNGENENTZUENDUNG	0	0	0	1	1	1	0	1	0	-	-	0
BRONCHITIS	7	8	6	8	8	10	7	10	6	5	6	7
ASTHMA	2	1	1	2	2	1	1	3	1	0	1	2
HARTNAECKIGER HUSTEN	9	5	8	10	9	7	8	11	8	3	8	10
INDEX ATMUNGSORGANE	29	25	26	34	31	30	27	37	27	20	25	31
NIERENBESCHWERDEN	4	2	4	5	4	2	4	5	4	2	3	5
BLASENENTZUENDUNG, HARNROEHRENTZUENDUNG	4	5	4	5	4	4	2	4	5	6	5	5
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	4	3	3	6	1	2	0	1	7	5	6	9
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	10	9	9	12	7	5	5	10	13	12	13	14
ALLERGIEEN	6	8	7	5	4	5	5	2	8	11	8	7
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FUPUNKEL UND FLECHTEN	5	6	4	6	6	8	5	8	4	5	3	4
INDEX HAUTLEIDEN	10	13	9	9	10	12	9	9	10	15	10	10
RHEUMATISMUS ODER GELENKENTZUENDUNG	15	12	13	18	14	8	12	19	16	17	14	18
BANDSCHAEDENBESCHWERDEN	14	15	13	14	14	15	13	14	14	15	13	15
INDEX SKELETT / MUSKELN	24	22	22	27	22	21	20	26	25	24	23	28

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.
BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN
SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV. ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN						
DARMINFEKTIONEN ODER DURCHFALLKRANKHEITEN VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG MAGENBESCHWERDEN LEBER-U. GALLBESCHWERDEN	9 14 15 9	10 20 15 11	9 16 20 16	16 30 6 8	7 14 15 9	8 11 15 5
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	31	35	37	42	31	29
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN- SCHMERZEN	17	11	18	25	14	20
GRIPPE LUNGENENTZUENDUNG BRONCHITIS ASTHMA HARTNAECKIGER MUSTEN	20 0 7 2 9	19 - 10 2 9	21 - 13 2 11	31 - 6 - 21	16 1 9 2 7	21 0 5 1 8
INDEX ATMUNGSORGANE	29	31	33	42	25	29
NIERENBESCHWERDEN BLASENENTZUENDUNG, HARNROEH- RENENTZUENDUNG UNTERLEIBSBESCHWERDEN	4 4 4	6 5 4	5 2 1	10 1 4	4 6 4	4 4 5
INDEX HARN-UND GESCHLECHTSORGANE	10	12	6	14	11	10
ALLERGIEEN HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU- RUNKEL UND FLECHTEN	6 5	7 4	10 9	11 8	6 5	5 5
INDEX HAUTLEIDEN	10	11	16	16	9	9
RHEUMATISMUS ODER GELENK- ENTZUENDUNG BANDSCHAEDENBESCHWERDEN	15 14	21 17	21 12	8 8	19 19	11 11
INDEX SKELETT / MUSKELN	24	30	27	12	29	19

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.
BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN
SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	244	279	225
HERZBESCHWERDEN	15	12	17	5	4	5	13	21	27	39
KREISLAUFBESCHWERDEN	27	20	33	15	21	18	24	31	42	44
ZU HOHER BLUTDRUCK	12	10	14	3	8	5	11	17	26	23
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	14	9	18	6	15	16	14	16	16	10
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIOSKLEROSE)	2	2	2	-	-	1	1	4	6	4
VENENLEIDEN WIE KRAMPFADERN ODER HAEMORRHOIDEN	11	7	13	-	5	10	11	15	19	15
INDEX HERZ / KREISLAUF	44	33	53	21	32	31	42	52	68	70
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	3	3	3	1	1	1	2	4	6	10
STOFFWECHSELKRANKHEITEN DRUESENSTOERUNGEN	2	2	3	1	-	1	4	2	5	4
DRUESENSTOERUNGEN	2	1	3	1	3	2	1	2	4	2
INDEX DRUESENBESCHW.	7	5	9	2	4	3	6	8	12	15
NERVENBESCHWERDEN	6	5	7	3	2	5	7	9	11	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	0	1	0	1	0	1	1	1	-

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.

BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESANT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
HERZBESCHWERDEN	15	5	3	4	10	21	25	35	6	5	6	16	21	28	41
KREISLAUFBESCHWERDEN	27	7	14	12	16	27	38	41	24	27	25	33	34	45	46
ZU HOHER BLUTDRUCK	12	2	11	5	6	15	24	17	4	4	5	15	19	27	26
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	14	4	4	8	8	15	17	12	7	26	23	21	17	16	9
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIÖSKLEROSE)	2	-	-	-	1	5	9	3	-	-	1	0	4	6	4
VENENLEIDEN WIE KRAMPFADERN ODER HAEMORRHOIDEN	11	-	2	7	8	10	12	19	-	8	13	14	18	24	13
INDEX HERZ / KREISLAUF	44	11	22	24	27	47	63	65	31	43	40	56	55	71	72
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	3	-	1	1	3	4	4	9	1	-	-	1	3	7	10
STOFFWECHSELKRANKHEITEN	2	1	-	0	3	-	5	4	-	-	1	5	4	5	5
DRUESENSTÖRUNGEN	2	2	2	-	-	1	-	2	-	4	4	3	3	6	2
INDEX DRUESENBSCHW.	7	4	3	2	3	6	7	13	1	4	5	8	9	15	15
NERVENBESCHWERDEN	6	3	0	4	5	9	13	9	2	3	7	9	9	10	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	-	-	-	-	1	2	-	0	2	0	2	2	1	-

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 29 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.

BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	489	441
HERZBESCHWERDEN	15	12	14	17	12	12	11	14	17	12	17	19
KREISLAUFBESCHWERDEN	27	26	26	29	20	17	18	23	23	36	33	33
ZU HOHER BLUTDRUCK	12	9	11	16	19	6	9	14	14	12	12	17
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	14	16	13	14	9	11	7	11	18	23	18	15
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIOSKLEROSE)	2	2	2	2	2	1	2	2	2	3	2	2
VENENLEIDEN WIE KRAMPFADERN ODER HAEMORRHOIDEN	11	10	9	12	7	11	5	8	13	9	13	15
INDEX HERZ / KREISLAUF	44	41	42	47	33	33	31	36	53	51	53	55
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	3	2	3	3	3	2	2	3	3	2	3	3
STOFFWECHSELKRANKHEITEN	2	3	2	2	2	2	1	2	3	4	3	2
DRUESENSTUERUNGEN	2	1	2	3	1	1	1	2	3	2	3	5
INDEX DRUESENBESCHW.	7	5	6	6	5	4	3	7	6	6	6	6
NERVENBESCHWERDEN	6	6	6	7	5	4	4	8	7	7	7	7
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	0	1	1	0	-	1	0	1	1	1	1

I N F O R M A T I O N 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.
 BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN
 SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
RASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
HERZBESCHWERDEN	15	28	19	24	18	8
KREISLAUFBESCHWERDEN	27	39	32	35	31	20
ZU HOHER BLUTORUCK	12	17	11	9	18	8
ZU NIEDRIGER BLUTORUCK	14	14	11	20	15	12
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIOSKLEROSE)	2	4	3	-	3	1
VENENLEIDEN WIE KRAMPFADERN ODER HAEMORRHOIDEN	11	11	15	11	13	8
INDEX HERZ / KREISLAUF	44	58	43	52	54	34
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	3	9	6	1	3	1
STOFFWECHSELKRANKHEITEN	2	4	5	6	2	1
DRUESENSTOERUNGEN	2	2	4	2	2	2
INDEX DRUESENBESCHW.	7	12	13	9	7	4
NERVENBESCHWERDEN	6	9	8	8	6	6
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	1	1	2	1	1

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.
BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN
SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	249	279	225
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN	17	11	22	17	17	17	19	21	17	11
HARTNAECKIGE SCHLAF- STOERUNGEN	10	8	12	1	4	7	10	19	16	14
NERVOESE UNRUHE	17	15	18	9	17	19	15	23	20	14
ABGESpanNTHEIT ODER KONZEN- TRATIONSSTOERUNGEN	15	12	17	11	15	17	15	19	11	13
ERSCHOEPPUNGS-UND SCHWAECH- ZUSTAENDE	9	6	11	6	6	7	7	14	11	14
HAEUFIGE UEBELKEIT	3	2	4	3	4	4	2	6	1	1
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	21	17	25	11	12	18	26	29	29	27
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKHAFT	45	38	51	30	41	43	47	58	49	48
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V. UNFALLEN	2	2	1	2	1	3	1	1	3	2
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND V. VERGIFTUNGEN	0	0	0	-	-	0	0	0	-	0
AUGENKRANKHEITEN	7	6	8	8	5	4	3	5	11	18
OHRENKRANKHEITEN	3	3	4	2	4	3	2	3	4	6
KREISERKRANKUNGEN	0	-	1	-	-	0	1	0	1	1
KEINE ANGABE	19	21	16	32	25	24	20	10	9	5

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.

BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. AELT
2007		113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN	17	13	8	12	11	13	14	9	21	25	23	27	27	19	11
HARTNAECKIGE SCHLAF- STOERUNGEN	10	2	2	6	10	16	14	10	-	6	8	10	22	17	17
NERVOESE UNRUHE	17	9	15	17	14	29	14	11	9	20	19	17	20	24	15
ABGESpanNTHEIT ODER KONZEN- TRATIONSSTOERUNGEN	15	6	11	16	13	20	10	6	15	21	19	18	17	12	17
ERSCHOEPFUNGS-UND SCHWACHE- ZUSTAENDE	9	6	2	5	4	15	9	7	5	11	9	10	14	12	18
HAUFUFIGE UEBELKEIT	3	7	1	2	1	6	1	3	5	7	6	3	6	2	-
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	21	4	7	13	19	34	31	18	17	17	24	33	23	29	32
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKHAFT	45	26	31	38	40	54	44	36	34	52	48	54	61	52	55
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	2	2	0	5	3	2	2	3	2	1	1	-	1	4	2
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND V. VERGIFTUNGEN	0	-	-	0	1	1	-	0	-	-	1	-	-	-	-
AUGENKRANKHEITEN	7	6	5	5	2	6	10	15	10	5	3	4	5	12	20
OHRENKRANKHEITEN	3	-	3	4	1	5	3	9	5	5	2	4	2	4	5
KREBSERKRANKUNGEN	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	0	2	1
KEINE ANGABE	19	29	29	25	25	10	9	6	35	20	23	16	10	9	5

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 28 AUF DISEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.

BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN	17	11	15	22	11	8	11	14	22	15	19	27
HARTNAECKIGE SCHLAF- STOERUNGEN	10	9	8	13	8	8	6	11	12	11	10	14
NERVOESE UNRUHE	17	18	16	17	15	16	15	15	18	19	17	19
ABGESpanNTHEIT ODER KONZEN- TRATIONSSTOERUNGEN	15	19	18	15	12	16	11	13	17	22	16	17
ERSCHUEPFUNGS-UND SCHWAECH- ZUSTAFENDE	9	9	7	11	6	7	4	9	11	12	10	13
HAEUFIGE UEBELKEIT	3	3	3	3	2	3	1	2	4	4	4	4
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	21	21	19	24	17	19	13	21	25	23	25	26
INDEX MANGELHAFT REZ. KRANKHAFT	45	45	42	49	38	40	34	42	51	51	49	54
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	2	3	2	2	2	3	2	3	1	3	1	1
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND V. VERGIFTUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	1	0	-	0	-
AUGENKRANKHEITEN	7	9	5	9	6	7	5	7	8	11	6	10
OHRENKRANKHEITEN	3	5	3	4	3	4	2	4	4	5	3	4
KREBSERKRANKUNGEN	0	0	0	1	-	-	-	-	1	1	0	1
KEINE ANGABE	19	21	21	15	21	23	24	16	16	17	18	14

FRAGE 29 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.

BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEN.	2007	223	127	67	621	969
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN	17	15	15	25	15	18
HARTNAECKIGE SCHLAF- STOERUNGEN	10	15	9	12	12	7
NERVOESE UNRUHE	17	18	16	21	19	15
ABGESpanNTHEIT ODER KONZEN- TRATIONSSTOERUNGEN	15	17	10	21	14	15
ERSCHOEPFUNGS-UND SCHWAECH- ZUSTAENDE	9	14	10	16	9	7
HAEUFIGE UEBELKEIT	3	4	3	2	3	3
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	21	26	27	25	22	18
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKHAFT	45	53	40	49	45	44
KRANKHEITEN ODER KNOECHEN- BRUEECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	2	2	2	1	2	2
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND V. VERGIFTUNGEN	0	0	1	-	0	0
AUGENKRANKHEITEN	7	12	16	12	6	5
OHRENKRANKHEITEN	3	6	3	2	2	4
KREBSERKRANKUNGEN	0	2	-	2	1	0
KEINE ANGABE	19	14	23	17	13	22

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.
BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN
SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	15-19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄFLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	31	26	36	29	28	31	31	34	35	31
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHNSCHM.	17	18	17	22	29	18	20	14	8	5
INDEX ATMUNGSORGANE	29	31	27	37	31	27	25	26	27	32
INDEX HARN- U. GESCHLECHTSORG.	10	7	13	7	12	8	10	13	11	12
INDEX HAUTLEIDEN	10	10	10	11	13	9	8	9	10	8
INDEX SKELETT/MUSKELN	24	22	25	3	12	18	26	32	45	34
INDEX HERZ-/KREISLAUFBESCHW.	44	33	53	21	32	31	42	52	68	70
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	7	5	9	2	4	3	6	8	12	15
NERVENBESCHWERDEN	6	5	7	3	2	5	7	9	11	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	0	1	0	1	0	1	1	1	-
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKH.	45	38	51	30	41	43	47	58	49	48
KRANKH. ODER KNOECHENBRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	2	2	1	2	1	3	1	1	3	2
KRANKH. ODER BESCHWERDEN AUF- GRUND V. VERGIFTUNGEN	0	0	0	-	-	0	0	0	-	0
AUGENKRANKHEITEN	7	6	8	8	5	4	3	5	11	18
OHRENKRANKHEITEN	3	3	4	2	4	3	2	3	4	6
KREBSERKRANKUNGEN	0	-	1	-	-	0	1	0	1	1
SUMME	236	206	263	177	215	203	230	265	296	291

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.
 RITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN
 SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	31	19	26	30	23	30	31	18	40	31	32	38	37	38	39
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHNSCHN.	17	18	27	21	20	11	10	5	27	30	14	20	16	7	5
INDEX ATMUNGSORGANE	29	41	30	30	28	34	27	31	32	32	24	22	21	27	32
INDEX HARN-U. GESCHLECHTSORG.	10	5	7	4	3	12	12	9	10	17	13	17	13	10	13
INDEX HAUTLEIDEN	10	9	10	10	7	12	12	7	14	16	7	10	7	9	9
INDEX SKELETT/MUSKELN	24	3	13	20	21	34	42	34	3	10	15	31	30	47	34
INDEX HERZ-/KREISLAUFBESCHW.	44	11	22	24	27	47	63	65	31	43	40	56	55	71	72
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	7	4	3	2	3	6	7	13	1	4	5	8	9	15	15
NERVENBESCHWERDEN	6	3	0	4	5	9	13	9	2	3	7	9	9	10	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	-	-	-	-	1	2	-	0	2	0	2	2	1	-
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKH.	45	26	31	38	40	54	44	36	34	52	48	54	61	52	55
KRANKH. ODER KNOCHENBRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	2	2	0	5	3	2	2	3	2	1	1	-	1	4	2
KRANKH. ODER BESCHWERDEN AUF- GRUND V. VERGIFTUNGEN	0	-	-	0	1	1	-	0	-	-	1	-	-	-	-
AUGENKRANKHEITEN	7	6	5	5	2	6	10	15	10	5	3	4	5	12	20
OHRENKRANKHEITEN	3	-	3	4	1	5	3	9	5	5	2	4	2	4	5
KREBSERKRANKUNGEN	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	0	2	1
SUMME	236	146	177	197	184	264	278	254	211	251	213	276	269	309	311

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.
 RITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN
 SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER D R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (100%)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	31	36	30	31	26	31	23	27	36	43	36	35
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHNSCHM.	17	17	17	18	19	17	19	16	17	17	14	19
INDEX ATMUNGSORGANE	29	25	26	34	31	30	27	37	27	20	25	31
INDEX HARN-U. GESCHLECHTSORG.	10	9	9	12	7	5	5	10	13	12	13	14
INDEX HAUTLEIDEN	10	13	9	9	10	12	9	9	10	15	10	10
INDEX SKELETT/MUSKELN	24	22	22	27	22	21	20	26	25	24	23	28
INDEX HERZ-/KREISLAUFRESCHW.	44	41	42	47	33	33	31	36	53	51	53	55
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	7	5	6	8	5	4	3	7	9	6	9	9
NERVENBESCHWERDEN	6	6	6	7	5	4	4	8	7	7	7	7
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	0	1	1	0	-	1	0	1	1	1	1
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKH.	45	45	42	49	38	40	34	42	51	51	49	54
KRANKH. ODER KNOCHENBRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	2	3	2	2	2	3	2	3	1	3	1	1
KRANKH. ODER BESCHWERDEN AUF- GRUND V. VERGIFTUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	1	0	-	0	-
AUGENKRANKHEITEN	7	9	5	9	6	7	5	7	8	11	6	10
OHRENKRANKHEITEN	3	5	3	4	3	4	2	4	4	5	3	4
KREBSKRANKUNGEN	0	0	0	1	-	-	-	-	1	1	0	1
SUMME	236	236	220	259	206	211	185	233	263	267	250	279

FRAGE 28 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN.

BITTE SEHEN SIE SICH DIE KAERTCHEN NACHEINANDER DURCH UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	31	35	37	42	31	29
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHNSCHM.	17	11	18	25	14	20
INDEX ATMUNGSORGANE	29	31	33	42	25	29
INDEX HARN-U. GESCHLECHTSORG.	10	12	6	14	11	10
INDEX HAUTLEIDEN	10	11	16	16	9	9
INDEX SKELETT/MUSKELN	24	30	27	12	29	19
INDEX HERZ-/KREISLAUFRESCHW.	44	58	43	52	54	34
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	7	12	13	9	7	4
NERVENBESCHWERDEN	6	9	8	9	6	6
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	1	1	2	1	1
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKH.	45	53	40	49	45	44
KRANKH. ODER KNOECHENBRUCHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	2	2	2	1	2	2
KRANKH. ODER BESCHWERDEN AUF- GRUND V. VERGIFTUNGEN	0	0	1	-	0	0
AUGENKRANKHEITEN	7	12	16	12	6	5
OHRENKRANKHEITEN	3	6	3	2	2	4
KREBSERKRANKUNGEN	0	2	-	2	1	0
SUMME	236	284	264	288	243	216

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWÖHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESANT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
		MAENNER FRAUEN		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE	
		2007	941	1066	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN											
DARMINFEKTIONEN ODER DURCHFALLKRANKHEITEN VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	21	23	20	21	20	26	23	20	18	16	
MAGENBESCHWERDEN	33	33	34	30	35	35	39	31	30	31	
LEBER- U. GALLERESCHWERDEN	27	27	26	18	24	29	28	32	29	23	
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	52	52	53	45	55	57	54	54	51	46	
NEUE ZAHNSCHÄDEN, ZAHN- SCHMERZEN	38	38	39	46	44	42	39	39	29	25	
GRIPPE	25	26	24	33	30	22	23	28	21	21	
LUNGENENTZÜNDUNG	11	14	9	16	12	11	12	13	9	6	
BRONCHITIS	10	12	8	4	13	10	11	13	10	9	
ASTHMA	5	6	4	3	5	6	3	6	3	4	
HARTNAECKIGER HUSTEN	17	19	15	14	17	19	21	19	15	12	
INDEX ATMUNGSORGANE	36	39	34	43	38	35	36	42	33	30	
NIERENBESCHWERDEN BLASENENTZÜNDUNG, HARNROEH- RENTZÜNDUNG	16	17	15	13	14	17	16	14	15	10	
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	17	16	17	14	16	18	17	20	17	13	
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	11	9	13	11	13	13	10	13	7	9	
ALLERGIEN	26	24	27	22	27	27	26	31	25	20	
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU- RUNKEL UND FLECHTEN	5	5	5	5	4	6	9	3	4	4	
INDEX HAUTLEIDEN	7	8	7	7	9	7	9	8	5	6	
RHEUMATISMUS ODER GELENK- ENTZÜNDUNG	10	10	10	10	11	10	13	10	8	7	
RANDSCHÄDENBESCHWERDEN	13	14	12	10	13	11	14	15	17	9	
INDEX SKELETT / MUSKELN	12	12	11	10	16	11	11	14	11	7	
	19	20	18	17	22	17	19	22	23	12	

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEN.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
2007		113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN															
DARMINFEKTIONEN ODER DURCHFALLKRANKHEITEN	21	20	23	26	28	21	20	13	21	17	26	19	19	17	17
VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	33	31	34	34	35	27	32	31	29	36	36	42	34	29	31
MAGENBESCHWERDEN	31	26	36	36	32	31	32	28	37	35	27	31	31	22	23
LEBER- U. GALLEBESCHWERDEN	27	18	28	29	26	29	36	23	19	24	28	29	35	24	23
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	52	42	55	59	52	49	53	41	48	55	55	56	57	50	49
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHNSCHMERZEN	38	43	40	41	37	43	28	24	49	49	43	42	37	30	25
GRIPPE	25	33	30	24	25	23	25	19	33	31	19	22	31	19	21
LUNGENENTZUENDUNG	11	19	13	14	14	16	11	12	13	10	8	9	11	8	3
BRONCHITIS	10	7	16	13	10	13	14	10	2	9	7	11	14	7	8
ASTHMA	5	3	6	9	2	10	4	5	4	3	4	5	3	3	3
HARTNAECKIGER HUSTEN	17	14	19	19	26	23	18	9	15	15	17	16	16	13	14
INDEX ATMUNGSORGANE	36	45	38	38	41	41	39	24	40	37	31	32	42	29	33
NIERENBESCHWERDEN	16	12	21	18	15	19	19	7	14	16	16	18	17	12	12
BLASENENTZUENDUNG, HARNROEH-RENENTZUENDUNG	17	11	14	20	18	18	15	14	18	18	16	17	22	18	13
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	11	6	12	13	11	6	5	6	19	15	13	9	17	8	10
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	26	18	25	27	27	27	25	15	26	30	26	24	33	24	22
ALLERGIEEN	5	6	3	8	4	2	5	4	4	5	4	12	3	3	4
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU-RUNKEL UND FLECHTEN	7	6	9	9	9	9	5	6	8	8	6	10	7	6	6
INDEX HAUTLEIDEN	10	9	11	12	10	10	10	6	10	11	8	15	9	8	8
RHEUMATISMUS ODER GELENK-ENTZUENDUNG	13	11	17	13	13	14	13	14	10	9	10	14	15	20	7
BANDSCHAEDENBESCHWERDEN	12	8	16	12	11	18	10	9	13	17	10	11	11	12	5
INDEX SKELETT / MUSKELN	19	15	25	19	20	24	20	17	18	19	15	18	21	25	9

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER HEILUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWÖHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** P E R S O N E N A B 14 J A H R E I N D E R B R D U N D W E S T - B E R L I N

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (100%)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEM.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN												
DARMINFEKTIONEN ODER DURCHFALLKRANKHEITEN VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	21	25	22	19	23	27	24	19	20	23	20	19
MAGENBESCHWERDEN	33	40	34	30	33	39	34	28	34	41	34	31
LEBER- U. GALLEBESCHWERDEN	31	37	28	31	32	39	29	34	29	34	27	29
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	27	33	25	26	27	38	24	26	26	27	26	26
NEUE ZAHNSCHÄDEN, ZAHN- SCHMERZEN	52	60	51	52	52	58	49	52	53	62	53	51
GRIPPE	38	37	38	39	38	40	37	37	39	34	39	40
LUNGFENNTZÜENDUNG	25	27	25	25	26	28	25	26	24	26	24	24
BRONCHITIS	11	12	12	10	14	15	16	12	9	9	9	8
ASTHMA	10	13	10	10	12	16	11	12	8	10	8	8
HARTNAECKIGER MUSTEN	5	5	5	4	6	6	6	6	4	5	4	3
INDEX ATMUNGSORGANE	17	19	16	18	19	22	15	23	15	14	17	14
NIERENBESCHWERDEN BLASENENTZÜENDUNG, HARNROEH- RENENTZÜENDUNG	36	37	36	37	39	37	37	42	34	37	35	33
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	16	21	15	15	17	24	16	14	15	18	14	15
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	17	21	15	17	16	22	15	15	17	20	15	19
ALLERGIEEN	11	13	10	12	9	14	8	9	13	13	12	14
HAUTLEIDEN MIT EKZEME, FU- RUNKEL UND FLICHTEN	26	30	24	26	24	30	23	23	27	29	24	28
INDEX HAUTLEIDEN	5	8	4	5	5	9	4	4	5	7	4	6
RHEUMATISMUS ODER GELENK- FNTZÜENDUNG	7	9	7	7	8	9	7	8	7	9	7	7
INDEX SKELETT / MUSKELN	10	14	9	10	10	15	9	9	10	13	9	10
RANDSCHAEDENBESCHWERDEN	13	15	13	12	14	14	13	15	12	16	13	10
INDEX SKELETT / MUSKELN	12	18	10	11	12	19	10	12	11	16	10	11
	19	24	18	18	20	25	19	20	18	24	18	16

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IMRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWONNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRF IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN						
DARMINFEKTIONEN ODER DURCHFALLKRANKHEITEN	21	22	22	13	20	22
VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	33	35	31	25	34	33
MAGENBESCHWERDEN	31	27	28	23	29	33
LEBER-U. GALLEBESCHWERDEN	27	24	23	24	30	26
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	52	50	46	55	53	54
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN- SCHMERZEN	38	30	30	39	37	42
GRIPPE	25	21	37	32	23	25
LUNGENENTZUENDUNG	11	13	7	15	10	12
BRONCHITIS	10	13	11	8	11	9
ASTHMA	5	5	6	7	3	5
HARTNAECKIGER HUSTEN	17	18	19	13	17	17
INDEX ATMUNGSORGANE	36	34	46	48	35	36
NIERENBESCHWERDEN	16	16	20	19	13	17
BLASENENTZUENDUNG, HARNRUEH- RENENTZUENDUNG	17	13	20	16	18	16
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	11	10	13	15	10	12
INDEX HARN-UND GESCHLECHTSORGANE	26	24	29	29	25	26
ALLERGIEEN	5	9	7	3	4	5
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU- RUNKEL UND FLECHTEN	7	9	10	2	5	8
INDEX HAUTLEIDEN	10	14	14	4	8	10
RHEUMATISMUS ODER GELENK- ENTZUENDUNG	13	13	12	7	14	13
BANDSCHAEDENBESCHWERDEN	12	9	9	9	15	11
INDEX SKELETT / MUSKELN	19	16	18	13	21	19

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN INHRE MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
HERZBESCHWERDEN	18	20	16	12	18	21	15	23	17	17
KREISLAUFBESCHWERDEN	29	29	29	22	35	34	26	29	29	24
ZU HOHER BLUTDRUCK	24	25	23	12	29	26	20	27	21	20
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	15	17	14	12	17	19	16	20	12	10
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIOSKLEROSE)	8	8	8	6	8	12	10	5	6	9
VENENLEIDEN WIE KRAMPFADERN ODER HAEMORRHOIDEN	9	9	9	4	9	11	10	8	10	7
INDEX HERZ / KREISLAUF	46	45	46	37	49	47	44	51	46	44
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	19	19	20	17	29	22	19	19	17	18
STOFFWECHSELKRANKHEITEN DRUESENSTOERUNGEN	10	10	9	6	11	13	12	10	8	5
	3	3	3	2	3	3	3	3	3	2
INDEX DRUESENBESCHW.	23	22	23	19	24	26	22	24	22	20
NERVENBESCHWERDEN	9	9	10	9	11	9	8	11	9	7
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	3	3	3	5	3	3	3	2	0	4

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
HERZBESCHWERDEN	18	14	18	24	17	26	22	19	10	18	18	12	20	14	16
KREISLAUFBESCHWERDEN ZU HOEHER BLUTDRUCK	29	12	36	37	27	28	26	33	32	35	30	26	31	31	19
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	24	10	31	28	30	20	23	21	14	25	23	26	32	21	20
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIOSKLEROSE)	15	9	17	21	16	22	15	11	14	17	16	16	18	10	9
VENENLEIDEN WIE KRAMPFADERN ODER HAEMORRHOIDEN	8	3	8	15	9	5	5	5	10	8	9	10	6	6	11
INDEX HERZ / KREISLAUF	9	5	10	11	8	6	10	8	3	8	12	13	10	11	7
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	46	25	48	52	45	49	46	50	49	50	41	43	52	45	40
STOFFWECHSELKRANKHEITEN DRUESENSTOERUNGEN	19	12	19	26	22	15	15	15	23	22	19	16	21	18	19
INDEX DRUESENRESCHW.	10	5	11	16	11	7	7	9	7	11	10	12	13	8	3
NERVENBESCHWERDEN	3	1	4	3	3	2	1	2	4	2	4	4	4	4	1
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	23	15	22	30	22	20	19	20	23	26	22	22	27	23	21
	9	9	12	9	8	9	10	6	10	11	10	9	14	8	8
	3	4	5	3	3	1	-	2	6	2	4	2	3	1	5

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
HERZBESCHWERDEN	18	23	17	17	20	28	19	18	16	17	14	17
KREISLAUFBESCHWERDEN	29	39	30	25	29	39	30	24	29	40	29	26
ZU HOHER BLUTDRUCK	24	29	24	22	25	31	26	21	23	27	22	23
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	15	21	15	14	17	17	16	18	14	26	14	11
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIOSKLEROSE)	8	11	9	6	8	12	7	8	8	9	11	6
VENENLEIDEN WIE KRAMPFADERN ODER HAEMORRHOIDEN	9	12	8	9	9	11	7	9	9	12	9	9
INDEX HERZ / KREISLAUF	46	55	45	42	45	53	45	42	46	57	46	42
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	19	24	20	17	19	21	18	19	20	26	21	16
STOFFWECHSELKRANKHEITEN DRUESENSTOERUNGEN	10	15	10	8	10	18	9	9	9	12	11	7
INDEX DRUESENBESCHW.	3	4	3	3	3	5	2	3	3	3	3	3
INDEX DRUESENBESCHW.	23	29	23	20	22	27	21	22	23	32	25	18
NERVENBESCHWERDEN	9	10	9	10	9	9	8	11	10	11	10	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	3	4	3	2	3	3	3	2	3	5	4	2

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWÖHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
HERZBESCHWERDEN	18	21	19	14	19	17
KREISLAUFBESCHWERDEN ZU HOHER BLUTDRUCK	29	30	30	29	30	29
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	24	25	26	17	22	25
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIOSKLEROSE)	15	15	16	10	15	16
VENENLEIDEN WIE KRAMPFADERN ODER HAEMORRHOIDEN	8	7	12	5	8	9
	9	8	16	10	9	8
INDEX HERZ / KREISLAUF	46	47	46	42	47	45
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	19	20	20	15	19	19
STOFFWECHSELKRANKHEITEN DRUESENSTÖRUNGEN	10	12	14	5	8	11
	3	4	5	2	3	3
INDEX DRÜSENBSCHW.	23	26	25	18	22	23
NERVENBESCHWERDEN	9	11	12	12	8	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	3	5	3	4	2	3

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWÖHNLICHKEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* G E S C H L E C H T *		* A L T E R *						
		2007	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
HÄUFIGE KOPFSCHMERZEN	11	10	11	13	14	13	9	8	8	7
HARTNAECKIGE SCHLAFSTOERUNGEN	15	15	15	13	16	16	19	15	16	10
NERVOESE UNRUHE	17	17	16	13	19	22	15	18	15	9
ABGESpanNTHEIT ODER KONZENTRATIONSTOERUNGEN	18	19	17	16	26	21	16	20	12	10
ERSCHOEPFUNGS-UND SCHWACHE-ZUSTAENDE	18	20	16	18	22	22	16	20	14	11
HÄUFIGE UEBELKEIT	7	8	6	8	9	7	6	7	4	4
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	3	4	3	1	3	5	5	2	4	2
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKHAFT	37	39	35	38	40	43	36	38	33	25
KRANKHEITEN ODER KNOCHENBRUECHE AUFGRUND V.UNFAELLEN	10	14	7	12	14	12	11	9	8	4
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND V.VERGIFTUNGEN	13	15	12	15	18	19	13	8	7	8
AUGENKRANKHEITEN	8	7	9	5	10	9	10	10	5	8
OHRENKRANKHEITEN	6	5	7	6	8	7	8	6	4	4
KREBSERKRANKUNGEN	17	16	17	16	20	20	19	19	8	13
KEINE ANGABE	21	22	20	26	19	22	22	16	16	28

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENGTG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWONNHHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN	11	7	16	12	7	9	9	7	20	13	13	12	8	7	6
HARTNAECKIGE SCHLAFSTOERUNGEN	15	8	17	16	21	12	17	9	18	16	15	17	16	15	11
NERVOESE UNRUHE	17	12	16	28	15	20	14	6	15	22	15	16	17	16	11
ABGESpanNTHEIT ODER KONZENTRATIONSTOERUNGEN	18	16	27	22	19	19	13	11	15	25	20	13	21	12	9
ERSCHUEPFUNGS-UND SCHWAECHENZUSTAENDE	18	21	24	26	19	17	15	10	15	20	17	13	22	13	12
HAEUFIGE UEBELKEIT	7	13	11	9	6	5	3	4	4	8	6	6	8	5	4
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	3	-	3	6	6	2	6	2	2	3	3	4	3	3	2
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKHAFT	37	38	39	50	41	36	34	24	37	41	36	32	39	32	25
KRANKHEITEN ODER KNOCHENBRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	10	17	15	14	15	12	11	6	6	12	10	6	6	6	3
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND V. VERGIFTUNGEN	13	16	16	22	14	10	9	11	15	19	16	12	7	6	6
AUSENKRANKHEITEN	8	6	7	9	10	9	4	5	5	13	7	9	11	6	9
OHRENKRANKHEITEN	6	4	5	7	7	5	3	4	8	11	7	10	7	4	3
KREBSERKRANKUNGEN	17	16	19	18	19	17	9	11	16	21	22	20	21	9	14
KEINE ANGABE	21	27	21	23	19	18	17	31	24	17	21	24	15	16	26

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGMASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBERN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN	11	13	11	10	10	12	11	8	11	14	10	11
HARTNAECKIGE SCHLAF- STOERUNGEN	15	19	15	14	15	16	16	14	15	22	15	14
NERVOESE UNRUHE	17	23	17	14	17	24	18	14	16	27	16	15
ABGESpanNTHEIT ODER KONZEN- TRATIONSSTOERUNGEN	18	27	18	16	19	22	20	17	17	22	17	15
ERSCHOEPFUNGS-UND SCHWAECH- ZUSTAENDE	19	25	17	17	20	25	19	20	16	24	15	15
HAEUFIGE UEBELKEIT	7	8	7	6	8	8	8	7	6	8	5	6
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	3	4	3	4	4	5	3	4	3	2	3	3
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKHAFT	37	44	37	34	39	41	40	37	35	44	34	31
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V.UNFAELLEN	10	11	10	10	14	16	13	13	7	6	6	9
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND V.VERGIFTUNGEN	13	14	12	14	15	19	14	14	12	9	11	14
AUGENKRANKHEITEN	8	10	8	8	7	11	8	6	9	9	8	9
OHRENKRANKHEITEN	6	7	6	6	5	8	5	5	7	7	8	7
KREBSERKRANKUNGEN	17	17	17	17	16	15	16	17	17	19	17	17
KEINE ANGABE	21	18	23	20	22	19	24	20	20	17	21	20

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGENASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEM.	2007	223	127	67	621	969
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN	11	12	12	14	9	11
HARTNAECKIGE SCHLAF- STOERUNGEN	15	18	10	19	14	16
NERVOESE UNRUHE	17	19	15	17	17	16
ABGESpanNTHEIT ODER KONZEN- TRATIONSSTOERUNGEN	18	20	16	17	17	18
ERSCHUEPFUNGS-UND SCHWAECH- ZUSTAENDE	18	17	15	18	15	21
HAEUFIGE UEBELKEIT	7	8	4	5	6	7
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	3	3	4	0	3	4
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKHAFT	37	37	30	37	34	39
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	10	9	13	5	8	12
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND V. VERGIFTUNGEN	13	10	10	14	11	16
AUGENKRANKHEITEN	8	10	7	6	9	7
OHRENKRANKHEITEN	6	6	7	3	5	7
KROEBERKRANKUNGEN	17	17	13	13	15	19
KEINE ANGABE	21	21	22	21	20	22

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 29 REI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	52	52	53	45	55	57	54	54	51	46
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHNSCHM.	38	38	39	46	44	42	39	39	29	25
INDEX ATMUNGSORGANE	36	39	34	43	38	35	36	42	33	30
INDEX HARN- U. GESCHLECHTSORG.	26	24	27	22	27	27	26	31	25	20
INDEX HAUTLEIDEN	10	10	10	10	11	10	13	10	9	7
INDEX SKELETT/MUSKELN	19	20	18	17	22	17	19	22	23	12
INDEX HERZ-/KREISLAUFRESCHW.	46	45	46	37	49	47	44	51	46	44
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	23	22	23	19	24	26	22	24	22	20
NERVENBESCHWERDEN	9	9	10	9	11	9	8	11	9	7
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	3	3	3	5	3	3	3	2	0	4
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKH.	37	39	35	38	40	43	36	38	33	25
KRANKH. ODER KNOCHENBRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	10	14	7	12	14	12	11	9	8	4
KRANKH. ODER BESCHWERDEN AUF- GRUND V. VERGIFTUNGEN	13	15	12	15	18	19	13	8	7	8
AUGENKRANKHEITEN	8	7	9	5	10	8	10	10	5	8
OHRENKRANKHEITEN	6	5	7	6	8	7	8	6	4	4
KREBSERKRANKUNGEN	17	16	17	16	20	20	19	19	8	13
SUMME	353	358	350	345	394	382	361	376	311	277

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BTS							BFS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	52	42	55	59	52	49	53	41	48	55	55	56	57	50	49
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHNSCHM.	38	43	40	41	37	43	28	24	49	49	43	42	37	30	25
INDEX ATMUNGSORGANE	36	45	38	38	41	41	39	24	40	37	31	32	42	29	33
INDEX HARY-U. GESCHLECHTSORG.	26	18	25	27	27	27	25	15	26	30	26	24	33	24	22
INDEX HAUTLEIDEN	10	9	11	12	10	10	10	6	10	11	8	15	9	9	8
INDEX SKELETT/MUSKELN	19	15	25	19	20	24	20	17	18	19	15	18	21	25	9
INDEX HERZ-/KREISLAUFBESCHW.	46	25	48	52	45	49	46	50	49	50	41	43	52	45	40
INDEX DRUSENBESCHWERDEN	23	15	22	30	22	20	19	20	23	26	22	22	27	23	21
NERVENBESCHWERDEN	9	9	12	9	8	8	10	6	10	11	10	9	14	8	8
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	3	4	5	3	3	1	-	2	6	2	4	2	3	1	5
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKH.	37	38	39	50	41	36	34	24	37	41	36	32	39	32	25
KRANKH. ODER KNOCHENBRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	10	17	15	14	15	12	11	6	6	12	10	6	6	6	3
KRANKH. ODER BESCHWERDEN AUFGRUND V. VERGIFTUNGEN	13	16	16	22	14	10	9	11	15	19	16	12	7	6	6
AUGENKRANKHEITEN	8	6	7	9	10	9	4	5	5	13	7	9	11	6	9
OHRENKRANKHEITEN	6	4	5	7	7	5	3	4	8	11	7	10	7	4	3
KREISERKRANKUNGEN	17	16	19	18	19	17	9	11	16	21	22	20	21	8	14
SUMME	353	322	382	410	371	361	320	266	366	407	353	352	386	305	280

FRAGE 29 BEI WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH GESONDRE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	377	1066	137	498	441
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	52	60	51	52	52	58	49	52	53	62	53	51
NEUE ZAHNSCHAEFEN, ZAHNSCHM.	39	37	38	39	38	40	37	37	39	34	39	40
INDEX ATMUNGSORGANE	36	37	36	37	39	37	37	42	34	37	35	33
INDEX HARN- U. GESCHLECHTSORG.	26	30	24	26	24	30	23	23	27	29	24	28
INDEX HAUTLEIDEN	10	14	9	10	10	15	9	9	10	13	9	10
INDEX SKELETT/MUSKELN	19	24	18	18	20	25	19	20	18	24	18	16
INDEX HERZ-/KREISLAUFRESCHW.	46	55	45	47	45	53	45	47	46	57	46	42
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	23	29	23	20	22	27	21	27	23	32	25	18
NERVENBESCHWERDEN	9	10	9	10	9	9	8	11	10	11	10	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	3	4	3	2	3	3	3	2	3	5	4	2
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKH.	37	44	37	34	39	41	40	37	35	48	34	31
KRANKH. ODER KNOCHENBRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	10	11	10	10	14	16	13	13	7	6	6	9
KRANKH. ODER BESCHWERDEN AUF- GRUND V. VERGIFTUNGEN	13	14	12	14	15	19	14	14	12	9	11	14
AUGENKRANKHEITEN	8	10	8	8	7	11	8	6	9	9	8	9
OHRENKRANKHEITEN	6	7	6	6	5	8	5	5	7	7	8	7
KREBSFRANKUNGEN	17	17	17	17	16	15	16	17	17	19	17	17
SUMME	353	403	346	345	358	407	347	352	350	402	347	336

FRAGE 29 BET WELCHEN DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN - UNABHAENGIG DAVON, OB SIE SELBST DESHALB KRANK WAREN ODER NICHT - KANN MAN IHRER MEINUNG NACH DURCH DIE EIGENEN LEBENSGEWOHNHEITEN ODER AUCH BESONDERE VORSORGE MASSNAHMEN SEHR VIEL DAZU BEITRAGEN, DASS MAN NICHT DAVON BETROFFEN WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SFNK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	52	50	46	55	53	54
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHNSCHM.	38	30	30	39	37	42
INDEX ATMUNGSORGANE	36	34	46	48	35	36
INDEX HARN-U.GESCHLECHTSORG.	26	24	29	29	25	26
INDEX HAUTLEIDEN	10	14	14	4	8	10
INDEX SKELETT/MUSKELN	19	16	19	13	21	19
INDEX HERZ-/KREISLAUFBESCHW.	46	47	46	42	47	45
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	23	26	25	18	22	23
NERVENBESCHWERDEN	9	11	12	12	8	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	3	5	3	4	2	3
INDEX MANGELHAFT BEZ. KRANKH.	37	37	30	37	34	39
KRANKH. ODER KNOCHENBRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	10	8	13	5	8	12
KRANKH. ODER BESCHWERDEN AUF- GRUND V. VERGIFTUNGEN	13	10	10	14	11	16
AUGENKRANKHEITEN	8	10	7	6	9	7
OHRENKRANKHEITEN	6	6	7	3	5	7
KREBSERKRANKUNGEN	17	17	13	13	15	19
SUMME	352	345	349	342	340	367

FRAGE 30 WIE WUERDEN SIE IM GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITZUSTAND BESCHREIBEN?
SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER SKALA.

1 BEDEUTET: SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND, 6 BEDEUTET: SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND, DIE WERTE DAZWISCHEN DIF-
FERN ZUR ABSTUFUNG.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND 1	2	2	1	1	1	1	1	4	3	1
	6	6	7	3	3	4	6	9	7	14
	16	13	19	6	8	13	17	23	24	25
	28	27	29	16	23	25	32	37	34	36
	31	32	30	39	38	36	30	26	26	18
SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND =6	16	18	14	34	26	21	13	6	6	5
KEINE ANGABE	1	1	0	-	1	0	1	-	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	99
DURCHSCHNITT	4.3	4.4	4.2	4.9	4.7	4.5	4.2	3.9	3.9	3.7
STANDARDABWEICHUNG	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 30 WIE WUERDEN SIE IM GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITZUSTAND BESCHREIBEN?
SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER SKALA.

1 BEDEUTET: SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND, 6 BEDEUTET: SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND, DIE WERTE DAZWISCHEN DIENTEN ZUR ABSTUFUNG.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A. ELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	195	156	145	166	144
SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND 1	2	2	1	2	1	8	5	1	-	1	1	1	1	1	2
	6	2	3	2	6	5	7	23	5	3	7	7	11	7	9
	16	6	7	11	13	24	23	16	6	10	15	21	22	24	29
	29	11	20	26	33	35	33	34	22	25	24	31	30	34	38
	31	47	35	39	31	22	27	18	31	42	33	29	28	26	18
SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND #6	16	33	32	21	15	6	4	7	36	19	20	10	7	7	4
KEINE ANGABE	1	-	2	-	1	-	1	1	-	1	1	1	-	-	-
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	100	101	101	100	99	99	100
DURCHSCHNITT	4.3	5.0	4.9	4.6	4.3	3.7	3.8	3.7	4.9	4.6	4.4	4.1	3.9	4.0	3.8
STANDARDABWEICHUNG	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.3	1.2	1.2	1.1	1.0	1.2	1.1	1.2	1.1	1.0

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 30 WIE WUERDEN SIE IM GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITZUSTAND BESCHREIBEN?
SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER SKALA.

1 BEDEUTET: SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND, 6 BEDEUTET: SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND, DIE WERTE DAZWISCHEN DIF-
FERN ZUR ABSTUFUNG.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (10000)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND 1	2	2	1	2	2	3	2	3	1	1	1	1
	6	4	6	8	6	2	6	7	7	7	6	8
	16	15	14	20	13	9	11	19	19	22	16	20
	28	26	27	31	27	27	26	28	29	24	28	33
	31	32	34	27	33	39	34	27	30	25	34	26
SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND =6	16	20	18	13	18	19	20	16	14	20	15	11
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	101	100	100	100	100	100	99	100	99
DURCHSCHNITT	4.3	4.4	4.4	4.1	4.4	4.6	4.5	4.2	4.2	4.2	4.3	4.1
STANDARDABWEICHUNG	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.2	1.3	1.2	1.3	1.1	1.2

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 30 WIE WUERDEN SIE IM GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITZUSTAND BESCHREIBEN?

SAGEN SIE ES MIR RITTE ANHAND DIESER SKALA.

1 BEDEUTET: SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND, 6 BEDEUTET: SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND, DIE WERTE DAZWISCHEN DIENTEN ZUR ABSTUFUNG.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND 1	2	3	3	-	1	1
	6	7	7	12	9	4
	16	24	17	12	18	13
	28	32	32	37	31	25
	31	23	29	18	28	36
SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND =6	16	11	13	19	13	20
KEINE ANGABE	1	1	1	3	1	0
SUMME	100	101	102	100	100	99
DURCHSCHNITT	4.3	4.0	4.1	4.2	4.2	4.5
STANDARDABWEICHUNG	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 31 IN WELCHEM MASSE ACHTEN SIE EIGENTLICH IM TÄGLICHEN LEBEN AUF IHRE GESUNDHEIT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
A) ICH ACHTE SEHR AUF MEINE GESUNDHEIT. DINGE, DIE DER GESUNDHEIT SCHADEN KOENN- TEN, VERMEIDE ICH GRUND- SAETZLICH	24	19	28	8	9	15	19	30	41	53
B) ICH ACHTE IM ALLGEMEINEN AUF MEINE GESUNDHEIT. ALLERDINGS TUE ICH MANCH- MAL AUCH DINGE, DIE VIEL- LEICHT NICHT SO GUT FUER MEINE GESUNDHEIT SIND	66	69	63	74	77	75	70	64	54	38
C) ICH TUE WAS MIR GEAELLT UND ACHTE NICHT DARAUFG, OB ES DER GESUNDHEIT NUETZT ODER SCHADET.	9	11	8	17	13	10	10	5	4	7
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	0	1	1	1	2
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 31. IN WELCHER MASSE ACHTEN SIE EIGENTLICH IM TÄGLICHEN LEBEN AUF IHRE GESUNDHEIT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.Ä.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.ÄLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
A) ICH ACHTE SEHR AUF MEINE GESUNDHEIT. DINGE, DIE DER GESUNDHEIT SCHADEN KOENN- TEN, VERMEIDE ICH GRUND- SAETZLICH	24	6	8	13	12	26	37	52	10	10	17	25	32	44	54
B) ICH ACHTE IM ALLGEMEINEN AUF MEINE GESUNDHEIT. ALLERDINGS TUE ICH MANCH- MAL AUCH DINGE, DIE VIEL- LEICHT NICHT SO GUT FUER MEINE GESUNDHEIT SIND	66	72	79	76	74	66	60	40	77	76	74	66	62	51	36
C) ICH TUE WAS MIR GEFAEHLT UND ACHTE NICHT DARAUF, OB ES DER GFSUNDHEIT NUETZT ODER SCHADET.	9	21	13	11	12	7	3	6	13	13	8	8	5	4	9
KEINE ANGABE	1	2	1	-	2	1	-	3	-	0	1	1	1	1	2
SUMME	100	101	101	100	100	100	100	101	100	99	100	100	100	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 31 IN WELCHEM MASSE ACHTEN SIE EIGENTLICH IM TÄGLICHEN LEBEN AUF IHRE GESUNDHEIT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	197	488	441
A) ICH ACHTE SEHR AUF MEINE GESUNDHEIT. DINGE, DIE DER GESUNDHEIT SCHADEN KÖNN- TEN, VERMEIDE ICH GRUND- SÄTZLICH	24	24	23	24	19	23	16	21	28	25	30	26
B) ICH ACHTE IM ALLGEMEINEN AUF MEINE GESUNDHEIT. ALLERDINGS TUE ICH MANCH- MAL AUCH DINGE, DIE VIEL- LEICHT NICHT SO GUT FÜR MEINE GESUNDHEIT SIND	66	66	67	65	69	66	73	67	63	66	61	64
C) ICH TUE WAS MIR GEFÄHLT UND ACHTE NICHT DARAUF, OB ES DER GESUNDHEIT NUTZT ODER SCHADET.	9	8	9	10	11	9	11	11	8	6	8	10
KEINE ANGABE	1	2	1	1	1	1	0	1	1	2	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	100	100	99	100	101

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 31 IN WELCHEM MASSE ACHTEN SIE EIGENTLICH IM TÄGLICHEN LEBEN AUF IHRE GESUNDHEIT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
A) ICH ACHTE SEHR AUF MEINE GESUNDHEIT. DINGE, DIE DER GESUNDHEIT SCHADEN KOENN- TEN, VERMEIDE ICH GRUND- SAETZLICH	24	37	30	18	33	14
B) ICH ACHTE IM ALLGEMEINEN AUF MEINE GESUNDHEIT. ALLERDINGS TUE ICH MANCH- MAL AUCH DINGE, DIE VIEL- LEICHT NICHT SO GUT FUER MEINE GESUNDHEIT SIND	66	52	59	69	59	75
C) ICH TUE WAS MIR GEFALLT UND ACHTE NICHT DARAUFG, OB ES DER GESUNDHEIT NUETZT ODER SCHADEGT.	9	10	10	9	8	10
KEINE ANGABE	1	1	1	4	0	1
SUMME	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 32 SIND SIE SCHON EINMAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTERSUCHEN ZU LASSEN, OHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLTEN, ALSO SOZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
JA	51	46	56	46	43	53	57	59	53	46
NEIN	49	54	44	53	57	47	43	42	47	53
KEINE ANGABE	0	1	0	1	0	-	-	1	0	1
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	101	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 32 SIND SIE SCHON EINMAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTERSUCHEN ZU LASSEN, OHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLTEN, ALSO SOZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
JA	51	46	34	38	44	61	58	57	46	53	69	70	55	50	40
NEIN	49	52	66	62	56	37	42	40	54	47	31	30	45	50	59
KEINE ANGABE	0	2	-	-	-	2	-	3	-	0	-	-	-	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100

I N F R A T E S T 1977
* G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

FRAGE 32 SIND SIE SCHON EINMAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTERSUCHEN ZU LASSEN, OHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLEN, ALSO SOZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
JA	51	58	50	50	46	54	45	43	56	63	54	55
NEIN	49	41	50	50	54	45	55	56	44	36	46	45
KEINE ANGABE	0	1	0	0	1	1	-	1	0	1	0	-
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 32 SIND SIE SCHON EINMAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTERSUCHEN ZU LASSEN, OHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLTEN, ALSO SOZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14. JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND		MHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
JA	51	46	33	55	55	51
NEIN	49	53	67	45	45	48
KEINE ANGABE	0	1	-	-	-	1
SUMME	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 33 WURDE DABEI BEI IHNEN EINE KRANKHEIT ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON VORSORGLICH BEIM ARZT WAREN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GEW.	1022	430	593	101	143	204	179	143	148	104
JA	16	17	15	11	9	18	21	20	13	13
NEIN	82	81	82	83	90	81	76	79	81	85
WEISS NICHT	2	1	2	1	-	1	2	1	5	2
KEINE ANGABE	1	1	1	5	1	0	0	-	1	-
SUMME	101	100	100	100	100	100	99	100	100	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 33 WURDE DABEI BEI IHNEN EINE KRANKHEIT ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON VORSORGLICH BEIM ARZT WAREN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.Ä.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.Ä.
BASIS GEW.	1022	52	57	76	70	63	66	46*	49*	86	128	109	80	82	58
JA	16	8	11	24	19	24	17	12	15	8	15	23	17	9	13
NEIN	82	88	88	76	81	74	80	85	77	91	84	73	82	82	96
WEISS NICHT	2	-	-	1	-	1	3	3	2	-	1	3	1	7	2
KEINE ANGABE	1	4	2	-	-	-	1	-	6	1	0	0	-	1	-
SUMME	101	100	101	101	100	99	101	100	100	100	100	99	100	99	101

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

FRAGE 33 WURDE DABEI BEI IHNEN EINE KRANKHEIT ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON VORSORGLICH BEIM ARZT WAREN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	1022	171	470	381	430	95	204	139	593	86	265	242
JA	16	16	14	17	17	17	16	19	15	16	13	16
NEIN	82	83	83	80	81	83	83	78	82	84	83	81
WEISS NICHT	2	-	2	3	1	-	1	2	2	-	3	3
KEINE ANGABE	1	0	1	1	1	-	0	2	1	1	2	0
SUMME	101	99	100	101	100	100	100	101	100	101	101	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 33 WURDE DABEI BEI IHNEN EINE KRANKHEIT ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

—** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON VORSORGLICH BEIM ARZT WAREN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	1022	102	43 *	36 *	345	496
JA	16	19	11	23	12	17
NEIN	82	79	89	67	84	81
WEISS NICHT	2	2	-	4	3	1
KEINE ANGABE	1	-	-	6	1	1
SUMME	101	100	100	100	100	100

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 34 SIND SIE SCHON EINMAL MIT EINEM KIND ZUM KINDERARZT GEGANGEN, OHNE DASS ES KRANK WAR, ALSO AUCH NUR VORSORGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
JA	25	18	32	2	31	47	37	22	13	6
NEIN	74	80	68	96	68	53	62	78	86	92
KEINE ANGABE	1	2	0	2	1	0	0	-	1	2
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 34 SIND SIE SCHON EINMAL MIT EINEM KIND ZUM KINDERARZT GEGANGEN, OHNE DASS ES KRANK WAR, ALSO AUCH NUR VORSORGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
JA	25	-	18	34	27	16	6	8	4	44	61	48	27	18	6
NEIN	74	96	80	66	72	84	93	89	96	55	39	52	73	82	93
KEINE ANGABE	1	4	3	1	0	-	1	3	-	0	-	0	-	0	1
SUMME	100	100	101	101	99	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 34 SIND SIE SCHON EINMAL MIT EINEM KIND ZUM KINDERARZT GEGANGEN, OHNE DASS ES KRANK WAR, ALSO AUCH NUR VORSÖRGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** P E R S O N E N A B 1 4 J A H R E I N D E R R R D U N D W E S T - B E R L I N

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (DREN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
JA	25	24	25	26	18	21	16	19	32	27	33	32
NEIN	74	74	74	73	80	76	82	79	68	73	66	68
KEINE ANGABE	1	2	1	1	2	3	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	99	100	100	99	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 34 SIND SIE SCHON EINMAL MIT EINEM KIND ZUM KINDERARZT GEGANGEN, OHNE DASS ES KRANK WAR, ALSO AUCH NUR VORSORGLICH?

** G R Ü N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND		MHV VERHEIRATET	
			O.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW...	2007	223	127	67	621	969
JA	25	6	7	32	13	40
NEIN	74	93	93	65	96	59
KEINE ANGABE	1	1	0	3	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 35 WURDE DABEI BEI DIESEM KIND EINE KRANKHEIT ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON MIT EINEM KIND VORSORGLICH BEIM KINDERARZT WAREN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
BASIS GEW.	511	171	339	4*	102	181	117	55	36*	15*
JA	15	16	14	34	13	18	16	9	14	4
NEIN	93	82	93	35	87	81	82	85	80	84
WEISS NICHT	2	1	2	31	-	1	2	6	6	-
KEINE ANGABE	0	-	1	-	-	-	-	-	-	12
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100

+) NUR RICHTWERTE

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 35 WURDE DABEI BEI DIESEM KIND EINE KRANKHEIT ENDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON MIT EINEM KIND VORSORGLICH BEIM KINDERARZT WAREN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS-GEW.	511	-	30*	68	43*	16*	7*	6*	4*	72	113	74	39*	29*	8*
JA	15	-	7	24	21	-	-	9	34	16	15	13	13	17	-
NEIN	83	-	93	76	79	88	94	92	35	84	84	84	83	77	79
WEISS NICHT	2	-	-	-	-	12	6	-	31	-	1	3	4	6	-
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
SUMME	100	-	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 35 WURDE DABEI BEI DIESEM KIND EINE KRANKHEIT ENTOECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON MIT EINEM KIND VORSORGLICH BEIM KINDERARZT WAREN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OEFEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	511	71	237	202	171	33*	75	63	339	37*	162	139
JA	15	11	13	19	16	4	20	19	14	18	10	19
NEIN	83	86	86	78	82	95	79	79	83	79	89	77
WEISS NICHT	2	2	1	2	1	1	1	2	2	3	2	3
KEINE ANGABE	0	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1
SUMME	100	99	100	100	99	100	100	100	100	100	101	100

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 35 WURDE DABEI BEI DIESEM KIND EINE KRANKHEIT ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON MIT EINEM KIND VORSORGLICH BEIM KINDERARZT WAREN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.		HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	
			M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS-GEW.	511	13 *	8*	21*	81	387
JA	15	16	16	28	10	15
NEIN	83	80	84	72	83	83
WEISS NICHT	2	4	-	-	7	1
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	0
SUMME	100	100	100	100	100	99

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	REGEL- MAESSIG TAEGLICH	REGEL- MAESSIG/ NICHT JE- DEN TAG	NUR ZEIT- WEISE	VER- WENDER GESANT	NICHT VER- WENDER	KEINE ANGABE
BASIS GEW.	2007						
ARZNEIEN FUER MAGEN, LEBER UND GALLE		4	2	6	12	70	16
VERDAUUNGS- U. ABFUHRMITTEL		5	2	8	15	68	15
SCHLANKHEITSPRAEPARATE		0	0	1	1	78	18
ERKAELTUNGSMITTEL, GRIPPENMITTEL		4	2	26	32	54	12
ASTHMAMITTEL		1	0	1	2	78	18
MITTEL GEGEN ALLERGIEN		1	0	2	4	77	17
RHEUMAMITTEL		3	2	7	11	70	16
HERZ- U. KREISLAUFMITTEL		16	5	9	29	57	11
SCHMERZMITTEL		4	3	29	36	51	11
BERUHIGUNGSMITTEL		3	2	6	10	72	16
SCHLAFMITTEL		2	1	5	8	74	16
AUFPUTSCH- / ANREGUNGSMITTEL STAERKUNGSMITTEL, AUFBAU- PRAEPARATE		0	0	1	1	78	19
VITAMINPRAEPARATE		2	1	2	6	75	17
		2	2	6	11	70	16
MITTEL GEGEN ALTERSBE- SCHWERDEN		1	1	1	3	77	18
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIBABYPILLE)		2	0	1	2	76	19
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE							2

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AFLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
ARZNEIEN F. MAGEN, LEBER U. GALLE										
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	4	4	2	2	3	3	5	9	5
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	2	2	2	1	1	3	6	3	2
NUR ZEITWEISE	6	5	6	2	4	7	6	9	7	4
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	12	11	12	6	7	11	12	20	19	11
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	70 16	70 16	70 16	77 17	73 16	73 13	68 17	64 13	61 20	74 14
SUMME	98	97	98	100	96	97	97	97	100	99
VERDAUUNGS-UND ABFUHRMITTEL										
REGELMAESSIG TAEGLICH	5	2	8	3	2	4	4	8	10	6
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	1	3	-	2	2	2	1	4	4
NUR ZEITWEISE	8	4	11	4	4	6	8	10	13	11
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	15	7	22	7	6	12	14	19	27	21
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	68 15	73 17	62 14	76 17	73 16	71 14	67 15	63 14	57 17	64 14
SUMME	98	97	98	100	95	97	96	96	101	99

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*								
		BIS								BIS							
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT		
2007		113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144		
ARZNEIEN F. MAGEN, LEBER U. GALLE																	
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	1	2	2	3	8	10	5	3	1	4	2	3	9	4		
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	-	2	1	3	8	2	2	4	-	1	3	5	3	2		
NUR ZEITWEISE	6	-	4	8	7	6	7	1	4	5	6	5	11	7	6		
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	12	1	8	11	13	22	19	8	11	6	11	10	19	19	12		
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	70	81	71	73	71	62	55	79	72	76	74	65	65	64	72		
SUMME	16	17	16	14	13	12	26	12	17	16	13	20	13	16	15		
SUMME	98	99	95	98	97	96	100	99	100	98	98	95	97	99	99		
VERDAUUNGS-UND ABFUHRMITTEL																	
REGELMAESSIG TAEGLICH	5	-	0	2	1	3	7	2	6	4	6	7	12	12	7		
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	-	-	-	1	-	3	4	-	1	4	3	2	4	4		
NUR ZEITWEISE	8	1	2	6	3	6	5	6	7	6	6	13	13	18	14		
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	15	1	2	8	5	9	15	12	13	11	16	23	27	34	25		
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	68	82	77	73	79	67	60	73	70	70	69	56	60	54	59		
SUMME	15	17	16	17	13	21	25	13	17	17	12	17	10	11	14		
SUMME	98	100	95	98	97	97	100	98	100	98	97	96	97	99	98		

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
ARZNEIEN F. MAGEN, LEBER U. GALLE												
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	5	4	4	4	4	4	4	4	6	4	3
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	4	1	3	2	3	1	4	2	5	1	3
NUR ZEITWEISE	6	9	5	6	5	8	4	6	6	9	5	6
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	12	18	10	13	11	15	9	14	12	20	10	12
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	79	65	73	68	70	69	74	66	70	62	72	70
SUMME	16	15	15	17	16	14	14	19	16	17	15	16
SUMME	98	98	98	98	97	97	97	99	98	99	97	98
VERDAUUNGS-UND ABFUHRMITTEL												
REGELMAESSIG TAEGLICH	5	9	5	4	2	2	2	2	8	17	7	5
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	2	2	2	1	1	1	0	3	3	2	4
NUR ZEITWEISE	8	7	9	7	4	3	6	3	11	12	11	11
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	15	18	16	13	7	6	9	5	22	32	20	20
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	69	66	69	67	73	73	74	72	62	57	63	63
SUMME	15	14	14	17	17	18	14	21	14	10	14	15
SUMME	98	98	99	97	97	97	97	98	98	99	97	98

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
ARZNEIEN F. MAGEN, LEBER U. GALLE						
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	6	3	1	5	3
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	2	2	0	3	2
NUR ZEITWEISE	6	4	12	4	6	5
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	12	12	17	5	14	10
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	70 16	71 14	66 14	67 25	67 15	72 16
SUMME	98	97	97	97	96	98
VERDAUUNGS-UND ABFUHRMITTEL						
REGELMAESSIG TAEGLICH	5	7	5	12	7	3
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	2	3	0	2	1
NUR ZEITWEISE	8	12	7	5	10	6
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	15	21	15	17	19	10
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	68 15	63 14	64 19	58 22	64 14	72 16
SUMME	98	98	98	97	97	98

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITT E SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<u>SCHLANKHEITSPRAEPARATE</u>										
REGELMAESSIG TAEGLICH	0	0	1	-	1	1	0	-	1	-
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	0	-	1	-	-	-	-	-
NUR ZEITWEISE	1	0	1	-	2	2	0	0	-	1
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	1	-	2	-	4	3	-	-	1	1
UEBERHAUPT NICHT	78	78	78	81	76	78	76	80	74	82
KEINE ANGABE	18	19	18	19	17	16	20	17	24	16
SUMME	97	97	98	100	97	97	96	97	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
<u>SCHLANKHEITSPRAEPARATE</u>															
REGELMAESSIG TAEGLICH	0	-	-	1	-	-	1	-	-	2	0	0	-	2	-
REGELMAESSIG, ABER NICHT	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
JEDEN TAG	1	-	1	1	-	-	-	1	-	3	3	1	1	-	1
NUR ZEITWEISE															
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	1	-	1	2	-	-	1	1	-	6	3	1	1	2	1
UEBERHAUPT NICHT	78	93	77	78	81	74	69	85	79	75	79	71	94	78	80
KEINE ANGABE	18	17	16	18	16	22	30	13	21	17	14	24	13	20	19
SUMME	97	100	94	98	97	96	100	99	100	98	96	96	98	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
<u>SCHLANKHEITSPRAEPARATE</u>												
REGELMAESSIG TAEGLICH JEDEN TAG	0	0	0	1	0	1	0	-	1	-	0	1
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	0	0	-	-	-	-	0	-	0	0
NUR ZEITWEISE	1	2	1	1	0	1	-	1	1	2	1	1
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	1	2	1	2	-	2	-	1	2	2	1	2
UERERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	78	76	79	77	78	78	80	75	78	74	78	78
	18	20	17	19	19	17	17	22	18	23	18	17
SUMME	97	98	97	98	97	97	97	98	98	99	97	97

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<u>SCHLANKHEITSPRAEPARATE</u>						
REGELMAESSIG TAEGLICH JEDEN TAG	0	0	-	1	1	0
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	-	1	-	0
NUR ZEITWEISE	1	1	1	1	1	1
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	1	1	1	3	2	1
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	78	79	75	69	79	78
	18	18	22	25	18	18
SUMME	97	98	98	97	99	97

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<u>ERKAELTUNGSMITTEL, GRIPPEMITTEL</u>										
REGELMAESSIG TAEGLICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	0	-	-	-	-	-	1	-	-
NUR ZEITWEISE	0	1	0	-	0	-	1	-	-	3
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	-	1	-	-	-	-	1	-	-	3
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	2 19	2 18	1 19	0 15	3 21	3 20	2 20	1 19	2 19	1 14
SUMME	21	21	20	15	24	23	23	20	21	18
<u>ASTHMAMITTEL</u>										
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	2	1	-	-	1	1	1	2	3
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	0	0	-	-	-	0	1	1	1
NUR ZEITWEISE	1	0	1	-	-	0	1	0	2	0
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	2	2	2	-	-	1	2	2	5	4
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	78 18	77 18	78 18	81 19	79 18	79 17	77 18	78 16	73 22	79 16
SUMME	98	97	98	100	97	97	97	96	100	99

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ERKAELTUNGSMITTEL, GRIPPENMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NUR ZEITWEISE	0	-	-	-	1	-	-	8	-	1	-	1	-	-	-
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	-	-	-	-	1	1	-	8	-	1	-	1	-	-	-
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	2 19	- 14	3 21	2 19	3 18	1 20	3 21	1 9	0 16	3 22	4 21	1 22	- 19	0 17	1 16
SUMME	21	14	24	21	22	22	24	18	16	26	25	24	19	17	17
ASTHMAMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	-	-	1	1	1	4	5	-	-	0	1	1	0	1
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	0	-	1	1
NUR ZEITWEISE	1	-	-	-	1	-	2	1	-	-	1	0	1	3	0
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	2	-	-	1	2	3	7	6	-	-	1	1	2	4	2
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	78 18	83 17	78 17	77 20	83 12	72 20	67 26	80 13	79 21	79 19	81 15	71 24	83 13	77 19	78 18
SUMME	99	100	95	98	97	95	100	99	100	98	97	96	98	100	98

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
<u>ERKAELTUNGSMITTEL, GRIPPENMITTEL</u>												
REGELMAESSIG TAEGLICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	0	-	0	-	0	-	-	-	-	-
NUR ZEITWEISE	0	0	1	0	1	1	1	-	0	-	0	0
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	2 19	4 27	2 19	1 15	2 18	4 26	3 17	1 16	1 19	3 28	1 21	1 15
SUMME	21	31	22	16	21	31	21	17	20	31	22	16
<u>ASTHMAMITTEL</u>												
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	0	1	1	2	1	2	1	1	-	1	0
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	0	0	1	0	-	0	1	0	0	0	1
NUR ZEITWEISE	1	0	1	1	0	1	0	1	1	0	1	1
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	2	-	2	3	2	2	2	3	2	-	2	2
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	78 18	76 21	78 17	78 18	77 18	77 19	79 16	75 20	78 18	76 23	77 18	80 16
SUMME	99	97	97	99	97	99	97	98	99	99	97	98

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
ERKAELTUNGSMITTEL, GRIPPENMITTEL						
REGELMAESSIG TAEGLICH	-	-	-	-	-	-
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	-	-	0	-
NUR ZEITWEISE	0	-	1	-	1	-
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	-	-	1	-	1	-
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	2 19	2 20	2 14	- 19	2 19	2 20
SUMME	21	22	17	19	21	22
ASTHMAMITTEL						
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	1	2	-	2	0
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	1	1	-	0	0
NUR ZEITWEISE	1	1	1	-	1	1
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	2	3	4	-	3	1
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	78 18	78 18	73 22	67 30	78 17	79 18
SUMME	98	99	99	97	98	98

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
MITTEL GEGFN ALLERGIEN										
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	2	1	2	1	2	2	1	1	0
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	0	0	-	1	0	1	-	-	0
NUR ZEITWEISE	2	2	3	2	3	1	2	3	2	3
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	3	4	4	4	5	3	5	4	3	3
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	77 17	76 14	77 16	80 16	74 17	79 16	74 17	75 17	75 22	80 15
SUMME	97	98	97	100	96	99	96	96	100	98

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE ETNGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
MITTEL GEGEN ALLERGIEN															
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	1	1	3	4	1	1	1	4	1	0	0	1	0	-
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	1	-	0	-	-	-	-	0	0	1	-	-	1
NUR ZEITWEISE	2	2	2	1	2	1	2	2	2	5	1	3	5	2	4
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	3	3	4	4	6	2	3	3	6	6	1	4	6	2	5
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	77 17	80 17	73 18	77 17	78 13	74 20	68 30	83 13	79 15	76 16	81 15	70 22	76 15	81 17	78 16
SUMME	97	100	95	98	97	96	101	99	100	98	97	96	97	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	488	441
MITTEL GEGEN ALLERGIEN												
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	3	1	1	2	2	1	2	1	4	1	0
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0
NUR ZEITWEISE	2	3	2	2	2	4	2	0	3	3	3	3
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	3	6	3	3	4	6	3	2	4	7	4	3
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	77	75	78	76	76	75	79	73	77	75	77	78
SUMME	17	17	16	19	18	17	15	23	16	17	17	16
	97	98	97	98	98	98	97	98	97	99	98	97

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 (ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
MITTEL GEGEN ALLERGIEEN						
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	0	2	1	1	2
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	0	-	-	0	0
NUR ZEITWEISE	2	3	3	-	2	2
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	3	3	5	1	3	4
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	77 17	76 18	74 19	68 28	77 17	77 16
SUMME	97	97	98	97	97	97

INFRATEST 1977.
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
 WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
 BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<u>RHEUMAMITTEL</u>										
REGELMAESSIG TAGGLICH	3	2	4	-	1	1	1	5	7	6
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	2	2	-	0	1	2	2	5	2
NUR ZEITWEISE	7	6	7	-	3	4	6	11	14	10
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	12	10	13	-	4	6	9	18	26	18
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	79	72	69	80	78	75	70	61	57	69
	16	16	16	20	15	15	16	18	18	13
SUMME	98	98	98	100	97	96	95	97	101	100

I N F R A T E S T 1977
 * GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE WAREN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT
	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
<u>RHEUMAMITTEL</u>															
REGELMAESSIG TAEGLICH	3	-	1	1	1	5	8	2	-	2	2	2	5	6	8
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	-	1	1	2	4	3	2	-	-	1	2	1	6	1
NUR ZEITWEISE	7	-	3	6	5	8	11	10	-	2	3	7	13	16	11
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	12	-	5	8	8	17	22	14	-	4	6	11	19	28	20
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	70 16	81 19	78 13	73 17	76 12	55 24	59 19	74 11	79 21	77 17	78 13	64 21	65 13	55 17	66 13
SUMME	98	100	96	98	96	96	99	99	100	98	97	96	97	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
<u>RHEUMAMITTEL</u>												
REGELMAESSIG TAEGLICH	3	2	3	4	2	0	2	3	4	4	3	4
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	3	2	1	2	3	2	1	2	3	2	1
NUR ZEITWEISE	7	7	7	6	6	7	6	5	7	7	8	7
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	12	12	12	11	10	10	10	9	13	14	13	12
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	70	70	71	69	72	70	74	70	69	69	69	69
	16	16	15	17	16	16	13	19	16	16	17	16
SUMME	98	98	98	97	98	96	97	98	98	99	99	97

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEM VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEM.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND D.KIND - 19 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
<u>RHEUMAMITTEL</u>						
REGELMAESSIG TAEGLICH	3	4	7	-	4	2
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	2	2	-	3	1
NUR ZEITWEISE	7	9	9	5	8	5
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	12	15	18	5	15	8
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	70 16	67 16	63 16	66 26	63 14	74 17
SUMME	98	98	97	97	97	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
BASIS GFW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<u>HERZ-U. KREISLAUFMITTEL</u>										
REGELMAESSIG TAEGLICH	16	13	18	4	3	4	9	20	38	44
REGELMAESSIG, ABER NICHT	5	3	6	1	2	1	3	6	11	13
JEDEN TAG	9	6	11	4	6	7	11	12	11	10
NUR ZEITWEISE										
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	30	22	35	9	11	12	23	38	60	67
UEBERHAUPT NICHT	57	63	52	77	73	70	59	51	33	29
KEINE ANGABE	11	12	10	13	13	15	14	9	7	4
SUMME	98	97	97	99	97	97	96	98	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE WAREN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. AELT
2007		113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
HERZ-U. KREISLAUFMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH	16	4	1	0	6	20	45	44	5	4	8	13	19	34	43
REGELMAESSIG, ABER NICHT	5	-	3	1	1	7	4	11	1	1	2	4	5	16	15
JEDEN TAG	9	2	2	5	6	10	7	10	7	11	9	15	13	14	10
NUR ZEITWEISE															
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	39	6	6	6	13	37	56	65	13	16	19	32	37	64	68
UEBERHAUPT NICHT	57	79	77	73	72	46	37	30	76	69	68	46	54	30	28
KEINE ANGABE	11	15	11	18	11	13	8	5	11	14	11	17	7	6	3
SUMME	98	100	94	97	96	96	101	100	100	99	98	95	98	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DISE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
<u>HERZ-U. KREISLAUFMITTEL</u>												
REGELMAESSIG TAEGLICH	16	16	15	16	13	14	12	15	18	18	19	17
REGELMAESSIG, ABER NICHT												
JEDEN TAG	5	5	4	6	3	1	3	5	6	10	5	6
NUR ZEITWEISE	9	9	8	9	6	6	5	5	11	11	10	12
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	30	30	27	31	22	21	20	25	35	39	34	35
UEBERHAUPT NICHT												
KEINE ANGABE	57	57	59	55	63	63	65	61	52	49	54	51
SUMME	11	12	11	11	12	13	13	12	10	10	9	10
	98	99	97	97	97	97	98	98	97	98	97	96

I N F R A T E S T 1977
* G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEN.	2007	223	127	67	621	969
<u>HERZ-U.KREISLAUFMITTEL</u>						
REGELMAESSIG TAEGLICH	16	30	19	16	24	7
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	5	9	11	3	5	3
NUR ZEITWEISE	9	11	4	13	10	8
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	30	50	33	32	39	18
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	57	40	56	52	49	67
	11	8	9	15	9	13
SUMME	98	98	98	99	97	98

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<u>SCHMERZMITTEL</u>										
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	4	4	2	2	3	3	4	6	7
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	2	3	1	1	4	1	3	3	5
NUR ZEITWEISE	29	24	34	27	34	33	31	27	28	20
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	36	30	41	30	37	40	35	34	37	32
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	51	56	47	59	51	47	51	48	48	60
SUMME	11	12	10	11	8	10	10	14	15	8
SUMME	98	98	98	100	96	97	96	96	100	100
<u>BERUHIGUNGSMITTEL</u>										
REGELMAESSIG TAEGLICH	3	2	4	1	1	2	4	4	5	3
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	1	2	-	0	2	2	3	2	1
NUR ZEITWEISE	6	4	7	1	3	5	6	8	7	10
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	11	7	13	2	4	9	12	15	14	16
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	72	74	70	79	77	75	68	69	63	70
SUMME	16	17	15	19	15	14	16	13	22	13
SUMME	99	98	98	100	96	98	96	97	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
 WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
 BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAFÜR, WIE HÄUFIG SIE DIES EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	91	107	162	185	156	145	166	144
SCHMERZMITTEL															
REGELMÄSSIG TÄGLICH	4	2	3	2	3	4	10	8	2	2	5	3	4	4	6
REGELMÄSSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	1	0	3	1	6	2	2	1	1	5	1	1	4	6
NUR ZEITWEISE	29	20	24	32	21	23	24	13	35	44	34	41	31	31	24
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	36	23	27	37	25	33	36	23	38	47	44	45	36	39	36
ÜBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	51 11	66 12	61 7	51 11	62 9	45 18	41 23	67 9	53 9	42 9	43 9	39 11	49 12	52 9	56 9
SUMME	98	101	95	99	96	96	100	99	100	98	96	95	97	100	100
BERUHIGUNGSMITTEL															
REGELMÄSSIG TÄGLICH	3	1	1	1	-	3	5	2	-	1	2	9	5	5	4
REGELMÄSSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	-	-	1	2	3	1	2	-	1	3	3	3	3	4
NUR ZEITWEISE	6	-	2	4	7	6	4	9	3	4	6	4	10	10	10
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	1	3	6	9	12	10	13	3	6	11	16	18	18	18
ÜBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	72 16	82 17	76 16	76 15	75 12	69 16	59 30	75 13	76 21	78 15	74 12	60 20	68 10	66 16	68 14
SUMME	99	100	95	97	96	97	99	101	100	99	97	96	96	100	100

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (100%)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
SCHMERZMITTEL												
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	2	3	5	4	3	3	6	4	2	4	5
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	2	3	2	1	1	3	3	4	3	3
NUR ZEITWEISE	29	34	27	31	24	29	22	24	34	39	31	36
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	35	39	32	39	30	33	26	33	41	45	38	44
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	51	47	55	49	56	53	59	53	47	40	51	46
SUMME	11	12	11	10	12	11	12	12	10	14	9	8
SUMME	99	98	98	98	98	97	97	98	98	99	98	98
BERUHIGUNGSMITTEL												
REGELMAESSIG TAEGLICH	3	2	3	3	2	-	2	2	4	4	4	4
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	2	1	2	1	0	1	2	2	4	2	2
NUR ZEITWEISE	6	5	7	4	4	3	5	4	7	7	9	4
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	9	11	9	7	3	8	8	13	15	15	10
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	72	73	71	72	74	77	74	71	70	68	69	72
SUMME	16	17	15	17	17	17	15	19	15	17	15	15
SUMME	99	99	97	98	98	97	97	98	98	100	99	97

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HMV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HMV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
<u>SCHMERZMITTEL</u>						
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	4	3	8	3	4
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	2	4	2	3	3
NUR ZEITWEISE	29	27	23	36	28	31
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	36	33	30	46	34	38
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	51 11	54 10	55 13	40 11	51 12	51 10
SUMME	98	97	98	97	97	99
<u>BERUHINGUNGSMITTEL</u>						
REGELMAESSIG TAEGLICH	3	4	4	2	3	2
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	3	2	1	2	2
NUR ZEITWEISE	6	10	6	1	7	4
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	17	12	4	12	8
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	72 16	67 15	69 17	66 27	70 16	75 15
SUMME	99	99	98	97	98	98

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN,
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER*
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
SCHLAFMITTEL										
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	1	2	-	-	1	1	3	3	4
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	0	1	-	0	0	1	1	2	3
NUR ZEITWEISE	5	4	6	1	1	3	5	7	8	11
ZWISCHENSUMME: VERWENDER.	8	5	9	1	1	4	7	11	13	18
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	74 16	74 17	73 16	79 20	79 16	77 15	72 18	72 14	66 20	68 13
SUMME	99	96	98	100	96	96	97	97	99	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
SCHLAFMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	-	-	1	1	3	4	3	-	-	1	0	4	3	4
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	-	-	-	1	1	2	-	-	1	1	1	1	2	4
NUR ZEITWEISE	5	-	0	4	5	7	4	15	3	2	3	4	6	12	9
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	8	-	-	5	7	11	10	18	3	3	5	5	11	17	17
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	74 16	81 19	78 16	76 16	77 13	68 17	64 27	71 10	76 21	80 16	79 14	68 22	75 11	68 15	67 15
SUMME	98	100	94	97	97	96	101	99	100	99	98	95	97	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBERN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
<u>SCHLAFMITTEL</u>												
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	2	2	1	1	2	2	1	2	3	2	1
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	1	1	1	0	1	0	0	1	1	1	2
NUR ZEITWEISE	5	7	5	4	4	7	5	2	6	7	6	5
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	8	10	8	6	5	10	7	3	9	11	9	8
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	74	72	74	74	74	74	75	74	73	70	73	74
	16	16	16	18	17	14	16	20	16	18	16	16
SUMME	98	98	98	98	96	98	98	97	98	99	98	98

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
SCHLAFMITTEL						

REGELMAESSIG TAEGLICH	2	2	2	-	3	1
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	3	-	1	1	1
NUR ZEITWEISE	5	10	4	3	7	3
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	8	15	6	4	11	5
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	74 16	68 15	72 20	64 29	72 15	77 17
SUMME	98	98	98	97	98	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
AUFPUTSCHMITTEL, ANREGUNGSMITTEL										
REGELMAESSIG TAEGLICH	0	0	0	-	-	0	1	-	-	-
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	0	0	-	0	-	0	-	-	0
NUR ZEITWEISE	1	1	1	1	1	0	1	0	1	-
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	1	1	1	1	1	-	2	-	1	-
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	78 19	77 19	79 18	80 20	79 17	79 18	75 19	79 17	75 23	83 16
SUMME	98	97	98	101	97	97	96	96	99	99
STAERKUNGSMITTEL, AUFBAUPRAEPARATE										
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	2	2	3	1	0	1	3	1	3
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	1	2	1	0	1	1	2	2	4
NUR ZEITWEISE	2	1	3	-	1	2	2	2	4	6
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	5	4	7	4	2	3	4	7	7	13
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	75 17	75 18	74 17	76 20	77 17	77 16	75 17	74 14	70 23	72 14
SUMME	97	97	98	100	96	96	96	95	100	99

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIES EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
AUFPUTSCHMITTEL, ANREGUNGSMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH	0	-	-	-	1	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-
NUR ZEITWEISE	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	2	1	1	-
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	1	1	1	1	1	-	1	1	-	1	-	3	1	1	-
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	79 19	93 18	78 16	77 20	80 16	74 22	68 31	85 13	79 21	79 19	81 16	70 23	83 14	81 18	81 18
SUMME	98	99	95	98	97	96	100	99	100	98	97	96	98	100	99
STAERKUNGSMITTEL, AUFBAUPRAEPARATE															
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	6	-	1	0	6	1	2	-	2	0	2	2	2	3
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	1	-	1	1	4	0	1	-	1	1	1	1	2	6
NUR ZEITWEISE	2	-	1	2	1	1	2	5	-	1	2	4	4	5	7
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	5	7	1	4	2	11	3	8	-	4	3	7	7	9	16
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	75 17	73 19	77 17	76 18	82 13	66 20	67 30	79 11	79 21	77 17	79 14	67 22	80 10	72 18	68 16
SUMME	97	99	95	98	97	97	100	98	100	98	96	96	97	99	100

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
AUFPUTSCHMITTEL, ANREGUNGSMITTEL												
REGELMAESSIG TAEGLICH	0	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	0
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	0	0	0	-	0	-	0	-	0	0
NUR ZEITWEISE	1	2	0	0	1	1	1	0	1	3	0	0
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	1	2	-	-	1	1	1	-	1	3	-	-
UBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	78 19	77 20	79 18	78 19	77 19	77 19	79 17	75 22	79 18	76 21	80 18	80 17
SUMME	98	99	97	97	97	97	97	97	98	100	98	97
STAERKUNGSMITTEL, AUFBAUPRAEPARATE												
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	2	2	1	2	2	2	1	2	3	1	2
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	3	1	1	1	2	1	2	2	4	2	1
NUR ZEITWEISE	2	5	2	2	1	3	1	1	3	7	3	3
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	5	10	5	4	4	7	4	4	7	14	6	6
UBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	75 17	68 20	77 16	75 18	75 18	72 18	77 16	73 21	74 17	63 23	76 16	76 16
SUMME	97	98	98	97	97	97	97	98	98	100	98	98

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
AUFPUTSCHMITTEL, ANREGUNGSMITTEL						
REGELMAESSIG TAEGLICH	0	-	-	-	0	0
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	-	-	0	0
NUR ZEITWEISE	1	0	-	2	1	0
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	1	-	-	2	1	-
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	78 19	80 19	77 21	68 27	79 18	79 18
SUMME	98	98	98	97	98	97
STAERKUNGSMITTEL, AUFBAUPRAEPARATE						
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	1	2	7	2	1
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	2	4	1	1	1
NUR ZEITWEISE	2	5	3	-	3	2
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	5	8	9	8	6	4
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	75 17	72 17	69 19	64 25	75 17	77 17
SUMME	97	97	97	97	98	98

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
RASIG GEN.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
<u>VITAMINPRAEPARATE</u>										
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	2	3	-	3	2	1	2	3	3
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	2	3	1	2	2	2	4	2	1
NUR ZEITWEISE	6	6	7	4	9	6	7	6	5	7
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	10	10	13	5	14	10	10	12	10	11
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	70 16	72 16	69 17	76 19	68 15	73 14	67 18	70 15	67 22	73 14
SUMME	96	99	99	100	97	97	95	97	99	98

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
<u>VITAMINPRAEPARATE</u>															
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	-	2	2	1	3	4	0	-	5	2	2	1	2	5
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	-	2	2	3	4	1	1	2	2	2	2	5	4	2
NUR ZEITWEISE	6	5	10	7	5	4	3	6	4	7	6	10	7	7	8
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	10	5	14	11	9	11	8	7	6	14	10	14	13	13	15
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	70 16	79 17	68 13	72 15	74 14	68 19	65 28	80 13	73 22	68 16	74 13	61 21	72 12	68 19	70 15
SUMME	96	101	95	99	97	98	101	100	101	98	97	96	97	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GFW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
<u>VITAMINPRAEPARATE</u>												
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	4	2	1	2	1	2	1	3	6	2	1
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	4	2	2	2	4	1	2	3	5	3	2
NUR ZEITWEISE	6	12	6	5	6	11	5	4	7	13	7	5
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	10	20	10	8	10	16	8	7	13	24	12	8
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	70	60	73	72	72	65	75	70	69	54	70	73
	16	19	14	18	16	16	14	21	17	21	15	17
SUMME	96	98	97	98	98	97	97	98	99	99	97	98

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MHV ALLEINSTEHEND		MHV VERHEIRATET	
BASIS GEW.	2007	223	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
<u>VITAMINPRAEPARATE</u>						
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	3	3	5	2	1
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	1	2	1	4	1
NUR ZEITWEISE	6	10	7	5	6	6
ZWISCHENSUMME: VERWENDER.	10	14	12	11	12	8
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	70 16	69 15	67 19	64 22	69 15	72 17
SUMME	96	98	98	97	96	97

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	397	314	248	279	225
MITTEL GEGEN ALTERSBESCHWERDEN										
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	1	1	-	-	-	0	1	2	5
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	0	1	-	-	-	-	1	3	4
NUR ZEITWEISE	1	1	2	-	-	0	0	2	2	4
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	3	2	4	-	-	-	-	4	7	13
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	77 18	77 18	77 17	80 20	80 17	81 17	77 19	75 17	71 22	74 13
SUMME	98	97	98	100	97	98	96	96	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESE MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
MITTEL GEGEN ALTERSRESCHWERDEN															
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	-	-	-	-	1	3	4	-	-	-	1	2	2	5
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	2	3	5
NUR ZEITWEISE	1	-	-	0	-	1	-	5	-	-	-	1	3	4	4
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	3	-	-	-	-	2	4	11	-	-	-	2	7	9	14
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	77 18	82 18	78 17	79 18	84 13	71 23	66 29	77 11	78 22	81 17	82 15	70 24	78 13	75 16	72 14
SUMME	98	100	95	97	97	96	99	99	100	98	97	96	98	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIES EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	159	456	327	1066	137	498	441
MITTEL GEGEN ALTERSBESCHWERDEN												
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	0	2	1	1	1	1	1	1	0	2	1
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	2	1	1	0	1	0	0	1	3	1	1
NUR ZEITWEISE	1	2	1	1	1	0	1	-	2	4	1	2
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	3	4	4	3	2	2	2	1	4	7	4	4
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	77	73	78	77	77	77	79	75	77	69	78	78
	18	20	16	19	18	19	16	21	17	23	16	16
SUMME	98	97	98	99	97	97	97	97	98	99	98	98

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
MITTEL GEGEN ALTERSBESCHWERDEN						
REGELMAESSIG TAEGLICH	1	2	2	-	2	0
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	1	2	2	-	2	0
NUR ZEITWEISE	1	4	-	-	2	0
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	3	8	4	-	6	-
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	77 18	74 17	74 19	66 31	75 17	80 17
SUMME	98	99	97	97	98	97

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HÄUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIBABYPILLE)										
REGELMAESSIG TAGLICH	2	-	3	-	1	2	3	3	1	0
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	0	0	-	-	-	0	0	-	-
NUR ZEITWEISE	1	0	1	1	0	1	1	1	-	0
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	3	-	4	1	1	3	4	4	1	-
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	76	78	75	77	76	77	74	75	74	80
SUMME	19	20	19	22	19	17	18	17	25	18
	98	98	98	100	96	97	96	96	100	98
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	2	2	2	-	3	3	4	3	0	1

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFTIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIRABYPILLE)															
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	7	6	2	1
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	0	1	-	-
NUR ZEITWEISE	1	-	0	1	-	-	-	-	2	-	1	1	2	-	0
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	3	-	-	1	-	-	-	-	2	2	5	8	9	2	1
UEBERHAUPT NICHT	76	79	76	80	83	73	68	84	76	77	74	65	76	77	78
KEINE ANGABE	19	21	19	17	13	23	32	15	23	19	17	22	13	21	20
SUMME	98	100	95	98	96	96	100	99	101	98	96	95	98	100	99
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	2	-	5	3	3	4	-	1	-	2	3	4	3	0	1

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBER)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIBABYPILLE)												
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	1	2	2	-	-	-	-	3	2	4	3
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	0	0	-	0	-	0	-	0	0	0	-
NUR ZEITWEISE	1	1	0	1	0	0	-	0	1	1	1	1
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	3	2	2	3	-	-	-	-	4	3	5	4
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	76	74	77	75	78	78	80	74	75	70	75	76
SUMME	19	22	18	20	20	19	17	24	19	25	19	18
	98	98	97	98	98	97	97	98	98	98	99	98
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	2	2	2	2	2	3	3	2	2	1	2	2

I N F R A T E S T 1977
* G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

FRAGE 36 ICH HABE HIER EINE LISTE MIT MEDIKAMENTEN.
WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN 3 MONATEN VERWENDET?
BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			MMV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	MMV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
	2007	223	127	67	621	969
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIBABYPILLE)						
REGELMAESSIG TAEGLICH JEDEN TAG	2	0	1	1	2	2
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	0	0	-	-	0	-
NUR ZEITWEISE	1	1	-	-	0	1
ZWISCHENSUMME : VERWENDER	3	1	1	1	2	3
UEBERHAUPT NICHT KEINE ANGABE	76	77	73	67	76	77
SUMME	19	19	23	30	18	19
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	98	97	97	98	96	99
	2	2	2	3	3	2

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 37 WIE OFT HABEN SIE FUHR SICH SELBST IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN IN EINER APOTHEKE EIN MEDIKAMENT MIT REZEPT GEKAUFT ODER VOM ARZT EIN MEDIKAMENT BEKOMMEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
9 MAL U.MEHR	0	0	0	-	1	0	-	2	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	0	0	0	-	-	-	-	-	-	2
6 MAL	0	0	0	-	-	0	1	1	-	-
5 MAL	0	0	0	-	0	-	-	1	0	1
4 MAL	2	2	2	-	0	1	1	2	5	6
3 MAL	3	3	3	2	1	3	2	4	5	5
2 MAL	8	7	10	3	7	6	7	10	14	15
1 MAL	26	21	31	16	18	17	26	34	37	43
0 MAL	49	53	45	65	61	58	52	40	31	27
KEINE ANGABE	11	13	9	15	12	16	11	8	8	3
SUMME	99	99	100	101	100	101	100	102	100	102

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 37 WIE OFT HABEN SIE FUER SICH SELBST IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN IN EINER APOTHEKE EIN MEDIKAMENT MIT REZEPT GEKAUFT ODER VOM ARZT EIN MEDIKAMENT BEKOMMEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
2007		113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
9 MAL U.MEHR	0	-	-	-	-	3	-	-	-	1	0	-	1	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	0	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
6 MAL	0	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	0	-	-	-
5 MAL	0	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	0	0
4 MAL	2	-	0	1	1	2	5	11	-	0	0	1	2	5	4
3 MAL	3	1	1	3	3	4	3	6	4	1	2	1	4	6	4
2 MAL	9	4	6	5	7	7	13	13	1	8	6	8	12	15	16
1 MAL	26	12	11	13	17	33	37	41	19	25	20	35	35	39	43
0 MAL	49	65	69	59	58	38	34	25	64	53	57	46	42	29	28
KEINE ANGABE	11	18	13	20	13	10	7	2	12	11	13	9	6	8	3
SUMME	99	100	100	101	100	100	99	101	100	100	99	100	102	101	100

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 37 WIE OFT HABEN SIE FUER SICH SELBST IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN IN EINER APOTHEKE EIN MEDIKAMENT MIT REZEPT GEKAUFT ODER VOM ARZT EIN MEDIKAMENT BEKOMMEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				*MAENNER SOZIALE SCHICHT*				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT*			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
9 MAL U.MEHR	0	0	0	1	0	-	0	0	0	0	-	1
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	0	1	0	-	0	-	0	-	0	2	-	-
6 MAL	0	-	0	1	0	-	-	1	0	-	0	0
5 MAL	0	-	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0
4 MAL	2	1	2	2	2	1	2	3	2	2	2	2
3 MAL	3	4	2	3	3	3	2	3	3	7	3	2
2 MAL	8	9	8	9	7	7	7	7	10	11	8	11
1 MAL	26	26	26	27	21	22	20	21	31	30	31	31
0 MAL	49	48	50	48	53	56	51	54	45	38	49	44
KEINE ANGABE	11	11	12	10	13	12	16	10	9	10	8	10
SUMME	99	100	100	101	99	101	98	99	100	100	101	101

I N F R A Y E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 37 WIE OFT HABEN SIE FUER SICH SELBST IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN IN EINER APOTHEKE EIN MEDIKAMENT MIT REZEPT GEKAUFT ODER VOM ARZT EIN MEDIKAMENT BEKOMMEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
9 MAL U.MEHR	0	0	2	-	0	0
8 MAL	-	-	-	-	-	-
7 MAL	0	-	1	-	0	-
6 MAL	0	-	-	1	-	0
5 MAL	0	0	-	-	0	0
4 MAL	2	4	1	1	3	1
3 MAL	3	2	8	0	3	2
2 MAL	8	11	13	6	11	6
1 MAL	26	36	21	32	35	18
0 MAL	49	41	46	55	39	57
KEINE ANGABE	11	6	8	5	8	14
SUMME	99	100	100	100	99	98

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 38 UND WIE OFT HABEN SIE IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN FUER SICH SELBST MEDIKAMENTE OHNE REZEPT GEKAUFT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
9 MAL U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	0	0	-	-	-	0	-	-	-	-
6 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 MAL	0	-	0	-	0	-	-	-	-	-
4 MAL	0	0	-	-	-	-	-	0	-	-
3 MAL	0	0	0	-	0	0	-	1	1	0
2 MAL	2	1	3	-	1	2	3	3	5	1
1 MAL	9	9	11	3	10	10	10	12	8	13
0 MAL	77	77	77	82	77	71	76	76	78	82
KEINE ANGABE	11	13	9	15	12	16	11	9	8	3
SUMME	99	99	100	100	100	99	100	100	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 38 UND WIE OFT HABEN SIE IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN FUER SICH SELBST MEDIKAMENTE OHNE REZEPT GEKAUFT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
9 MAL U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	0	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 MAL	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
4 MAL	0	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 MAL	0	-	1	-	-	-	2	-	-	-	0	-	1	1	1
2 MAL	2	-	-	2	1	4	2	1	-	2	2	5	3	7	2
1 MAL	9	3	7	10	7	9	9	13	4	13	9	12	14	8	13
0 MAL	77	80	79	67	79	75	80	84	84	74	76	74	76	77	81
KEINE ANGABE	11	18	13	20	13	10	7	2	12	11	13	9	6	8	3
SUMME	99	101	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	101	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 38 UND WIE OFT HABEN SIE IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN FUER SICH SELBST MEDIKAMENTE OHNE REZEPT GEKAUFT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
9 MAL U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	0	1	-	-	0	1	-	-	-	-	-	-
6 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 MAL	0	-	0	-	-	-	-	-	0	-	0	-
4 MAL	0	0	0	-	0	0	0	-	-	-	-	-
3 MAL	0	1	0	0	0	1	-	0	0	1	1	-
2 MAL	2	3	2	2	1	2	2	1	3	5	3	2
1 MAL	9	13	8	10	8	11	6	10	11	15	11	10
0 MAL	77	71	77	79	77	73	77	79	77	69	78	78
KEINE ANGABE	11	11	12	10	13	12	16	10	9	10	8	10
SUMME	99	100	99	101	99	100	101	100	100	100	101	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 38 UND WIE OFT HABEN SIE IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN FUER SICH SELBST MEDIKAMENTE OHNE REZEPT GEKAUFT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND. - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
9 MAL U.MEHR	-	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-
7 MAL	0	-	-	-	-	0
6 MAL	-	-	-	-	-	-
5 MAL	0	-	1	-	-	-
4 MAL	0	-	0	-	0	-
3 MAL	0	0	1	-	1	0
2 MAL	2	3	3	2	3	2
1 MAL	9	13	7	11	10	8
0 MAL	77	78	78	81	78	75
KEINE ANGABE	11	6	10	5	8	14
SUMME	99	100	100	99	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 39 IST ES IN DEN LETZTEN 3 MONATEN Vorgekommen, dass Sie ein Ihnen vom Arzt verschriebenes Arzneimittel ueberhaupt nicht benutzt haben oder nicht ganz aufgebraucht haben?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	249	279	225
JA,UEBERHAUPT NICHT BENUTZT	2	2	2	2	3	2	1	2	1	2
JA,NICHT GANZ AUFGERAUCHT	16	14	18	19	19	16	17	17	12	11
NEIN,IST NICHT Vorgekommen	52	59	54	38	41	42	49	55	72	73
HABE KEINE ARZNEIMITTEL VERSCHRIEBEN BEKOMMEN	30	34	26	41	36	40	33	25	14	13
KEINE ANGABE	1	1	0	1	1	0	0	0	1	1
SUMME	101	101	100	101	100	100	100	99	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 39 IST ES IN DEN LETZTEN 3 MONATEN Vorgekommen, dass Sie ein Ihnen vom Arzt verschriebenes Arzneimittel überhaupt nicht benutzt haben oder nicht ganz aufgebraucht haben?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MÄNNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
JA, UEBERHAUPT NICHT BENUTZT	7	2	3	1	1	1	3	2	1	3	2	-	3	-	2
JA, NICHT GANZ AUFGEBRAUCHT	16	18	18	13	13	16	8	6	20	20	20	21	18	15	14
NEIN, IST NICHT Vorgekommen	52	32	35	42	49	57	73	82	43	47	43	49	54	71	67
HABE KEINE ARZNEIMITTEL VERSCHRIEBEN BEKOMMEN	30	46	42	44	37	26	15	10	36	29	35	29	25	13	16
KEINE ANGABE	1	2	2	-	1	-	1	-	-	-	0	0	1	1	1
SUMME	101	100	100	100	101	100	100	100	100	99	100	99	101	100	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 39 IST ES IN DEN LETZTEN 3 MONATEN Vorgekommen, dass sie ein ihnen vom Arzt verschriebenes Arzneimittel überhaupt nicht benutzt haben oder nicht ganz aufgebraucht haben?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	949	768	941	158	456	327	1066	137	498	441
JA, ÜBERHAUPT NICHT BENUTZT	2	3	1	2	2	4	2	1	2	1	1	2
JA, NICHT GANZ AUFGEBRAUCHT	16	13	14	21	14	11	12	17	18	14	15	23
NEIN, IST NICHT Vorgekommen	52	55	52	50	50	51	49	50	54	60	55	50
HABE KEINE ARZNEIMITTEL VERSCHRIEBEN BEKOMMEN	30	29	32	27	34	33	37	31	26	25	28	24
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	0
SUMME	101	101	100	100	101	100	101	100	100	101	100	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 39 IST ES IN DEN LETZTEN 3 MONATEN VORGEKOMMEN, DASS SIE EIN IHNEN VOM ARZT VERSCHRIEBENES ARZNEIMITTEL UEBERHAUPT NICHT BENUTZT HABEN ODER NICHT GANZ AUFGEBRAUCHT HABEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
JA, UEBERHAUPT NICHT BENUTZT	2	1	-	7	2	1
JA, NICHT GANZ AUFGEBRAUCHT	16	16	14	22	13	18
NEIN, IST NICHT VORGEKOMMEN	52	59	55	43	61	44
HABE KEINE ARZNEIMITTEL VERSCHRIEBEN BEKOMMEN	30	23	30	29	24	35
KEINE ANGABE	1	1	1	-	1	0
SUMME	101	100	100	101	101	98

INFRATEST 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 40 UND WARUM HABEN SIE DAS ARZNEIMITTEL NICHT BENUTZT BZW. NICHT GANZ AUFGEBRAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN EIN VOM ARZT VERSCHRIEBENES MEDIKAMENT NICHT BENUTZT ODER NICHT AUFGEBRAUCHT HABEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* G E S C H L E C H T *		* A L T E R *						
		MÄNNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
				JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.ÄLTER
BASIS GEW.	360	147	214	46*	74	69	56	48*	38 *	30 *
VOM ARZT ABGESETZT	4	4	4	-	3	6	4	3	1	13
NEBENWIRKUNGEN, UNVER- TRÄGLICHKEIT	12	11	12	-	5	10	13	23	16	25
BESCHWERDEN GINGEN ZURUECK	25	27	24	18	31	31	22	23	32	10
WAR VORHER GESUND	25	29	22	47	28	35	10	17	16	10
NEHME ES NUR SELTEN, BEI BEDARF	7	7	8	-	2	2	21	14	6	9
PACKUNG WAR ZU GROSS	7	7	7	3	4	8	5	6	19	12
WAR NICHT MEHR NOETIG	10	10	10	7	14	6	11	20	4	2
WECHSEL DES MEDIKAMENTS	4	6	3	8	1	5	3	3	-	10
VERGESSLICH	3	3	3	15	1	2	-	3	-	3
KEINE WIRKUNG	5	4	6	3	6	8	2	2	5	9
KEINE LUST MEHR GEHABT	3	2	4	4	5	2	2	-	7	-
NEHME ES NOCH	1	-	2	-	-	2	5	-	3	1
SONSTIGES	0	1	-	-	-	-	-	-	-	3
KEINE ANGABE	2	2	3	-	3	3	5	2	-	3
SUMME	109	113	108	105	103	120	103	116	129	110

*) NUR RICHTWERTE

FRAGE 40 UND WARUM HABEN SIE DAS ARZNEIMITTEL NICHT BENUTZT BZW. NICHT GANZ AUFGEBRAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN EIN VOM ARZT VERSCHRIEBENES MEDIKAMENT NICHT BENUTZT ODER NICHT AUFGEBRAUCHT HABEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U. AELT
BASIS GEW.	360	23*	36*	29*	23*	18*	12*	7*	23*	38*	40*	33*	30*	26*	23*
VOM ARZT ABGESETZT	4	-	-	10	5	6	-	11	-	5	3	3	2	2	14
NEBENWIRKUNGEN, UNVER- TRAEGlichkeit	12	-	-	8	19	36	8	29	-	10	10	8	16	19	24
BESCHWERDEN GINGEN ZURUECK	25	6	42	31	27	21	25	27	29	21	30	18	25	36	4
WAR VORHER GESUND	25	59	33	42	5	12	17	-	37	24	30	14	20	16	13
NEHME ES NUR SELTEN, BEI BEDARF	7	-	-	4	25	4	7	15	-	4	1	17	20	6	7
PACKUNG WAR ZU GROSS	7	6	4	7	10	-	31	-	-	5	9	2	10	13	16
WAR NICHT MEHR NOETIG	10	13	14	5	9	10	12	-	-	14	7	14	26	-	3
WECHSEL DES MEDIKAMENTS	4	15	-	12	4	-	-	11	7	3	-	2	4	-	10
VERGESSLICH	3	10	-	3	-	9	-	-	21	2	1	-	-	-	4
KEINE WIRKUNG	5	4	3	9	-	6	-	-	3	8	6	4	-	9	12
KEINE LUST MEHR GEHABT	3	-	5	3	-	-	-	-	8	4	2	3	-	11	-
NEHME ES NOCH	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	8	-	4	2
SONSTIGES	0	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	2	-	2	-	4	6	-	6	-	3	5	6	-	-	2
SUMME	108	112	103	134	107	110	100	111	100	103	107	99	123	115	111

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 40 UND WARUM HABEN SIE DAS ARZNEIMITTEL NICHT BENUTZT BZW. NICHT GANZ AUFGEBRAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN EIN VOM ARZT VERSCHRIEBENES MEDIKAMENT NICHT BENUTZT ODER NICHT AUFGEBRAUCHT HABEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MAENNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
		(OBEN)										
BASIS GEM.	360	45 *	143	172	147	25*	62	60	214	20*	81	112
VOM ARZT ABGESETZT	4	2	4	4	4	3	4	4	4	-	4	4
NEBENWIRKUNGEN, UNVER- TRAEGLICHKEIT	12	11	11	13	11	4	10	15	12	19	12	11
BESCHWERDEN GINGEN ZURUECK	25	27	25	25	27	33	26	26	24	21	24	24
WAR VORHER GESUND	25	28	27	22	29	46	32	18	22	5	23	25
NEHME ES NUR SELTEN, BEI BEDARF	7	4	8	8	7	2	10	5	8	7	6	9
PACKUNG WAR ZU GROSS	7	8	6	8	7	5	5	11	7	11	7	7
WAR NICHT MEHR NOETIG	10	14	9	10	10	11	8	11	10	17	10	9
WECHSEL DES MEDIKAMENTS	4	10	1	5	6	10	2	8	3	11	-	3
VERGESSLICH	3	2	4	3	3	4	4	3	3	-	4	3
KEINE WIRKUNG	5	6	3	6	4	-	3	6	6	14	3	6
KEINE LUST MEHR GEHABT	3	4	3	3	2	3	1	2	4	5	4	3
NEHME ES NOCH	1	-	1	2	-	-	-	-	2	-	3	3
SONSTIGES	0	-	-	0	1	-	-	1	-	-	-	-
KEINE ANGABE	2	3	2	2	2	4	1	2	3	3	3	3
SUMME	108	119	104	111	113	125	106	112	108	113	103	110

*) NUR RICHTWERTE

FRAGE 40 UND WARUM HABEN SIE DAS ARZNEIMITTEL NICHT BENUTZT BZW. NICHT GANZ AUFGEBRAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN EIN VON ARZT VERSCHRIEBENES MEDIKAMENT NICHT BENUTZT ODER NICHT AUFGEBRAUCHT HABEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
		GESAMT	HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET		
			D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	
BASIS GEW.	360	38 *	18 *	19 *	93	192	
VOM ARZT ABGESETZT	4	2	7	12	6	2	
NEBENWIRKUNGEN, UNVER- TRÄGLICHKEIT	12	20	9	15	12	10	
BESCHWERDEN GINGEN ZURUECK	25	25	37	12	24	26	
WAR VORHER GESUND	25	18	44	49	23	23	
NEHME ES NUR SELTEN, BEI BEDARF	7	11	-	-	8	8	
PACKUNG WAR ZU GROSS	7	11	5	-	13	5	
WAR NICHT MEHR NOETIG	10	7	12	7	10	11	
WECHSEL DES MEDIKAMENTS	4	1	-	-	7	4	
VERGESSLICH	3	-	-	13	3	3	
KEINE WIRKUNG	5	10	5	5	2	6	
KEINE LUST MEHR GEHABT	3	2	-	-	1	5	
NEHME ES NOCH	1	1	-	-	1	2	
SONSTIGES	0	-	-	-	1	-	
KEINE ANGABE	2	3	4	-	3	2	
SUMME	108	111	123	113	114	107	

*) NUR RICHTWERTE

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 41 VERWENDEN SIE PERSOENLICH, WENN SIE SICH NICHT WOHL FUEHLEN, AUCH SCHON MAL SOGENANNTHE HAUSMITTEL, WIE ZUM BEISPIEL WADENWICKEL BEI FIEBER, KRAEUTERTEE BEI ERKAELTUNGEN ODER AENNLICHES? WIE HAEUFIG TUN SIE DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* G E S C H L E C H T *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
RASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	387	314	248	279	225
JA, IMMER	8	7	9	1	6	7	13	9	13	9
JA, GELEGENTLICH	36	32	39	27	28	33	38	45	39	43
JA, SELTEN	17	16	18	20	15	19	17	18	13	16
NIE, NIEMALS	38	44	33	48	51	40	31	28	35	32
KEINE ANGABE	1	1	1	3	-	1	1	0	1	-
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	101	100

I N F R A T E S T 1977
* G E S U N D H E I T S F O R S C H U N G *

FRAGE 41 VERWENDEN SIE PERSOENLICH, WENN SIE SICH NICHT WOHL FUEHLEN, AUCH SCHON MAL SOGENANNTHE HAUSMITTEL, WIE ZUM BEISPIEL WADENWICKEL BEI FIEBER, KRAEUTERTEE BEI ERKAELTUNGEN ODER AENNLICHES? WIE HAEUFIG TUN SIE DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AELT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
JA, IMMER	8	1	7	5	11	7	10	11	2	6	8	14	11	14	8
JA, GELEGENTLICH	36	22	28	28	33	41	33	44	33	28	37	43	47	43	42
JA, SELTEN	17	19	12	20	20	15	11	9	22	18	19	15	20	15	20
NEIN, NIE	38	55	53	46	35	36	45	36	41	48	34	28	22	28	30
KEINE ANGABE	1	2	-	1	1	1	1	-	3	-	1	0	-	1	-
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	101	100	99	100	100	101	100

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 41 VERWENDEN SIE PERSÖNLICH, WENN SIE SICH NICHT WOHL FÜHLEN, AUCH SCHON MAL SOGENANNTHE HAUSMITTEL, WIE ZUM BEISPIEL WADENWICKEL BEI FIEBER, KRAUTERTEE BEI ERKÄLTUNGEN ODER ÄHNLICHES? WIE HÄUFIG TUN SIE DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
BASIS GEW.	2007	296	943	769	941	158	456	327	1066	137	488	441
JA, IMMER	8	12	7	8	7	11	6	7	9	14	8	9
JA, GELEGENTLICH	36	32	37	36	32	32	31	32	39	32	41	39
JA, SELTEN	17	16	17	17	16	15	16	16	18	17	18	18
NEIN, NIE	38	40	39	37	44	42	47	43	33	37	31	34
KEINE ANGABE	1	-	1	1	1	-	0	2	1	-	1	1
SUMME	100	100	101	99	100	100	100	100	100	100	99	101

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 41 VERWENDEN SIE PERSOENLICH, WENN SIE SICH NICHT WOHL FUEHLEN, AUCH SCHON MAL SOGENANNTHE HAUSMITTEL, WIE ZUM BEISPIEL
WADENWICKEL BEI FIEBER, KRAEUTERTEE BEI ERKAELTUNGEN ODER AENNLICHES?
WIE HAEUFIG TUN SIE DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND		HHV VERHEIRATET	
			O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	O.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
JA, IMMER	8	11	5	6	9	8
JA, GELEGENTLICH	36	37	36	32	39	33
JA, SELTEN	17	17	18	12	16	18
NEIN, NIE	38	34	42	47	37	39
KEINE ANGABE	1	-	-	3	0	1
SUMME	100	99	101	100	101	99

I N F R A T E S T 1977
* GESUNDHEITSFORSCHUNG *

FRAGE 42 KENNEN SIE BESTIMMTE ARZNEIMITTEL, DIE SICH NICHT MIT ALKOHOL VERTRAGEN?
WENN JA: WELCHE SIND DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
BASIS GEW.	2007	941	1066	220	333	397	314	248	279	225
ALLE TABLETTEN, TABLETTEN	13	13	12	15	10	16	16	14	12	6
SCHMERZMITTEL	15	15	15	23	25	19	11	13	5	4
BERUHIGUNGSMITTEL	5	5	5	3	8	7	6	5	2	1
SCHLAFMITTEL, BARBITURATE	7	8	6	10	13	7	6	5	3	2
KREISLAUFMITTEL	4	5	4	5	6	3	4	5	3	4
PSYCHOPHARMAKA	1	0	1	-	2	1	0	0	1	-
ANREGUNGS-, AUFPUYSCHMITTEL	2	3	1	2	3	2	3	0	1	1
PENICILLIN, ANTIBIOTIKA	3	3	2	6	5	2	3	1	1	-
GRIPPEMITTEL	2	3	2	3	5	3	1	3	0	0
ANTIALLERGICA	0	0	0	-	1	1	-	0	-	-
SCHMERZMITTELPRAEP. GENANNT: ASPIRIN, DOLVIRAN, SPALT, OPTA- LIDON, MELABON, NOBRIUM, THOMA- PYRIN	3	4	3	2	4	4	3	3	3	4
PSYCHOPHARMAKAPRAEP. GENANNT: VALIUM, LIBRIUM, LIMBATRIL	4	4	4	2	4	4	4	6	4	1
APPETITZUEGLER	0	0	0	-	0	1	1	-	-	-
SONSTIGES	0	-	0	-	-	-	-	-	-	1
NEIN	53	51	55	48	39	47	50	50	67	81
KEINE ANGABE	3	3	3	3	3	2	3	7	3	2
SUMME	115	117	113	122	128	119	111	112	105	107

FRAGE 42 KENNEN SIE BESTIMMTE ARZNEIMITTEL, DIE SICH NICHT MIT ALKOHOL VERTRAGEN?
WENN JA: WELCHE SIND DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	*MAENNER-ALTER*							*FRAUEN-ALTER*						
		BIS							BIS						
		19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.AFLT
BASIS GEW.	2007	113	170	202	158	103	113	81	107	162	185	156	145	166	144
ALLE TABLETTEN, TABLETTEN	13	18	9	17	14	14	10	11	11	12	14	18	14	14	3
SCHMERZMITTEL	15	24	25	18	10	8	5	1	22	25	20	13	17	5	5
BERUHIGUNGSMITTEL	5	4	6	5	7	3	3	-	3	9	9	5	6	1	2
SCHLAFMITTEL, BARBITURATE	7	11	12	8	9	6	1	-	8	14	6	3	5	4	4
KREISLAUFMITTEL	4	4	5	2	6	6	6	5	7	7	4	2	4	2	4
PSYCHOPHARMAKA	1	-	1	-	-	1	1	-	-	2	1	0	0	1	-
ANREGUNGS-, AUFPUTSCHMITTEL	2	4	4	3	3	-	3	-	-	2	1	2	0	-	2
PENICILLIN, ANTIKBIOTIKA	3	12	3	2	3	-	1	-	-	6	1	3	3	1	-
GRIPPENMITTEL	2	4	5	4	1	4	-	1	3	4	3	-	2	0	-
ANTIALLERGIKA	0	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
SCHMERZMITTEL PRAEP. GENANNT: ASPIRIN, DOLVIRAN, SPALT, OPTA- LIDON, MELARON, NOBRIUM, THOMA- PYRIN	3	-	5	3	3	7	6	3	4	4	4	3	0	-	4
PSYCHOPHARMAKA PRAEP. GENANNT: VALIUM, LIBRIUM, LIMBATRIL	4	0	5	2	4	8	7	1	5	4	5	5	4	2	2
APPETITZUEGLER	0	-	-	-	1	-	-	-	-	0	1	-	-	-	-
SONSTIGES	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
NEIN	53	42	40	48	51	52	61	79	55	39	46	48	48	70	83
KEINE ANGAEBE	3	4	5	2	2	4	5	1	2	1	2	4	8	2	2
SUMME	115	127	126	114	114	114	109	102	120	130	118	106	111	102	112

FRAGE 42 KENNEN SIE BESTIMMTE ARZNEIMITTEL, DIE SICH NICHT MIT ALKOHOL VERTRAGEN?
WENN JA: WELCHE SIND DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B.R.D. UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	* SOZIALE SCHICHT *				* MÄNNER SOZIALE SCHICHT *				* FRAUEN SOZIALE SCHICHT *			
	GESAMT (OBEN)	1	2	3	GESAMT	1	2	3	GESAMT	1	2	3
RASIS GEW.	2007	296	943	768	941	158	456	327	1066	137	488	441
ALLE TABLETTEN, TABLETTEN	13	13	13	13	13	15	12	15	12	11	13	12
SCHMERZMITTEL	15	17	15	14	15	17	14	15	15	17	15	14
BERUHIGUNGSMITTEL	5	6	5	4	5	4	5	4	5	8	5	4
SCHLAFMITTEL, BARBITURATE	7	9	7	6	8	9	7	8	6	8	7	4
KREISLAUFMITTEL	4	3	4	5	5	4	4	6	4	1	4	5
PSYCHOPHARMAKA	1	1	1	0	0	1	0	0	1	2	1	0
ANREGUNGS-, AUFPUTSCHMITTEL	2	3	2	2	3	3	3	3	1	3	1	1
PENICILLIN, ANTIKRIOTIKA	3	2	3	2	3	2	4	3	2	3	2	2
GRIPPENMITTEL	2	3	2	2	3	4	2	3	2	2	2	2
ANTIALLERGICA	0	-	0	0	0	-	1	-	0	-	0	1
SCHMERZMITTEL PRAEP. GENANNT: ASPIRIN, DOLVIRAN, SPALT, OPTA- LIDON, MELABON, NOBRIUM, THOMA- PYRIN	3	5	2	4	4	6	3	4	3	4	2	3
PSYCHOPHARMAKAPRAEP. GENANNT: VALIUM, LIBRIUM, LIMBATRIL	4	4	4	3	4	3	5	3	4	6	4	3
APPETITZUEGLER	0	0	0	-	0	-	0	-	0	0	0	-
SONSTIGES	0	-	-	0	-	-	-	-	0	-	-	0
NEIN	53	48	53	55	51	49	53	49	55	47	54	60
KEINE ANGABE	3	3	3	3	3	3	3	4	3	4	4	2
SUMME	115	117	114	113	117	120	116	117	113	116	114	113

FRAGE 42 KENNEN SIE BESTIMMTE ARZNEIMITTEL, DIE SICH NICHT MIT ALKOHOL VERTRAGEN?
WENN JA: WELCHE SIND DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER B R D UND WEST-BERLIN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	EINPERSONEN- HAUSHALTE GESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
			HHV ALLEINSTEHEND D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.	HHV VERHEIRATET D.KIND - 18 J.	M.KIND. - 18 J.
BASIS GEW.	2007	223	127	67	621	969
ALLE TABLETTEN, TABLETTEN	13	13	10	22	12	13
SCHMERZMITTEL	15	9	17	17	11	18
BERUHIGUNGSMITTEL	5	4	2	10	5	5
SCHLAFMITTEL, BARBITURATE	7	7	9	10	5	7
KREISLAUFMITTEL	4	2	4	8	5	4
PSYCHOPHARMAKA	1	1	2	1	1	0
ANREGUNGS-, AUFPUTSCHMITTEL	2	1	2	0	1	3
PENICILLIN, ANTIBIOTIKA	3	2	4	3	1	3
GRIPPEMITTEL	2	2	3	4	2	3
ANTIALLERGICA	0	0	2	-	0	0
SCHMERZMITTEL PRAEP. GENANNT: ASPIRIN, DOLVIRAN, SPALT, OPTA- LIDON, MELARON, NOBRIUM, THOMA- PYRIN	3	2	5	2	3	3
PSYCHOPHARMAKAPRAEP. GENANNT: VALIUM, LIBRIUM, LINBATRIE	4	2	3	5	4	4
APPETITZUEGLER	0	0	-	-	-	0
SONSTIGES	0	-	1	-	-	-
NEIN	53	61	57	41	57	49
KEINE ANGABE	3	3	1	1	4	3
SUMME	115	109	121	124	111	115

Fehlertoleranztabelle

$$p - t\sigma \leq P \leq p + t\sigma$$

$$\sigma = \sqrt{\frac{p(100-p)}{n}}$$

$t = 2 \Rightarrow$ Sicherheitsgrad 95,5 %
 P = Merkmalsanteil in der Grundgesamtheit

p = Merkmalsanteil in der Stichprobe (in %)
 n = Stichprobenumfang

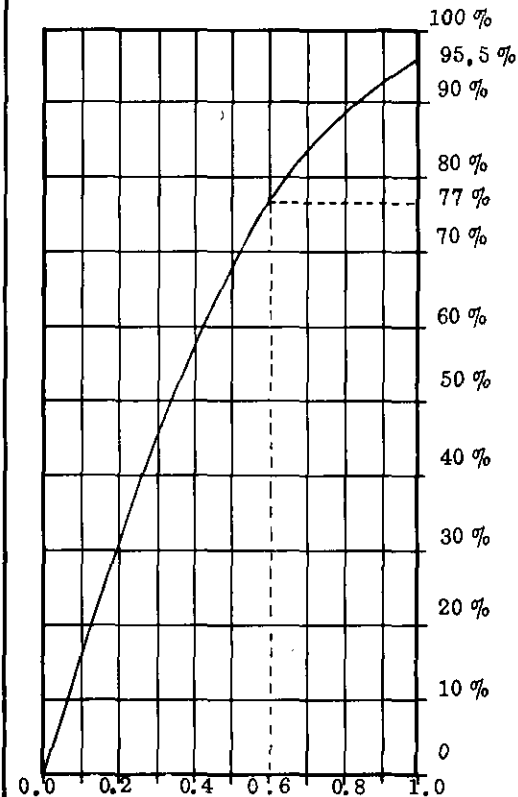
p =	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
n= 100	(-)	(-)	(-)	(-)	12.2	13.0	13.5	13.9	14.1	14.1	14.1	13.9	13.5	13.0	12.2	11.3	10.1	8.5	6.2
200	(-)	(-)	7.1	8.0	8.7	9.2	9.5	9.8	9.9	10.0	9.9	9.8	9.5	9.2	8.7	8.0	7.1	6.0	4.4
300	(-)	4.9	5.8	6.5	7.1	7.5	7.8	8.0	8.1	8.2	8.1	8.0	7.8	7.5	7.1	6.5	5.8	4.9	3.6
400	(-)	4.2	5.0	5.7	6.1	6.5	6.7	6.9	7.0	7.1	7.0	6.9	6.7	6.5	6.1	5.7	5.0	4.2	3.1
500	(-)	3.8	4.5	5.1	5.5	5.8	6.0	6.2	6.3	6.3	6.3	6.2	6.0	5.8	5.5	5.1	4.5	3.8	2.8
600	(-)	3.5	4.1	4.6	5.0	5.3	5.5	5.7	5.7	5.8	5.7	5.7	5.5	5.3	5.0	4.6	4.1	3.5	2.5
700	2.3	3.2	3.8	4.3	4.6	4.9	5.1	5.2	5.3	5.3	5.3	5.2	5.1	4.9	4.6	4.3	3.8	3.2	2.3
800	2.2	3.0	3.6	4.0	4.3	4.6	4.8	4.9	5.0	5.0	5.0	4.9	4.8	4.6	4.3	4.0	3.6	3.0	2.2
900	2.1	2.8	3.4	3.8	4.1	4.3	4.5	4.6	4.7	4.7	4.7	4.6	4.5	4.3	4.1	3.8	3.4	2.8	2.1
1.000	1.9	2.7	3.2	3.6	3.9	4.1	4.3	4.4	4.4	4.5	4.4	4.4	4.3	4.1	3.9	3.6	3.2	2.7	1.9
1.100	1.9	2.6	3.0	3.4	3.7	3.9	4.1	4.2	4.2	4.3	4.2	4.2	4.1	3.9	3.7	3.4	3.0	2.6	1.9
1.200	1.8	2.4	2.9	3.3	3.5	3.7	3.9	4.0	4.1	4.1	4.1	4.0	3.9	3.7	3.5	3.3	2.9	2.4	1.8
1.300	1.7	2.4	2.8	3.1	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	3.9	3.9	3.8	3.7	3.6	3.4	3.1	2.8	2.4	1.7
1.400	1.6	2.3	2.7	3.0	3.3	3.5	3.6	3.7	3.8	3.8	3.8	3.7	3.6	3.5	3.3	3.0	2.7	2.3	1.6
1.500	1.6	2.2	2.6	2.9	3.2	3.3	3.5	3.6	3.6	3.7	3.6	3.6	3.5	3.3	3.2	2.9	2.6	2.2	1.6
1.600	1.5	2.1	2.5	2.8	3.1	3.2	3.4	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.4	3.2	3.1	2.8	2.5	2.1	1.5
1.700	1.5	2.1	2.4	2.7	3.0	3.1	3.3	3.4	3.4	3.4	3.4	3.4	3.3	3.1	3.0	2.7	2.4	2.1	1.5
1.800	1.5	2.0	2.4	2.7	2.9	3.1	3.2	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.2	3.1	2.9	2.7	2.4	2.0	1.5
1.900	1.4	1.9	2.3	2.6	2.8	3.0	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.0	2.8	2.6	2.3	1.9	1.4
2.000	1.4	1.9	2.3	2.5	2.7	2.9	3.0	3.1	3.1	3.2	3.1	3.1	3.0	2.9	2.7	2.5	2.3	1.9	1.4
2.500	1.2	1.7	2.0	2.3	2.4	2.6	2.7	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8	2.7	2.6	2.4	2.3	2.0	1.7	1.2
3.000	1.1	1.5	1.8	2.1	2.2	2.4	2.5	2.5	2.6	2.6	2.6	2.5	2.5	2.4	2.2	2.1	1.8	1.5	1.1
4.000	1.0	1.3	1.6	1.8	1.9	2.0	2.1	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.8	1.6	1.3	1.0
6.000	0.8	1.1	1.3	1.5	1.6	1.7	1.7	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.7	1.7	1.6	1.5	1.3	1.1	0.8
8.000	0.7	0.9	1.1	1.3	1.4	1.4	1.5	1.5	1.6	1.6	1.6	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.1	0.9	0.7
10.000	0.6	0.8	1.0	1.1	1.2	1.3	1.2	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4	1.3	1.3	1.2	1.1	1.0	0.8	0.6
15.000	0.5	0.7	0.8	0.9	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	0.9	0.8	0.7	0.5
20.000	0.4	0.6	0.7	0.8	0.9	0.9	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9	0.8	0.7	0.6	0.4

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang $n=2.000$ liefere einen Anteil von 50 % Telefonbesitzern. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen $\pm 3,2\%$ (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5 % liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei 50 % $\pm 3,2\%$, d.h. zwischen 46,8 % und 53,2 %.

Die niedrigen Anteilswerte aus kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlertoleranz angegeben ist, sind nur eingeschränkt interpretierbar, weil diese Fehlertoleranzen mehr als die Hälfte des Anteilswertes betragen (z.B. $\pm 8,5\%$ $n=100$ und $p=10\%$).

Kurve zur Bestimmung der Fehlertoleranzen bei reduziertem Genauigkeitsanspruch.

Wahrscheinlichkeit



Reduktionsfaktoren zu den in der Tabelle ausgewiesenen Fehlergrenzen.

Beispiel: Einem Sicherheitsniveau von 77 % entspricht in der Grafik der Reduktionsfaktor 0,6 (vgl. gestrichelte Linie).

Das nebenstehende Beispiel Telefonbesitzer lautet dann: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 77 % liegt der wahre Anteil bei 50 % $\pm 1,9\%$ ($3,2\%$ mal $0,6 = 1,9\%$), d.h. zwischen 48,1 % und 51,9 %.